

dortmunder berichte



Kommunalwirtschaftsbericht 2021/2022

2022

Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister



Kommunalwirtschaftsbericht

2021/2022

Inhalt

7	Vorwort
8	Die Stadt Dortmund, ihre Gesellschaften, Eigenbetriebe und Anstalten
	Verkehr
12	Dortmunder Stadtwerke Aktiengesellschaft (DSW21)
18	Dortmunder Stadtwerke Holding GmbH
21	d-Port Entwicklungsgesellschaft mbH (d-Port21)
23	Dortmunder Hafen Aktiengesellschaft (Dortmund Hafen)
26	Flughafen Dortmund GmbH (Dortmund Airport)
30	Flughafen Dortmund Handling GmbH
32	DOPARK GmbH
35	H-Bahn-Gesellschaft Dortmund mbH (H-BAHN21)
	Versorgung
38	Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH (DEW21)
41	Dortmunder Netz GmbH (DONETZ)
44	Wasserwerke Westfalen GmbH
47	DOdata GmbH
49	StadtEnergie GmbH
51	DEW21 Windkraftbeteiligungsgesellschaft mbH
53	DEW21 Verwaltungsgesellschaft mbH
55	GELSENWASSER AG
59	Wasser und Gas Westfalen GmbH
61	RWE Aktiengesellschaft
64	KEB Holding Aktiengesellschaft
66	STEAG GmbH
70	KSBG Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH & Co. KG
72	KSBG Kommunale Verwaltungsgesellschaft GmbH
	Entsorgung
76	EDG Holding GmbH
79	EDG Entsorgung Dortmund GmbH
83	DOWERT Dortmunder Wertstoffgesellschaft mbH
85	DOREG Dortmunder Recycling GmbH
87	Dortmunder Mineralstoffverwertungsgesellschaft mbH
89	DOGA Dortmunder Gesellschaft für Abfall mbH
92	Welge Entsorgung GmbH
94	Deponiesondervermögen
97	DOLOG – Dortmunder Logistik- und Objektbaugesellschaft mbH
100	Stadtentwässerung Dortmund (Eigenbetrieb)
	Wohnen
104	DOGEWO Dortmunder Gesellschaft für Wohnen mbH (DOGEWO21)
108	Dortmunder Stadtentwicklungsgesellschaft Verwaltung mbH (vormals: Dortmunder Stadtentwicklungsgesellschaft mbH)
111	Sondervermögen „Grundstücks- und Vermögensverwaltungsfonds Dortmund“

Strukturentwicklung und Wirtschaftsförderung

- 116 Wirtschaftsförderung Dortmund (Eigenbetrieb)
- 119 Ruhr:HUB GmbH
- 122 newPark Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH
- 125 Technologiezentrum Dortmund GmbH
- 128 Technologiezentrum Dortmund Management GmbH
- 130 TZ-Invest Dortmund GmbH
- 132 Sondervermögen „Verpachtung Technologiezentrum Dortmund“
- 135 TZ Net GmbH
- 137 Stadtkrone Ost Entwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG
- 139 Hohenbuschei GmbH & Co. KG
- 141 Westfalentor 1 GmbH
- 143 Dortmund Logistik GmbH
- 145 PEAG Holding GmbH
- 148 Gesellschaft für City-Marketing Dortmund mbH
- 150 DORTMUNDtourismus GmbH

Finanzen

- 154 Sparkasse Dortmund

Veranstaltungen, Kultur und Freizeit

- 158 Westfalenhallen Unternehmensgruppe GmbH (vormals: Westfalenhallen Dortmund GmbH)
- 161 Anhang zur Westfalenhallen Unternehmensgruppe GmbH
- 163 Kulturbetriebe Dortmund (Eigenbetrieb)
- 167 DFB-Stiftung Deutsches Fußballmuseum gGmbH
- 170 Theater Dortmund (Eigenbetrieb)
- 173 Konzerthaus Dortmund GmbH
- 176 Sport- und Freizeitbetriebe Dortmund (Eigenbetrieb)
- 179 Dortmunder Sportstätten gemeinnützige GmbH
- 182 Revierpark Wischlingen GmbH
- 185 IGA Metropole Ruhr 2027 gGmbH
- 188 ecce – european centre for creative economy GmbH

Gesundheit und Pflege

- 192 Klinikum Dortmund gGmbH
- 198 ServiceDO gGmbH
- 200 Medizinisches Versorgungszentrum Klinikum Dortmund GmbH
- 202 Städt. Seniorenheime Dortmund gGmbH
- 206 SHDO Service GmbH

EDV und Kommunikation

- 210 DOKOM Gesellschaft für Telekommunikation mbH (DOKOM21)
- 213 Gesellschaft für Breitbandausbau Dortmund GmbH
- 215 Dortmunder Kommunikationstechnik GmbH
- 217 rku.it GmbH

Sonstige

- 222** FABIDO – Familienergänzende Bildungseinrichtungen für Kinder in Dortmund (Eigenbetrieb)
- 224** Friedhöfe Dortmund (Eigenbetrieb)
- 227** Krematorium Dortmund GmbH
- 229** Stadthaus Dortmund - Projektgesellschaft mbH
- 231** Studieninstitut Ruhr für kommunale Verwaltung GbR

Anlagen

- 234** Übersicht über die Gesellschaften, Eigenbetriebe und Anstalten der Stadt Dortmund
- 249** Beteiligungen GELSENWASSER AG
- 253** Beteiligungen STEAG GmbH

- 258** Impressum

Vorwort

Um ihre Aufgaben auf dem Gebiet der Daseinsvorsorge zu erfüllen, unterhält und betreibt die Stadt Dortmund eine Vielzahl öffentlicher Einrichtungen. Je nach sachlichen Anforderungen nutzt die Stadt Dortmund dabei auch die Möglichkeit, in privater Rechtsform tätig zu werden, z.B. in der Form einer Kapitalgesellschaft. Unabhängig davon, welche Form im Einzelnen gewählt wird, ob Eigenbetrieb, GmbH oder sonstige Rechtsform, muss es sich immer um eine Einrichtung handeln, die auf das Wohl der Einwohner*innen zielt, also einen öffentlichen Zweck zu erfüllen hat.

Für alle Betriebe der Stadt und für alle Gesellschaften, an denen sie beteiligt ist, gilt, dass sie bei ihrer Aufgabenerfüllung wirtschaftlich arbeiten sollen. Das hat naturgemäß unterschiedliche Ausprägungen: Eine Einrichtung mit kulturellen oder mit sozialen Aufgaben arbeitet unter anderen ökonomischen Bedingungen und in der Regel mit einem anderen wirtschaftlichen Ergebnis als etwa eine Einrichtung der Energieversorgung. Gleichwohl müssen sich alle Betriebe und Gesellschaften der Stadt der Forderung stellen, mit den Mitteln, die ihnen zur Verfügung gestellt werden, so effizient wie möglich zu arbeiten, also sparsam, wirtschaftlich und ihrem Zweck gemäß. Und sie alle haben Rechenschaft abzulegen darüber, auf welche Weise und mit welchen Ergebnissen sie ihre Zwecke verfolgt haben.

Der hier vorliegende Kommunalwirtschaftsbericht der Stadt Dortmund ist gleichzeitig der 29. Beteiligungsbericht und steht damit in einer jahrzehntelangen Reihe von Informationen der Einwohner*innen der Stadt Dortmund über die selbständigen Einrichtungen der Daseinsvorsorge in ihrer Stadt. Er stellt wie in allen Vorjahren die wesentlichen Aussagen und Daten der Gesellschaften und Eigenbetriebe zusammen, wie sie sich aus deren Berichts- und Rechnungswesen ergeben.

Neben dem neuen Titel des Werks haben sich gegenüber dem Vorjahr auch leichte redaktionelle Veränderungen in der Darstellungsweise ergeben, die der/dem regelmäßigen Leser*in der Berichte leicht auffallen werden. Das wesentliche Ziel der Information der Leser*innen über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch und mit der Kommunalwirtschaft in Dortmund wurde dabei nie aus den Augen verloren. Der Kommunalwirtschaftsbericht basiert grundsätzlich auf den Daten der geprüften Jahresabschlüsse für das Geschäfts- bzw. Wirtschaftsjahr 2021. Zur Darstellung der Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der einbezogenen Gesellschaften und Eigenbetriebe wurden die Zahlen der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen in Tabellen zusammengefasst und in einem Dreijahresvergleich gegenübergestellt und erläutert. Um den aktuellen Bezug zu sichern und ein zeitnahes Bild zu geben, werden bedeutsame Entwicklungen auch des laufenden Jahres bis zum Redaktionsschluss im Juli 2022 berücksichtigt.

Abschließend möchte ich auch in diesem Jahr allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danken, die durch ihren Einsatz den wirtschaftlichen Erfolg der Stadt Dortmund und ihrer Beteiligungsgesellschaften, wie er sich in dem hier vorliegenden Zahlenwerk dokumentiert, ermöglicht haben.

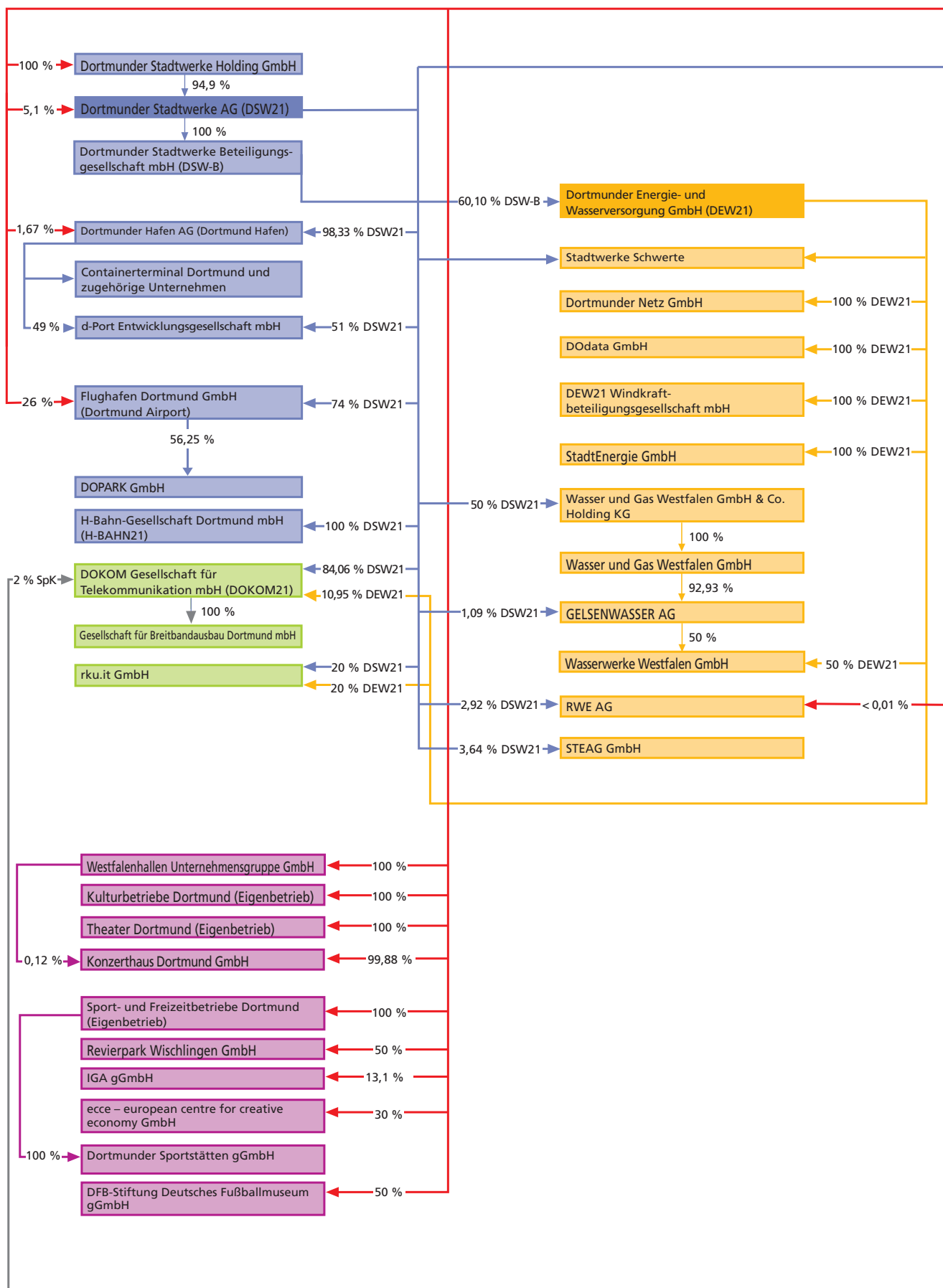
Dortmund, im August 2022



Thomas Westphal
Oberbürgermeister

Die Stadt Dortmund, ihre Gesellschaften, Eigenbetriebe¹ und Anstalten²

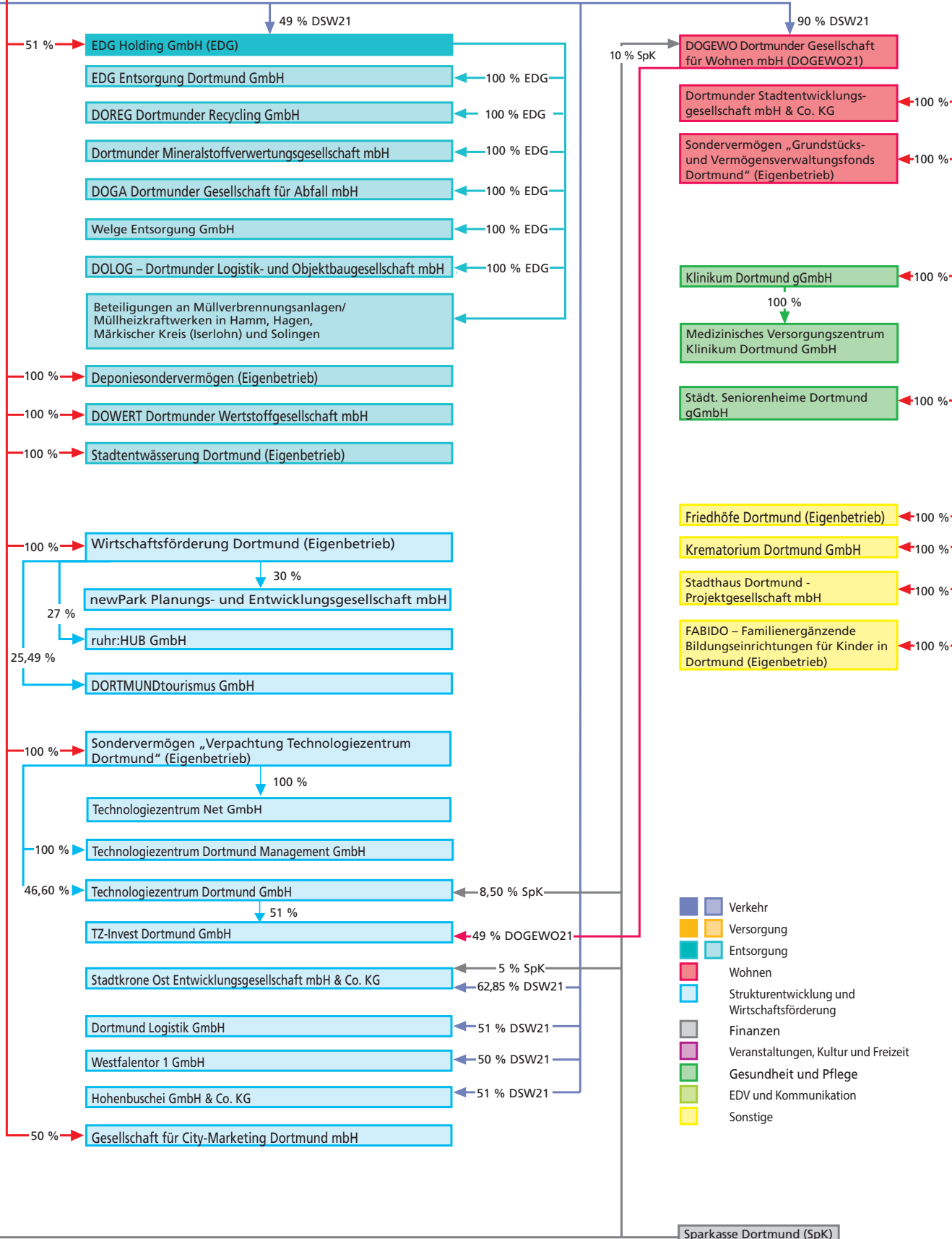
Zur Vereinfachung werden in dieser Übersicht nicht alle direkten und indirekten Beteiligungen dargestellt.



¹ Von der Stadt Dortmund werden derzeit ausschließlich eigenbetriebsähnliche Einrichtungen gemäß § 107 Abs. 2 GO NRW betrieben, die im Beteiligungsbericht jedoch der Einfachheit halber als Eigenbetriebe bezeichnet werden.

² Anstalt des öffentlichen Rechts ist die Sparkasse Dortmund.

Stadt Dortmund



Verkehr

Dortmunder Stadtwerke Aktiengesellschaft (DSW21)

Deggingstr. 40
44141 Dortmund

☎ 0231/95500
www.dsw21.de



Gegenstand der Gesellschaft ist:

- Gewinnung bzw. Erzeugung, Bezug und Lieferung von Energie und Wasser,
- Beförderung von Personen und Gütern,
- Durchführung von Aufgaben der Entsorgung,
- Entwicklung und Vermarktung von Grundstücken,
- Betätigung auf dem Gebiet der Telekommunikation auf lokaler Ebene,
- Wahrnehmung aller einschlägigen Nebengeschäfte.

Das **Grundkapital** beträgt 382.440 T€. Es ist eingeteilt in 76.488 Aktien im Nennwert von 5 T€.

Aktionär*in	Anteile am Grundkapital	
	in T€	in %
Stadt Dortmund	19.504,4	5,1
DSW Holding GmbH	362.935,6	94,9
Grundkapital zum 31.12.2021	382.440,0	100,00

Zwischen der DSW Holding GmbH und DSW21 besteht ein Beherrschungsvertrag.

Es bestehen Beherrschungs- und Ergebnisabführungsverträge mit Dortmund Hafen, Dortmund Airport sowie H-BAHN21. Mit DEW21, DSW-Beteiligungsgesellschaft und DOKOM21 bestehen Ergebnisabführungsverträge.

Vertreter*in der Stadt Dortmund in der **Hauptversammlung** ist der/die Stadtkämmerer*in, der/die sich ggf. durch Mitarbeiter*innen des städtischen Beteiligungsmanagements vertreten lässt.

Aufsichtsrat:

Thomas Westphal, Oberbürgermeister, Vorsitzender
Michael Schneider, Arbeitnehmervertreter, stellv. Vorsitzender
Andrea Becker, Arbeitnehmervertreterin
Hendrik Bernds, Ratsmitglied
Michael Gulcz, Arbeitnehmervertreter
Ralf Habbes, Arbeitnehmervertreter
Sven Hartleif, Arbeitnehmervertreter
Michael Kauch, Ratsmitglied
Bernhard Klösel, Ratsmitglied
Michael Kötzing, Arbeitnehmervertreter
Utz Kowalewski, Ratsmitglied
Ulrich Langhorst, Ratsmitglied
Sascha Mader, Ratsmitglied, ab 23.02.2021
Dieter Rahr, Arbeitnehmervertreter
Ingrid Reuter, Ratsmitglied

Veronika Rudolf, Ratsmitglied
Kirsten Rupieper, Arbeitnehmervertreterin
Michael Schröer, Arbeitnehmervertreter
Dr. Jendrik Suck, Ratsmitglied
Lars Winkelsträter, Arbeitnehmervertreter

Vorstand:

Guntram Pehlke, Vorsitzender
Hubert Jung, Verkehr
Harald Kraus, Personal
Jörg Jacoby, Finanzen

Die Bestellung vom Verkehrsvorstand Herrn Hubert Jung läuft zum 31.12.2022 aus. Die Nachfolge von Herrn Jung tritt Herr Ulrich Jaeger an. Herr Jaeger wird mit Wirkung zum 01.11.2022 Mitglied des Vorstandes.

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

DSW21 erbringt vielfältige Leistungen für die Stadt Dortmund. Eine wesentliche Aufgabe besteht in der Personenbeförderung mit öffentlichen Verkehrsmitteln im Stadtgebiet.

DSW21 ist auf der Grundlage eines Beschlusses des Rates der Stadt Dortmund erneut mit der Erbringung von öffentlichen Verkehrsleistungen betraut worden. Der aktuelle öffentliche Dienstleistungsauftrag zur Fortsetzung der Erbringung von Verkehrsdiensten ist mit Wirkung zum 01.07.2018 in Kraft getreten und hat damit die Altbetrauung ersetzt. Die aktuelle Betrauung hat eine Laufzeit von 22,5 Jahren und endet am 31.12.2040.

Die weiteren Aufgaben von DSW21 sind zum großen Teil auf Tochter- und Beteiligungsgesellschaften übertragen. Neben der Konzernleitung übernimmt DSW21 verschiedene Dienstleistungen für Konzerngesellschaften, z.B. im Verwaltungsbereich.

Das planmäßige EBIT für 2022 der Gesellschaft beläuft sich auf rd. 37 Mio. €. Für die Folgejahre wird mit einem EBIT über dem des Jahresabschlusses 2022 gerechnet. Allerdings sind in der Mittelfristbetrachtung bis 2026 negative Jahresergebnisse zu erwarten, welche im Wesentlichen aus hohen Belastungen für die Altersversorgung resultieren.

Bis 2026 will DSW21 laut Investitionsplanung rd. 255 Mio. € hauptsächlich in eine moderne und umweltfreundliche Verkehrsinfrastruktur investieren. Die Schwerpunkte liegen dabei in der Erneuerung der Busflotte, im Ausbau von Haltestellen und Gleiswegen, in der Erneuerung der betriebstechnischen Ausstattung sowie in der Anschaffung und Modernisierung von Stadtbahnwagen. Insbesondere durch den Einsatz von neuen Stadtbahnwagen, durch den sich der Stromverbrauch um rd. 4,8 Mio. Kilowattstunden pro Jahr verringern wird, als auch durch die Anschaffung von E-Bussen leistet DSW21 seinen Beitrag im Kampf gegen den Klimawandel.

Die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie sowie Auswirkungen aus dem Ukrainekrieg können derzeit nicht genau abgesehen werden. Die Liquidität der Gesellschaft ist jedoch gewährleistet.

Bilanz	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	1.817.770	1.859.408	1.939.638
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	707	4.239	2.709
- Sachanlagen	157.984	196.089	210.615
- Finanzanlagen	1.659.079	1.659.080	1.726.314
Umlaufvermögen	112.747	107.189	144.565
davon:			
- Vorräte	34.402	35.824	36.626
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	67.758	69.570	88.270
- Wertpapiere	8.200	0	0
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.387	1.795	19.669
Rechnungsabgrenzungsposten	2.162	2.021	1.947
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	884	1.225	1.133
Bilanzsumme	1.933.563	1.969.843	2.087.283
Passiva			
Eigenkapital	781.786	764.262	761.254
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	382.440	382.440	382.440
- Kapitalrücklage	203.939	204.776	205.485
- Gewinnrücklagen	195.407	177.046	173.329
Zuschüsse	8.032	904	6.266
Rückstellungen	599.977	638.846	672.365
davon:			
- Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	525.333	564.226	607.354
- Steuerrückstellungen	38.823	40.246	35.461
- Sonstige Rückstellungen	35.821	34.374	29.550
Verbindlichkeiten	538.439	561.447	643.084
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	484.783	509.257	586.458
- Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	919	919	919
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.232	8.461	6.535
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	20.637	21.622	28.425
- Sonstige Verbindlichkeiten	21.868	21.188	20.747
Rechnungsabgrenzungsposten	5.329	4.384	4.314
Bilanzsumme	1.933.563	1.969.843	2.087.283

Gewinn- und Verlustrechnung	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	146.761	121.644	118.096
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.701	1.628	2.295
Sonstige betriebliche Erträge	19.074	37.905	44.158
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-29.714	-23.341	-25.012
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-31.814	-32.937	-38.185
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-97.178	-100.045	-102.885
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-26.707	-29.143	-27.165
- davon für Altersversorgung	-6.724	-8.346	-6.782
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-12.227	-14.359	-16.949
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-24.081	-23.127	-26.776
Erträge aus Beteiligungen	53.012	127.680	102.980
- davon aus verbundenen Unternehmen	16.908	90.601	64.554
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	36.026	44.579	40.826
- davon aus verbundenen Unternehmen	36.026	44.579	40.826
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	6.794	9.297	9.306
- davon aus verbundenen Unternehmen	3.517	3.517	3.517
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	336	176	290
- davon aus verbundenen Unternehmen	84	77	46
Abschreibungen auf Finanzanlagen und aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	-507	-50.342	-224
Aufwendungen aus Verlustübernahme	-10.374	-21.775	-15.553
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-65.675	-61.782	-65.648
- davon an verbundene Unternehmen	-187	-207	214
- davon aus Aufzinsung langfristiger Rückstellungen	-56.583	-51.570	-56.117
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-4.160	-4.161	-2.947
Ergebnis nach Steuern	-38.733	-18.103	-3.393
Sonstige Steuern	-576	-258	-323
Jahresergebnis	-39.309	-18.361	-3.716
Entnahmen aus anderen Gewinnrücklagen	39.309	18.361	3.716
Bilanzergebnis	0	0	0

Sonstige Unternehmensdaten	2019	2020	2021
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Vorstand)	1.921	1.999	2.054
Beförderte Personen (in Mio.)	131,1	104,5	95,2
Betriebsleistungen			
Straßenbahn/Stadtbahn (in tsd. Nutz-Zug-km)	6.545	6.599	6.691
Kraftomnibus (in tsd. Nutz-Bus-km)	14.396	14.133	14.751
- davon Fremdleistungen	3.753	3.664	4.028
Anzahl Linien			
Straßenbahn/Stadtbahn	8	8	8
Kraftomnibus	75	76	77
Linienlänge (in km)			
Straßenbahn/Stadtbahn	104,6	104,6	104,6
Kraftomnibus	1.019,8	1.034,8	1.039,4
Anzahl Fahrzeuge			
Schiene	121	121	121
Kraftomnibusse	171	189	204

Organbezüge des Berichtsjahres* (in €)	feste Vergütung	variable Vergütung	sonstige Vergütung	gesamt
Vorstand**				
Guntram Pehlke	491.922	41.135	28.305	561.362
Hubert Jung	378.402	31.643	22.652	432.697
Jörg Jacoby	296.433	24.703	126.756	447.892
Harald Kraus	296.433	24.703	126.639	447.775
Aufsichtsrat				
Thomas Westphal				3.609
Ullrich Sierau				3.385
Michael Schneider				5.800
Andrea Becker				2.902
Christine Behle				1.187
Hendrik Berndsen				3.195
Michael Bürger				997
Heinz-Dieter Düdler				1.896
Michael Gulcz				3.980
Ralf Habbes				3.760
Sven Hartleif				4.860
Michael Kauch				2.231
Bernhard Klösel				3.760
Michael Kötzing				2.902
Utz Kowalewski				3.980
Ulrich Langhorst				1.655
Monika Lühns				1.896
Sascha Mader				1.540
Ulrich Monegel				2.230
Dieter Rahr				4.200
Lars Rettstadt				1.896
Ingrid Reuter				5.080
Veronika Rudolf				1.875
Kirsten Rupieper				5.300
Norbert Schilff				1.896
Michael Schröder				3.980
Dr. Jendrik Suck				4.200
Lars Winkelsträter				3.980

* Weitere Einzelheiten sind dem Anhang zum Jahresabschluss der Gesellschaft zu entnehmen.

** Der Stand der Pensionsrückstellungen zum 31.12.2021 beträgt für Herrn Pehlke 8.149,9 T€ (Zuführung 2021: 1.191 T€) und für Herrn Jung 6.601,6 T€ (Zuführung 2021: 690,8 T€).

Herrn Jacoby und Herrn Kraus wird zur privaten Absicherung der Alters- und Hinterbliebenenversorgung jeweils ein Finanzierungsbeitrag in Höhe von 40,48 % der festen Vergütung gewährt.

Ergebnisbeiträge direkter Beteiligungen von DSW21 zum 31.12.2021

Gesellschaft	Ergebnisbeitrag 2021 T€
I. Verbundene Unternehmen	
Dortmunder Stadtwerke Beteiligungsgesellschaft mbH	12
DOGEWO Dortmunder Gesellschaft für Wohnen mbH (DOGEWO21)	2.600
DOKOM Gesellschaft für Telekommunikation mbH (DOKOM21)	4.578
Dortmunder Hafen Aktiengesellschaft (Dortmund Hafen)	1.311
Dortmund Logistik GmbH	1.275
d-Port Entwicklungsgesellschaft mbH	-
Flughafen Dortmund GmbH (Dortmund Airport)	-15.553
H-Bahn-Gesellschaft Dortmund mbH (H-BAHN21)	294
Hohenbuschei Beteiligungsgesellschaft mbH	-
Hohenbuschei GmbH & Co. KG	-
KEB Holding Aktiengesellschaft	57.237
Stadtkrone Ost Beteiligungsgesellschaft mbH	-
Stadtkrone Ost Entwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG	3.442
II. Beteiligungen	
EDG Holding GmbH	3.675
Einkaufs- und Wirtschaftsgesellschaft für Verkehrsunternehmen (BEKA) mbH	-
KSBG Kommunale Verwaltungsgesellschaft GmbH	-
KSBG Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH & Co. KG	-
Lokalfunk Dortmund Verwaltungsgesellschaft mbH	-
Lokalfunk Dortmund Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG	167
rku.it GmbH	-
Stadtwerke Schwerte Beteiligungsgesellschaft mbH	-
Stadtwerke Schwerte Holding GmbH & Co. KG	1.399
Stadtwerke Schwerte GmbH	-
Vereinigung der kommunalen RWE-Aktionäre Westfalen GmbH	-
Wasser und Gas Westfalen Beteiligungsgesellschaft mbH	-
Wasser und Gas Westfalen GmbH & Co. Holding KG	32.925
Westfalentor 1 GmbH	260

An der Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH (DEW21) ist DSW21 über die in Dortmunder Stadtwerke Beteiligungsgesellschaft mbH mit 60,10 % beteiligt. Der Ergebnisbeitrag 2021 von DEW21 liegt bei 34.631 T€.

Dortmunder Stadtwerke Holding GmbH

Deggingstr. 40
44141 Dortmund

☎ 0231/95500
www.dsw21.de

Gegenstand der Gesellschaft ist das Halten der Beteiligung an der Dortmunder Stadtwerke Aktiengesellschaft (DSW21) einschließlich der Tätigkeit einer geschäftsleitenden Holding.

Das **Stammkapital** der Dortmunder Stadtwerke Holding GmbH (DSW Holding GmbH) zum 31.12.2021 beträgt 2.000 T€. Alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Dortmund.

Vertreter*in der Stadt Dortmund in der **Gesellschafterversammlung** ist der/die Stadtkämmerer*in, der/die sich ggf. durch Mitarbeiter*innen des städtischen Beteiligungsmanagements vertreten lässt.

Aufsichtsrat:

Thomas Westphal, Oberbürgermeister, Vorsitzender
Michael Schneider, Arbeitnehmervertreter, stellv. Vorsitzender
Andrea Becker, Arbeitnehmervertreterin
Hendrik Berdsen, Ratsmitglied
Michael Gulcz, Arbeitnehmervertreter
Ralf Habbes, Arbeitnehmervertreter
Sven Hartleif, Arbeitnehmervertreter
Michael Kauch, Ratsmitglied
Bernhard Klösel, Ratsmitglied
Michael Kötzing, Arbeitnehmervertreter
Utz Kowalewski, Ratsmitglied
Ulrich Langhorst, Ratsmitglied
Sascha Mader, Ratsmitglied, ab 16.02.2021
Dieter Rahr, Arbeitnehmervertreter
Ingrid Reuter, Ratsmitglied
Veronika Rudolf, Ratsmitglied
Kirsten Rupieper, Arbeitnehmervertreterin
Michael Schröer, Arbeitnehmervertreter
Dr. Jendrik Suck, Ratsmitglied
Lars Winkelsträter, Arbeitnehmervertreter

Geschäftsführung:

Guntram Pehlke, Vorsitzender
Hubert Jung
Harald Kraus
Jörg Jacoby

Die Bestellung von Herrn Hubert Jung läuft zum 31.12.2022 aus. Die Nachfolge von Herrn Jung tritt Herr Ulrich Jaeger an. Herr Jaeger wird mit Wirkung zum 01.11.2022 Mitglied der Geschäftsführung.

Zwischen der DSW Holding GmbH und DSW21 ist ein Beherrschungsvertrag abgeschlossen worden. Danach unterstellt sich der Vorstand von DSW21 der Leitung durch die DSW Holding GmbH.

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Der öffentliche Zweck – die Sicherung des kommunalen Einflusses auf die Energieversorgung im Rahmen der Daseinsvorsorge – wurde mit der Mehrheitsbeteiligung an DSW21 und dem abgeschlossenen Beherrschungsvertrag zwischen der DSW Holding GmbH und DSW21 erreicht.

Die DSW Holding GmbH beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter. Die kaufmännischen Tätigkeiten werden in Dienstleistung durch DSW21 erbracht.

Die Gesellschaft rechnet für 2022 mit einem Jahresfehlbetrag i.H.v. 100 T€.

Bilanz	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	599.887	599.887	599.887
davon:			
- Finanzanlagen	599.887	599.887	599.887
Umlaufvermögen	703	608	510
davon:			
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	650	550	500
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	53	58	10
Bilanzsumme	600.590	600.495	600.397
Passiva			
Eigenkapital	600.561	600.466	600.369
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	2.000	2.000	2.000
- Kapitalrücklage	598.887	598.887	598.887
- Gewinn-/Verlustvortrag	-229	-326	-421
- Jahresergebnis	-97	-95	-97
Rückstellungen	29	28	28
davon:			
- Sonstige Rückstellungen	29	28	28
Verbindlichkeiten	0	1	0
davon:			
- Sonstige Verbindlichkeiten	0	1	0
Bilanzsumme	600.590	600.495	600.397

Gewinn- und Verlustrechnung	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Sonstige betriebliche Erträge	2	1	1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-101	-99	-100
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	3	2
- davon aus verbundenen Unternehmen	2	3	2
Ergebnis nach Steuern/Jahresergebnis	-97	-95	-97

Organbezüge des Berichtsjahres* (in €)	gesamt
Aufsichtsrat	
Thomas Westphal	1.047
Michael Schneider	880
Andrea Becker	1.047
Hendrik Berndsen	880
Michael Gulcz	880
Ralf Habbes	880
Sven Hartleif	880
Michael Kauch	1.047
Bernhard Klösel	880
Michael Kötzing	1.047
Utz Kowalewski	880
Ulrich Langhorst	660
Sascha Mader	880
Dieter Rahr	880
Ingrid Reuter	880
Veronika Rudolf	660
Kirsten Rupieper	880
Michael Schröer	880
Dr. Jendrik Suck	880
Lars Winkelsträter	880

* Die Geschäftsführung erhält keine Vergütung von der Gesellschaft.

d-Port Entwicklungsgesellschaft mbH (d-Port21)

Deggingstr. 40
44141 Dortmund

☎ 0231/95500
www.d-port21.com

d-Port21

Gegenstand der Gesellschaft ist der Erwerb, das Halten und Verwalten, die Entwicklung, die Vermarktung und Veräußerung von Immobilienvermögen.

Die Dortmunder Stadtwerke Aktiengesellschaft (DSW21) hat am 03.09.2018 sämtliche Anteile an der am 27.11.2017 gegründeten Kormoran Industriebeteiligungen GmbH zum Kaufpreis von 27 T€ von der Fides Treuhand GmbH erworben und in Kormoran Grundstücksgesellschaft mbH umfirmiert. Mit notariellem Vertrag vom 23.01.2019 wurden 49 % der Anteile mit wirtschaftlicher Wirkung zum 31.12.2018 an die Dortmunder Hafen AG veräußert. In 2019 erfolgte im Rahmen der Gesellschaftsvertragsänderungen die Änderung der Firmierung in d-Port Entwicklungsgesellschaft mbH sowie die Erhöhung des Stammkapitals auf 1.000 T€.

Gesellschafter*in	Anteile am Stammkapital	
	in T€	in %
Dortmunder Stadtwerke AG	510	51,00
Dortmunder Hafen AG	490	49,00
Stammkapital zum 31.12.2021	1.000	100,00

Die Stadt Dortmund ist in der **Gesellschafterversammlung** über DSW21 und Dortmund Hafen mittelbar vertreten.

Geschäftsführung:

Jörg Jacoby
Ludger Schürholz
Uwe Büscher

Die Geschäftsführung erhält keine Vergütung von der Gesellschaft.

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Die Gesellschaft hat zum Ziel, die Entwicklung und Vermarktung des Hafenquartiers „nördliche Speicherstraße am Schmiedinghafen“ und „ehemaliges Knauf-Interfer-Areal“ ganzheitlich vorzunehmen. Die Aufgabe der Entwicklungsgesellschaft liegt in der Erschließung und der Herstellung der Baureife des integrierten Planungsgebietes.

Der Dortmunder Hafen ist ein Industrie- und Logistikstandort von internationaler Bedeutung. Mit der angestrebten Entwicklung wird der Hafen um urbane Nutzung erweitert. Das zehn Hektar große Areal an der nördlichen Speicherstraße wird derzeit von d-Port21 in enger Abstimmung mit der Stadt Dortmund für Unternehmen aus der Kreativ- und Digitalwirtschaft sowie Bildungseinrichtungen entwickelt. Mit seiner einladenden Hafenpromenade und Gastronomieangeboten wird das urbane Quartier in Zukunft allen Dortmunder*innen eine hohe Arbeits- und Aufenthaltsqualität bieten.

Die d-Port21 beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter. Die kaufmännischen Tätigkeiten werden in Dienstleistung durch DSW21 erbracht.

Für die Gesellschaft ergeben sich Chancen und Risiken aus der Herrichtung, Entwicklung und Vermarktung der erworbenen Grundstücksfläche. Ein erster Grundstücksverkauf ist für 2022 vorgesehen.

Bilanz	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	0	0	2
davon:			
- Sachanlagen	0	0	2
Umlaufvermögen	4.597	5.068	6.822
davon:			
- Vorräte	4.489	5.052	6.437
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1	7	235
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	107	9	150
Bilanzsumme	4.597	5.068	6.824
Passiva			
Eigenkapital	771	775	1.282
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	1.000	1.000	1.000
- Kapitalrücklage	1	252	252
- Gewinn-/Verlustvortrag	-1	-230	-477
- Jahresergebnis	-229	-247	507
Rückstellungen	5	7	13
davon:			
- Sonstige Rückstellungen	5	7	13
Verbindlichkeiten	3.816	4.286	5.527
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	25	34	149
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	3.791	4.252	5.378
Rechnungsabgrenzungsposten	5	0	2
Bilanzsumme	4.597	5.068	6.824

Gewinn- und Verlustrechnung	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	67	79	819
Sonstige betriebliche Erträge	0	1	7
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-16	-14	-16
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-174	-172	-157
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-28	-62	-49
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-15	-16	-20
Ergebnis nach Steuern	-166	-184	584
Sonstige Steuern	-63	-63	-77
Jahresergebnis	-229	-247	507

Dortmunder Hafen Aktiengesellschaft (Dortmund Hafen)

Bülowlstr. 12
44147 Dortmund

☎ 0231/700901-0
www.dortmunder-hafen.de



Gegenstand der Gesellschaft ist der Bau, der Betrieb und die Verwaltung des Dortmunder Hafens sowie der Eisenbahn im Hafenbereich. Die Gesellschaft kann sich an Unternehmen beteiligen oder solche Unternehmen erwerben, die dem Betriebszweck förderlich sind. Ferner gehört die Wahrnehmung von Aufgaben einer Standortgesellschaft im Entwicklungsraum Hafen und Kanalschiene zum Unternehmensgegenstand.

Das **Grundkapital** der Gesellschaft setzt sich aus 4.020 Namensaktien zu je 2.450 € zusammen.

Aktionär*in	Anteile am Grundkapital	
	in T€	in %
Stadt Dortmund	164,1	1,67
Dortmunder Stadtwerke AG	9.684,9	98,33
Grundkapital zum 31.12.2021	9.849,0	100,00

Die Dortmunder Hafen AG ist verbundenes Unternehmen der Dortmunder Stadtwerke AG (DSW21) im Sinne des § 271 Abs. 2 HGB. Es bestehen ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag mit DSW21 sowie eine körperschaft-, gewerbe- und umsatzsteuerliche Organschaft.

Vertreter*in der Stadt Dortmund in der **Hauptversammlung** ist der/die Oberbürgermeister*in, der/die sich ggf. durch den/die Stadtkämmerer*in oder Mitarbeiter*innen des städtischen Beteiligungsmanagements vertreten lässt.

Aufsichtsrat:

Dr. Jendrik Suck, Ratsmitglied, ab 09.03.2021, Vorsitzender ab 16.03.2021,
Dirk Goosmann, Ratsmitglied, stellv. Vorsitzender ab 16.03.2021
Peter Mlotzek, Arbeitnehmervertreter, stellv. Vorsitzender
Jörg Jacoby, DSW21
Hubert Jung, DSW21
Helmut Eigen
Christian Kramer, Arbeitnehmervertreter
Daniel Küsters, Arbeitnehmervertreter
Katrin Lögering, Ratsmitglied
Heike Marzen, Geschäftsführerin Wirtschaftsförderung Dortmund, ab 01.10.2021
Susanne Meyer, Ratsmitglied
Svenja Noltemeyer, Ratsmitglied
Martin Nowak, Arbeitnehmervertreter
Jörg Pohl, Arbeitnehmervertreter
Uwe Wallrabe, Ratsmitglied

Vorstand:

Uwe Büscher

Die Bestellung von Herrn Uwe Büscher läuft zum 31.08.2022 aus. Die Nachfolge von Herrn Büscher tritt Frau Bettina Brennenstuhl an. Frau Brennenstuhl wird mit Wirkung zum 01.10.2022 Vorständin der Dortmunder Hafen AG.

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Die Dortmunder Hafen AG unterstützt erfolgreich die Umwandlung des für die Dortmunder Wirtschaft wichtigen Logistikzentrums Hafen. Schwerpunkt der Neuausrichtung des Dortmunder Hafens ist neben der Stärkung des Hafens als Logistikstandort die Mitarbeit bei der Umsetzung der vom Rat der Stadt Dortmund beschlossenen „Entwicklungsskizze Hafen-Kanalschiene“. Die Dortmunder Hafen AG ist als Standortgesellschaft für die Entwicklung des Hafens sowie der angrenzenden Kanalschiene tätig.

Die Dortmunder Hafen AG ist zu 49 Prozent an der Entwicklungsgesellschaft d-Port21 beteiligt, welche die nördliche Speicherstraße im Hafenrandbereich zu einem modernen Digitalquartier mit hoher Aufenthaltsqualität entwickelt. In dem Areal entstehen vielfältige Kontaktpunkte, die Einblicke in die Leistungsfähigkeit des angrenzenden Sondergebietes Hafen eröffnen. Bereits heute erwirtschaften die 171 Hafenunternehmen mit 5.000 Beschäftigten rund 1 Mrd. EUR und damit 4,5 des Dortmunder BIP. Die Dortmunder Hafen AG wirkt auf Synergien zwischen bestehenden und künftigen Anliegern hin, um die Entwicklung von Zukunftstechnologien (Wasserstoff, neue Schiffsantriebe etc.) zu unterstützen.

Die Gesellschaft rechnet für 2022 mit einem Schiffsgüterumschlag von rd. 2,0 Mio. t, einem Umsatz von rd. 3,4 Mio. € und einem Gewinn vor Ergebnisabführung i.H.v. rd. 1,1 Mio. €.

Im Bereich der Liegenschaften wird in 2022 unverändert gegenüber 2021 mit einer Grundstücksbelegungsquote von 98 % geplant.

Bilanz	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	37.921	37.383	36.825
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	313	276	236
- Sachanlagen	4.719	4.096	3.578
- Finanzanlagen	32.889	33.011	33.011
Umlaufvermögen	9.197	10.149	12.562
davon:			
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	7.199	8.483	9.488
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.998	1.666	3.074
Rechnungsabgrenzungsposten	24	27	29
Bilanzsumme	47.142	47.559	49.416
Passiva			
Eigenkapital	35.584	35.584	35.584
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	9.849	9.849	9.849
- Kapitalrücklage	25.368	25.368	25.368
- Gewinnrücklagen	367	367	367
Rückstellungen	11.047	11.280	12.952
davon:			
- Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	10.166	10.494	12.427
- Sonstige Rückstellungen	881	786	525
Verbindlichkeiten	511	695	880
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	61	25	72
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	337	416	575
- Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungsunternehmen	3	0	0
- Sonstige Verbindlichkeiten	110	254	233
Bilanzsumme	47.142	47.559	49.416

Gewinn- und Verlustrechnung	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	3.554	3.531	3.474
Sonstige betriebliche Erträge	300	848	147
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-51	-35	-46
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-299	-641	-379
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-1.150	-1.094	-1.186
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-324	-346	-1.578
- davon für Altersversorgung	-163	-182	-1.399
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-648	-656	-668
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.100	-869	-740
Erträge aus Beteiligungen	750	815	815
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	1.570	1.226	2.968
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	33	39	56
- davon aus verbundenen Unternehmen	33	39	44
Aufwendungen aus Verlustübernahme	-328	-396	-573
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-997	-885	-968
- davon an verbundene Unternehmen	-8	-7	-7
Ergebnis nach Steuern	1.310	1.537	1.322
Sonstige Steuern	-18	-25	-11
Aufwendungen aus Gewinnabführung	-1.292	-1.512	-1.311
Jahresergebnis	0	0	0

Sonstige Unternehmensdaten	2019	2020	2021
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Vorstand)	14	15	15
Güterumschlag in Tt	2.135	2.132	2.280
Container-Umschlag (durch Container Terminal Dortmund GmbH)	234.445	239.811	210.911

Organbezüge des Berichtsjahres* (in €)	feste Vergütung	variable Vergütung	Sachbezüge	gesamt
Vorstand				
Uwe Büscher	203.730	20.000	22.148	245.878
Aufsichtsrat				
Helmut Eigen				1.068
Dirk Goosmann				4.559
Jörg Jacoby				3.416
Hubert Jung				3.119
Christian Kramer				2.679
Daniel Küsters				1.769
Katrin Lögering				1.050
Heike Marzen				220
Susanne Meyer				2.899
Peter Mlotzek				4.059
Heinz Neumann				2.500
Svenja Noltemeyer				1.068
Martin Nowak				2.899
Hartmut Oeke				2.000
Jörg Pohl				2.899
Ursula Pulpanek-Seidel				2.000
Hans-Georg Schwinn				2.000
Torsten Sommer				2.000
Dr. Jendrik Suck				3.559
Uwe Wallrabe				1.068
Thomas Westphal				2.000

* Für den Vorstand wurden in 2021 641 T€ zur Pensionsrückstellung zugeführt. Die Pensionsrückstellung hat einen Stand von 3.300 T€. Weitere Einzelheiten sind dem Anhang zum Jahresabschluss der Gesellschaft zu entnehmen.

Flughafen Dortmund GmbH (Dortmund Airport)

Flughafenring 11
44319 Dortmund

☎ 0231/921301
www.dortmund-airport.de

Dortmund Airport 21

Gegenstand der Gesellschaft ist der Ausbau und der Betrieb des Verkehrsflughafens Dortmund.

Gesellschafter*in	Anteile am Stammkapital	
	in T€	in %
Stadt Dortmund	5.915,6	26
DSW21	16.836,8	74
Stammkapital zum 31.12.2021	22.752,4	100

Dortmund Airport ist verbundenes Unternehmen der Dortmunder Stadtwerke AG (DSW21) im Sinne des § 271 Abs. 2 HGB. Es besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit DSW21.

Vertreter*in der Stadt Dortmund in der **Gesellschafterversammlung** ist der/die Oberbürgermeister*in, der/die sich ggf. durch den/die Stadtkämmerer*in oder Mitarbeiter*innen des städtischen Beteiligungsmanagements vertreten lässt.

Aufsichtsrat:

Guntram Pehlke, DSW21, Vorsitzender
Thomas Stegmann, Arbeitnehmervertreter, stellv. Vorsitzender
Rüdiger Schmidt, Ratsmitglied, stellv. Vorsitzender
Benjamin Beckmann, Ratsmitglied
Ralf Exner, Arbeitnehmervertreter
Hubert Jung, DSW21
Cüneyt Karadas, Ratsmitglied
Sonja Lemke, Ratsmitglied
Bianka Mark, Arbeitnehmervertreterin
Heike Marzen, Geschäftsführerin Wirtschaftsförderung Dortmund, ab 01.10.2021
Manfred Sauer, Ratsmitglied
Frank Stewen, Arbeitnehmervertreter
Oliver Stieglitz, Ratsmitglied
Friedrich-Wilhelm Weber, Ratsmitglied
Matthias Würfel, Arbeitnehmervertreter

Geschäftsführung:

Ludger van Bebber

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Mit dem Ausbau und Betrieb des Verkehrsflughafens Dortmund für den öffentlichen Luftverkehr erfüllt der Airport den ihm übertragenen öffentlichen Zweck und sichert im Raum Dortmund viele Arbeitsplätze.

Neben der Entwicklung im unmittelbaren Flughafenumfeld stellt die Gesellschaft einen bedeutenden Standortvorteil für die gesamte Dortmunder Wirtschaft dar, was bei der Würdigung der Ergebnisentwicklung zu berücksichtigen ist.

Der Dortmund Airport ist der drittgrößte Verkehrsflughafen in Nordrhein-Westfalen und befindet sich mitten im Herzen des Ruhrgebietes. Zentral gelegen, mit attraktiven Verkehrsanbindungen erfreut sich der Flughafen seit Jahren steigender Beliebtheit – sowohl bei Privat- als auch bei Geschäftsreisenden.

Zu den Fluggesellschaften am Platz gehören unter anderem Eurowings, Ryanair, SunExpress und Wizz Air. Zusammen bieten sie ein weitverzweigtes Streckennetz zu interessanten Zielen in ganz Europa an. Die Liste der beliebtesten Destinationen ab Dortmund führen regelmäßig Kattowitz, München und London an. Und auch viele weitere Reiseziele sind nur einen kurzen Direktflug von Dortmund entfernt.

Der Flughafen Dortmund erreichte in 2021 ein Gesamtpassagieraufkommen von 1.692.960 Gesamtpassagieren und liegt damit über Vorjahresniveau (+ 38,7 %) jedoch weiterhin aufgrund der Auswirkungen aus der Corona-Pandemie unter dem Wert von 2019 mit 2.719.563 Gesamtpassagieren. Wizz Air konnte in 2021 mit 1.169.818 Passagieren das höchste Passagiervolumen aufweisen. Ryanair belegt mit 270.859 Passagieren Platz zwei, gefolgt von Eurowings (220.767 Passagiere).

Mit Blick auf die wirtschaftliche Entwicklung ergeben sich durch die anhaltende Corona-Pandemie und den Ukraine-Krieg weiterhin massive Auswirkungen auf den Flughafen Dortmund. Trotz der schwierigen Rahmenbedingungen wird in Abhängigkeit der weiteren Auswirkungen der Corona-Pandemie für 2022 mit einem Passagieraufkommen von rd. 2.460.000 und einem Ergebnis vor Verlustübernahme von -11,9 Mio. € gerechnet. Mittelfristig wird ein Anstieg auf rund 3.230.000 Passagiere in 2026 prognostiziert. Das Ergebnis vor Verlustübernahme wird in 2026 mit -4,8 Mio. € geplant.

Bilanz	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	103.859	99.788	99.096
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	87	77	34
- Sachanlagen	98.217	94.159	93.628
- Finanzanlagen	5.555	5.552	5.434
Umlaufvermögen	12.851	11.150	14.017
davon:			
- Vorräte	481	526	531
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	9.914	9.708	12.486
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.456	916	1.000
Rechnungsabgrenzungsposten	81	93	131
Bilanzsumme	116.791	111.031	113.244
Passiva			
Eigenkapital	73.260	73.260	73.260
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	22.752	22.752	22.752
- Kapitalrücklage	50.508	50.508	50.508
Rückstellungen	2.293	1.454	2.655
davon:			
- Steuerrückstellungen	112	127	84
- Sonstige Rückstellungen	2.181	1.327	2.571
Verbindlichkeiten	41.192	36.282	37.271
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	37.863	33.986	33.871
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.971	1.423	2.048
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	905	583	796
- Sonstige Verbindlichkeiten	453	290	556
Rechnungsabgrenzungsposten	46	35	58
Bilanzsumme	116.791	111.031	113.244

Gewinn- und Verlustrechnung	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	32.873	19.262	25.069
Sonstige betriebliche Erträge	357	470	730
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-472	-342	-523
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-16.631	-16.061	-16.776
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-8.367	-7.552	-7.813
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-2.261	-2.112	-2.223
- davon für Altersversorgung	-609	-557	-572
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-5.845	-5.816	-5.285
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-8.894	-9.311	-8.491
Erträge aus Beteiligungen	713	676	382
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	55	25	24
- davon aus verbundenen Unternehmen	54	24	24
Aufwendungen aus Verlustübernahme	-41	-15	-13
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.504	-639	-303
Ergebnis nach Steuern	-10.017	-21.415	-15.222
Sonstige Steuern	-346	-349	-331
Erträge aus Verlustübernahme	10.363	21.764	15.553
Jahresergebnis	0	0	0

Sonstige Unternehmensdaten	2019	2020	2021
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	165	160	158
Flugbewegungen	34.004	25.602	31.033
Passagiere	2.719.563	1.220.624	1.692.960
Frachturnschlag in t	5.367	3.430	4.204

Organbezüge des Berichtsjahres* (in T€)	fixe Vergütung	sonstige Vergütung	gesamt
Geschäftsführung			
Ludger van Bebber	315	149	464
Aufsichtsrat			
Guntram Pehlke			5,3
Thomas Stegmann			4,7
Benjamin Beckmann			3,3
Ralf Exner			3,3
Hubert Jung			3,1
Cüneyt Karadas			3,3
Sonja Lemke			3,3
Bianka Mark			3,1
Heike Marzen			0,8
Rüdiger Schmidt			4,5
Manfred Sauer			4,2
Frank Stewen			3,3
Oliver Stieglitz			3,3
Friedrich-Wilhelm Weber			3,3
Matthias Würfel			3,3

* Die Geschäftsführung erhält eine beitragsorientierte Altersversorgungszusage.
Weitere Einzelheiten sind dem Anhang zum Jahresabschluss der Gesellschaft zu entnehmen.

Flughafen Dortmund Handling GmbH

Flughafenring 11
44319 Dortmund

☎ 0231/921301

Gegenstand der Gesellschaft ist die Abfertigung von Flugzeugen, Fluggästen, Fracht, Post und Gepäck am Verkehrsflughafen Dortmund.

Das **Stammkapital** beträgt 25 T€. Alleinige Gesellschafterin ist die Flughafen Dortmund GmbH (Dortmund Airport).

Die Flughafen Dortmund Handling GmbH ist verbundenes Unternehmen der Dortmunder Stadtwerke AG (DSW21) im Sinne des § 271 Abs. 2 HGB. Es besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit Dortmund Airport.

In der **Gesellschafterversammlung** ist die Stadt Dortmund über Dortmund Airport mittelbar vertreten.

Geschäftsführung:

Dietmar Krohne

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Die Flughafen Dortmund Handling GmbH hat mit der Flughafen Dortmund GmbH einen langfristigen Vertrag über die Erbringung von Abfertigungsleistungen geschlossen.

Die mittelfristige Verkehrsentwicklung am Dortmund Airport, in Abhängigkeit der Auswirkungen der Corona-Pandemie und des Ukraine-Kriegs, wird die weitere Geschäftsentwicklung der Flughafen Dortmund Handling GmbH beeinflussen.

Für 2022 und auch mittelfristig wird jeweils ein ausgeglichenes Ergebnis vor Verlustausgleich erwartet.

Bilanz	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	T€	T€	T€
Aktiva			
Umlaufvermögen	754	432	592
davon:			
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	555	379	404
- Guthaben bei Kreditinstituten	199	53	188
Bilanzsumme	754	432	592
Passiva			
Eigenkapital	25	25	25
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Rückstellungen	611	370	358
davon:			
- Sonstige Rückstellungen	611	370	358
Verbindlichkeiten	118	37	209
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	5	157
- Sonstige Verbindlichkeiten	118	32	52
Bilanzsumme	754	432	592

Gewinn- und Verlustrechnung	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	7.376	6.884	7.387
Sonstige betriebliche Erträge	34	18	15
Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-145	-227	-982
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-6.082	-5.519	-5.301
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-1.197	-1.140	-1.095
- davon für Altersversorgung	-14	-13	-14
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-27	-30	-36
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	-1	-1
Ergebnis nach Steuern	-41	-15	-13
Erträge aus Verlustübernahme	41	15	13
Jahresergebnis	0	0	0

Sonstige Unternehmensdaten	2019	2020	2021
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	258	246	177
Organbezüge des Berichtsjahres* (in T€)			gesamt
Geschäftsführung			
Dietmar Krohne			6,0

DOPARK GmbH

Westfalendamm 166
44141 Dortmund

☎ 0231/5622460

www.dopark.de



Der **Gegenstand der Gesellschaft** sind die Bewirtschaftung und der Betrieb von Parkraum und das Vorhalten von Einrichtungen der mobilitätsbezogenen Infrastruktur, die im Zusammenhang damit stehenden Dienstleistungen sowie die Nutzung und Verpachtung der gesellschafts- und gesellschaftereigenen Immobilien.

Gesellschafter	Anteile am Stammkapital	
	in T€	in %
Dortmund Airport	1.620,90	56,250
BP Europa SE	720,40	25,000
Eigene Anteile	437,85	15,195
Mitarbeiter	102,45	3,555
Stammkapital zum 31.12.2021	2.881,60	100,000

Die Vertretung der Flughafen Dortmund GmbH (Dortmund Airport) in der **Gesellschafterversammlung** der DOPARK GmbH wird gemeinsam mit der Stadt Dortmund wahrgenommen.

Anstelle eines Aufsichtsrates hat die Gesellschaft einen **Gesellschafterausschuss**:

Markus Kollmann, Stadt Dortmund, Vorsitzender, ab 02.08.21
Stefan Heynen, Stadt Dortmund, Vorsitzender, bis 02.08.21
Ludger van Bebber, Flughafen Dortmund GmbH
Alexander Henk, BP Europa SE
Andreas Küpper, BP Europa SE
Bernd Joseph, Mitarbeitergesellschafter

Geschäftsführung:

Simon Kinz

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Die Parkraumbewirtschaftung ist das Kerngeschäft der Gesellschaft. Es werden im Dortmunder Stadtgebiet drei eigene Tiefgaragen sowie zwei weitere Tiefgaragen und fünf städtische Parkflächen über einen Generalpachtvertrag betrieben. Sie ist zudem als Dienstleister für die Stadt Dortmund, für andere Gesellschaften des Konzerns Stadt Dortmund und Dritte tätig. Darüber hinaus betreibt die Gesellschaft den Dortmunder Zentralen Omnibusbahnhof und verpachtet diverse Gewerbeimmobilien.

Das Geschäftsjahr 2021 litt erneut unter den Auswirkungen der COVID19-Pandemie, wodurch insbesondere im ersten Halbjahr Großveranstaltungen im Sport- und Veranstaltungsbereich und in den Bereichen Gastronomie und stationären Einzelhandel nur eingeschränkt möglich waren. Im Mai 2021 wurde eine neue Tankstelle in der Dortmunder Schäferstraße eröffnet und an die BP Europa SE verpachtet. Seit September 2021 hat die Tankstelle

Westfalendamm 411 ihre Anbindung an die B1 verloren, mit negativen Auswirkungen auf die Pachteinahmen. Von Anfang 2021 bis Anfang 2022 wurde temporär das erste Dortmunder Mikrodepot im Auftrag der Stadt für vier Paketdienstleister eröffnet, wodurch sich die DOPARK als kompetenter Partner für Parkraum- und Mobilitätslösungen etablieren konnte.

Anfang 2022 wurde der technische Ausbau zweier Messeparkplätze fertiggestellt. Ab Sommer 2022 wird für voraussichtlich ein Jahr die Tiefgarage Konzerthaus sanierungsbedingt geschlossen. In den nächsten Jahren werden die Technisierung und Digitalisierung der Geschäftsprozesse vorangetrieben.

Die Geschäftsführung erwartet durch die hohe Inflation eine weitere Verunsicherung und Kaufzurückhaltung mit negativen Folgen für das Parkgeschäft. Ebenfalls ergeben sich durch die Erhöhung des gesetzlichen Mindestlohns spürbare Auswirkungen auf das Geschäftsergebnis 2022, da die Kostensteigerungen nur in geringem Umfang über Preiserhöhungen aufgefangen werden können. Aus den vorgenannten Gründen wird ein Fehlbetrag erwartet. Dennoch ist die DOPARK mit einem stabilen Ertragssockel gut für weitere Investitionen vor allem in die technische Ausstattung gerüstet. Zudem wird weiter daran gearbeitet, moderne und kundenorientierte Lösungen zum Parkraummanagement zu entwickeln.

Bilanz	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	5.665	6.038	6.870
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	21	28	26
- Sachanlagen	5.643	5.982	6.819
- Finanzanlagen	1	28	25
Umlaufvermögen	8.849	6.753	6.449
davon:			
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.535	4.216	3.536
- Wertpapiere	186	186	186
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	3.128	2.351	2.727
Rechnungsabgrenzungsposten	104	104	89
Aktive latente Steuern	158	188	225
Bilanzsumme	14.776	13.083	13.633
Passiva			
Eigenkapital	8.373	8.019	8.206
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	2.882	2.882	2.882
- eigene Anteile	-427	-438	-438
- Kapitalrücklage	2	2	2
- Gewinnrücklagen	3.300	3.284	3.284
- Bilanzergebnis	2.616	2.289	2.476
Rückstellungen	2.610	1.814	2.644
davon:			
- Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.522	1.491	1.479
- Steuerrückstellungen	141	0	39
- Sonstige Rückstellungen	947	323	1.126
Verbindlichkeiten	3.003	2.570	2.196
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.003	1.765	1.527
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	522	545	167
- Sonstige Verbindlichkeiten	478	260	502
Rechnungsabgrenzungsposten	28	16	21
Passive latente Steuern	762	664	566
Bilanzsumme	14.776	13.083	13.633

Gewinn- und Verlustrechnung	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	11.374	7.645	7.863
Sonstige betriebliche Erträge	87	108	89
Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-5.593	-3.191	-3.311
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-2.293	-1.987	-1.903
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-589	-498	-458
- davon für Altersversorgung	-126	-102	-82
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-658	-649	-760
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-428	-350	-344
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	46	12	6
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-75	-67	-58
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-636	-325	-357
Ergebnis nach Steuern	1.235	698	767
Sonstige Steuern	-2	-2	-2
Jahresergebnis	1.233	696	765
Gewinnvortrag	2.463	2.616	2.289
Ausschüttung	-1.080	-1.023	-578
Bilanzergebnis	2.616	2.289	2.476

Sonstige Unternehmensdaten	2019	2020	2021
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	155	133	98

Organbezüge des Berichtsjahres (in T€)	feste Vergütung	variable Vergütung	sonstige Vergütung	gesamt
Geschäftsführung				
Simon Kinz	150	21	1	172

H-Bahn-Gesellschaft Dortmund mbH (H-BAHN21)

Emil-Figge-Str. 71 d
44227 Dortmund

☎ 0231/75755
www.h-bahn21.de

H-BAHN21

Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb einer vollautomatischen Kabinenbahn (H-Bahn) zur Bedienung des Bereiches der Universität Dortmund mit Leistungen des öffentlichen Personennahverkehrs. Die dem Gesellschaftszweck förderlichen Geschäfte umfassen auch Beratungsleistungen für die Planung, den Bau und den Betrieb weiterer automatisch gesteuerter Großkabinen-Hängebahnen.

Das **Stammkapital** beträgt 26 T€. Alleinige Gesellschafterin ist die Dortmunder Stadtwerke AG (DSW21).

Die Gesellschaft ist verbundenes Unternehmen von DSW21 im Sinne des § 271 Abs. 2 HGB. Mit der Muttergesellschaft bestehen ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag sowie eine ertrag- und umsatzsteuerliche Organschaft.

In der **Gesellschafterversammlung** ist die Stadt Dortmund über DSW21 mittelbar vertreten.

Geschäftsführung:

Elmar Middeldorf

Auf die Angaben der Gesamtbezüge der Geschäftsführer wird unter Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Die H-Bahn Dortmund ist eine vollautomatisch gesteuerte Großkabinenbahn und befördert im Bereich der Technischen Universität Dortmund täglich bis zu 8000 Fahrgäste. Bereits am 2. Mai 1984 wurde sie dem öffentlichen Verkehr übergeben und gilt als erste Anlage ihrer Art in Deutschland. Sie ist in das ÖPNV-Netz der Stadt Dortmund und tariflich in den Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) integriert.

Das Unternehmen betreibt die H-Bahn-Anlage auf dem Gelände der Universität Dortmund. Das H-Bahn-System wurde um Erweiterungsstrecken nach Dortmund-Eichlinghofen und zum Technologiezentrum sowie um den Abzweig zum S-Bahn-Haltepunkt „Universität“ ergänzt. Aufgrund des erhöhten Fahrgastaufkommens in den Hauptverkehrszeiten wurde die Haltestelle Campus Süd um einen dritten Halteplatz erweitert.

Im Jahr 2021 wurden in 4.991 Betriebsstunden 116.649 Fahrzeug-km zurückgelegt. Dabei wurde eine Verfügbarkeit von 97,7 % auf der Linie 1 und 99,8 % auf den Linien 2 und 3 erreicht.

Die Gesellschaft erwartet für 2022 unter Einbeziehung von Ausgleichszahlungen der Dortmunder Stadtwerke AG für Beförderungen im Rahmen des VRR-Tarifs konstante Umsatzerlöse und ein positives Jahressergebnis, welches jedoch hinter dem des Jahres 2021 zurückbleiben wird.

Aufgabenschwerpunkte im Jahr 2022 werden die Inbetriebnahme eines fünften Fahrzeuges sowie die entspre-

chende Anpassung des fahrzeugseitigen Automatisierungssystems sein. Die Planungen für die mögliche Anbindung an die H-Bahn des neuen „Stadtquartiers SmartRhino“ und die des „Wissenschafts-Campus an die U42“ werden in Abstimmung mit der Stadt Dortmund und DSW21 weitergeführt.

Bilanz	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	3.353	4.247	4.319
davon:			
- Sachanlagen	3.353	4.247	4.319
Umlaufvermögen	396	136	540
davon:			
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4	40	89
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	392	96	451
Rechnungsabgrenzungsposten	1	1	6
Bilanzsumme	3.750	4.384	4.865
Passiva			
Eigenkapital	26	26	26
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	26	26	26
Noch nicht verrechnete Investitionszuschüsse	1.009	1.199	1.213
Rückstellungen	1.555	1.566	1.584
davon:			
- Sonstige Rückstellungen	1.555	1.566	1.584
Verbindlichkeiten	1.090	1.520	1.968
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	55	27	119
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.024	1.482	1.838
- Sonstige Verbindlichkeiten	11	11	11
Rechnungsabgrenzungsposten	70	73	74
Bilanzsumme	3.750	4.384	4.865

Gewinn- und Verlustrechnung	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	2.031	2.094	2.178
Sonstige betriebliche Erträge	66	62	86
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-282	-154	-97
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-246	-431	-432
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-819	-869	-810
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-228	-246	-233
- davon für Altersversorgung	-55	-57	-51
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-138	-90	-160
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-228	-177	-228
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4	0	0
- davon aus verbundenen Unternehmen	4	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-7	-7	-9
- davon an verbundene Unternehmen	-7	-7	-9
Ergebnis nach Steuern	153	182	295
Sonstige Steuern	-1	-1	-1
Aufwendungen aus Gewinnabführung	-152	-181	-294
Jahresergebnis	0	0	0

Sonstige Unternehmensdaten	2019	2020	2021
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	17	17	18

Versorgung

Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH (DEW21)

Günter-Samtlebe-Platz 1
44135 Dortmund

☎ 0231/22 22 21 21

www.dew21.de



Gegenstand der Gesellschaft ist die Gewinnung bzw. Erzeugung, der Bezug und die Lieferung von Energie und Wasser sowie die Betätigung auf lokaler Ebene auf dem Gebiet der Telekommunikation.

Gesellschafter*in	Anteile am Stammkapital	
	in T€	in %
Dortmunder Stadtwerke Beteiligungsgesellschaft mbH (DSW-B)	78.130	60,1
Westenergie AG	51.870	39,9
Stammkapital zum 31.12.2021	130.000	100,0

Die Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH (DEW21) ist verbundenes Unternehmen der Dortmunder Stadtwerke AG (DSW21) im Sinne des § 271 Abs. 2 HGB. Zwischen der DSW21 und DEW21 besteht eine körperschaft- und gewerbesteuerliche Organschaft mit Ergebnisabführungsvertrag.

In der **Gesellschafterversammlung** ist die Stadt Dortmund über ihre Tochtergesellschaft DSW-B mittelbar vertreten.

Aufsichtsrat:

Thomas Westphal, Oberbürgermeister, Vorsitzender
Michael Schröer, Arbeitnehmervertreter, stellv. Vorsitzender
Carl-Ernst Giesting, E.ON Energie Deutschland GmbH
Stefanie Erdelbrauk, Arbeitnehmervertreterin
Bernd Goerke, Arbeitnehmervertreter
Joachim Jäschke, Arbeitnehmervertreter
Hendrik Berdsen, Ratsmitglied
Andreas Kahlert, Arbeitnehmervertreter
Detlef Kalameya, Arbeitnehmervertreter
Carmen Kalkofen, Arbeitnehmervertreterin
Ulrich Langhorst, Ratsmitglied
Sascha Mader, Ratsmitglied, bis 23.02.2021
Dr. Jendrik Suck, Ratsmitglied, ab 24.02.2021
Katherina Reiche, Westenergie AG
Guntram Pehlke, DSW21
Dr. Achim Schröder, Westenergie AG
Wolf Stammnitz
Bernd Schuster, Arbeitnehmervertreter, ver.di
Michael Kötzing, Arbeitnehmervertreter, ver.di

Geschäftsführung:

Heike Heim, Vorsitzende

Peter Flosbach

Dirk Wittmann, bis 31.12.2021

Matthias Klein-Lassek, ab 01.08.2022

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Das Unternehmen stellt in den Sparten Strom, Erdgas, Wärme und Wasser die Versorgung der Dortmunder Bevölkerung sicher. Die Gesellschaft berücksichtigt Belange des Umweltschutzes sowie das Gebot einer sicheren und preisgünstigen Energie- und Wasserversorgung und trägt somit dem Energieversorgungskonzept der Stadt Dortmund Rechnung. DEW21 liefert zudem Energie und Wasser außerhalb des Dortmunder Stadtgebietes, z.B. in benachbarte Städte und Gemeinden.

DEW21 hat vor dem Hintergrund der andauernden Niedrigzinsphase, einer zunehmenden Volatilität auf den Energiemärkten und hoher Wettbewerbsintensität mit der Unternehmensstrategie „#aufbruchDEW21“ in 2018 den Grundstein für die Zukunftssicherung des Unternehmens gelegt. Für 2022 werden trotz des steigenden Wettbewerbs- und Margendrucks stabile positive Ergebnisse (EBT in Höhe von 52,2 Mio. €) erwartet.

Bilanz	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	581.583	624.710	678.906
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	4.154	3.798	4.526
- Sachanlagen	87.256	122.066	166.857
- Finanzanlagen	490.173	498.846	507.523
Umlaufvermögen	120.159	112.534	126.882
davon:			
- Vorräte	8.709	8.862	15.646
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	72.971	77.178	101.484
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	38.479	26.494	9.752
Rechnungsabgrenzungsposten	811	321	882
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	2.676	3.335	2.116
Bilanzsumme	705.229	740.900	808.786
Passiva			
Eigenkapital	188.831	188.831	188.831
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	130.000	130.000	130.000
- Kapitalrücklage	51.679	51.679	51.679
- Gewinnrücklagen	7.152	7.152	7.152
Zuschüsse	2.977	2.858	7.257
Rückstellungen	444.703	472.796	483.840
davon:			
- Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	366.940	381.061	392.448
- Sonstige Rückstellungen	77.763	91.735	91.392
Verbindlichkeiten	68.718	76.415	128.737
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10.002	25.000	51.168
- Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	861	861	861
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	37.308	29.098	39.489
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	12.711	14.587	27.843
- Sonstige Verbindlichkeiten	7.836	6.869	9.376
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	121
Bilanzsumme	705.229	740.900	808.786

Gewinn- und Verlustrechnung	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	800.452	840.144	830.164
Strom- und Erdgassteuer	-46.177	-41.622	-42.582
Andere aktivierte Eigenleistungen	2.697	2.481	4.683
Sonstige betriebliche Erträge	2.036	7.437	19.336
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-385.317	-408.264	-428.905
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-234.369	-237.178	-238.700
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-39.148	-43.605	-43.679
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-14.980	-8.167	-10.539
- davon für Altersversorgung	-7.457	-580	-2.703
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-11.632	-11.785	-14.434
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-42.732	-46.187	-35.284
Erträge aus Beteiligungen	2.284	3.275	2.714
- davon aus verbundenen Unternehmen	334	282	348
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	36.705	33.116	36.469
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	16.739	2.000	20.702
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	374	616	598
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-2.166	-858	-153
Aufwendungen aus Verlustübernahme	-4	-2.892	-12.319
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-38.028	-34.165	-35.617
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-30.073	-31.062	-17.905
Ergebnis nach Steuern	16.661	23.284	34.549
Sonstige Steuern	-2.224	-2.245	-2.794
Aufwendungen aus Gewinnabführung	-14.437	-21.039	-31.755
Jahresergebnis	0	0	0

Sonstige Unternehmensdaten	2019	2020	2021
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	588	577	579
Absatzmengen (ohne Handelsgeschäfte)			
Strom (in Mio. kWh)	3.209,2	3.679,8	2.508,2
Erdgas (in Mio. kWh)	4.159,6	4.685,0	3.908,3
Fern- und Nahwärme (in Mio. kWh)	594,4	576,3	641,6
Wasser (in Mio. m³)	44,3	46,8	42,5

Organbezüge des Berichtsjahres* (in T€)	feste Vergütung	variable Vergütung	sonstige Vergütung	gesamt
Geschäftsführung				
Heike Heim	415,8	96,7	12,8	525,3
Peter Flosbach	355,0	80,0	6,9	441,9
Dirk Wittmann	178,3	62,5	125,0	365,8
Aufsichtsrat				
Hendrik Berndsens				1,2
Stefanie Erdelbrauk				3,1
Carl-Ernst Giesting				3,1
Bernd Goerke				3,1
Joachim Jäschke				3,1
Andreas Kahlert				3,1
Detlef Kalameya				3,1
Carmen Kalkofen				4,2
Michael Kötzling				3,3
Ulrich Langhorst				2,6
Sascha Mader				0,3
Guntram Pehlke				4,2
Katherina Reiche				3,9
Dr. Achim Schröder				3,1
Michael Schröer				4,7
Bernd Schuster				2,2
Wolf Stammnitz				1,2
Dr. Jendrik Suck				0,8
Thomas Westphal				2,4

* Für die Versorgungszusagen wurden im Berichtsjahr für Frau Heim 282,6 T€ und für Herrn Flosbach 477,6 T€ den Pensionsrückstellungen zugeführt. Der Stand der Pensionsrückstellungen beläuft sich zum 31.12.2021 für Frau Heim auf 850,5 T€ und für Herrn Flosbach auf 2.155,6 T€. Weitere Einzelheiten sind dem Anhang zum Jahresabschluss der Gesellschaft zu entnehmen.

Dortmunder Netz GmbH (DONETZ)

Günter-Santlebe-Platz 1
44135 Dortmund

☎ 0800/54497-77
www.do-netz.de

DONETZ

Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb von Netzen zur Daseinsvorsorge, Energieversorgung und Informationstechnik in Dortmund und Umgebung.

Das **Stammkapital** der DONETZ beträgt 20.000 T€. Alleinige Gesellschafterin ist die Dortmunder Energie- und Wasserversorgung Gesellschaft mit beschränkter Haftung (DEW21). DONETZ ist ein verbundenes Unternehmen der DEW21 im Sinne von § 271 Abs. 2 HGB. Zwischen den Gesellschaften besteht ein Ergebnisabführungsvertrag.

In der **Gesellschafterversammlung** ist die Stadt Dortmund über DEW21 mittelbar vertreten.

Geschäftsführung:

Dr.-Ing. Bernd Ramthun
René Kattein

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Als örtlicher Strom-, Gas- und Wassernetzbetreiber gewährleistet die DONETZ den technischen und wirtschaftlich einwandfreien Netzbetrieb in der Region Dortmund, sichert im Interesse der Allgemeinheit eine preisgünstige, effiziente und umweltverträgliche Versorgung mit leitungsgebundener Energie und gewährleistet einen diskriminierungsfreien Zugang zu den Netzen.

Die wirtschaftliche Entwicklung der DONETZ ist u.a. abhängig von der novellierten Anreizregulierungsverordnung für die Bereiche Gas (Regulierungsperiode ab 2018) und Strom (Regulierungsperiode ab 2019). Für das Geschäftsjahr 2022 erwartet die Geschäftsführung unter den derzeitigen Gegebenheiten ein Ergebnis vor Steuern i.H.v. 30,8 Mio. €. Die zukünftigen Auswirkungen der Corona-Pandemie und der Ukraine-Krise sind zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht quantifizierbar und lassen somit keine Abschätzung über die daraus resultierende Entwicklung des Ergebnisses vor Steuern zu.

Bilanz	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	348.105	380.586	408.978
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	2.612	2.999	3.233
- Sachanlagen	345.106	377.136	405.283
- Finanzanlagen	387	451	462
Umlaufvermögen	22.919	20.478	22.061
davon:			
- Vorräte	4.594	4.729	5.208
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	14.173	11.982	15.322
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	4.152	3.767	1.531
Rechnungsabgrenzungsposten	7	5	4
Bilanzsumme	371.031	401.069	431.043
Passiva			
Eigenkapital	106.604	106.604	106.604
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	20.000	20.000	20.000
- Kapitalrücklage	86.604	86.604	86.604
Zuschüsse	73.252	77.605	84.523
davon:			
- Empfangene Ertragszuschüsse	72.336	75.352	83.627
- Noch nicht verrechnete Investitionszuschüsse	916	2.253	896
Rückstellungen	145.356	170.612	184.818
davon:			
- Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	109.692	123.286	134.619
- Sonstige Rückstellungen	35.664	47.326	50.199
Verbindlichkeiten	45.819	46.248	55.098
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7.091	24.909	22.493
- Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	1.486	226
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	21.001	4.108	6.452
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	10.771	12.120	23.401
- Sonstige Verbindlichkeiten	6.956	3.625	2.526
Bilanzsumme	371.031	401.069	431.043

Gewinn- und Verlustrechnung	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	309.986	316.299	315.535
Andere aktivierte Eigenleistungen	15.830	12.853	13.349
Sonstige betriebliche Erträge	2.756	2.926	7.522
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-55.210	-57.117	-57.946
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-119.516	-129.190	-130.894
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-29.296	-30.339	-28.642
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-9.112	-8.806	-7.304
- davon für Altersversorgung	-3.581	-3.267	-1.647
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-20.399	-21.219	-21.758
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-43.357	-38.055	-38.608
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-14.867	-14.401	-15.748
- davon an verbundene Unternehmen	-199	-395	-403
- davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen	-14.334	-13.665	-15.012
Steuern und Einkommen und vom Ertrag	-18.675	-15.129	-14.292
Ergebnis nach Steuern	18.142	17.822	21.214
Sonstige Steuern	-373	-335	-422
Aufwendungen aus Gewinnabführung	-17.769	-17.487	-20.792
Jahresergebnis	0	0	0

Sonstige Unternehmensdaten	2019	2020	2021
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	402	389	386

Organbezüge des Berichtsjahres (in T€)	gesamt
Geschäftsführung	
Dr.-Ing. Bernd Ramthun	213
René Kattein	142

Wasserwerke Westfalen GmbH

Günter-Samtlebe-Platz 1
44135 Dortmund

☎ 02304/9575-204

www.wasserwerke-westfalen.de



Gegenstand der Gesellschaft ist die Beschaffung, Gewinnung, Förderung, Aufbereitung und Bereitstellung von Trinkwasser im Einzugsgebiet der Ruhr, dessen Lieferung an die Gesellschafter, andere Weiterverteiler und Industriekunden sowie der Betrieb von wasserwirtschaftlichen Anlagen.

Gesellschafter*in	Anteile am Stammkapital	
	in T€	in %
DEW21	4.000	50
GELSENWASSER AG	4.000	50
Stammkapital zum 31.12.2021	8.000	100

In der **Gesellschafterversammlung** ist die Stadt Dortmund über die Dortmunder Energie- und Wasserversorgung Gesellschaft mit beschränkter Haftung (DEW21) mittelbar vertreten.

Aufsichtsrat:

Dr.-Ing. Dirk Waider, GELSENWASSER, Vorsitzender
Heike Heim, DEW21
Peter Flosbach, DEW21
Henning R. Deters, GELSENWASSER
Andreas Kahlert, Arbeitnehmervertreter
Dirk Wittmann, DEW21, bis 31.12.2021
Friedrich Reh, GELSENWASSER
David Lehmann, Arbeitnehmervertreter, ver.di
Maren Poeser, Arbeitnehmervertreterin

Geschäftsführung:

Bernd Heinz
Dr.-Ing. Bernhard Klocke

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Das Unternehmen fungiert für beide Gesellschafter als Zulieferer für Trinkwasser, das von diesen in ihren Versorgungsnetzen weiterverteilt wird. Hierzu wurden mit den Gesellschaftern Wasserlieferungsverträge abgeschlossen. Damit trägt die Wasserwerke Westfalen GmbH (WWW) zur störungsfreien und qualitativ hochwertigen Versorgung der Dortmunder Bevölkerung mit Trinkwasser bei.

Die WWW betreibt sechs Wasserwerke in ausgewiesenen Wasserschutzgebieten an der Ruhr zwischen Wickede-Echthausen und Witten. Zur Wasserförderung nutzt die WWW die erneuerbare Energie der Wasserkraft aus der Ruhr mit dem Betrieb von fünf Laufwasserkraftwerken.

Das Programm zur Errichtung von Anlagen der weitergehenden Wasseraufbereitung wurde planmäßig fortgeführt. Aufgabe ist es, die bestehende Trinkwasseraufbereitungstechnik umweltschonend und kosteneffizient auf die Herausforderungen der Zukunft einzustellen.

Die Wassergütekontrolle des gewonnenen Trinkwassers obliegt der Beteiligungsgesellschaft Westfälische Wasser- und Umweltanalytik GmbH (WWU).

Die Geschäftsführung rechnet im Hinblick auf die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft für das laufende Geschäftsjahr mit einem positiven Ergebnis vor Steuern (1.614 T€).

Bilanz	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	90.976	104.151	112.668
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	544	687	837
- Sachanlagen	90.226	103.271	111.672
- Finanzanlagen	206	193	159
Umlaufvermögen	10.153	9.558	8.176
davon:			
- Vorräte	187	234	208
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	7.590	7.243	6.829
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.376	2.081	1.139
Bilanzsumme	101.129	113.709	120.844
Passiva			
Eigenkapital	23.119	21.189	21.275
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	8.000	8.000	8.000
- Kapitalrücklage	8.828	8.828	8.828
- Gewinnvortrag	4.001	4.001	4.001
- Jahresergebnis	2.290	360	446
Rückstellungen	44.178	48.336	51.531
davon:			
- Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	39.776	43.712	47.997
- Steuerrückstellungen	1.657	1.023	143
- Sonstige Rückstellungen	2.745	3.601	3.391
Verbindlichkeiten	33.832	44.184	48.038
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	24.963	23.766	39.820
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	218	1.276	216
- Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	8.497	18.968	7.862
- Sonstige Verbindlichkeiten	154	174	140
Bilanzsumme	101.129	113.709	120.844

Gewinn- und Verlustrechnung	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	65.941	66.511	67.102
Andere aktivierte Eigenleistungen	569	331	315
Sonstige betriebliche Erträge	876	844	1.109
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-7.703	-9.112	-8.970
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-26.973	-27.525	-26.823
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-9.671	-9.966	-9.698
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-2.674	-2.560	-2.696
- davon für Altersversorgung	-833	-695	-832
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-6.590	-7.336	-8.138
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.951	-3.524	-3.632
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-5.414	-5.072	-5.588
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2.969	-2.082	-2.383
Ergebnis nach Steuern	2.441	509	598
Sonstige Steuern	-152	-149	-152
Jahresergebnis	2.289	360	446

Sonstige Unternehmensdaten	2019	2020	2021
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	133	134	132
Delivered drinking water (in Mio. m ³)	105,6	110,5	104,1
Generated regenerative energy (in Mio. kWh)	21,9	18,6	20,3

Organbezüge des Berichtsjahres* (in T€)	gesamt
Geschäftsführung	
Dr.-Ing. Bernhard Klocke	200
Bernd Heinz	202
Aufsichtsrat	
Henning R. Deters	0,80
Peter Flosbach	0,50
Heike Heim	0,80
Maren Poeser	0,80
Andreas Kahlert	0,80
Dirk Wittmann	0,00
David Lehmann	0,80
Friedrich Reh	0,80
Dr. Dirk Waider	0,80

* Weitere Einzelheiten sind dem Anhang zum Jahresabschluss der Gesellschaft zu entnehmen.

DOdata GmbH

Günter-Samtlebe-Platz 1
44135 Dortmund

☎ 0231/544-3915

www.dodata.solutions



Gegenstand der Gesellschaft ist die Marktbetätigung im Bereich der Telekommunikation auf lokaler Ebene, insbesondere der Betrieb digitaler Kommunikationsinfrastruktur zur Datenübermittlung und deren Verarbeitung. Dazu gehören sämtliche Tätigkeiten und Aktivitäten im Zusammenhang mit der Datenübermittlung einschließlich ergänzender Datenanwendungen und Telekommunikationsdienstleistungen.

Das **Stammkapital** der DOdata GmbH (DOdata) beträgt 25 T€. Alleinige Gesellschafterin der DOdata ist die Dortmunder Energie- und Wasserversorgung Gesellschaft mit beschränkter Haftung (DEW21).

Zwischen der DOdata und DEW21 besteht ein Ergebnisabführungsvertrag, wodurch sich die DOdata verpflichtet, ihren Gewinn an DEW21 abzuführen. Im Gegenzug ist die DEW21 zur Verlustübernahme verpflichtet.

Die Stadt Dortmund ist in der **Gesellschafterversammlung** mittelbar über die Geschäftsführung von DEW21 vertreten.

Geschäftsführung:

Sven Baumgarte

Dr. Jan Fritz Rettberg

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Der Unternehmenszweck der DOdata besteht darin, eine digitale Kommunikationsstruktur zur Datenübermittlung innerhalb von Dortmund zu betreiben sowie Daten- und Mehrwertdienste für die Dortmunder Bevölkerung bereitzustellen. Die DOdata GmbH schafft Voraussetzungen für die digitale Zukunft der Stadt Dortmund, ihrer Bürger und der Wirtschaft. Daraus können neue Geschäftsmodelle und auch digitale Lösungen für die SmartCity (z.B. Luftverbesserungen, Parkraumbewirtschaftung) entstehen.

In Verbindung mit dem kommunalen Auftrag und der Reputation der Muttergesellschaft DEW21 als sicherer und verlässlicher Partner der Dortmunder entsteht die große Chance, Wirtschaft und Leben in Dortmund nachhaltig digital zu gestalten und langfristig positive Unternehmensergebnisse zu erzielen.

Aufgrund der generell noch sehr neuen Thematik sind allgemein gültige Erfahrungen in diesem Marktsegment nicht verfügbar. Daher wird durch den synergetischen Aufbau und die hohe Kongruenz mit den internen Fähigkeiten und Assets der DEW21 das potenzielle Risiko der DOdata GmbH begrenzt. Dies gilt auch für den kunden- und anwendungsfallzentrierten Wachstumspfad.

Bilanz	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	0	50	64
davon:			
- Sachanlagen	0	50	64
Umlaufvermögen	26	152	237
davon:			
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3	104	208
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	23	48	29
Bilanzsumme	26	202	301
Passiva			
Eigenkapital	25	25	25
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Verbindlichkeiten	1	177	276
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1	6	6
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	171	270
Bilanzsumme	26	202	301

Gewinn- und Verlustrechnung	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	0	10	103
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	1
Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	-63	-205
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0	-6	-6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2	-21	-35
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1	26	48
Ergebnis nach Steuern	-2	-54	-94
Sonstige Steuern	0	0	-4
Erträge aus Verlustübernahme	2	54	98
Jahresergebnis	0	0	0

StadtEnergie GmbH

Günter-Samtlebe-Platz 1
44135 Dortmund

☎ 0231/7001212
www.stadtenergie.de



Gegenstand der Gesellschaft ist die energiewirtschaftliche Betätigung innerhalb der Bundesrepublik Deutschland im Bereich der Strom-, Gas- und Wärmeversorgung. Dazu zählen insbesondere die Kundengewinnung außerhalb von Dortmund und die kurzfristige aktive Angebotsgestaltung auf der Grundlage von Entwicklungen an den Beschaffungsmärkten. Gleichzeitig ist die Gesellschaft Ansprechpartner für alle Fragen rund um den bewussten Umgang mit Energie.

Die Gesellschaft wurde im Februar 2011 als Tochtergesellschaft der Dortmunder Energie- und Wasserversorgung Gesellschaft mit beschränkter Haftung (DEW21) zum Vertrieb von Energie gegründet. Das operative Geschäft wurde zum 01.01.2016 eingestellt, da eine Ausweitung der Geschäftstätigkeit und die Gewinnung von Neukunden wirtschaftlich nicht darstellbar waren. Mitte September 2020 ist die „neue“ StadtEnergie GmbH an den Markt gegangen. Sie soll zukünftig neue Erfahrungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette von plattform-/cloud-basierter IT-Architektur, über Marketing und Vertrieb bis hin zu digitalen Customer Experience-/Relationship Management- sowie finanzwirtschaftlichen Controlling-Ansätzen sammeln und entsprechende Geschäftsmodelle entwickeln.

Das **Stammkapital** zum 31.12.2021 beträgt 25 T€. DEW21 ist alleinige Gesellschafterin.

In der **Gesellschafterversammlung** ist die Stadt Dortmund mittelbar über die Geschäftsführung von DEW21 vertreten.

Geschäftsführung:

Dominik Gertenbach
Thomas Schönhoff

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Die Leistung der StadtEnergie GmbH liegt vor allem im Handel und der Versorgung der Bevölkerung mit Ökostrom und Ökoerdgas in Ergänzung zur Leistungserbringung von DEW21. Die GmbH hat einen breiten, bundesweiten Schwerpunkt und bietet in ganz Deutschland Ökostrom und Ökoerdgas an und setzt dabei auf absolute Kundenzentrierung sowie eine hochmoderne IT- und Geschäftsprozessstruktur.

Die Geschäftsführung rechnet im Hinblick auf die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft für das laufende Geschäftsjahr 2022 mit einem negativen Ergebnis vor Steuern in Höhe von -9.092 T€. Das Geschäftsjahr 2021 der StadtEnergie GmbH war geprägt von signifikanten Investitionen und Kosten in den Bereichen IT, Marketing und Kundenakquise und einem damit verbundenen Anlaufverlust im Rahmen des regulären Markteintritts und des Aufbaus eines neuen digitalen Unternehmens. Auch in den kommenden Jahren ist, wie für Start-Ups typisch, mit weiteren Anlaufverlusten zu rechnen, bis die StadtEnergie GmbH im Rahmen der Wachstumsstrategie weitere Marktanteile erwirbt und sich so im Wettbewerb erfolgreich behauptet.

Bilanz	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	0	918	1.400
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	0	897	1.311
- Sachanlagen	0	21	89
Umlaufvermögen	64	4.475	21.370
davon:			
- Vorräte	0	0	931
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0	3.732	18.702
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	64	743	1.737
Rechnungsabgrenzungsposten	0	21	2.081
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	637	637	637
Bilanzsumme	701	6.051	25.488
Passiva			
Eigenkapital	0	0	0
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	25	25	25
- Verlustvortrag	-632	-662	-662
- Jahresergebnis	-30	0	0
- Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	637	637	637
Rückstellungen	0	256	12.628
Verbindlichkeiten	701	5.795	12.860
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	944	3.244
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	692	4.840	9.608
- Sonstige Verbindlichkeiten	9	11	8
Bilanzsumme	701	6.051	25.488

Gewinn- und Verlustrechnung	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	0	97	18.038
Sonstige betriebliche Erträge	0	2	33
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	-49	-15.245
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	-79	-8.050
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-18	-225	-464
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-2	-43	-88
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0	-95	-578
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-8	-2.410	-5.834
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	44
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2	-8	-30
Ergebnis nach Steuern	-30	-2.810	-12.174
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	922	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	1.888	12.174
Jahresergebnis	-30	0	0

DEW21 Windkraftbeteiligungsgesellschaft mbH

Günter-Samtlebe-Platz 1
44135 Dortmund

☎ 0231/22 22 21 21

Gegenstand der Gesellschaft ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen auf dem Gebiet der Erzeugung und Bereitstellung von Strom aus erneuerbaren Energien, vor allem von Windparks und Windkraftanlagen.

Das **Stammkapital** der DEW21 Windkraftbeteiligungsgesellschaft mbH (DEW21-W) beträgt im Berichtsjahr 1.000 T€. Alleinige Gesellschafterin ist die Dortmunder Energie- und Wasserversorgung Gesellschaft mit beschränkter Haftung (DEW21). Zwischen den Gesellschaften besteht ein Ergebnisabführungsvertrag.

Die Stadt Dortmund ist in der **Gesellschafterversammlung** mittelbar über die Geschäftsführung von DEW21 vertreten.

Geschäftsführung:

Maik Lühr

Rüdiger Tesch

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Die Leistung der DEW21-W besteht darin, für die von DEW21 auf dem Gebiet der regenerativen Energieerzeugung – in der Regel als Kommanditgesellschaften – betriebenen Windparkgesellschaften als Kommanditistin zu dienen. So trägt sie mittelbar für die Dortmunder Bevölkerung zum Klimaschutz auf lokaler Ebene bei. Der Ausbau der regenerativen Energien soll nach der Kehrtwende in der Energiewirtschaft weiter vorangetrieben werden.

DEW21-W hält zum 31. Dezember 2021 jeweils 100 % der Anteile an den Beteiligungsgesellschaften:

- Windpark Alsleben GmbH & Co. KG,
- Windpark Alsleben Netzanschluss GmbH & Co.KG,
- Windpark Alzheim GmbH & Co. KG,
- Windfarm Rothenkopf GmbH & Co. KG,
- Windpark Kehrig GmbH & Co. KG,
- Windpark Harsahl GmbH & Co. KG,
- Windpark Schneverdingen GmbH,
- Windpark Plauerhagen GmbH & Co. KG,
- Windpark Straelen GmbH & Co. KG und
- Windpark Einöllen GmbH & Co. KG.

Langfristige Verträge bilden die Planungsgrundlage für die Umsatzerlöse und Materialaufwendungen der Gesellschaft. Die Annahmen zur prognostizierten Windmenge fußen wiederum auf Erfahrungswerten der Vergangenheit. In Bezug auf die wirtschaftliche Entwicklung ist laut Geschäftsführung davon auszugehen, dass im Jahr 2022 die hohen Abschreibungen und Zinsbelastungen durch das erwartete gute Beteiligungsergebnis kompensiert werden können, so dass mit einem Ergebnis vor Steuern von 4.125 T€ gerechnet wird. Risiken und somit negative Auswirkungen auf das Planergebnis durch die Corona-Pandemie sind zurzeit nicht erkennbar.

Bilanz	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	20.262	19.457	19.518
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	204	162	127
- Sachanlagen	276	754	684
- Finanzanlagen	19.782	18.541	18.707
Umlaufvermögen	12.876	15.437	14.828
davon:			
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	12.246	14.487	14.656
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	630	950	172
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	24
Bilanzsumme	33.138	34.894	34.370
Passiva			
Eigenkapital	3.382	3.382	3.382
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	1.000	1.000	1.000
- Kapitalrücklage	2.382	2.382	2.382
Rückstellungen	599	834	674
davon:			
- Sonstige Rückstellungen	599	834	674
Verbindlichkeiten	29.157	30.678	30.314
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7.919	5.996	4.073
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	42	5
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	21.129	24.540	26.136
- Sonstige Verbindlichkeiten	109	100	100
Bilanzsumme	33.138	34.894	34.370

Gewinn- und Verlustrechnung	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	884	972	855
Sonstige betriebliche Erträge	5	24	9
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-4	-3	-4
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-151	-275	-183
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-248	-247	-105
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-76	-66	-68
Erträge aus Beteiligungen	2.754	1.590	2.313
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	24	36	27
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-1.475	-1.130	-1.132
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-468	-400	-328
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	107	-206	-124
Ergebnis nach Steuern	1.352	295	1.260
Aufwendungen aus Gewinnabführung/Verlustübernahme	-367	-295	-1.260
Verlustvortrag	-985	0	0
Jahresergebnis	0	0	0

DEW21 Verwaltungsgesellschaft mbH

Günter-Samtlebe-Platz 1
44135 Dortmund

☎ 0231/22 22 21 21

Gegenstand der Gesellschaft ist die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung als persönlich haftende Gesellschafterin an Kommanditgesellschaften.

Das **Stammkapital** der DEW21 Verwaltungsgesellschaft mbH beträgt 25 T€. Alleinige Gesellschafterin ist die Dortmunder Energie- und Wasserversorgung Gesellschaft mit beschränkter Haftung (DEW21).

Geschäftsführung:

Maik Löhr
Rüdiger Tesch

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Die Tätigkeit der DEW21 Verwaltungsgesellschaft mbH beschränkt sich auf die Ausübung der Komplementärfunktion bei Kommanditgesellschaften.

Insbesondere übernimmt sie diese Funktion bei den von DEW21 auf dem Gebiet der regenerativen Energieerzeugung betriebenen Windparkgesellschaften.

Die Gesellschaft wird auch in den kommenden Jahren für weitere Beteiligungsgesellschaften in der Unternehmensform der GmbH & Co. KG die persönliche Haftung übernehmen. Für 2022 und 2023 sind konstante Erträge aus Haftungsvergütungen von 23 T€ geplant. Risiken und somit negative Auswirkungen auf das Planergebnis durch die Corona-Pandemie sind zurzeit nicht erkennbar.

Bilanz	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	T€	T€	T€
Aktiva			
Umlaufvermögen	65	73	84
davon:			
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3	3	0
- Guthaben bei Kreditinstituten	62	70	84
Bilanzsumme	65	73	84
Passiva			
Eigenkapital	60	68	79
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	25	25	25
- Gewinnvortrag	29	35	44
- Jahresergebnis	6	8	10
Rückstellungen	4	4	5
davon:			
- Sonstige Rückstellungen	4	4	5
Verbindlichkeiten	1	1	0
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1	1	0
Bilanzsumme	65	73	84

Gewinn- und Verlustrechnung	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	18	20	23
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-11	-11	-11
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1	-1	-2
Ergebnis nach Steuern/Jahresergebnis	6	8	10

GELSENWASSER AG

Willy-Brandt-Allee 26
45891 Gelsenkirchen

☎ 0209 708-0
info@gelsenwasser.de



Gegenstand der Gesellschaft ist die Versorgung mit Wasser und Energie, die Abwasserentsorgung, die Verwertung anfallender Baustoffe sowie Tätigkeiten in verwandten Geschäftsfeldern.

Das **Grundkapital** beträgt 103.125 T€ und ist eingeteilt in 3.437.500 nennbetragslose, auf den Inhaber lautende Stückaktien. Davon befinden sich 3.194.600 Aktien im Besitz der Wasser und Gas Westfalen GmbH (WGW GmbH).

Aktionäre	Anteile am Grundkapital	
	in T€	in %
WGW GmbH	95.834	92,93
Sonstige Aktionäre	7.291	7,07
Grundkapital zum 31.12.2021	103.125	100,00

Zwischen der GELSENWASSER AG und der WGW GmbH besteht ein Gewinnabführungsvertrag. Alleinige Gesellschafterin der WGW GmbH ist die Wasser und Gas Westfalen GmbH & Co. Holding KG, ein Gemeinschaftsunternehmen der Dortmunder Stadtwerke AG (DSW21) und der Stadtwerke Bochum Beteiligungsgesellschaft mbH.

Die Stadt Dortmund ist in der **Hauptversammlung** mittelbar über DSW21 vertreten.

Aufsichtsrat:

Frank Thiel, Stadtwerke Bochum Holding GmbH, Vorsitzender ab 09.06.2021
Guntram Pehlke, DSW21, stellv. Vorsitzender ab 09.06.2021
Stefan Kurpanek, Arbeitnehmervertreter, stellv. Vorsitzender ab 09.06.2021
Andrea Dewender, Arbeitnehmervertreterin, ab 09.06.2021
Christian Haardt, Ratsmitglied Stadt Bochum, ab 09.06.2021
Christiane Hölz, Deutsche Schutzvereinigung für Wertpapierbesitz e.V.
Jörg Jacoby, DSW21
Sebastian Kopietz, Stadtdirektor Stadt Bochum
Klaus Nottenkämper, Arbeitnehmervertreter, ab 09.06.2021
Andreas Sticklies, Arbeitnehmervertreter
Jörg Stüdemann, Stadtdirektor/Stadtkämmerer Dortmund
Karin Welge, Oberbürgermeisterin Gelsenkirchen, ab 09.06.2021
Rainer Althans, stellv. Vorsitzender, bis 09.06.2021
Frank Baranowski, bis 09.06.2021
Klaus Franz, bis 28.02.2021
Thomas Kaminski, bis 09.06.2021

Vorstand:

Henning R. Deters

Dr.-Ing. Dirk Waider

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Der GELSENWASSER-Konzern versorgt Haushalte, Gewerbe, öffentliche Einrichtungen, Industrie und benachbarte Versorgungsunternehmen mit Trink- und Betriebswasser sowie mit Erdgas, Strom und Wärme. Die Gesellschaften erfüllen außerdem Aufgaben der Abwasserentsorgung und bieten versorgungsnahe Dienstleistungen an.

Ursächlich für die – im Vorjahresvergleich – deutliche Erhöhung der Umsatzerlöse sind die Erlöse aus dem Strom- und Gasverkauf. Dieser Anstieg ist vor allem auf das im Jahresdurchschnitt außerordentlich stark gestiegene Preisniveau an den Spotmärkten zurückzuführen. Der – ebenfalls im Vorjahresvergleich zu verzeichnende – Anstieg bei den Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe gegenüber dem Vorjahr resultiert – korrespondierend zu der Entwicklung bei den Umsatzerlösen – ganz überwiegend aus den im Jahresdurchschnitt außerordentlich stark gestiegenen Strom- und vor allem Gasbezugskosten.

Für das Geschäftsjahr 2022 wird ein leicht über dem EBIT des Berichtsjahres 2021 liegender EBIT erwartet. Es wird mit einer gleichbleibenden Wasserabgabemenge gerechnet, einem leichten Rückgang der Gasabgabemenge und einer leicht rückläufigen Stromabgabemenge.

Im Bereich der Unternehmensbeteiligungen sind im Geschäftsjahr 2022 und in den nachfolgenden Jahren unverändert Akquisitionen mit dem Ziel der Ausweitung und Absicherung der Kerngeschäftsfelder geplant.

Bilanz - nach IFRS* -	31.12.2019 Konz.abschluss Mio.€	31.12.2020 Konz.abschluss Mio.€	31.12.2021 Konz.abschluss Mio. €
Aktiva			
Langfristige Vermögenswerte	1.595	1.658	2.754
davon:			
- Immaterielle Vermögenswerte	19	19	19
- Sachanlagen	776	796	846
- Investment Properties	8	8	7
- At Equity bilanzierte Beteiligungen	345	354	405
- Finanzielle Vermögenswerte	414	448	1.446
- Sonstige Forderungen	26	27	25
- Latente Steuern	6	6	6
Kurzfristige Vermögenswerte	667	518	4.987
davon:			
- Vorräte	18	14	39
- Finanzielle Vermögenswerte	390	247	4.593
- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	247	241	345
- Flüssige Mittel	12	16	10
Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	0	18	0
Bilanzsumme	2.261	2.193	7.741
Passiva			
Eigenkapital	789	787	851
Anteile der Aktionäre der GELSENWASSER AG:	788	786	850
- Gezeichnetes Kapital	103	103	103
- Kapitalrücklage	32	32	32
- Gewinnrücklagen	776	791	831
- Kumuliertes übriges Konzernergebnis	124	-140	-116
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter:	1	1	1
Langfristige Schulden	809	844	1.701
davon:			
- Pensionsrückstellungen	407	420	388
- Steuerrückstellungen	1	1	0
- Sonstige Rückstellungen	32	34	28
- Finanzielle Verbindlichkeiten	208	236	1.135
- Zuschüsse	155	148	145
- Sonstige Verbindlichkeiten	5	4	4
- Latente Steuern	1	1	1
Kurzfristige Schulden	664	556	5.188
davon:			
- Sonstige Rückstellungen	27	28	23
- Finanzielle Verbindlichkeiten	412	303	4.763
- Zuschüsse	7	7	6
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	217	217	396
Zur Veräußerung bestimmte Schulden	0	7	0
Bilanzsumme	2.261	2.193	7.741

* International Financial Reporting Standards

Gewinn- und Verlustrechnung - nach IFRS* -	2019 Konz.abschluss Mio. €	2020 Konz.abschluss Mio. €	2021 Konz.abschluss Mio. €
Umsatzerlöse	1.939	1.712	6.301
Bestandsveränderungen	0	1	1
Andere aktivierte Eigenleistungen	10	14	16
Gesamtleistung	1.949	1.727	6.318
Sonstige betriebliche Erträge	1.032	622	8.401
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-1.524	-1.272	-5.960
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen Personalaufwand	-131	-154	-141
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-98	-102	-104
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-30	-36	-37
Abschreibungen	-50	-47	-48
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.068	-664	-8.491
Ergebnis der operativen Geschäftstätigkeit	80	53	79
Ergebnis at Equity bilanzierter Beteiligungen	34	36	26
Sonstiges Beteiligungsergebnis	15	14	16
Finanzerträge	4	4	5
Finanzaufwendungen	-13	-10	-9
davon Zinsaufwendungen aus Aufzinsung der Pensionsrückstellungen	-6	-4	-2
Ertragsteuern	-2	-2	-2
Jahresergebnis	118	94	114
Ergebnisanteile nicht beherrschender Gesellschafter	0	0	0
Ergebnisanteile der Aktionäre der GELSENWASSER AG	118	94	114

* International Financial Reporting Standards

Sonstige Unternehmensdaten (Konzernabschluss)	2019	2020	2021
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Vorstand)	1.572	1.586	1.618
Erdgasabgabe (in TWh)	75,1	85,6	94,8
Wasserabgabe (in Mio. m ³)	237	235	230
Stromabgabe (in Mio. kWh)	2.525	3.067	10.190
Abwassermenge (in Mio. m ³)	6	6	6

Organbezüge des Berichtsjahres (in €)	feste Vergütung	variable Vergütung	sonstige Vergütung	gesamt
Vorstand				
Henning R. Deters	413.250	307.334	24.529	745.113
Dr.-Ing. Dirk Waider	300.000	228.210	45.487	573.697
Aufsichtsrat				
Adrea Dewender	0	0	400	400
Christian Haardt	0	0	400	400
Christiane Hölz	4.000	25.600	700	30.300
Jörg Jacoby	3.858	24.688	500	29.075
Sebastian Kopietz	4.000	25.600	400	30.000
Stefan Kurpanek	4.000	25.600	600	30.200
Klaus Nottenkämper	0	0	300	300
Guntram Pehlke	8.000	51.200	700	59.900
Andreas Sticklies	4.000	25.600	500	30.100
Jörg Stüdemann	4.000	25.600	300	29.900
Frank Thiel	6.000	38.400	700	45.100
Karin Welge	0	0	300	300
Rainer Althans	6.000	38.400	200	44.600
Frank Baranowski	4.000	25.600	200	29.800
Klaus Franz	4.000	25.600	0	29.600
Thomas Kaminski	4.000	25.600	200	29.800

Wasser und Gas Westfalen GmbH

Ostring 28
44787 Bochum

☎ 0234/9600



Gegenstand der Gesellschaft ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen auf dem Wasser- und Energiesektor.

Das **Stammkapital** der Wasser und Gas Westfalen GmbH beträgt 250.000 T€.

Die Wasser und Gas Westfalen GmbH ist verbundenes Unternehmen im Sinne des § 271 Abs. 2 HGB der Alleingesellschafterin Wasser und Gas Westfalen GmbH & Co. Holding KG. Zwischen den Gesellschaften besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag.

In der **Gesellschafterversammlung** ist die Stadt Dortmund mittelbar über die Vertreter der Wasser und Gas Westfalen GmbH & Co. Holding KG bzw. der Dortmunder Stadtwerke AG (DSW21) vertreten.

Geschäftsführung:

Jörg Jacoby
Frank Thiel

Die Geschäftsführung erfolgt unentgeltlich.

Als Mehrheitsaktionärin sichert die Wasser und Gas Westfalen GmbH den kommunalen Einfluss auf die GELSENWASSER AG.

Die wirtschaftliche Entwicklung der Wasser und Gas Westfalen GmbH ist von der Ergebnissituation der GELSENWASSER AG und den Finanzierungskosten für diese Beteiligung geprägt.

Bilanz	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	997.361	997.361	997.361
davon:			
- Finanzanlagen	997.361	997.361	997.361
Umlaufvermögen	59.930	59.056	176.491
davon:			
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	59.299	58.995	176.474
- Guthaben bei Kreditinstituten	631	61	17
Bilanzsumme	1.057.291	1.056.417	1.173.852
Passiva			
Eigenkapital	785.313	785.313	786.713
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	250.000	250.000	250.000
- Kapitalrücklage	535.313	535.313	536.713
Rückstellungen	42	42	43
davon:			
- Sonstige Rückstellungen	42	42	43
Verbindlichkeiten	271.936	271.062	387.096
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	216.127	210.854	325.668
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8	5	23
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	52.247	56.650	57.852
- Sonstige Verbindlichkeiten	3.554	3.553	3.553
Bilanzsumme	1.057.291	1.056.417	1.173.852

Gewinn- und Verlustrechnung	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	-18	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-147	-130	-154
Erträge aus Gewinnabführung	74.420	76.620	70.934
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3	0	88
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3.973	-3.448	-3.481
- davon an verbundene Unternehmen	-2	0	0
Ergebnis nach Steuern	70.285	73.042	67.387
Aufwendungen aus Gewinnabführung	-65.380	-64.937	-64.982
Aufwendungen aus Gewerbesteuerumlage	-4.905	-8.105	-2.405
Jahresergebnis	0	0	0

RWE Aktiengesellschaft

RWE Platz 1
45141 Essen

☎ 0201/5179-0

www.rwe.com



Gegenstand der Gesellschaft sind vornehmlich die Beschaffung und Erzeugung von sowie die Versorgung und der Handel mit Energie und Energieträgern einschließlich Bau und Betrieb von Transportsystemen für Energie und Energieträger.

Das **Grundkapital** der RWE AG beläuft sich auf 1.731.123.322 € und besteht aus 676.220.048 auf den Inhaber lautenden Stückaktien mit 676.220.048 Stimmen. Die Stadt Dortmund ist direkt mit 1.915 Stammaktien an der RWE AG beteiligt. Darüber hinaus besteht insbesondere über DSW21 bzw. die KEB Holding AG eine indirekte Beteiligung von rd. 24,49 Mio. Stück Stammaktien.

Vertreter der Stadt Dortmund in der **Hauptversammlung** ist der Oberbürgermeister.

Herr Oberbürgermeister a.D. Ullrich Sierau ist Mitglied im **Aufsichtsrat** der RWE AG.

Vorstand:

Dr. Rolf Martin Schmitz, Vorsitzender, bis 30.04.2021

Dr. Markus Krebber, Vorsitzender ab 01.05.2021

Dr. Michael Müller

Zvezdana Seeger

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Die RWE AG leistet mit dem Engagement in den Bereichen Energie- und Wasserversorgung einen wichtigen Beitrag zur Grundversorgung der Bevölkerung und betreibt klassische kommunalwirtschaftliche Aufgaben.

Die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft wird maßgeblich von den schwierigen Marktbedingungen für die Stromerzeugung und den regulatorischen Rahmenbedingungen im Energiesektor sowie den Belastungen aus dem deutschen Kohleausstieg beeinflusst. Die RWE AG rechnet für 2022 mit einer weiterhin guten Ertragslage, welche an die Ertragslage des Jahres 2021 anknüpfen kann. Die RWE AG wird in ihrem Kerngeschäft sogar über dem Vorjahresergebnis abschließen. Positiv wird sich die Inbetriebnahme neuer Erzeugungskapazitäten auswirken. Zudem werden höhere Strommargen und günstigere Windverhältnisse erwartet. Angesichts der günstigen mittel- und langfristigen Ertragsperspektiven im Kerngeschäft strebt der Vorstand für das Geschäftsjahr 2022 eine Dividende je Aktie in Höhe von 0,90 € (Vorjahr: 0,90 €) an.

Bilanz - nach IFRS* -	31.12.2019 Konzern Mio. €	31.12.2020 Konzern Mio. €	31.12.2021 Konzern Mio. €
Aktiva			
Langfristige Vermögenswerte	35.730	34.418	38.863
davon:			
- Immaterielle Vermögenswerte	4.777	4.899	5.884
- Sachanlagen	19.016	17.902	19.984
- At Equity bilanzierte Beteiligungen	3.252	3.276	3.021
- Übrige Finanzanlagen	4.337	4.237	5.477
- Finanzforderungen	128	131	111
- Sonstige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	3.276	3.434	3.490
- Ertragsteueransprüche	264	142	233
- Latente Steuern	680	397	663
Kurzfristige Vermögenswerte	28.240	27.224	103.446
davon:			
- Vorräte	1.585	1.632	2.828
- Finanzforderungen	2.359	2.482	12.394
- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.621	3.007	6.470
- Sonstige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	12.755	9.821	66.805
- Ertragsteueransprüche	196	228	427
- Wertpapiere	3.258	4.219	8.040
- Flüssige Mittel	3.192	4.774	5.825
- Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	1.274	1.061	657
Bilanzsumme	63.970	61.642	142.309
Passiva			
Eigenkapital	17.119	17.706	16.996
- Anteile der Aktionäre der RWE AG	16.616	16.916	15.254
- Anteile anderer Gesellschafter	503	790	1.742
Langfristige Schulden	27.202	27.435	28.306
davon:			
- Rückstellungen	18.937	19.470	16.943
- Finanzverbindlichkeiten	3.924	3.951	6.798
- Ertragssteuerverbindlichkeiten	1.050	797	888
- Übrige Verbindlichkeiten	1.094	1.355	1.729
- Latente Steuern	2.197	1.862	1.948
Kurzfristige Schulden	19.649	16.501	97.007
davon:			
- Rückstellungen	2.638	3.004	4.268
- Finanzverbindlichkeiten	1.689	1.247	10.996
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.987	2.387	4.428
- Ertragsteuerverbindlichkeiten	193	236	44
- Übrige Verbindlichkeiten	11.632	9.046	77.271
- Zur Veräußerung bestimmte Schulden	510	581	0
Bilanzsumme	63.970	61.642	142.309

* International Financial Reporting Standards

Gewinn- und Verlustrechnung - nach IFRS* -	2019 Konzern	2020 Konzern	2021 Konzern
	Mio. €	Mio. €	Mio. €
Umsatzerlöse (inkl. Erdgas-/Stromsteuer)	13.277	13.896	24.761
Erdgas-/Stromsteuer	-152	-208	-235
Sonstige betriebliche Erträge	4.756	4.977	2.257
Materialaufwand	-9.078	-9.814	-17.713
Personalaufwand	-2.526	-2.365	-2.502
Abschreibungen	-3.166	-3.136	-2.373
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.254	-1.950	-3.081
Ergebnis at Equity bilanzierter Beteiligungen	321	381	291
Übriges Beteiligungsergebnis	8	-62	130
Finanzerträge	688	1.933	1.810
Finanzaufwendungen	-1.626	-2.387	-1.823
Ergebnis fortgeführter Aktivitäten vor Steuern	-752	1.265	1.522
Ertragsteuern	92	-376	-690
Ergebnis fortgeführter Aktivitäten	-660	889	832
Ergebnis nicht fortgeführter Aktivitäten	9.816	221	0
Ergebnis	9.156	1.110	832
Ergebnisanteile anderer Gesellschafter	643	59	111
Ergebnisanteile der Hybridkapitalgeber der RWE AG	15	0	0
Ergebnisanteile der Aktionäre der RWE AG	8.498	1.051	721

* International Financial Reporting Standards

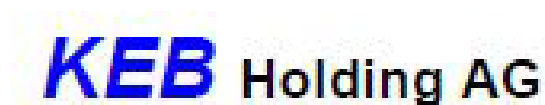
Sonstige Unternehmensdaten (Konzernabschluss)	2019	2020	2021
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Vorstand)	19.792	19.498	18.246

Organbezüge des Berichtsjahres* (in T€)	feste Vergütung	variable Vergütung	sonstige Vergütung	gesamt
Vorstand				
Dr. Rolf Martin Schmitz	387	3.032	7	3.426
Dr. Markus Krebber	1.100	3.775	458	5.333
Dr. Michael Müller	650	944	291	1.885
Zvezdana Seeger	650	944	279	1.873
Aufsichtsrat				
Dr. Werner Brandt	300	-	120	420
Frank Bsirske	141	-	57	198
Michael Bochinsky	100	-	71	171
Sandra Bossemeyer	100	-	40	140
Martin Bröker	71	-	-	71
Dr. Hans Bünting	68	-	30	98
Anja Dubbert	71	-	28	99
Matthias Dürbaum	100	-	46	146
Ute Gerbaulet	100	-	27	127
Prof. Dr. Hans-Peter Keitel	100	-	80	180
Dr. h. c. Monika Kircher	100	-	60	160
Thomas Kufen	21	-	-	21
Harald Louis	100	-	51	151
Dagmar Mühlendorf	32	-	13	45
Peter Ottmann	32	-	13	45
Dagmar Paasch	30	-	28	58
Günther Scharz	75	-	30	105
Dr. Erhard Schipporeit	100	-	120	220
Dr. Wolfgang Schüssel	32	-	26	58
Dirk Schumacher	30	-	11	41
Ullrich Sierau	100	-	60	160
Ralf Sikorski	128	-	94	222
Hauke Stars	68	-	27	95
Reiner van Limbeck	30	-	11	41
Helle Valentin	68	-	27	95
Dr. Andreas Wagner	30	-	-	30
Marion Weckes	100	-	43	143
Leonhard Zubrowski	71	-	57	128

* Weitere Einzelheiten sind dem Vergütungsbericht der Gesellschaft für 2021 zu entnehmen.

KEB Holding Aktiengesellschaft

c/o. WLV GmbH
An den Speichern 6
48157 Münster



☎ 0251/4133-112

Der **Gegenstand der Gesellschaft** ist der Erwerb und die Verwaltung von Unternehmensbeteiligungen auf dem Energiesektor, insbesondere von direkten und indirekten Anteilen an der RWE AG.

Aktionäre	Anteile am Grundkapital	
	in €	in %
Dortmunder Stadtwerke AG (DSW21)	1.041.920	65,12
Westfälisch-Lippische Vermögens- verwaltungsgesellschaft mbH (WLV)	280.320	17,52
Regionalverkehr-Ruhr-Lippe GmbH (RLG)	277.280	17,33
Stadt Dortmund	160	0,01
Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)	160	0,01
Hochsauerlandkreis (HSK)	160	0,01
Grundkapital zum 31.12.2021	1.600.000	100,00

Den Vorsitz in der **Hauptversammlung** führt der Vorsitzende des Aufsichtsrates, Herr Oberbürgermeister Thomas Westphal.

Aufsichtsrat:

Thomas Westphal, Oberbürgermeister, Vorsitzender
Dr. Karl Schneider, HSK, stellv. Vorsitzender
Petra Bohle, DSW21, bis 31.12.2021
Dr. Ilka Homberger, DSW21, ab 01.01.2022
Peter Brandenburg, HSK
Kai-Michael Meyer vor dem Esche, LWL
Matthias Löb, LWL
Wolfgang Gurowietz, Ratsmitglied
Michael Sittler, LWL
Dr. Kai Zwicker, LWL
Hendrik Berndsen, Ratsmitglied
Hans-Walter Schneider, HSK
Ludwig Schulte, HSK

Vorstand:

Jörg Jacoby, DSW21
Bodo Strototte, WLV

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Die Gesellschaft ist eine reine Vermögensverwaltungsgesellschaft, die ausschließlich als kommunale Holding-gesellschaft tätig wird.

Die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft ist abhängig von der Dividendenzahlung der RWE AG. Aufgrund der guten wirtschaftlichen Lage des RWE-Konzerns wurde in 2022 für das Geschäftsjahr 2021 eine Dividende von 0,90 € pro RWE-Aktie ausgeschüttet.

Bilanz	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	381.748	409.133	409.130
davon:			
- Sachanlagen	0	3	0
- Finanzanlagen	381.748	409.130	409.130
Umlaufvermögen	1.134	1.085	1.426
davon:			
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	948	948	948
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	186	137	478
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	60
Bilanzsumme	382.882	410.218	410.616
Passiva			
Eigenkapital	289.304	294.204	299.096
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	1.600	1.600	1.600
- Kapitalrücklage	46.365	125.588	174.966
- Gewinnrücklagen	160	160	160
- Bilanzergebnis	241.179	166.856	122.370
Rückstellungen	133	797	1.758
davon:			
- Steuerrückstellungen	0	704	1.664
- Sonstige Rückstellungen	133	93	94
Verbindlichkeiten	93.445	115.217	109.762
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	24.959	20.618
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	93.445	90.258	89.144
Bilanzsumme	382.882	410.218	410.616

Gewinn- und Verlustrechnung	01.10.2019 - 31.12.2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Sonstige betriebliche Erträge	2	27	0
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0	1	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-58	-227	-239
Erträge aus Beteiligungen	0	19.593	20.818
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-887	-3.691	-3.748
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	227	-3.759	-4.071
Ergebnis nach Steuern/Jahresergebnis	-716	11.944	12.760
Gewinnvortrag	241.895	241.179	166.856
Ausschüttung aus dem Bilanzgewinn	0	-86.266	-57.246
Bilanzergebnis	241.179	166.857	122.370

Organbezüge des Berichtsjahres (in T€)	gesamt
Vorstand	keine Bezüge
Aufsichtsrat	4,6

STEAG GmbH

Rüttenscheider Str. 1-3
45128 Essen

☎ 0201/801-00

www.steag.com



Gegenstand der Gesellschaft sind Planung, Errichtung, Erwerb und Betrieb von Energieerzeugungsanlagen und hiermit verbundene Dienstleistungen sowie die Beschaffung und Vermarktung von Energien, Energieträgern, sonstigen Medien sowie Reststoffen und Herstellung, Anschaffung sowie Vorhaltung der diesen Zwecken dienenden Anlagen sowie verbundene Dienstleistungen.

Das **Stammkapital** betrug zum 31.12.2021 unverändert 128 Mio. €. Alleingesellschafterin ist die KSBG Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH & Co. KG (KSBG KG).

Die KSBG KG ist eine Tochtergesellschaft von sechs Stadtwerken der Rhein-Ruhr-Region, darunter auch DSW21. Im Berichtsjahr wurden 89,9 % der Geschäftsanteile der KSBG KG auf den Treuhänder KSBGTH GmbH übertragen. Zwischen der KSBG KG und der STEAG GmbH besteht ein Ergebnisabführungsvertrag.

Die Stadt Dortmund ist in der **Gesellschafterversammlung** mittelbar über die KSBG KG bzw. deren Gesellschafterin DSW21 vertreten.

Aufsichtsrat:

Guntram Pehlke, DSW21, Vorsitzender, bis 09.02.2022
Gerhard Jochum, Vorsitzender, ab 09.02.2022
Dr. Ralf Bartels, IG BCE, Arbeitnehmervertreter, stellv. Vorsitzender
Karlheinz Auerhahn, IG BCE, Arbeitnehmervertreter
Jörg Banaszak, IG BCE, Arbeitnehmervertreter
Andreas Detemple, Arbeitnehmervertreter
Thomas Dinter, Arbeitnehmervertreter
Markus Drese, Arbeitnehmervertreter
Rainer Enzweiler
Hartmut Gieske, Energieversorgung Oberhausen AG
Bernd Hagemeyer, Arbeitnehmervertreter
Stefan Held
Jörg Jacoby, DSW21
Prof. Dr. Susanne Knorre, bis 31.12.2021
Josef Kremer, Stadtwerke Dinslaken GmbH
Dr. Arndt Neuhaus
Ursula Samland, Arbeitnehmervertreterin
Karl-Wilhelm Schröder, bis 31.12.2021
Dietmar Spohn, Stadtwerke Bochum Holding GmbH
Michael Vassiliadis, Arbeitnehmervertreter
Thomas Zimmer, Arbeitnehmervertreter

Geschäftsführung:

Dr. Andreas Reichel, Vorsitzender, ab 01.01.2022

Carsten König, vom 12.02.2021 bis 30.07.2021

Joachim Rumstadt, Vorsitzender, bis 15.12.2021

Dr. Heiko Sanders, bis 15.09.2021

Dr. Ralf Schiele

Ralf Schmitz, ab 30.07.2021

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Der STEAG-Konzern (STEAG) betreibt in Deutschland noch an vier Standorten Großkraftwerke sowie 193 Anlagen zur Energieerzeugung aus erneuerbaren Energien bzw. dezentrale Anlagen für die Industrie und zur Wärmeversorgung. Darüber hinaus erzeugt der STEAG-Konzern Strom und Wärme aus Grubengas sowie der Verbrennung von Hausmüll und ist im Bereich der geothermischen Wärmegewinnung tätig. Zudem ist der STEAG-Konzern ein großer Fernwärmeversorger und Contracting-Anbieter sowie Betreiber von Biomasse-Anlagen.

Die STEAG ist zudem im Energiehandel tätig und ein Importeur und Vermarkter von Steinkohle in Deutschland. Der STEAG-Konzern ist darüber hinaus in der Modernisierung und Optimierung bestehender Anlagen der Energieerzeugung tätig.

Die Rahmenbedingungen für Kraftwerksbetreiber haben sich durch die energiepolitische Neuausrichtung in Deutschland substantiell geändert. Im Hinblick auf die wirtschaftliche Entwicklung der STEAG erwartet die Geschäftsführung, dass die neue strategische Ausrichtung und insbesondere die geplanten Investitionen in Wachstumsfelder (u.a. Erneuerbare Energien und energienahe Dienstleistungen) dazu beitragen werden, auch in Zukunft die gute Position im Energiemarkt zu halten und in wichtigen Segmenten auszubauen.

Für das Geschäftsjahr 2022 kann nicht mit Einmaleffekten in der Höhe des Vorjahres gerechnet werden, so dass von einem geringeren positiven Ergebnis ausgegangen wird. Das gestiegene Strompreisniveau wird sich jedoch verbessernd auf das Ergebnis auswirken. Laut Geschäftsführung wird sich das an die Gesellschafterin abzuführende Ergebnis für das Geschäftsjahr 2022 daher unter dem Niveau des Vorjahres (Gewinnabführung 2021: 134,9 Mio. €) bewegen.

Bilanz - nach IFRS* -	31.12.2019 Konzernabschluss Mio. €	31.12.2020 Konzernabschluss Mio. €	31.12.2021 Konzernabschluss Mio. €
Aktiva			
Langfristige Vermögenswerte	2.712	2.142	1.913
davon:			
- Immaterielle Vermögenswerte	212	162	140
- Sachanlagen	1.939	1.481	1.160
- Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	13	13	7
- At Equity bilanzierte Unternehmen	85	68	68
- Finanzielle Vermögenswerte	412	371	343
- Latente Steuern	29	25	155
- Sonstige Forderungen	22	22	40
Kurzfristige Vermögenswerte	1.655	1.287	2.253
davon:			
- Vorräte	240	152	260
- Finanzielle Vermögenswerte	294	169	815
- Laufende Ertragsteueransprüche	19	9	12
- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	560	358	588
- Sonstige Forderungen	128	133	237
- Flüssige Mittel	414	466	341
Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	18	336	325
Bilanzsumme	4.385	3.765	4.491
Passiva			
Eigenkapital	318	-109	1
Anteile der Gesellschafter der STEAG GmbH:			
- Gezeichnetes Kapital	128	128	128
- Rücklagen	-216	-597	-364
Anteile anderer Gesellschafter:			
- Minderheitenanteil am Kapital	406	360	237
Langfristige Schulden	2.724	2.604	2.256
davon:			
- Pensionsrückstellungen	1.267	1.321	1.230
- Sonstige Rückstellungen	276	214	222
- Finanzielle Verbindlichkeiten	1.097	1.007	760
- Sonstige Verbindlichkeiten	19	22	17
- Latente Steuern	65	40	27
Kurzfristige Schulden	1.343	1.136	2.081
davon:			
- Laufende Ertragsteuerschulden	41	50	49
- Sonstige Rückstellungen	332	402	685
- Finanzielle Verbindlichkeiten	453	366	968
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	395	206	264
- Sonstige Verbindlichkeiten	122	112	115
Zur Veräußerung bestimmte Schulden	0	134	153
Bilanzsumme	4.385	3.765	4.491

* International Financial Reporting Standards

Gewinn- und Verlustrechnung - nach IFRS* -	2019 Konzernabschluss Mio. €	2020 Konzernabschluss Mio. €	2021 Konzernabschluss Mio. €
Umsatzerlöse	2.087	2.018	2.767
Bestandsveränderungen	-5	2	9
Andere aktivierte Eigenleistungen	1	1	1
Sonstige betriebliche Erträge	411	299	1.198
Materialaufwand	-1.330	-1.241	-1.965
Personalaufwand	-371	-441	-388
Abschreibungen	-176	-394	-387
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-337	-300	-885
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern	280	-56	350
Ergebnis at Equity bilanzierter Beteiligungen	0	-3	2
Sonstiges Finanzergebnis	1	0	0
Zinserträge	13	13	15
Zinsaufwendungen	-93	-71	-85
Finanzergebnis	-79	-61	-68
Ergebnis vor Ertragsteuern	201	-117	282
Ertragsteuern	-69	-53	26
Ergebnis nach Steuern	132	-170	308
Ergebnisanteile nicht beherrschender Gesellschafter	48	61	53
Ergebnisanteile der Gesellschafter der STEAG	84	-231	255

* International Financial Reporting Standards

Sonstige Unternehmensdaten (Konzernabschluss)	2019	2020	2021
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	6.378	6.258	5.689
Energieabsatz aus Kraftwirtschaft (in GWh)	15.657	15.355	14.919
Wärmeabsatz aus Erneuerbaren Energien und dezentralen Anlagen (in GWh)	2.173	2.127	2.277
Stromabsatz (in GWh)	2.516	2.603	2.082

Organbezüge des Berichtsjahres* (in T€)	fixe Vergütung	variable Vergütung	sonstige Vergütung	gesamt
Geschäftsführung				
Joachim Rumstadt	2.034	-	754	2.788
Dr. Andreas Reichel	419	400	-	819
Dr. Heiko Sanders	1.240	522	309	2.071
Dr. Ralf Schiele	413	400	122	935
Ralf Schmitz	448	480	-	928
Carsten König	1.123	-	-	1.123
Aufsichtsrat				
Guntram Pehlke				45
Dr. Ralf Bartels				42
Michael Vassiliadis				29
Karlheinz Auerhahn				21
Jörg Banaszak				20
Andreas Detemple				21
Thomas Dinter				21
Markus Drese				21
Rainer Einzweiler				30
Hartmut Gieske				18
Bernd Hagemeyer				33
Jörg Jacoby				24
Gerhard Jochum				21
Prof. Dr. Susanne Knorre				21
Josef Kremer				21
Dr. Arndt Neuhaus				21
Ursula Samland				23
Karl-Wilhelm Schröder				30
Dietmar Spohn				33
Thomas Zimmer				21

* Der Barwert der Pensionsverpflichtung zum 31.12.2021 beträgt im Jahresabschluss der STEAG GmbH (HGB) bei Herrn Dr. Reichel 118 T€ und bei Herrn Dr. Schiele 1.617 T€.
Weitere Einzelheiten sind dem Anhang zum Jahresabschluss der Gesellschaft zu entnehmen.

KSBG Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH & Co. KG

Rüttenscheider Straße 1-3
45128 Essen

☎ 0201/8000

www.stadtwerke-konsortium.de



Gegenstand der Gesellschaft ist die Beteiligung an der STEAG GmbH sowie der Betrieb von drei dezentralen Energieerzeugungsanlagen.

Gesellschafter*in	Anteile am Kommanditkapital	
	in €	in %
Dortmunder Stadtwerke AG (DSW21)	36,36	3,636
Stadtwerke Duisburg AG (SWDU)	19,19	1,919
Stadtwerke Bochum Holding GmbH (SWBO)	18,18	1,818
Stadtwerke Essen AG (SWE)	15,15	1,515
Stadtwerke Dinslaken GmbH (SWD)	6,06	0,606
Energieversorgung Oberhausen AG (EVO)	6,06	0,606
KSBGTH GmbH	899,00	89,900
Kommanditkapital zum 31.12.2021	1.000	100,00

Im Berichtsjahr wurden 89,9 % der Geschäftsanteile der KSBG KG auf den Treuhänder KSBGTH GmbH übertragen.

Komplementärin der KSBG Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH & Co. KG (KSBG KG) ist die KSBG Kommunale Verwaltungsgesellschaft GmbH (KSBG GmbH).

In der **Gesellschafterversammlung** ist die Stadt Dortmund über DSW21 mittelbar vertreten.

Geschäftsführung:

Carsten Schröder, Vorsitzender

Ralf Schmitz, ab 05.05.2022

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Die Leistungen der Gesellschaft beschränken sich auf die Funktion als Holding für die Beteiligung der Konsorten am STEAG-Konzern sowie die Energielieferung aus ihren drei dezentralen Energieerzeugungsanlagen.

Die wirtschaftliche Entwicklung ist abhängig von den künftigen Ausschüttungen der STEAG GmbH. Die Erträge aus dem mit der STEAG bestehenden Ergebnisabführungsvertrag betrugen im Berichtsjahr 134,8 Mio. € (Vorjahr: 0,00 €). Insbesondere aufgrund von Einmaleffekten des Geschäftsjahres 2021 hat die STEAG GmbH ein deutlich positives Ergebnis nach Steuern realisiert. Für das Jahr 2022 kann nicht mit Einmaleffekten in dieser Höhe gerechnet werden. Für die KSBG KG wird daher unter Berücksichtigung der Ergebnisabführung der STEAG GmbH mit einem geringeren positiven Ergebnis geplant.

Bilanz	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	863.476	617.855	828.742
davon:			
- Sachanlagen	1.577	1.455	1.342
- Finanzanlagen	861.899	616.400	827.400
Umlaufvermögen	72.286	30.422	172.045
davon:			
- Vorräte	133	86	105
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	55.069	9.324	137.596
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	17.084	21.012	34.344
Rechnungsabgrenzungsposten	439	275	199
Bilanzsumme	936.201	648.552	1.000.986
Passiva			
Eigenkapital	310.411	46.067	347.388
davon:			
- Kommanditkapital	1	1	1
- Rücklagen	299.298	310.410	46.066
- Jahresergebnis	11.112	-264.344	301.321
Rückstellungen	9.458	9.146	17.399
davon:			
- Steuerrückstellungen	3.000	3.000	15.250
- Sonstige Rückstellungen	6.458	6.146	2.149
Verbindlichkeiten	616.332	593.339	636.199
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	350.909	322.185	320.358
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	46	501	156
- Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	73.144	79.404	115.787
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	160.925	157.112	163.371
- Sonstige Verbindlichkeiten	31.308	34.137	36.527
Bilanzsumme	936.201	648.552	1.000.986

Gewinn- und Verlustrechnung	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	1.366	1.197	1.449
Sonstige betriebliche Erträge	778	9.653	217.722
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-601	-530	-817
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-53	-70	-56
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-119	-122	-123
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-9.441	-4.284	-13.833
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	45.019	0	134.867
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	627	739	627
- davon aus verbundenen Unternehmen	625	706	625
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	-245.499	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-27.627	-27.004	-28.007
- davon an verbundene Unternehmen	-6.419	-6.798	-6.419
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	76	0	-9.372
Ergebnis nach Steuern	10.025	-265.920	302.457
Sonstige Steuern	1.087	1.576	-1.136
Jahresergebnis	11.112	-264.344	301.321

KSBG Kommunale Verwaltungsgesellschaft GmbH

Rüttenscheider Straße 1-3
45128 Essen

☎ 0201/8000

www.stadtwerke-konsortium.de

KSBG

Gegenstand der Gesellschaft ist die Übernahme der Stellung als persönlich haftende Gesellschafterin und die Übernahme der Geschäftsführung der KSBG Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH & Co. KG (KSBG KG).

Gesellschafter*in	Anteile am Stammkapital	
	in T€	in %
Dortmunder Stadtwerke AG (DSW21)	36	36,00
Stadtwerke Duisburg AG (SWDU)	19	19,00
Stadtwerke Bochum Holding GmbH (SWBO)	18	18,00
Stadtwerke Essen AG (SWE)	15	15,00
Stadtwerke Dinslaken GmbH (SWD)	6	6,00
Energieversorgung Oberhausen AG (EVO)	6	6,00
Stammkapital zum 31.12.2021	100	100,00

In der **Gesellschafterversammlung** ist die Stadt Dortmund über DSW21 mittelbar vertreten.

Aufsichtsrat:

Thomas Kufen, Oberbürgermeister Essen, Vorsitzender, bis 31.12.2021
Guntram Pehlke, DSW21, Vorsitzender, ab 05.05.2022
Ralf Sikorski, IG BCE, 1. stellv. Vorsitzender, bis 05.05.2022
Dietmar Spohn, SWBO, 2. stellv. Vorsitzender, bis 05.05.2022
Dr. Ralf Bartels, IG BCE, stellv. Vorsitzender, ab 05.05.2022
Jörg Banaszak, STEAG GmbH, bis 05.05.2022
Andreas Detemple, Arbeitnehmervertreter, ab 05.05.2022
Thomas Dinter, Arbeitnehmervertreter, bis 05.05.2022
Verena Gärtner, Arbeitnehmervertreterin, ab 05.05.2022
Hartmut Gieske, EVO, bis 05.05.2022
Gerhard Grabmeier, Arbeitnehmervertreter, bis 05.05.2022
Bernd Hagemeier, Arbeitnehmervertreter
Jörg Hanke, Arbeitnehmervertreter, bis 05.05.2022
Prof. Dr. Julia Hermanns, Hochschule Düsseldorf, bis 05.05.2022
Gerhard Jochum, STEAG GmbH, ab 05.05.2022
Elmar Kiefer, Arbeitnehmervertreter, bis 05.05.2022
Josef Kremer, SWD
Susanne Neuland, Arbeitnehmervertreterin, ab 05.05.2022
Dr. Jan Markus Plathner, KSBGTH GmbH, ab 05.05.2022
Ingrid Reuter, Ratsmitglied, bis 05.05.2022
Ursula Samland, Arbeitnehmervertreterin, bis 05.05.2022
Verena Sievers, STEAG GmbH, ab 05.05.2022
Sabine Süpke, Arbeitnehmervertreterin, IG BCE, bis 05.05.2022
Thomas Westphal, Oberbürgermeister, bis 05.05.2022
Marcus Wittig, SWDU

Geschäftsführung:

Carsten Schröder, Vorsitzender

Ralf Schmitz, ab 05.05.2022

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Die Tätigkeit der KSBG Kommunale Verwaltungsgesellschaft GmbH (KSBG GmbH) beschränkt sich auf die Ausübung der Komplementärfunktion bei der KSBG KG.

Die Geschäftsführung geht bezüglich der wirtschaftlichen Entwicklung auch für das Geschäftsjahr 2022 von einer konstant stabilen Entwicklung aus.

Bilanz	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	4	3	2
davon:			
- Sachanlagen	4	3	2
Umlaufvermögen	208	236	265
davon:			
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	56	38	66
- Guthaben bei Kreditinstituten	152	198	199
Bilanzsumme	212	239	267
Passiva			
Eigenkapital	141	146	151
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	100	100	100
- Gewinnvortrag	36	41	46
- Jahresergebnis	5	5	5
Rückstellungen	31	46	25
davon:			
- Steuerrückstellungen	0	0	13
- Sonstige Rückstellungen	31	46	12
Verbindlichkeiten	40	47	91
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	1	3
- Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1	5	8
- Sonstige Verbindlichkeiten	39	41	80
Bilanzsumme	212	239	267

Gewinn- und Verlustrechnung	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Sonstige betriebliche Erträge	1.127	930	996
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-594	-591	-549
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-123	-127	-130
- davon für Altersversorgung	-64	-66	-66
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-2	-1	-1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-270	-248	-233
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-133	42	-78
Ergebnis nach Steuern/Jahresergebnis	5	5	5

Sonstige Unternehmensdaten	2019	2020	2021
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	4	3	3

Organbezüge des Berichtsjahres (in T€)	feste Vergütung	variable Vergütung	gesamt
Geschäftsführung			
Carsten Schröder	204,2	40,0	244,2
Aufsichtsrat			
Thomas Kufen			17,8
Ralf Sikorski			14,1
Jörg Banaszak			8,0
Dr. Ralf Bartels			12,8
Thomas Dinter			8,6
Hartmut Gieske			6,8
Gerhard Grabmeier			8,6
Bernd Hagemeier			12,8
Jörg Hanke			8,6
Prof. Dr. Julia Hermanns			8,6
Elmar Kiefer			8,6
Josef Kremer			8,0
Guntram Pehlke			8,0
Ingrid Reuter			8,6
Ursula Samland			8,6
Dietmar Spohn			13,5
Sabine Süpke			8,0
Thomas Westphal			8,0
Marcus O. Wittig			11,0

Entsorgung

EDG Holding GmbH

Sunderweg 98
44147 Dortmund

☎ 0231/9111-0
www.edg.de



Gegenstand der Gesellschaft ist die Wahrnehmung von Aufgaben der Entsorgung und Stadtreinigung sowie die Erbringung anderer damit zusammenhängender Dienstleistungen.

Gesellschafter	Anteile am Stammkapital	
	in T€	in %
Stadt Dortmund	18.360	51
Dortmunder Stadtwerke AG (DSW21)	17.640	49
Stammkapital zum 31.12.2021	36.000	100

Vertreter der Stadt Dortmund in der **Gesellschafterversammlung** ist der Oberbürgermeister. Er lässt sich ggf. durch den Stadtkämmerer vertreten.

Aufsichtsrat:

Norbert Schilff, Bürgermeister, Vorsitzender
Bianca Herrmann, Arbeitnehmervertreterin, stellv. Vorsitzende
Marzouk Chargui, Arbeitnehmervertreter, bis 10.05.2022
Matthias Dudde, Ratsmitglied
Michael-Martin Hirsch, Arbeitnehmervertreter, ab 10.06.2022
Jörg Jacoby, DSW21
Jörg Kowalski, Arbeitnehmervertreter
Harald Kraus, DSW21
Dagmar Kuhlmann, Arbeitnehmervertreterin
Matthias Latzkow, Arbeitnehmervertreter
Guntram Pehlke, DSW21
Bernd Schuster, Gewerkschaftssekretär ver.di
Jörg Stüdemann, Stadtdirektor/Stadtkämmerer

Geschäftsführung:

Frank Hengstenberg
Bastian Prange

Die Gesellschaft beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter*innen.

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Die Geschäftstätigkeit der EDG Holding GmbH besteht im Wesentlichen aus der Verpachtung von Immobilien und dem Halten von Beteiligungen. Dabei ist die Struktur des EDG-Konzerns im Wesentlichen durch die Durchführung von hoheitlichen Aufgaben der Abfallwirtschaft und der Straßenreinigung in der EDG Entsorgung Dortmund GmbH, die Schaffung und Vermietung von Infrastruktureinrichtungen an die Stadt Dortmund und die Bündelung

der gewerblichen abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten in den übrigen Beteiligungsgesellschaften des Konzerns gekennzeichnet. Bei den pflichtgeschäftlichen Aufgaben stehen die Gewährleistung der langfristigen Entsorgungssicherheit und die Gebührenkontinuität im Mittelpunkt. Dabei werden die Tätigkeiten sowie die Betriebsstätten und Anlagen auf die Anforderungen einer qualitativ hochwertigen sowie umwelt- und ressourcenschonenden Abfallwirtschaft, die den Klimaschutz in den Fokus des Handelns stellt, ausgerichtet.

Die Erträge der EDG Holding GmbH werden in Zukunft weiterhin überwiegend von der Ertragskraft der Beteiligungsgesellschaften im gewerblichen Entsorgungsbereich abhängig sein. Durch die gute Konjunkturlage sind auch in Zukunft stabile Erträge aus den Tochtergesellschaften zu erwarten. Für 2022 und 2023 geht die Gesellschaft daher von einem Jahresüberschuss von ca. jeweils 10.100 T€ bzw. 11.000 T€ aus. Ein Risiko besteht in der Ungewissheit hinsichtlich des Ukraine-Krieges und der Dauer und Intensität der Corona-Pandemie, deren Auswirkungen auf die Auftragslage insbesondere auf die in der gewerblichen Abfallwirtschaft tätigen Konzernunternehmen langfristig negativ sein können.

Eine Bestandsgefährdung der EDG Holding GmbH oder deren Tochterunternehmen besteht jedoch aufgrund der guten Kapitalausstattung, der vorhandenen Rücklagen und der guten Liquiditätsausstattung nicht.

Bilanz	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	68.282	54.961	55.740
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	9	14	1.699
- Sachanlagen	21.412	21.955	22.899
- Finanzanlagen	46.861	32.992	31.142
Umlaufvermögen	24.036	27.277	29.949
davon:			
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	13.316	13.688	16.579
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	10.720	13.589	13.370
Bilanzsumme	92.318	82.238	85.689
Passiva			
Eigenkapital	74.987	76.993	80.062
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	36.000	36.000	36.000
- Kapitalrücklage	1.636	1.636	1.636
- Gewinnrücklagen	28.750	30.350	31.850
- Gewinnvortrag	111	2	7
- Jahresergebnis	8.490	9.005	10.569
Rückstellungen	2.498	3.127	4.326
davon:			
- Steuerrückstellungen	304	25	0
- Sonstige Rückstellungen	2.194	3.102	4.326
Verbindlichkeiten	14.832	2.114	1.298
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	899	369	159
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	13.916	976	1.109
- Sonstige Verbindlichkeiten	17	769	30
Rechnungsabgrenzungsposten	1	4	3
Bilanzsumme	92.318	82.238	85.689

Gewinn- und Verlustrechnung	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	4.079	4.823	5.368
Sonstige betriebliche Erträge	18	20	62
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe	-202	-382	-453
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-166	-344	-276
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-402	-1.189	-590
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.311	-3.947	-4.796
Erträge aus Beteiligungen	8.766	11.005	12.360
- davon aus verbundenen Unternehmen	1.484	5.132	6.671
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	288	901	716
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	353	181	10
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	240	512	542
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	-637	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	-953	-1.200
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	-35	-11
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.124	-886	-1.094
Ergebnis nach Steuern	8.539	9.069	10.638
Sonstige Steuern	-49	-64	-69
Jahresergebnis	8.490	9.005	10.569

EDG Entsorgung Dortmund GmbH

Sunderweg 98
44147 Dortmund

☎ 0231/9111-0
www.edg.de



Gegenstand der Gesellschaft ist die Wahrnehmung von Aufgaben der Entsorgung und der Stadtreinigung im Auftrag oder aus Aufträgen der Stadt Dortmund.

Das **Stammkapital** der EDG Entsorgung Dortmund GmbH (EDG-E) zum 31.12.2021 beträgt 10.000 T€. Alleinige Gesellschafterin ist die EDG Holding GmbH.

In der **Gesellschafterversammlung** wird die Gesellschafterin EDG Holding GmbH durch die Stadt Dortmund vertreten. Vertreter der Stadt Dortmund ist der Oberbürgermeister, der sich ggf. durch den Stadtkämmerer vertreten lässt.

Aufsichtsrat:

Norbert Schilff, Ratsmitglied, Vorsitzender
Bianca Herrmann, Arbeitnehmervertreterin, stellv. Vorsitzende
Marzouk Chargui, Arbeitnehmervertreter, bis 10.05.2022
Matthias Dudde, Ratsmitglied
Michael-Martin Hirsch, Arbeitnehmervertreter, ab 10.06.2022
Jörg Jacoby, DSW21
Jörg Kowalski, Arbeitnehmervertreter
Harald Kraus, DSW21
Dagmar Kuhlmann, Arbeitnehmervertreterin
Matthias Latzkow, Arbeitnehmervertreter
Guntram Pehlke, DSW21
Bernd Schuster, Gewerkschaftssekretär ver.di
Jörg Stüdemann, Stadtdirektor/Stadtkämmerer

Geschäftsführung:

Frank Hengstenberg
Bastian Prange

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Zentrale Aufgaben der EDG-E sind die Durchführung der mit der Stadt Dortmund geschlossenen Vereinbarungen zur Durchführung der hoheitlichen Aufgaben der Abfallentsorgung und Straßenreinigung (Pflichtgeschäft).

Dabei ist das wirtschaftliche Handeln bei den pflichtgeschäftlichen Aufgaben auf die Gewährleistung der langfristigen Entsorgungssicherheit für die Stadt Dortmund und eine Gebührenkontinuität auszurichten. Eine geeignete Maßnahme zur Erreichung dieser Ziele ist die Wertstoffabschöpfung, u.a. durch die Bio- und Papiertonne, die

kombinierte Wertstofftonne sowie durch den kontinuierlichen Ausbau haushaltsnaher Dienstleistungen zur Wertstofffassung. Von großer Bedeutung für Entsorgungssicherheit und Gebührenkontinuität sind zudem die Verbrennungskontingente in den Müllheizkraftwerken Iserlohn und Solingen sowie in den Müllverbrennungsanlagen Hamm und Hagen.

Ein wichtiger Baustein im Hinblick auf die Ausrichtung auf eine qualitativ hochwertige sowie umwelt- und ressourcenschonende Abfallwirtschaft ist die Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes (AWK) der Stadt Dortmund, die vom Rat der Stadt am 31.03.2022 beschlossen wurde. So werden im AWK die zukünftigen Maßnahmen einer klimaschützenden und ressourceneffizienten Kreislaufwirtschaft in Dortmund dargelegt. Teilaspekte sind dabei Maßnahmen der Vermeidung und Vorbereitung zur Wiederverwendung, der stofflichen und energetischen Verwertung sowie der sonstigen Maßnahmen zur Ressourcenschonung.

Neben den skizzierten Aufgaben liegen weitere wichtige Tätigkeitsschwerpunkte der Gesellschaft für die Stadt Dortmund in der Stadtbildpflege, der Straßenreinigung nebst Pflege des Straßenbegleitgrüns sowie in der Bewirtschaftung der städtischen Deponien.

Die Geschäftstätigkeit der EDG-E ist durch die langfristigen Verträge mit der Stadt Dortmund gesichert. Die Dienstleistungsverträge für die Entsorgung und Straßenreinigung haben eine Laufzeit bis zum 31.12.2032.

Die Aufgaben der Abfallwirtschaft und Straßenreinigung werden entsprechend der Verordnung PR 30/53 über die Preise bei öffentlichen Aufträgen und den Leitsätzen für die Preisermittlung aufgrund von Selbstkosten abgerechnet. Damit ist die EDG-E in der Möglichkeit, ihre Ergebnisse zu verbessern, beschränkt.

Aufgrund der erheblichen Unterschiede zwischen handels- und preisrechtlichen Wertansätzen ist für die Geschäftsjahre 2022 und 2023 jeweils lediglich mit einem ausgeglichenen Jahresergebnis zu rechnen.

Die geplanten Ergebnisse der EDG werden in nur geringem Umfang von den wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie beeinflusst. Durch die Notwendigkeit, auch in der Corona-Krise die vertraglichen Pflichten aus dem Entsorgungsvertrag und dem Straßenreinigungsvertrag mit der Stadt Dortmund (öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger) einhalten zu müssen und der vereinbarten kostenbasierten Abrechnung auf der Grundlage des Preisrechts, ist der Bestand des Unternehmens nicht gefährdet. Gleichwohl bestehen Gefahren für die wirtschaftliche Entwicklung durch den Ukraine-Krieg mit unmittelbaren Auswirkungen auf die Energiepreisentwicklung, durch die hohe Inflationsrate und durch die Lieferengpässe für Materialien.

Bilanz	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	42.036	65.517	47.468
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	369	403	245
- Sachanlagen	37.255	41.682	39.967
- Finanzanlagen	4.412	23.432	7.256
Umlaufvermögen	25.836	9.037	31.372
davon:			
- Vorräte	801	812	844
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	12.157	3.264	1.905
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	12.878	4.961	28.623
Rechnungsabgrenzungsposten	15	8	101
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	16	177	2
Bilanzsumme	67.903	74.739	78.943
Passiva			
Eigenkapital	11.706	11.706	11.706
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	10.000	10.000	10.000
- Kapitalrücklage	1.706	1.706	1.706
Rückstellungen	50.760	53.169	56.178
davon:			
- Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	43.490	45.773	47.397
- Sonstige Rückstellungen	7.270	7.396	8.781
Verbindlichkeiten	5.437	9.864	10.807
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.987	2.107	2.325
- Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0	985	806
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.288	1.113	1.272
- Sonstige Verbindlichkeiten	2.162	5.659	6.404
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	252
Bilanzsumme	67.903	74.739	78.943

Gewinn- und Verlustrechnung	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	122.256	125.749	129.422
Sonstige betriebliche Erträge	1.142	3.862	6.493
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-5.667	-6.072	-6.615
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-42.961	-43.577	-43.197
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-45.409	-48.824	-51.428
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-16.878	-17.088	-18.466
- davon für Altersversorgung	-7.502	-6.933	-7.250
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-5.615	-6.292	-7.080
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.304	-5.536	-7.221
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	141	38	19
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3	1	3
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.272	-1.183	-1.064
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.195	-816	-1.051
Ergebnis nach Steuern	-759	262	-185
Sonstige Steuern	-148	-177	-150
Aufwendungen aus Gewinnabführung/Erträge aus Verlustübernahme	907	-85	335
Jahresergebnis	0	0	0

Sonstige Unternehmensdaten	2019	2020	2021
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	896	973	996
Abfallentsorgung			
Entsorgte Abfälle zur Beseitigung (in Tonnen)	326.671	338.656	331.249
Entsorgte Abfälle zur Verwertung (in Tonnen)	183.662	151.023	211.221
geleertes Volumen bei privaten Haushalten (in Tausend Litern pro Woche)	41.525	42.311	44.552
davon: Graue Tonne (Restabfälle)	22.340	22.719	23.173
Blaue Tonne (Papier)	4.360	4.493	6.073
Braune Tonne (Bioabfälle)	2.959	2.995	3.036
nachrichtlich (Leerung durch DOWERT): Gelbe Tonne (Wertstoffe)	11.867	12.103	12.270
Straßenreinigung			
berechnete Grundstücksfrontmeter der Straßenreinigung (in Metern)	3.962.440	3.974.533	4.109.430
Zahlungen der Stadt Dortmund an die EDG (in T€)			
Abfallsammlung, Beseitigung	76.352	77.703	77.092
Straßenreinigung	33.387	36.092	38.143

Organbezüge des Berichtsjahres* (in T€)	feste Vergütung	variable Vergütung	sonstige Vergütung	gesamt
Geschäftsführung				
Frank Hengstenberg	268	25	8	301
Bastian Prange	180	25	10	215
Aufsichtsrat**				
Norbert Schilff				5,4
Bianca Herrmann				4,9
Marzouk Chargui				4,2
Matthias Dudde				1,5
Jörg Jacoby				4,2
Jörg Kowalski				4,4
Harald Kraus				3,5
Dagmar Kuhlmann				3,5
Matthias Latzkow				3,5
Guntram Pehlke				5,0
Bernd Schuster				3,1
Jörg Stüdemann				4,5
Angaben zur Altersversorgung der Mitglieder der Geschäftsführung des Berichtsjahres* (in T€)			der Rückstellung zugeführte Beträge	Anwartschaftsbarwert zum Stichtag
Frank Hengstenberg			521	4.248
Bastian Prange: 95 T€ in arbeitgeberfinanzierte Direktversicherung und Unterstützungskasse				

* Weitere Einzelheiten sind dem Anhang zum Jahresabschluss der Gesellschaft zu entnehmen.

** Aufsichtsratsbezüge für EDG Holding GmbH und EDG Entsorgung Dortmund GmbH insgesamt dargestellt.

DOWERT Dortmunder Wertstoffgesellschaft mbH

Pottgießerstraße 20
44147 Dortmund

☎ 0231/9111680
www.dowert.de



Gegenstand der Gesellschaft ist die Optimierung und Stärkung der Belange der Dortmunder Abfallwirtschaft. Die Gesellschaft nimmt Aufgaben der Erfassung und Entsorgung von Abfall im Auftrag oder aus Aufträgen der Stadt Dortmund sowie damit im Zusammenhang stehende Dienstleistungen wahr.

Das **Stammkapital** der DOWERT Dortmunder Wertstoffgesellschaft mbH (DOWERT) zum 31.12.2021 beträgt 25 T€. Alleinige Gesellschafterin der DOWERT ist die Stadt Dortmund.

Vertreter*in der Stadt Dortmund in der **Gesellschafterversammlung** ist der/die Oberbürgermeister*in, der/die sich ggf. durch den/die Stadtkämmerer*Stadtkämmerin oder Mitarbeiter*innen des städtischen Beteiligungsmanagements vertreten lässt.

Geschäftsführung:

Georg Krieger

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Die DOWERT sammelt seit dem 01.01.2011 über die kombinierte Wertstofftonne neben Leichtverpackungen Gegenstände aus Metall, Kunststoff und verbundenen Materialien aus privaten Haushalten. Grundlage der Tätigkeit sind der Ratsbeschluss der Stadt Dortmund vom 25.03.2010 zur Einführung einer gesonderten haushaltsnahen Wertstoffsammlung, der zwischen der Stadt Dortmund und der DOWERT abgeschlossene Entsorgungsvertrag und die Vereinbarungen der Stadt Dortmund und des EDG Unternehmensverbundes mit den Systembetreibern der Dualen Systeme. Damit leistet die DOWERT einen bedeutenden Beitrag zur Gewährleistung der Entsorgungssicherheit und zum Ressourcenschutz der Stadt Dortmund.

Das Jahresergebnis wird weiterhin gleichbleibend erwartet, da die Gesellschaft ihre Leistungen gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber entsprechend der Verordnung über die Preise bei öffentlichen Aufträgen (VO PR 30/53) und den Leitsätzen für die Preisermittlung aufgrund von Selbstkosten abrechnet. Dadurch ist die DOWERT in der Möglichkeit beschränkt, ihre Ergebnisse zu verbessern. Durch den fortgeführten Entsorgungsvertrag mit der Stadt Dortmund ist die Geschäftstätigkeit der DOWERT bis zum 31.12.2023 gesichert.

Bilanz	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	1.649	1.634	1.813
davon:			
- Sachanlagen	1.644	1.629	1.809
- Finanzanlagen	5	5	4
Umlaufvermögen	517	310	263
davon:			
- Vorräte	12	7	16
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	450	301	77
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	55	2	170
Bilanzsumme	2.166	1.944	2.076
Passiva			
Eigenkapital	346	434	506
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	25	25	25
- Gewinnrücklagen	185	260	355
- Gewinnvortrag	4	6	4
- Jahresergebnis	132	143	122
Rückstellungen	195	151	149
davon:			
- Steuerrückstellungen	11	5	0
- Sonstige Rückstellungen	184	146	149
Verbindlichkeiten	1.625	1.359	1.421
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	233	389	405
- Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0	0	187
- Sonstige Verbindlichkeiten	1.392	970	829
Bilanzsumme	2.166	1.944	2.076

Gewinn- und Verlustrechnung	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	5.505	5.886	5.848
Sonstige betriebliche Erträge	76	27	65
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-565	-571	-601
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.002	-1.058	-1.059
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-2.100	-2.210	-2.165
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-478	-500	-505
- davon für Altersversorgung	-7	-7	-7
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-255	-317	-339
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-957	-1.014	-1.037
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-6	-8	-8
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-77	-82	-68
Ergebnis nach Steuern	141	153	131
Sonstige Steuern	-9	-10	-9
Jahresergebnis	132	143	122

Sonstige Unternehmensdaten		2019	2020	2021
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)		64	67	66
Organbezüge des Berichtsjahres* (in T€)	feste Vergütung	variable Vergütung	sonstige Vergütung	gesamt
Geschäftsführung Georg Krieger	96	10	6	112

* Weitere Einzelheiten sind dem Anhang zum Jahresabschluss der Gesellschaft zu entnehmen.

DOREG Dortmunder Recycling GmbH

Sunderweg 98, Betrieb: Pottgießerstraße 20
44147 Dortmund,

☎ 0231/9111-800

www.doreg.de



Gegenstand der Gesellschaft sind die Erfassung, Verwertung, Entsorgung und gemeinwohlverträgliche Beseitigung, der Transport und die Behandlung von Wert- und Abfallstoffen sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Dienstleistungen.

Das **Stammkapital** der DOREG Dortmunder Recycling GmbH beträgt 500 T€. Gemäß Ratsbeschluss vom 18.11.2021 hat die EDG Holding GmbH die Gesellschaftsanteile der Voßschulte Beteiligungs GmbH rückwirkend zum 01.01.2021 übernommen und ist seitdem alleinige Gesellschafterin der DOREG.

Die Stadt Dortmund ist in der **Gesellschafterversammlung** mittelbar über die Geschäftsführung der EDG Holding GmbH vertreten.

Geschäftsführung:

Gerhard Kaiser, bis 31.12.2021

Erdogan Coskun, ab 01.12.2021

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Die Geschäftsfelder der Gesellschaft im EDG-Unternehmensverbund sind die Sortierung und Vermarktung von Papier, Pappe und Kartonagen sowie die Vernichtung von Akten und Datenträgern.

Im 3.Quartal 2021 wurde die Übertragung des Geschäftsbetriebs der DOREG auf die DOGA Dortmunder Gesellschaft für Abfall mbH im Rahmen eines Asset Deals beschlossen. Zum 01.01.2022 ist bereits das komplette Personal der DOREG auf die DOGA übergegangen. Die Geschäftstätigkeit sowie das Anlagevermögen der DOREG sollen zum 01.01.2023 übergehen, so dass im Geschäftsjahr 2022 die Geschäftsaktivitäten noch vollumfänglich von der DOREG ausgeführt werden.

Für das Geschäftsjahr 2022 werden ein Umsatz und ein Jahresergebnis auf Vorjahresniveau erwartet. Durch den Ukraine-Krieg seit Februar 2022 sind jedoch noch negative Einflüsse möglich, die insbesondere durch die stark gestiegenen Kraftstoffpreise das Jahresergebnis und die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft noch belasten können. Aufgrund der guten finanziellen Ausstattung ist jedoch eine Bestandsgefährdung des Unternehmens nicht anzunehmen.

Bilanz	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	239	307	437
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	2	0	0
- Sachanlagen	237	307	437
Umlaufvermögen	770	883	1.154
davon:			
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	405	529	699
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	365	354	455
Bilanzsumme	1.009	1.190	1.598
Passiva			
Eigenkapital	792	918	1.087
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	500	500	500
- Jahresergebnis	292	418	587
Rückstellungen	93	152	166
davon:			
- Steuerrückstellungen	14	65	78
- Sonstige Rückstellungen	79	87	88
Verbindlichkeiten	124	120	345
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	26	17	37
- Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	29	43	24
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	14	6	215
- Sonstige Verbindlichkeiten	55	54	69
Bilanzsumme	1.009	1.190	1.598

Gewinn- und Verlustrechnung	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	3.672	3.626	4.353
Sonstige betriebliche Erträge	28	24	56
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-547	-354	-897
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-648	-516	-491
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-1.224	-1.303	-1.297
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-261	-266	-278
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-129	-119	-91
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-452	-462	-482
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-144	-209	-283
Ergebnis nach Steuern	295	421	590
Sonstige Steuern	-3	-3	-3
Jahresergebnis	292	418	587

Sonstige Unternehmensdaten	2019	2020	2021
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	31	31	34

Organbezüge des Berichtsjahres* (in T€)	fixe Vergütung	variable Vergütung	sonstige Vergütung	gesamt
Geschäftsführung				
Gerhard Kaiser	153	20	9	182
Erdogan Coskun	-	-	-	-

* Weitere Einzelheiten sind dem Anhang zum Jahresabschluss der Gesellschaft zu entnehmen.

Dortmunder Mineralstoffverwertungsgesellschaft mbH

Sunderweg 98, Betrieb: Heinrich-August-Schulte Str. 21
44147 Dortmund

☎ 0231/9111-900



Gegenstand der Gesellschaft ist die Erfassung, Sortierung, Verwertung, Entsorgung und gemeinwohlverträgliche Beseitigung, der Transport, die Behandlung und die Vermittlung von Wert- und Abfallstoffen sowie Altlasten jeder Art, der Abbruch von Gebäuden, die Sanierung einschließlich Entwicklung von Grundstücken und alle damit im Zusammenhang stehenden Dienstleistungen.

Das **Stammkapital** der Dortmunder Mineralstoffverwertungsgesellschaft mbH (DOMIG) beträgt unverändert 500 T€. Die EDG Holding GmbH hält 100 % der Anteile an der DOMIG.

In der **Gesellschafterversammlung** ist die Stadt Dortmund über die EDG Holding GmbH mittelbar vertreten.

Geschäftsführung:

Gerhard Kaiser, bis 31.12.2021

Burkhard Neuber

Die nebenamtlichen Geschäftsführer erhalten von der Gesellschaft keine Vergütungen. Die DOMIG beschäftigte im Berichtsjahr keine Mitarbeiter*innen.

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Die wesentlichen Tätigkeitsbereiche der Gesellschaft lagen bisher in den Geschäftsfeldern Bodenmanagement/ Deponiebau, Baustoffrecycling, Holzrecycling sowie Abfallverwertung und Abfallumladung. Dabei unterstützten die von der DOMIG angebotenen Dienstleistungen in den Bereichen Baustoff- und Holzrecycling, Sortierung von Baumischabfällen und Aufbereitung von Straßenkehricht die Umsetzung des Ziels der Vermeidung von Beseitigungsabfällen und einer weitgehenden Verwertung der Abfälle im EDG-Unternehmensverbund.

Die DOMIG hat mit Wirkung zum 01.01.2020 die Geschäftstätigkeit weitgehend eingestellt und die langfristigen Vermögensgegenstände und das Vorratsvermögen sowie die langfristigen Rückstellungen im Rahmen eines Asset-Deals an die DOGA Dortmunder Gesellschaft für Abfall mbH veräußert. Mit der Übernahme der Beschäftigten, Geräte bzw. Maschinen und Vertragsbeziehungen im Jahr 2020 wurden die Abläufe und Synergien weiter gebündelt und optimiert. Die bisherigen Geschäftsfelder der DOMIG werden seitdem somit von DOGA abgedeckt.

Die DOMIG bleibt ohne laufenden Geschäftsbetrieb erhalten. Zuletzt erfolgte dort nur noch die Abwicklung noch laufender Schadstoffsanierungsprojekte. Diese Abwicklung ist zum 31.12.2021 abgeschlossen worden.

Bilanz	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	790	0	0
davon:			
- Sachanlagen	790	0	0
Umlaufvermögen	6.046	1.108	963
davon:			
- Vorräte	157	97	0
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.183	822	252
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	706	189	711
Rechnungsabgrenzungsposten	1	0	0
Bilanzsumme	6.837	1.108	963
Passiva			
Eigenkapital	1.617	694	657
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	500	500	500
- Gewinnrücklagen	150	150	150
- Verlust-/Gewinnvortrag	-242	0	4
- Jahresergebnis	1.209	44	3
Rückstellungen	4.310	83	52
davon:			
- Steuerrückstellungen	535	0	0
- Sonstige Rückstellungen	3.775	83	52
Verbindlichkeiten	910	331	254
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	795	279	236
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	4
- Sonstige Verbindlichkeiten	115	52	14
Bilanzsumme	6.837	1.108	963

Gewinn- und Verlustrechnung	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	13.923	83	643
Bestandsveränderungen	-25	305	-507
Sonstige betriebliche Erträge	116	120	28
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-547	-7	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-9.470	-362	-112
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-701	-12	0
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-156	-14	0
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-369	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.026	-75	-53
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-536	6	4
Ergebnis nach Steuern/Jahresergebnis	1.209	44	3

DOGA Dortmunder Gesellschaft für Abfall mbH

Sunderweg 98
44147 Dortmund

☎ 0231/9111-500
www.doga.de



Gegenstand der Gesellschaft ist die Erfassung, Verwertung und Beseitigung von Abfall auf der Grundlage des Kreislaufwirtschaftsgesetzes sowie damit in Zusammenhang stehende Dienstleistungen.

Das **Stammkapital** der DOGA Dortmunder Gesellschaft für Abfall mbH (DOGA) beträgt 2.000 T€. Die EDG Holding GmbH ist alleinige Gesellschafterin der DOGA.

Die Stadt Dortmund ist in der **Gesellschafterversammlung** mittelbar über die Geschäftsführung der EDG Holding GmbH vertreten.

Geschäftsführung:

Burkhard Neuber
Gerhard Kaiser, bis 31.12.2021
Erdogan Coskun, ab 01.12.2021

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Die Gesellschaft übernimmt im EDG-Unternehmensverbund u.a. die Entsorgung und Sortierung von Gewerbeabfällen sowie die Vermittlung von Deponiebaustoffen. Ziel ist die im öffentlichen Interesse liegende Optimierung und Stärkung der Belange der Dortmunder Abfallwirtschaft.

Mit Wirkung zum 01.01.2020 hat die DOGA die Geschäftstätigkeit der DOMIG übernommen. Zum 01.01.2022 sind sämtliche Mitarbeiter*innen der DOREG auf die DOGA übergeleitet worden. Zum 01.01.2023 soll die gesamte Geschäftstätigkeit der DOREG auf die DOGA übergehen, sowie das Anlagevermögen der DOREG an die DOGA veräußert werden. Ziel der Konzentration von Aufgaben auf die DOGA ist das Bestreben, den gewerblichen Kunden verschiedene abfallwirtschaftliche Leistungen aus einer Hand anbieten zu können. Darüber hinaus kann die EDG-konzerninterne Stoffstromsteuerung, die Personal- und Fahrzeugsteuerung sowie die Vernetzung der entsorgungswirtschaftlichen Anlagen optimiert werden.

Für das Geschäftsjahr 2022 wird aufgrund der sukzessiven Übernahme der Tätigkeiten der DOREG zum Ende des Jahres mit einem leicht steigenden Ergebnis gerechnet. Mögliche negative Einflüsse durch den Ukraine-Krieg, insbesondere durch die stark gestiegenen Kraftstoffpreise können das Jahresergebnis und die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft noch belasten. Aufgrund der guten finanziellen Ausstattung ist jedoch eine Bestandsgefährdung nicht anzunehmen.

Bilanz	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	24.856	47.566	45.949
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	4
- Sachanlagen	10.562	13.737	13.057
- Finanzanlagen	14.294	33.829	32.888
Umlaufvermögen	30.436	16.685	15.880
davon:			
- Vorräte	87	111	185
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	10.002	9.005	14.079
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	20.347	7.569	1.616
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	139
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0	18	37
Bilanzsumme	55.292	64.269	62.005
Passiva			
Eigenkapital	42.280	45.142	45.523
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	2.000	2.000	2.000
- Gewinnrücklagen	35.930	35.930	36.730
- Gewinn-/Verlustvortrag	1.358	1.358	1.412
- Jahresergebnis	2.992	5.854	5.381
Rückstellungen	5.688	9.800	8.687
davon:			
- Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	3.823	3.907	4.057
- Steuerrückstellungen	213	1.442	0
- Sonstige Rückstellungen	1.652	4.451	4.630
Verbindlichkeiten	7.324	9.327	7.795
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.263	7.039	6.444
- Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0	337	124
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	250	985	110
- Sonstige Verbindlichkeiten	811	966	1.117
Bilanzsumme	55.292	64.269	62.005

Gewinn- und Verlustrechnung	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	55.521	70.366	71.168
Bestandsveränderungen	0	-27	45
Sonstige betriebliche Erträge	268	320	761
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-7.306	-7.389	-9.487
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-31.383	-39.061	-37.395
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-7.064	-8.181	-8.512
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-1.831	-1.930	-2.126
- davon für Altersversorgung	-241	-153	-235
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-2.043	-2.600	-3.433
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.877	-2.971	-3.318
Erträge aus Beteiligungen	37	38	38
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	385	401	491
- davon aus verbundenen Unternehmen	306	400	491
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	2	1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-115	-102	-88
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.549	-2.959	-2.708
Ergebnis nach Steuern	3.045	5.907	5.437
Sonstige Steuern	-53	-53	-56
Jahresergebnis	2.992	5.854	5.381

Sonstige Unternehmensdaten	2019	2020	2021
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	177	203	207

Organbezüge des Berichtsjahres* (in T€)	feste Vergütung	variable Vergütung	sonstige Vergütung	gesamt
Geschäftsführung				
Burkhard Neuber	140	20	8	168
Gerhard Kaiser	-	-	-	-
Erdogan Coskun	-	-	-	-

* Weitere Einzelheiten sind dem Anhang zum Jahresabschluss der Gesellschaft zu entnehmen.

Welge Entsorgung GmbH

Max-Eyth-Straße 2
59423 Unna

☎ 02303/981820
www.welge-entsorgung.de



Gegenstand der Gesellschaft ist der Transport, die Behandlung und die Entsorgung von Abfällen und Rohstoffen jeder Art im Auftrag oder aus Aufträgen der Stadt Dortmund sowie die Erbringung damit verbundener Dienstleistungen.

Das **Stammkapital** der Welge Entsorgung GmbH (Welge) beträgt 1.000 T€. Die EDG Holding GmbH ist alleinige Gesellschafterin der Welge.

Die Stadt Dortmund ist in der **Gesellschafterversammlung** mittelbar über die Geschäftsführung der EDG Holding GmbH vertreten.

Geschäftsführung:

Burkhard Neuber

Gerhard Kaiser, bis 31.12.2021

Erdogan Coskun, ab 01.12.2021

Die nebenamtlichen Geschäftsführer erhalten von der Gesellschaft keine Vergütungen.

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Eine wesentliche Aufgabe der Gesellschaft aus dem Bereich Sammlung und Transport umfasst die Durchführung von Aufträgen aus dem EDG-Unternehmensverbund (EDG-UV).

So betreibt Welge die Containerstellung und -abfuhr für den EDG-UV, für verbundene Unternehmen sowie für private und gewerbliche Auftraggeber. In der Transportsparte Streckengeschäft werden sowohl die gesamten Hausmüllmengen aus Dortmund den Verbrennungsanlagen des Unternehmensverbundes, als auch die Bioabfälle den Behandlungsanlagen im Kreis Borken zugeführt. Die Gesellschaft ist weit überwiegend auf dem Gebiet der Stadt Dortmund im Rahmen der Sammlung und Verwertung von kommunalen Abfällen tätig und leistet dabei einen Beitrag zur Entsorgungssicherheit der Stadt Dortmund und der kommunalen Entsorgungsträger im östlichen Ruhrgebiet.

Für das Geschäftsjahr 2022 rechnet die Gesellschaft mit einem Jahresüberschuss auf Vorjahresniveau. Die pandemiebedingten Risiken werden als gering eingestuft, da die Gesellschaft im Wesentlichen kommunale Dienstleistungen durchführt und diese geringen Schwankungen unterliegen. Die u.a. durch den Ukraine-Konflikt bedingten Energie- und Kraftstoffpreissteigerungen werden sich im Transportbereich in ansteigenden Logistikkosten niederschlagen. Bestandsgefährdende Risiken für das Unternehmen sind jedoch nicht erkennbar.

Bilanz	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	11.559	13.004	13.350
davon:			
- Sachanlagen	2.633	2.384	3.068
- Finanzanlagen	8.926	10.620	10.282
Umlaufvermögen	13.140	11.785	12.805
davon:			
- Vorräte	6	5	8
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.862	2.358	2.100
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	11.272	9.422	10.697
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	2	0	0
Bilanzsumme	24.701	24.789	26.155
Passiva			
Eigenkapital	23.246	23.634	23.534
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	1.000	1.000	1.000
- Gewinnrücklagen	20.200	20.200	20.200
- Gewinnvortrag	1.317	1.317	1.317
- Jahresergebnis	729	1.117	1.017
Rückstellungen	203	359	384
davon:			
- Steuerrückstellungen	0	144	0
- Sonstige Rückstellungen	203	215	384
Verbindlichkeiten	1.252	796	2.237
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	243	403	520
- Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	115	76	39
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	779	76	1.591
- Sonstige Verbindlichkeiten	115	241	87
Bilanzsumme	24.701	24.789	26.155

Gewinn- und Verlustrechnung	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	17.150	16.761	20.464
Sonstige betriebliche Erträge	197	63	134
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-2.672	-1.726	-5.389
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-7.339	-7.061	-6.900
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-3.576	-3.759	-4.057
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-807	-833	-916
- davon für Altersversorgung	-5	-5	-5
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.013	-969	-1.015
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-924	-930	-970
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	107	164	211
- davon aus verbundenen Unternehmen	47	154	211
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3	1	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-357	-551	-503
Ergebnis nach Steuern	769	1.160	1.059
Sonstige Steuern	-40	-43	-42
Jahresergebnis	729	1.117	1.017

Sonstige Unternehmensdaten	2019	2020	2021
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	103	105	110

Deponiesondervermögen

Töllnerstr. 9-11
44122 Dortmund

Gegenstand des Sondervermögens ist die schadlose Ablagerung von Abfällen auf der Deponie Nord-Ost der Stadt Dortmund sowie die Rekultivierung und Nachsorge der nicht mehr betriebenen Deponien Huckarde (Deusenberg) und Grevel. Mit der Planung, dem Bau und dem Betrieb der Deponien sowie der kaufmännischen Betriebsführung ist die EDG Entsorgung Dortmund GmbH (EDG-E) beauftragt. Die EDG-E stellt auch das erforderliche Personal.

Das **Stammkapital** des Deponiesondervermögens (DSV) beträgt 5.500 T€.

Der **Rat** der Stadt Dortmund entscheidet in den grundsätzlichen Angelegenheiten des Sondervermögens sowie in allen Angelegenheiten, die ihm im Rahmen des Beauftragungsverhältnisses mit der EDG-E vorbehalten sind.

Zuständige **Ausschüsse** des Rates für das DSV sind der Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen für abfallwirtschaftliche Fragen sowie der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften für finanzielle und kaufmännische Belange.

Betriebsleitung:

Jörg Stüdemann, Stadtdirektor/Stadtkämmerer

Jürgen Wissmann, Leiter der Stadtkämmerei

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Betätigungsschwerpunkt des Deponiesondervermögens ist der Regelbetrieb der Deponie Nordost mit einer Gesamtfläche von 141 ha, einer darin enthaltenen Ablagerungsfläche von ca. 60 ha und einem Schüttvolumen von ca. 18 Mio. m³. Aufgrund der geänderten Rechtslage durch die Abfallablagerungsverordnung wurde zum 31.05.2005 die Ablagerung von nicht vorhandenen Organikabfällen plangemäß eingestellt. Der Anorganikbereich kann aufgrund der bestehenden Genehmigungen der Bezirksregierung Arnsberg als Deponie der Deponieklasse III, der ehemalige Organikbereich als Deponieklasse II sowie der Inertbereich als Deponie der Deponieklasse I betrieben werden.

Außerdem wird auf der Deponie Dortmund-Nordost als Zwischenlager zur vorübergehenden Abfallentsorgung während potenzieller Störungen, Revisionen oder Ausfällen der thermischen Abfallbehandlungsanlagen betrieben. Das Zwischenlager hat eine Aufnahmekapazität von 25.000 Tonnen organischer Siedlungsabfälle und eine Fläche von 2,5 ha.

Auf den Altdeponien Huckarde (Deusenberg) und Grevel sind die Oberflächenabdichtungssysteme fertig gestellt. Die gesamte Deponieablagerungsfläche ist abgedichtet. Die Bescheide für die endgültige Stilllegung der Deponien gemäß § 40 Abs. 3 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes und dem damit verbundenen Übergang in die Nachsorgephase wurden von der zuständigen Behörde erlassen. Eine Entscheidung ist noch nicht ergangen. Darüber hinaus soll der Deusenberg gemäß mittelfristiger Planung der Stadt Dortmund Bestandteil der Internationalen Gartenausstellung IGA 2027 werden

In den Jahren 2016 und 2017 wurden auf den Altdeponien Grevel und Huckarde (Deusenberg) Photovoltaik-anlagen errichtet, die den erzeugten Strom in das öffentliche Netz einspeisen. Somit leisten beide Solaranlagen für die Stadt Dortmund einen aktiven Beitrag zur Förderung erneuerbarer Energien und zum Klimaschutz.

Laut Lagebericht des Deponiesondervermögens (Jahresabschluss zum 31.12.2021 – Stand: Juli 2022) rechnet die Betriebsführung erstmals für die kommenden Jahre aufgrund der Entwicklung der Bewertungsparameter für die Abzinsung der Deponienachsorgerückstellungen mit operativen Jahresüberschüssen.

Sollten jedoch die Zinsen konjunkturbedingt nicht steigen, sondern weiter sinken, besteht das Risiko, dass der für die Bewertung der Deponienachsorgerückstellungen maßgeblichen 7-Jahres-Durchschnittssatzes weiter sinken könnte.

Mögliche Chancen in Bezug auf die Entwicklung der Nachsorgerückstellungen bestehen in dem technischen Fortschritt zur Behandlung von Deponiegasen und Sickerwassermengen. Damit könnte ggf. eine Reduzierung der Aufwendungen für die Deponienachsorge und der voraussichtlichen Dauer der Nachsorgephase verbunden sein.

Seit dem 4. Quartal 2021 sind weltweit massive Preissteigerungen im Energiebereich festzustellen. Dies ist auf die Corona-Pandemie im Zuge der Erholung der Weltwirtschaft wieder stärkere Nachfrage nach Energie zurückzuführen. Durch den von Russland ausgehenden Krieg in der Ukraine und die im Folgenden durch Sanktionen gegen russische Produkte und Dienstleistungen eingetretene Verknappung von Agrargütern, Rohstoffen und Waren sowie aufgrund unterbrochener Lieferketten durch Zerstörung von Infrastruktur in der Ukraine ist seit Februar 2022 die allgemeine Inflationsrate nochmals deutlich gestiegen.

Bilanz	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	195.396	183.145	157.864
davon:			
- Sachanlagen	4.577	4.538	6.224
- Finanzanlagen	190.819	178.607	151.640
Umlaufvermögen	26.824	40.964	74.636
davon:			
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	26.824	40.964	74.636
Bilanzsumme	222.220	224.109	232.500
Passiva			
Eigenkapital	14.418	39.660	39.299
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	5.500	5.500	5.500
- Kapitalrücklage	19.989	8.582	33.879
- Jahresergebnis	-11.071	25.578	-80
Rückstellungen	207.780	181.875	193.195
davon:			
- Sonstige Rückstellungen	207.780	181.875	193.195
Verbindlichkeiten	22	2.574	6
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	22	2.574	6
Bilanzsumme	222.220	224.109	232.500

Gewinn- und Verlustrechnung	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	3.639	893	10.279
Sonstige betriebliche Erträge	5.027	49.131	4.651
Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-748	-6.092	-903
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.271	-598	-677
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-21	-22	-41
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	3.256	2.317	2.307
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-20.953	-20.051	-15.696
Ergebnis nach Steuern/Jahresergebnis	-11.071	25.578	-80

Sonstige Unternehmensdaten	2019	2020	2021
Ablagerungen auf der Deponie Nordost nach Schüttfeldern (in Tt)			
Deponieklasse I (Inert)	216	313	175
Deponieklasse II (ehemals Organik)	109	74	97
Deponieklasse III (Anorganik)	57	75	54

DOLOG – Dortmunder Logistik- und Objektbaugesellschaft mbH

Sunderweg 98
44147 Dortmund

☎ 0231/9111-0
www.dolog.de



Gegenstand der Gesellschaft ist die Wahrnehmung von abfallwirtschaftlichen Aufgaben, insbesondere die Steuerung von Abfallströmen und die Durchführung von Logistikaufgaben ausschließlich in den Geschäftsfeldern des Unternehmensverbundes der EDG. Des Weiteren errichtet und verpachtet die Gesellschaft Gebäude und Grundstücke für bzw. an die Gesellschaften des Unternehmensverbundes der EDG Holding GmbH (EDG-UV) und an die Stadt Dortmund.

Das **Stammkapital** der DOLOG beträgt 2.500 T€. Alleinige Gesellschafterin ist die EDG Holding GmbH.

Die Stadt Dortmund ist in der **Gesellschafterversammlung** mittelbar über die Geschäftsführung der EDG Holding GmbH vertreten.

Geschäftsführung:

Frank Hengstenberg, EDG
Bastian Prange, EDG

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Eine wesentliche Zielsetzung der DOLOG ist die Bündelung der operativen logistischen Aktivitäten. Dies gilt insbesondere für die Steuerung der im EDG-UV vorhandenen Stoffströme sowie für die verstärkte Vernetzung der entsorgungswirtschaftlichen Anlagen und die damit verbundene Fahrzeug- und Personalsteuerung.

Die DOLOG soll den EDG-UV bei ihren Bemühungen zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit unterstützen und damit zur Stabilisierung der Dortmunder Abfall- und Straßenreinigungsgebühren beitragen. Zusätzlich bestehen Verträge mit der Stadt Dortmund über Reinigungsleistungen zur ästhetischen Stadtbildpflege.

Seit 2015 fungiert die DOLOG des Weiteren als Immobiliengesellschaft im EDG-UV und ist für die Realisierung des gemeinsamen Betriebshofkonzeptes mit der Stadt Dortmund zuständig. Daraus resultierend werden der Recyclinghof Hacheney an die EDG und die Betriebshöfe Oberste-Wilms-Straße, Alte Straße und Sunderweg an die Stadt Dortmund verpachtet. Darüber hinaus führt die Gesellschaft umfangreiche Abbruchmaßnahmen im Wesentlichen für die Stadt Dortmund durch.

Die Gesellschaft geht für 2022 wie im Vorjahr von einem stabilen Geschäftsverlauf aus. Im Auftrag der Stadt Dortmund soll die DOLOG auch weiterhin die Projektsteuerung für den Abriss und für die Neubebauung für verschiedene städtische Projekte durchführen. Zudem wird die DOLOG weiterhin die Reinigungsleistungen in der Dortmunder Nordstadt, am Dietrich-Keuning-Haus, am U-Turm, in ausgewählten Dortmunder Parkanlagen und an festgelegten Kanaluferwegen sowie geplant auch die Reinigung von bestimmten Brückenbauwerken im Dortmunder Stadtgebiet ausführen. Für das Geschäftsjahr 2022 wird ein Jahresüberschuss in Höhe von 740 T€ bzw. auf Vorjahresniveau prognostiziert.

Ein Risiko besteht in der Ungewissheit hinsichtlich Dauer und Intensität der Corona-Pandemie. Die Vermögens-,

Finanz- und Ertragslage wurde durch die Pandemie allerdings nicht negativ beeinflusst. Unter anderem bedingt durch den Ukraine-Krieg sind massive Energiepreissteigerungen sowie eine hohe Inflationsrate als weitere Risiken hinzugekommen. Eine Bestandsgefährdung der DOLOG ist jedoch nicht erkennbar, da mit der Verpachtung der für die Stadt Dortmund errichteten Betriebshöfe sowie durch die umfangreichen anderen Tätigkeiten im Auftrag der Stadt gesicherte Einnahmen erzielt werden.

Bilanz	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	45.729	43.773	42.349
davon:			
- Sachanlagen	45.729	43.773	42.349
Umlaufvermögen	2.927	3.403	4.046
davon:			
- Vorräte	891	295	245
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.153	2.108	1.664
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	883	1.000	2.137
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	2	2	2
Bilanzsumme	48.658	47.178	46.397
Passiva			
Eigenkapital	11.312	11.475	12.033
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	2.500	2.500	2.500
- Kapitalrücklage	7.500	7.500	7.500
- Gewinnrücklagen	580	1.080	1.230
- Gewinnvortrag	7	7	45
- Jahresergebnis	725	388	758
Rückstellungen	549	133	304
davon:			
- Steuerrückstellungen	24	57	123
- Sonstige Rückstellungen	525	76	181
Verbindlichkeiten	36.477	35.231	33.714
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	485	175	177
- Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	16.687	319	0
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	19.222	34.538	33.276
- Sonstige Verbindlichkeiten	83	199	261
Rechnungsabgrenzungsposten	320	339	346
Bilanzsumme	48.658	47.178	46.397

Gewinn- und Verlustrechnung	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	9.210	9.274	6.395
Bestandsveränderungen	521	-595	2.231
Sonstige betriebliche Erträge	454	73	44
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-624	-553	-537
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-3.673	-3.583	-2.684
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-1.108	-326	-407
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-239	-81	-97
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.630	-1.589	-1.581
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-845	-1.008	-1.290
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-700	-724	-705
- davon an verbundene Unternehmen	-700	-724	-702
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-355	-195	-324
Ergebnis nach Steuern	1.011	693	1.045
Sonstige Steuern	-286	-305	-287
Jahresergebnis	725	388	758

Sonstige Unternehmensdaten	2019	2020	2021
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	52	14	23

Stadtentwässerung Dortmund (Eigenbetrieb)

Sunderweg 86
44147 Dortmund

stadtentwaesserung@dortmund.de

Gegenstand des Eigenbetriebes ist:

- Planen, Bauen, Sanieren und Betreiben sowie Unterhaltung städtischer Entwässerungssysteme,
- Gewässerunterhaltung und -ausbau,
- Betrieb und Unterhaltung des PHOENIX Sees.

Das **Stammkapital** beträgt 1.000 T€.

Der **Rat** der Stadt Dortmund entscheidet in den grundsätzlichen Angelegenheiten des Eigenbetriebes.

Betriebsausschuss für die Stadtentwässerung Dortmund ist der Ausschuss für Mobilität, Infrastruktur und Grün des Rates der Stadt Dortmund.

Betriebsleitung:

Dr. Christian Falk, technischer Leiter

Mario Niggemann, kaufmännischer Leiter

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Aufgabe des Eigenbetriebes ist die umweltgerechte und sichere Bewirtschaftung des Abwassers in Dortmund.

Die Stadtentwässerung betreibt und unterhält hierzu ein rund 2.000 km langes, weit verzweigtes Entwässerungsnetz, das Abwasser sammelt und den Kläranlagen der Wasserverbände zuleitet. Weitere Aufgaben sind die Sanierung schadhafter Kanäle sowie die Erweiterung des Kanalisationsnetzes für neue Erschließungsgebiete. Daneben werden Versickerungs- und Rückhaltebecken unterhalten.

Der Eigenbetrieb ist außerdem für die Unterhaltung und den naturnahen Ausbau von städtischen Gewässern zuständig. Dazu zählt auch der Betrieb des PHOENIX Sees.

Im Berichtsjahr wurden Investitionen i.H.v. 19,4 Mio. € getätigt, davon 19,0 Mio. € für den Bau von Entwässerungsanlagen. Die aktivierbaren Eigenleistungen betrugen 3,7 Mio. €.

Laut Lagebericht der Stadtentwässerung (Jahresabschluss zum 31.12.2021; Stand: April 2022) wird für das Geschäftsjahr 2022 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 15,7 Mio. € gerechnet. Das zukünftige Investitionsvolumen soll bei 34,8 Mio. € liegen.

Die wirtschaftliche Entwicklung der Stadtentwässerung wird hierbei durch die Anforderungen an die Abwasserbeseitigungspflicht und die Entwicklung der durch Abwassergebühren zu deckenden Kosten bestimmt.

Aufgrund von maßgeblichen Veränderungen im Bereich „Abwasserbetrieb“ (ansteigender Unterhaltungsaufwand

für Sonderbauwerke, zunehmender Aufwand bei Kanalinspektionen, Veränderungen bei der Gewässerunterhaltung etc.) wird angestrebt, den Abwasserbetrieb durch optimierte Prozessabläufe weiter zu entwickeln. Die Auftragsvergabe einer entsprechenden Organisationsüberprüfung und Entwicklung neuer Organisationsstrukturen erfolgte im Jahr 2020. Die Ergebnisse der Überprüfung liegen nunmehr vor und werden den zuständigen Gremien zur Entscheidung über die Auswirkungen auf den Stellenplan zur Beschlussfassung vorgelegt (Stand April 2022).

Bilanz	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	873.861	883.984	889.316
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	378	240	110
- Sachanlagen	873.483	883.744	889.206
Umlaufvermögen	18.312	14.869	17.929
davon:			
- Vorräte	34	26	25
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	18.278	14.843	17.904
Rechnungsabgrenzungsposten	141	145	72
Bilanzsumme	892.314	898.998	907.317
Passiva			
Eigenkapital	402.631	405.748	410.233
davon:			
- Stammkapital	1.000	1.000	1.000
- Allgemeine Rücklage	379.163	386.710	391.544
- Zweckgebundene Rücklagen	17.689	17.689	17.689
- Bilanzergebnis	4.779	349	0
Sonderposten für Zuschüsse zum Anlagevermögen	25.364	25.349	24.892
Rückstellungen	4.181	5.711	3.076
davon:			
- Sonstige Rückstellungen	4.181	5.711	3.076
Verbindlichkeiten	460.138	462.190	469.116
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.524	12.594	16.924
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	98	16	347
- Verbindlichkeiten gegenüber Stadt Dortmund/Sondervermögen	437.741	437.258	438.587
- Sonstige Verbindlichkeiten	10.775	12.322	13.258
Bilanzsumme	892.314	898.998	907.317

Gewinn- und Verlustrechnung	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	148.979	146.555	147.616
Andere aktivierte Eigenleistungen	3.474	3.608	3.678
Sonstige betriebliche Erträge	512	1.109	252
Auflösung von Sonderposten	546	552	558
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-306	-197	-218
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-75.568	-77.409	-78.414
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-9.565	-10.050	-9.858
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-2.762	-2.861	-2.968
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-20.605	-21.154	-21.454
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.267	-2.126	-2.905
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-24.062	-19.797	-19.802
Ergebnis nach Steuern	18.377	18.231	16.486
Sonstige Steuern	-8	-6	-4
Jahresergebnis	18.369	18.225	16.482
Ergebnisverwendung	-13.590	-17.876	-18.823
Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage	0	0	2.341
Bilanzergebnis	4.779	349	0

Sonstige Unternehmensdaten	2019	2020	2021
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Betriebsleitung)	183	184	191
Abwassermenge			
Schmutzwasser (in m ³)	32.621.131	33.507.653	33.626.726
Niederschlagswasser (in m ³)	34.883.058	35.110.385	35.511.041
Oberflächenentwässerung (in m ³)	14.769.526	14.769.526	14.769.526

Organbezüge des Berichtsjahres* (in T€)	gesamt
Betriebsleitung	
Dr. Christian Falk	119
Mario Niggemann	114

* Weitere Einzelheiten sind dem Anhang zum Jahresabschluss des Eigenbetriebes zu entnehmen.

Wohnen

DOGEWO Dortmunder Gesellschaft für Wohnen mbH (DOGEWO21)

Landgrafenstraße 77
44139 Dortmund

☎ 0231/10830
www.dogewo21.de



Der **Gegenstand der Gesellschaft** besteht vorrangig in der sicheren, sozial verantwortbaren Wohnungsver-sorgung für breite Schichten der Bevölkerung.

Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Wohnungen in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter auch Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie stellt darüber hinaus Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und andere Gewerbebauten, aber auch soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereit.

Die Gesellschaft kann alle anfallenden Aufgaben im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der im Zusammenhang damit notwendigen Infrastruktur übernehmen, Grundstücksgeschäfte betreiben und Erbbau-rechte ausgeben.

Gesellschafter*in	Anteile am Stammkapital	
	in T€	in %
Dortmunder Stadtwerke AG (DSW21)	17.891	90,00
Sparkasse Dortmund	1.988	10,00
Stammkapital zum 31.12.2021	19.879	100,00

Die Stadt Dortmund ist in der **Gesellschafterversammlung** mittelbar über DSW21 vertreten.

Aufsichtsrat:

Carla Neumann-Lieven, Ratsmitglied, Vorsitzende
Hubert Jung, DSW21, 1. stellv. Vorsitzender
Utz Kowalewski, Ratsmitglied, 2. stellv. Vorsitzender
Reinhard Frank, Ratsmitglied, 3. stellv. Vorsitzender
Britta Gövert, Ratsmitglied
Jörg Jacoby, DSW21
Sascha Mader, Ratsmitglied, ab 11.02.2021
Dirk Schaufelberger, Sparkasse Dortmund
Olaf Schlösser, Ratsmitglied
Leander Schreyer, Ratsmitglied
Katja Sievert, Arbeitnehmervertreterin
Anna Spaenhoff, Ratsmitglied
Dr. Jendrick Suck, Ratsmitglied, bis 11.02.2021
Ludger Wilde, Stadtrat

Geschäftsführung:

Klaus Graniki

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

DOGEWO21 trägt mit ihrem Wohnungsbestand zu einer sicheren und sozial verantwortbaren Wohnungsversorgung für breite Schichten der Dortmunder Bevölkerung bei. Speziell durch die Bereitstellung von Wohnraum für die Bedürfnisse älterer, kinderreicher und behinderter Mitbürger leistet die Gesellschaft einen wichtigen Beitrag zur Erfüllung eines öffentlichen Zwecks für die Stadt Dortmund.

Die Gesellschaft entwickelt Wohnquartiere durch erhebliche Investitionen und unterstützt damit den Stadtumbau sowie die Sicherung von stabilen Nachbarschaften.

Neben der Bewirtschaftung des eigenen Wohnungsbestandes führt DOGEWO21 Grundstücksgeschäfte und Erschließungsmaßnahmen durch und verwaltet Wohnungen für mehrere Eigentümergemeinschaften. Darüber hinaus errichtet und vermietet DOGEWO21 auch Kindertagesstätten.

DOGEWO21 verfügt in Dortmund über einen hohen Bekanntheitsgrad und ein hervorragendes Image. Dabei wird die Qualität des Wohnungsbestandes als ein entscheidender Erfolgsfaktor gesehen. Dementsprechend legt die Gesellschaft besonderen Wert auf Maßnahmen in die Bestandserhaltung sowie darüber hinausgehend auf Investitionen in die Bestandsverbesserung.

Vor diesem Hintergrund sieht die Gesellschaft sich für die Zukunft gut aufgestellt. Die Geschäftsführung geht von einer positiven Unternehmensentwicklung aus und erwartet in den Geschäftsjahren 2022 bis 2026 und auch darüber hinaus steigende Überschüsse aus dem Kerngeschäft. Für das Geschäftsjahr 2022 wird aufgrund der positiven Ertragssituation und weiterhin niedriger Kapitalmarktzinsen ein Jahresüberschuss von 8.500 T€ vor Steuern erwartet.

Um zusätzlichen Wohnraum zu schaffen, hat DOGEWO21 im Jahr 2020 begonnen, Dachgeschosse aufzustocken. So wurden 18 Wohneinheiten im Jahr 2021 fertiggestellt, weitere befinden sich im Bau oder in Planung.

Klimaschutz ist zu einem der bedeutendsten Themen für die Wohnungswirtschaft geworden und wird die Aktivitäten in den kommenden Jahren maßgeblich mit bestimmen. Zur Erreichung der Klimaziele, die nach einer Verschärfung jetzt bis 2045 einen klimaneutralen Gebäudebestand vorsehen, entwickelt DOGEWO21 derzeit geeignete Maßnahmen. Es ist absehbar, dass hier erhebliche Mittel eingesetzt werden müssen, was sich auch spürbar ergebnisrelevant auswirken wird.

Bilanz	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	543.813	542.824	537.370
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	241	587	621
- Sachanlagen	542.009	540.676	535.165
- Finanzanlagen	1.563	1.561	1.584
Umlaufvermögen	31.202	31.228	32.216
davon:			
- Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte	28.855	29.598	30.414
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	691	656	735
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.656	974	1.067
Rechnungsabgrenzungsposten	271	349	502
Bilanzsumme	575.286	574.401	570.088
Passiva			
Eigenkapital	84.501	88.488	92.961
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	19.879	19.879	19.879
- Kapitalrücklage	20.398	20.398	20.398
- Gewinnrücklagen	38.491	41.557	45.322
- Bilanzergebnis	5.733	6.654	7.362
Rückstellungen	13.584	13.782	14.213
davon:			
- Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	9.264	10.174	10.879
- Steuerrückstellungen	1.077	250	279
- Sonstige Rückstellungen	3.243	3.358	3.055
Verbindlichkeiten	475.918	470.031	460.837
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	394.826	389.672	381.682
- Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	48.943	47.397	45.666
- Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	30.077	30.512	31.200
- Verbindlichkeiten aus Vermietung	1.574	1.703	1.680
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	315	402	363
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1	0	64
- Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0	0	18
- Sonstige Verbindlichkeiten	182	345	164
Rechnungsabgrenzungsposten	1.283	2.100	2.077
Bilanzsumme	575.286	574.401	570.088

Gewinn- und Verlustrechnung	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	99.901	102.354	104.473
Bestandsveränderungen	344	743	820
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.577	1.407	1.359
Sonstige betriebliche Erträge	427	601	714
Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-45.760	-47.286	-49.013
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-8.076	-8.646	-8.725
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-3.314	-3.186	-3.069
- davon für Altersversorgung	-1.903	-1.729	-1.558
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-16.699	-17.142	-17.345
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.066	-4.113	-4.400
Erträge aus Beteiligungen	98	98	98
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	1	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-15.648	-14.875	-13.974
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.475	-610	-884
Ergebnis nach Steuern	7.309	9.346	10.054
Sonstige Steuern	-2.682	-2.692	-2.692
Jahresergebnis	4.627	6.654	7.362
Gewinnvortrag	5.543	5.733	6.654
Einstellungen in die anderen Gewinnrücklagen	-1.993	-3.066	-3.765
Gewinnausschüttung	-2.444	-2.667	-2.889
Bilanzergebnis	5.733	6.654	7.362

Sonstige Unternehmensdaten	2019	2020	2021
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	135	137	137
Haus- und Wohnungsbestand zum 31.12.dJ	19.161	19.278	19.323
Mietwohnungen	16.290	16.328	16.367
Garagen	2.687	2.765	2.773
Gewerbereinheiten	110	111	112
sonstige Vermietungseinheiten	74	74	71
Wohn-/Nutzfläche insgesamt in m²	1.062.157	1.065.771	1.068.083
Durchschnittliche Wohnungsmiete in €/m²	5,56	5,67	5,85
preisgebundene Wohnungen	5,01	5,08	5,14
preisungebundene Wohnungen	5,72	5,84	6,05
Leerstandsquote in %	1,26	1,35	1,40
Fluktuationsrate in %	7,8	7,3	8,1

Organbezüge des Berichtsjahres* (in T€)	feste Vergütung	variable Vergütung	sonstige Vergütung	gesamt
Geschäftsführung				
Klaus Graniki	411	40	17	468
Aufsichtsrat				
Carla Neumann-Lieven				4,8
Hubert Jung				3,9
Utz Kowalewski				3,9
Reinhard Frank				5,1
Britta Gövert				2,9
Jörg Jacoby				3,7
Sascha Mader				2,2
Dirk Schaufelberger				3,7
Olaf Schlösser				2,6
Leander Schreyer				2,9
Katja Sievert				2,9
Anna Spaenhoff				2,9
Dr. Jendrik Suck				0,4
Ludger Wilde				2,6

Zum 31.12.2021 besteht eine Pensionsrückstellung für Herrn Graniki von 6.354,5 T€.

* Weitere Einzelheiten sind dem Anhang zum Jahresabschluss der Gesellschaft zu entnehmen.

Dortmunder Stadtentwicklungsgesellschaft Verwaltung mbH

(vormals: Dortmunder Stadtentwicklungsgesellschaft mbH)

Südwall 2-4
44137 Dortmund

☎ 0231/50-25737

Gegenstand der Gesellschaft waren im Jahr 2021 alle anfallenden Aufgaben im Bereich des Städtebaus und der Wohnungswirtschaft einschließlich aller daraus resultierenden Nebenaufgaben. Die Gesellschaft konnte auch Aufgaben als Sanierungs- und Entwicklungsträger im Sinne des Baugesetzbuches (BauGB) übernehmen.

Im Januar 2022 wurde der Gesellschaftsvertrag der Dortmunder Stadtentwicklungsgesellschaft mbH komplett neu gefasst und die Gesellschaft in Dortmunder Stadtentwicklungsgesellschaft Verwaltung mbH (DSG mbH) umbenannt. Seitdem ist der Gegenstand der Gesellschaft die Beteiligung als persönlich haftende und alleinvertretungsberechtigte geschäftsführende Gesellschafterin an der Dortmunder Stadtentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG.

Das **Stammkapital** der DSG mbH i.H.v. 25.000 € wird unverändert zu 100 % von der Stadt Dortmund gehalten.

Die neu ausgerichtete DSG mbH hat einen **Aufsichtsrat**, dessen Konstituierung im Herbst 2022 erfolgen soll:

Fabian Erstfeld, Ratsmitglied, ab 23.06.2022
Utz Kowalewski, Ratsmitglied, ab 23.06.2022
Carla Neumann-Lieven, Ratsmitglied, ab 23.06.2022
Matthias Nienhoff, Ratsmitglied, ab 23.06.2022
Ingrid Reuter, Ratsmitglied, ab 23.06.2022
Hannah Sassen, Ratsmitglied, ab 23.06.2022
Uwe Waßmann, Ratsmitglied, ab 23.06.2022
Thomas Westphal, Oberbürgermeister, ab 23.06.2022

Geschäftsführung:

Thomas Westphal, ab 25.06.2021 bis 16.05.2022
Stefan Bromund, ab 16.05.2022
Oliver Lebrecht, ab 16.05.2022

Gleichzeitig mit der o.g. Neuausrichtung der DSG mbH wurde im Januar 2022 die Dortmunder Stadtentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG (DSG KG) gegründet. Sie hat die bisherigen Aufgaben der DSG mbH im Wesentlichen übernommen. **Gegenstand der DSG KG** sind alle anfallenden Aufgaben im Bereich des Städtebaus und der Wohnungswirtschaft einschließlich aller daraus resultierenden Nebenaufgaben. Zweck der Gesellschaft ist vorrangig eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung für breite Schichten der Bevölkerung.

Das **Kommanditkapital** der DSG KG beträgt 25.000 € und wird zu 100 % von der Stadt Dortmund gehalten.

Komplementärin der DSG KG ist die DSG mbH, deren Tätigkeit sich auf die Ausübung der Komplementärfunktion und die Geschäftsführung für die DSG KG beschränkt.

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Die bisherige DSG mbH hatte verschiedenste Aufgaben für die Stadt Dortmund zur Schaffung von Wohnraum übernommen. Diese Aufgaben konnten die Projektsteuerung, die Erbringung technischer und wirtschaftlicher Betreuungsleistungen sowie alle notwendigen Tätigkeiten zur Errichtung von Immobilien für die Stadt Dortmund umfassen.

Das Jahr 2021 war geprägt von der Restabwicklung bestehender Projektaufträge sowie der Vorbereitung der Neuausrichtung und Weiterentwicklung der Gesellschaft. Anfang Juli haben die zwei bisherigen Mitarbeiter der DSG mbH ihre Tätigkeit für die Gesellschaft beendet. Die Geschäftsführung hat im Jahr 2021 keine Bezüge von der Gesellschaft erhalten.

Im Jahr 2022 ist es Aufgabe der DSG mbH, die Aufnahme der operativen Geschäftstätigkeit durch die DSG KG voranzutreiben. In der zweiten Jahreshälfte sollen diverse Grundstücke zur Bebauung sowie bereits bebaute Grundstücke im sozialen Wohnungsbau zur Bewirtschaftung in die DSG KG eingelegt werden. Die weitere wirtschaftliche Entwicklung der DSG KG hängt wesentlich von der Umsetzung dieser Einlagen und der Vorbereitung der beabsichtigten Baumaßnahmen ab.

Bilanz	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	T€	T€	T€
Aktiva			
Umlaufvermögen	111	42	36
davon:			
- Vorräte	72	8	0
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3	0	1
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	36	34	35
Bilanzsumme	111	42	36
Passiva			
Eigenkapital	27	28	31
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	25	25	25
- Kapitalrücklage	53	78	108
- Gewinn-/Verlustvortrag	-32	-51	-75
- Jahresergebnis	-19	-24	-27
Rückstellungen	6	5	5
davon:			
- Sonstige Rückstellungen	6	5	5
Verbindlichkeiten	78	9	0
davon:			
- Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	73	9	0
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1	0	0
- Sonstige Verbindlichkeiten	4	0	0
Bilanzsumme	111	42	36

Gewinn- und Verlustrechnung	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	51	115	17
Bestandsveränderungen	52	-64	-8
Sonstige betriebliche Erträge	0	2	0
Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-51	-12	0
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-42	-37	-14
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-7	-7	-3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-22	-21	-19
Ergebnis nach Steuern/Jahresergebnis	-19	-24	-27

Sonstige Unternehmensdaten	2019	2020	2021
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	2	2	1

Sondervermögen „Grundstücks- und Vermögensverwaltungsfonds Dortmund“

Ostwall 60
44135 Dortmund

Gegenstand des Sondervermögens ist die Umsetzung des Wohnbauflächenentwicklungsprogramms mit dem Ziel, städtische Grundstücke als erschlossenes Bauland zur Verfügung zu stellen sowie städtische Gebäude zu errichten, umzubauen oder zu bewirtschaften.

Das **Stammkapital** beträgt unverändert 550 T€.

Der **Rat** der Stadt Dortmund entscheidet in den grundsätzlichen Angelegenheiten des Sondervermögens „Grundstücks- und Vermögensverwaltungsfonds Dortmund“.

Zuständiger **Betriebsausschuss** ist der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften des Rates der Stadt Dortmund.

Betriebsleitung:

Jörg Stüdemann, Stadtdirektor/Stadtkämmerer

Arnulf Rybicki, Infrastrukturdezernent

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Ursprüngliche Aufgabe des Sondervermögens war die Schaffung von Wohnbaugrundstücken im Ein- und Zweifamilienhaussektor sowie für den Geschosswohnungsbau. Im Wirtschaftsjahr 2021 wurden Kaufverträge vor allem für Flächen in Brechten (Brechtener Heide), Scharnhorst, Mengede (Erdbeerfeld), Brackel (Pleckenbrink) Hörde (Am Grimmelsiepen) und Cerne (Nierstefeldstraße) geschlossen.

Die Errichtung, der Umbau sowie die Bewirtschaftung von städtischen Gebäuden ist ein weiteres stetig wachsendes Geschäftsfeld, das inzwischen den Großteil der Aktivitäten ausmacht.

Der Stadthauskomplex sowie ein Neubau an der Hospitalstraße werden insbesondere an städtische Fachbereiche vermietet.

Das Gelände rund um die ehemalige Union-Brauerei wurde im Jahr 2007 erworben. Nach der Dach- und Fachsanierung des unter Denkmalschutz stehenden U-Turmes und Umbau in ein Zentrum für Kunst und Kreativität wurde der U-Turm im Jahr 2010 eröffnet.

Nach der Errichtung von zwei Berufskollegs und einer Tiefgarage auf der Nordfläche durch einen Investor stehen noch Baugrundstücke mit einer Fläche von ca. 2 ha für die Vermarktung zur Verfügung. Teilflächen sind zur Errichtung eines Hotels sowie von Büroflächen vorgesehen. Auf einer weiteren ca. 8.000 qm großen Teilfläche an der Ritterstr. befindet sich eine Studentenwohnanlage in der finalen Bauphase.

Im Jahr 2011 hat das Sondervermögen die ehemalige Gehörlosenschule in Dortmund-Hacheney erworben. Nach Sanierung und Umbau wurde ein Teil der Gebäude an einen Betreiber einer Erstaufnahmeeinrichtung für Asylbewerber vermietet. Zum 01.10.2016 wurde die Erstaufnahmeeinrichtung vom Land NRW aufgegeben. Bis Ende

des Jahres 2017 wurde ein Gebäude noch durch städtische Dienststellen genutzt. Die weitere Nutzung nach Abbruch der Gebäude befindet sich in der Projektentwicklungsphase. Perspektivisch ist eine städtebauliche Planung für die Nachnutzung des Geländes mit dem Schwerpunkt „Wohnen“ vorgesehen.

Das Rathaus wurde Ende des Jahres 2011 in das Sondervermögen eingelegt und wird seit Anfang 2012 an den städtischen Haushalt vermietet. Im Februar 2018 hat der Rat der Stadt die Sanierung des Rathauses beschlossen. Das Investitionsvolumen wird voraussichtlich bei rd. 36,4 Mio. € liegen. Die Ausführungen der Sanierungsarbeiten am Rathaus haben im November 2020 begonnen und werden bis voraussichtlich zum 2. Quartal 2023 anhalten.

Die in 2010 bezogene Libellen-Grundschule (vormals Vincke-Grundschule), die neugebaute Sporthalle des Phoenix-Gymnasiums sowie der Neubau der Sporthalle für das Reinoldus-Schiller-Gymnasium werden zu einem angemessenen Mietzins vom städtischen Haushalt angemietet. Für die Libellen-Grundschule wurde dabei im Jahr 2019 die Planung zur Aufstockung des Gebäudes zur Bereitstellung weiterer Unterrichtsräume begonnen. Der Planungsstart für den Erweiterungsneubau für die Sekundarstufe 1 der Anne-Frank-Gesamtschule erfolgte im 1. Quartal 2022.

Im Jahr 2019 wurde ein Grundstück an der Speicherstraße in das Sondervermögen eingelegt. Hier soll die Akademie für Theater und Digitalität errichtet und anschließend an das Theater Dortmund vermietet werden. Der Baubeginn erfolgt im März 2021, die Fertigstellung ist im 4. Quartal 2022 geplant.

Der Rat der Stadt hat das Sondervermögen beauftragt, auf verschiedenen Flächen Wohnungen für den öffentlich geförderten Wohnungsbau zu errichten. Die Maßnahmen werden über Förderdarlehen finanziert, nach Fertigstellung erfolgt ab 2020 eine vollständige Vermietung an den städtischen Haushalt. So entstanden 49 Wohnungen in Mengede, 92 Wohneinheiten in Lütgendortmund sowie 24 Wohnungen in Huckarde.

Laut Lagebericht des Sondervermögens (Jahresabschluss zum 31.12.2021 – Stand: 16.05.2022) bleiben die wesentlichen Geschäftsfelder in den folgenden Jahren unverändert die Entwicklung und Vermarktung von Baugrundstücken sowie die Bereitstellung und Bewirtschaftung von Immobilien für die Stadt Dortmund, wobei letzteres auch zukünftig weiter ausgeweitet wird. Es herrscht eine rege Nachfrage nach Wohnbaugrundstücken. Mit der Entwicklung der vorhandenen Grundstückspotenziale sollen die Bedarfe gedeckt werden

Für das Jahr 2022 wird insgesamt ein Jahresgewinn i.H.v. rd. 9,2 Mio. € geplant.

Bilanz	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	343.557	342.511	355.813
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	499	288	81
- Sachanlagen	342.754	341.990	355.575
- Finanzanlagen	304	233	157
Umlaufvermögen	99.096	90.961	104.629
davon:			
- Vorräte	77.524	78.195	86.761
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.385	2.063	1.517
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	19.187	10.703	16.351
Rechnungsabgrenzungsposten	80	47	24
Bilanzsumme	442.733	433.519	460.466
Passiva			
Eigenkapital	170.005	178.202	186.354
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	550	550	550
- Kapitalrücklage	156.849	157.751	161.250
- Gewinnrücklagen	3.593	7.606	14.901
- Jahresergebnis	9.013	12.295	9.653
Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	17.163	15.421	13.806
Rückstellungen	4.426	5.363	4.789
davon:			
- Sonstige Rückstellungen	4.426	5.363	4.789
Verbindlichkeiten	248.937	230.209	251.335
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	223.328	203.628	218.865
- Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	19.194	20.073	27.559
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	772	1.935	970
- Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde/anderen Eigenbetrieben	5.520	4.572	3.885
- Sonstige Verbindlichkeiten	123	1	56
Rechnungsabgrenzungsposten	2.202	4.324	4.182
Bilanzsumme	442.733	433.519	460.466

Gewinn- und Verlustrechnung	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	31.925	31.997	29.774
Bestandsveränderungen	-3.722	-860	8.879
Sonstige betriebliche Erträge	3.557	8.789	3.131
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-1.487	-3.170	-10.382
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-2.848	-3.547	-4.943
Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-9.859	-9.918	-10.053
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	-2.789	-5.230	-1.075
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.514	-2.121	-2.415
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	36	25	54
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-4.286	-3.670	-3.318
Ergebnis nach Steuern/Jahresergebnis	9.013	12.295	9.652

Sonstige Unternehmensdaten	2019	2020	2021
Verkäufe Wohnbauflächen			
Fläche in m ²	17.793	23.472	15.053
Erlöse Netto-Baufläche in T€	10.837	10.723	5.886
Spartenergebnisse in T€			
Grundstücksentwicklung und -vermarktung	1.256	3.235	656
Gebäudewirtschaft	6.054	6.006	5.544
U-Gelände	1.703	3.054	3.453

Strukturentwicklung und Wirtschaftsförderung

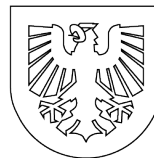
Wirtschaftsförderung Dortmund (Eigenbetrieb)

Grüne Straße 2-8
44147 Dortmund

☎ 0231 50 2 20 56

www.wirtschaftsfoerderung-dortmund.de

Stadt Dortmund
Wirtschaftsförderung



Gegenstand des Eigenbetriebes ist:

- Bestandspflege und -entwicklung bezüglich der in Dortmund ansässigen Unternehmen
- Unterstützung und Entwicklung lokaler Wirtschaftskreisläufe in den Dortmunder Vororten
- Neukundenansprache durch Gründungsoffensiven und nationaler und internationaler Akquisition
- Neukundenansprache durch nationaler und internationaler Akquisition von etablierten Unternehmen
- Maßnahmen zur Schaffung einer familienbewussten und nachhaltigen Arbeitswelt am Wirtschaftsstandort Dortmund
- Untersuchung regionsspezifischer Potenziale für Projektentwicklungen, Initiierung bzw. Moderation diesbezüglicher Gemeinschaftsbemühungen
- Kompetenz- und Fachkräfteentwicklung
- Unterstützung bei der Akquisition von jungen Menschen für duale Ausbildung
- Verbesserung der Chancen der Frauen in der Wirtschaft
- Kooperation mit Organisationen/Institutionen der Wirtschaft, der Wissenschaft und des Arbeitslebens
- Vernetzung von Technologien und Anwenderbranchen, Unterstützung von Unternehmen, Vernetzung von Wissen, Entwicklung von Arbeits- und Lebensqualität
- Förderung des Erlebnisstandortes Dortmund (Tagung, Kongress, Hotellerie, Gastronomie etc.)
- Nutzung, Inwertsetzung und Mobilisierung von gewerblichen Immobilien
- Mobilisierung und Vermarktung von Gewerbestandorten

Das **Stammkapital** beträgt 25.565 €.

Der **Rat** der Stadt Dortmund entscheidet in den grundsätzlichen Angelegenheiten des Eigenbetriebes.

Betriebsausschuss für die Wirtschaftsförderung Dortmund ist der Ausschuss für Wirtschafts-, Beschäftigungsförderung, Europa, Wissenschaft und Forschung des Rates der Stadt Dortmund.

Betriebsleitung:

Heike Marzen, Geschäftsführerin ab 01.10.2021

Sylvia Tiews, kaufmännische Leiterin ab 10.06.2020

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Die Wirtschaftsförderung Dortmund (#WFDO) hat in den letzten Jahren den Weg von der klassischen Dienstleisterin zur agilen Netzwerkerin beschritten. Kernaufgabe der Wirtschaftsförderung Dortmund ist die Förderung unternehmerischen Engagements und die Weiterentwicklung der Stadt zu einem modernen und resilienten Wirtschaftsstandort. Darüber hinaus bilden ein umfassendes firmenkundenbezogenes Dienstleistungsangebot, die Gründungsförderung sowie die Standortentwicklung Schwerpunkte der Arbeit. Für die Kompetenz- und Fachkräfteentwicklung werden bedarfsgerechte Angebote entwickelt.

In besonderem Maße, u.a. durch den geplanten Ausbau der Breitband-Infrastruktur, wird der Wirtschaftsstandort Dortmund positioniert, um den Imagewandel Dortmunds weiter zu fördern.

Im Jahr 2020 wurde das Wirtschaftsprogramm „Neue Stärke“ beschlossen, damit in den nächsten fünf Jahren verschiedene Unterstützungsprogramme und Innovationsprojekte auf den Weg gebracht werden können. In diesem Programm sind die Projekte für die Cityentwicklung, die Förderung der Event- und Veranstaltungsbranche, Technologieförderung besonderer Zukunftsstandorte sowie die Arbeit des Nachbeauftragten enthalten. Ziel ist, als Wirtschaftsstandort Dortmund nach der Corona- Krise stärker dazustehen als noch zuvor.

Die Wirtschaftsförderung Dortmund gliedert sich in folgende Geschäftsbereiche:

- Kundenservice
- Business Information Service
- Kaufmännischer Service

Der Rat der Stadt Dortmund hat in 2014 einen Betrauungsakt für die Wirtschaftsförderung Dortmund beschlossen. Hiernach betraut die Stadt die Wirtschaftsförderung Dortmund mit gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen im Rahmen ihrer wirtschaftsfördernden Betätigung.

Laut Lagebericht des Eigenbetriebes (Jahresabschluss zum 31.12.2021 – Stand: Juni 2022) ist die wirtschaftliche Entwicklung der Wirtschaftsförderung Dortmund aufgrund der weitgehenden Zuschussfinanzierung durch die finanziellen Rahmenbedingungen des städtischen Haushaltes und die Fördermittelzuweisungen durch Land, Bund und EU geprägt.

Weiterhin zählen im Wesentlichen Forderungen und Verbindlichkeiten und Guthaben bei Kreditinstituten zu den bestehenden Finanzinstrumenten der Wirtschaftsförderung. Forderungsausfälle sind die Ausnahme, da die Forderungen gegen die Stadt Dortmund, Länder, Bund und EU bestehen. Verbindlichkeiten werden innerhalb der vereinbarten Zahlungsfrist gezahlt.

Die Wirtschaftsförderung Dortmund strebt an, wenn möglich, Förderungen für Projekte zu akquirieren, die sie in ihren Tätigkeitsfeldern und ihrer Zielerreichung unterstützen. Hierzu müssen die Förderlandschaften des Landes, des Bundes und der EU regelmäßig beobachtet werden. Eine erfolgreiche Fördermittelakquise eröffnet der Wirtschaftsförderung neue Chancen auch Projekte durchführen zu können, für die ansonsten die zur Verfügung stehenden Finanzmittel nicht ausreichen würden.

Aufgrund der zuschussbasierten Finanzierung als Eigenbetrieb der Stadt Dortmund bestehen keine bestandsgefährdenden Risiken.

Bilanz	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	1.707	2.104	2.095
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	1	1	1
- Sachanlagen	1.628	2.025	1.980
- Finanzanlagen	78	78	114
Umlaufvermögen	4.660	5.640	9.997
davon:			
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.660	5.640	9.997
Rechnungsabgrenzungsposten	251	109	112
Bilanzsumme	6.618	7.853	12.204
Passiva			
Eigenkapital	3.649	4.095	4.469
davon:			
- Stammkapital	26	26	26
- Kapitalrücklage	2.911	3.034	3.090
- Gewinnvortrag	880	712	712
- Jahresergebnis	-168	323	642
Sonderposten aus sonstigen Fördermitteln	1	1	1
Rückstellungen	1.732	1.128	1.739
davon:			
- Sonstige Rückstellungen	1.732	1.128	1.739
Verbindlichkeiten	1.214	474	3.835
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	800	0	0
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	147	299	448
- Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	247	131	363
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	4	32	0
- Verwendungsverpflichtung	0	0	2.980
- Sonstige Verbindlichkeiten	16	12	44
Rechnungsabgrenzungsposten	22	2.155	2.160
Bilanzsumme	6.618	7.853	12.204

Gewinn- und Verlustrechnung	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	28	225	447
Zuschüsse/Zuweisungen	13.294	14.958	17.289
Sonstige betriebliche Erträge	566	211	318
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-5.850	-6.033	-6.095
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-1.948	-1.932	-1.940
- davon für Altersversorgung	-732	-651	-545
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-37	-168	-68
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-6.198	-6.927	-9.308
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-23	-11	-1
- davon an Stadt Dortmund	-16	-7	0
- davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen	-7	-4	-1
Ergebnis nach Steuern/Jahresergebnis	-168	323	642

Sonstige Unternehmensdaten	2019	2020	2021
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Betriebsleitung)	111	115	113

Organbezüge des Berichtsjahres* (in T€)	gesamt
Betriebsleitung	
Heike Marzen	40
Sylvia Tiewes	89

* Weitere Einzelheiten sind dem Anhang zum Jahresabschluss des Eigenbetriebes zu entnehmen.

Ruhr:HUB GmbH

Lindenallee 10
45127 Essen

☎ 0201/36537593

www.ruhrhub.de



Der **Gegenstand der Gesellschaft** ist die Stärkung des digitalen Wandels in der Wirtschaft in der Metropole Ruhr, insbesondere durch den Aufbau, den Ausbau und den Betrieb eines Hubs.

Gesellschafter*in	Anteile am Stammkapital	
	in T€	in %
Stadt Dortmund (Wirtschaftsförderung)	6,8	27,0
EWG-Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH	6,8	27,0
Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Bochum mbH	6,8	27,0
Duisburg Business & Innovation GmbH	1,2	4,75
Stadt Gelsenkirchen (Wirtschaftsförderung)	1,2	4,75
Beteiligungsholding Mülheim an der Ruhr GmbH	1,2	4,75
Business Metropole Ruhr GmbH	1,2	4,75
Stammkapital zum 31.12.2021	25,2	100,0

Vertreter*in der Stadt Dortmund in der **Gesellschafterversammlung** ist der/die Oberbürgermeister*in, der/die sich ggf. durch den/die Stadtkämmerer*Stadtkämmerin oder Mitarbeiter*innen des städtischen Beteiligungsmanagements vertreten lässt.

Aufsichtsrat:

Ralf Meyer, Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Bochum mbH, Vorsitzender

Jannis Heuner, Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Bochum mbH

Heike Marzen, Geschäftsführerin der Wirtschaftsförderung Dortmund, stellv. Vorsitzende, ab 26.10.2021

Friedrich-Wilhelm Corzilius, Stadt Dortmund, ab 24.06.2021

Andre Boschem, EWG- Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH

Siegfried Grabenkamp, Stadt Essen

Dr. Rasmus Beck, Duisburg Business & Innovation GmbH, ab 01.02.2021

Dr. Christopher Schmitt, Stadt Gelsenkirchen

Kay Zellmann, Stadt Mülheim an der Ruhr GmbH, bis 31.01.2021

Felix Blasch, Stadt Mülheim an der Ruhr, ab 01.02.2021

Prof. Dr. Julia Frohne, Business Metropole Ruhr, ab 15.08.2021

Geschäftsführung:

Oliver Weimann, bis 31.03.2022

Svenja Tietje

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Der ruhr:HUB ist einer von ursprünglich insgesamt sechs, nunmehr fünf, Hubs, die von der Initiative Digitale Wirtschaft NRW (DWNRW) als regionale Plattform für die Digitale Wirtschaft in NRW gefördert werden. Finanziert wird der ruhr:HUB vom Land NRW und den sechs Ruhrgebietsstädten Bochum, Dortmund, Essen, Mülheim an der Ruhr, Duisburg und Gelsenkirchen sowie der Business Metropole Ruhr GmbH

Ziel des ruhrHUB ist es, als regionaler Knotenpunkt eine gemeinschaftliche Struktur und Plattform für digitale Start-ups, Mittelstand und etablierte Großunternehmen sowie Forschung und Wissenschaft zu schaffen. Das Leistungsangebot des ruhrHUB umfasst die intensive Vernetzung der bestehenden Wirtschaft mit dem vorhandenen Talentpool, Forschungseinrichtungen sowie der Start-up-Szene im Ruhrgebiet. Der ruhrHUB bewirtschaftet die Co-Working-Fläche, konzipiert und realisiert unterschiedliche Informationsangebote sowie regelmäßige und anlassbezogene Veranstaltungsformate für die o.g. Zielgruppen. Ziel all dieser Aktivitäten ist es, eine Plattform für die Sensibilisierung und den Austausch zu Themenstellungen der Digitalisierung zu schaffen und aktiv Start-ups mit digitalen Geschäftsmodellen - bzw. mit digitalen Komponenten - zu fördern sowie die einzelnen Akteure untereinander nachhaltig zu vernetzen.

Das Ruhrgebiet, als größter Ballungsraum Deutschlands und fünftgrößter Europas, bietet hierbei in Kombination mit der hier ansässigen Bildungs- und Forschungslandschaft sowie den Hauptsitzen von etablierten Großunternehmen sowie Mittelstandsunternehmen die besten Voraussetzungen um die Herausforderungen der Digitalisierung aktiv anzugehen und regionale sowie internationale Wettbewerbsvorteile zu generieren.

In 2019 hat die Gesellschaft einen Zuwendungsbescheid für eine zweite Förderperiode bis zum 30.09.2022 erhalten. Die Gesellschaft hat fristgerecht einen Antrag auf Verlängerung der Förderung bis einschließlich 30.09.2025 beim Projektträger eingereicht und wartet derzeit auf einen entsprechenden Förderbescheid. Die Geschäftsführung rechnet mit einer verbindlichen Zusage bis Ende des Jahres 2022. Abhängig von der Förderzusage haben die Gesellschafter zugesichert, der Gesellschaft im Zeitraum bis zum 30.09.2025 weitere Eigenmittel zur Verfügung zu stellen.

Sollte die Zusage für eine dritte Förderphase nicht erfolgen, werden die Leistungen und Programme des ruhrHUB dahingehend angepasst, dass die zur Verfügung stehenden Mittel bis Ende des Jahres 2022 ausreichen. Insofern ist die Gesellschaft bis zum 31.12.2022 durchfinanziert. Weiterhin bestehen Bestrebungen, die Finanzierung aus eigener Kraft durch die Platzierung von kostenpflichtigen Angeboten des ruhrHUB am Markt sukzessive zu stärken. An einem modifizierten Finanzierungsszenario für eine mögliche Fortführung der Gesellschaft ohne Landesförderung für den Fall, dass wider Erwarten die Förderzusage für die bevorstehende Verlängerung der Förderung um weitere drei Jahre nicht erteilt wird, wird gearbeitet. Dieses Szenario mitsamt den erforderlichen Bedingungen ist derzeit jedoch noch nicht hinreichend belastbar, so dass es möglich ist, dass die Gesellschaft nach dem 31.12.2022 abgewickelt werden muss.

Gemäß Wirtschaftsplan wird für 2022 ein Jahresfehlbetrag von rd. 513 T€ erwartet. Aufgrund der unklaren Fördersituation wurde der Wirtschaftsplan bisher aber nur vorläufig genehmigt.

Bilanz	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	159	288	287
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	3	139	164
- Sachanlagen	156	149	123
Umlaufvermögen	572	564	530
davon:			
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	247	216	266
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	325	348	264
Rechnungsabgrenzungsposten	16	24	19
Bilanzsumme	747	876	836
Passiva			
Eigenkapital	505	635	663
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	25	25	25
- Kapitalrücklage	480	610	638
Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	20	121	115
Rückstellungen	173	56	39
davon:			
- Sonstige Rückstellungen	173	56	39
Verbindlichkeiten	49	64	19
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	43	54	16
- Sonstige Verbindlichkeiten	6	10	3
Bilanzsumme	747	876	836

Gewinn- und Verlustrechnung	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	111	300	235
Sonstige betriebliche Erträge	545	642	632
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-396	-518	-555
b) soziale Abgaben	-65	-95	-105
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-32	-59	-124
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-703	-644	-555
Ergebnis nach Steuern	-540	-374	-472
Sonstige Steuern	-1	0	0
Jahresergebnis	-541	-374	-472
Entnahmen aus der Kapitalrücklage	541	374	472
Bilanzergebnis	0	0	0

Sonstige Unternehmensdaten	2019	2020	2021
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	11	12	12
Organbezüge des Berichtsjahres (in T€)			gesamt
Geschäftsführung			225

newPark Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH

Genthiner Str. 8
45711 Datteln

☎ 02363/107322

www.newpark.de

newPark
VISIONS FIND SPACE



Der **Gegenstand der Gesellschaft** ist ausschließlich und unmittelbar auf die Verbesserung der wirtschaftlichen und sozialen Struktur in den an der Gesellschaft beteiligten Kommunen sowie der Emscher-Lippe-Region ausgerichtet, und zwar durch Förderung und Umsetzung des newPark-Konzeptes auf der LEP-VI-Fläche Datteln/Waltrop.

Gesellschafter*in	Anteile am Stammkapital	
	in T€	in %
Stadt Datteln	26,25	26,25
Kreis Recklinghausen	25,75	25,75
Stadt Olfen	3,0	3,0
NRW.URBAN GmbH, Düsseldorf	15,0	15,0
Stadt Dortmund (WF-Do)	30,0	30,0
Stammkapital zum 31.12.2021	100,0	100,0

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH, Unna, sowie die Stadt Lünen haben mit notariellen Kaufverträgen vom 13.12.2021 ihre Geschäftsanteile in Höhe von 10.000,00 € bzw. 5.000,00 € an die Stadt Dortmund veräußert. Die WiN Emscher-Lippe Gesellschaft zur Strukturverbesserung mbH sowie die IHK Nord Westfalen haben mit notariellen Kaufverträgen vom 22.12.2021 ihre Geschäftsanteile in Höhe von 17.000,00 € bzw. 500,00 € jeweils zur Hälfte an den Kreis Recklinghausen sowie die Stadt Datteln rückwirkend zum 01.01.2021 veräußert.

Vertreter*in der Stadt Dortmund in der **Gesellschafterversammlung** ist der/die Oberbürgermeister*in, der/die sich ggf. durch den/die Stadtkämmerer*Stadtkämmerin oder Mitarbeiter*innen des städtischen Beteiligungsmanagements vertreten lässt.

Aufsichtsrat:

André Dora, Bürgermeister Stadt Datteln, Vorsitzender
Bodo Klimpel, Landrat Kreis Recklinghausen, stellv. Vorsitzender
Heike Marzen, Geschäftsführerin der Wirtschaftsförderung Dortmund, stellv. Vorsitzende, ab 19.11.2021
Wolfgang Pantförder, Bürgermeister Stadt Recklinghausen a.D.
Dr. Michael Dannebom, Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH
Heinz Weifels, NRW.URBAN GmbH
Dr. Fritz Jaeckel, IHK Nord Westfalen, beratendes Mitglied

Geschäftsführung:

Andreas Täuber

Der Geschäftsführer hat im Jahr 2021 von der Gesellschaft keine Vergütung erhalten.

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Die newPark Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH (newPark GmbH) will auf der LEP-VI-Fläche in Datteln/Waltrop ein innovatives Flächenangebot für flächenintensive industrielle und gewerbliche Großvorhaben mit besonderer Bedeutung für die gesamte Region realisieren. Zielsetzung ist es, durch die Unternehmensansiedlungen Tausende neuer Arbeitsplätze zu schaffen.

Die Vestische Grunderwerbs- und Vermögensgesellschaft Kreis Recklinghausen mbH (VGV) und die newPark GmbH haben unter dem 15.04.2016 einen Kooperationsvertrag unterzeichnet, dem ein intensiver Abstimmungsprozess unter vergabe-, beihilfe-, steuer- und förderrechtlichen Aspekten vorausgegangen war. Der Vertrag gewährt der newPark GmbH das Recht, die 503 ha große Fläche der VGV in Datteln und Waltrop vorbereitend zu entwickeln, die Grundstücke zu erschließen, für aus umwelttechnischen Gründen vorgesehene Maßnahmen zu nutzen und der VGV Käufer vorzuschlagen.

Der Rat der Stadt Dortmund hat in 2015 der Betrauung der newPark GmbH mit Aufgaben der allgemeinen Wirtschaftsförderung zugestimmt.

Die Finanzierung der newPark GmbH ist durch das Stammkapital, die Kapitalrücklage, die Fördermittel, die Ertragszuschüsse der Gesellschafter und ein Gesellschafterdarlehn der NRW.URBAN GmbH bis zum 31.12.2022 gesichert.

Die aktuelle Landes-Förderung ist jedoch am 31.12.2021 ausgelaufen (Bewilligungszeitraum bis 30.06.2022). Eine weitere Förderung der Planungsphase ist ausgeschlossen. Eine Förderung der nachfolgenden Erschließungsphase ist von der Bezirksregierung in Aussicht gestellt, kann aber erst nach dem Satzungsbeschluss des Bauleitplanverfahrens beantragt werden. Dieser wird frühestens Ende 2022 erwartet.

Die Beendigung der Planungsphase und der Eintritt in die nachfolgende Erschließungs- und Durchführungsphase des newPark-Projekts werden auch einen gesellschaftsrechtlichen Umstrukturierungsprozess mit sich bringen, dessen Umsetzung noch einer abschließenden Beschlussfassung bedarf.

Bilanz	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	0	1	0
davon:			
- Sachanlagen	0	1	0
Umlaufvermögen	1.043	1.147	1.352
davon:			
- Vorräte	498	533	564
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	83	327	298
- Guthaben bei Kreditinstituten	462	287	490
Rechnungsabgrenzungsposten	4	3	4
Bilanzsumme	1.047	1.151	1.356
Passiva			
Eigenkapital	475	509	511
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	100	100	100
- Kapitalrücklage	292	292	292
- Gewinnvortrag	66	84	117
- Jahresergebnis	17	33	2
Rückstellungen	11	12	10
davon:			
- Sonstige Rückstellungen	11	12	10
Verbindlichkeiten	483	482	666
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	250	250	250
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6	17	142
- Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	227	215	274
Rechnungsabgrenzungsposten	78	148	169
Bilanzsumme	1.047	1.151	1.356

Gewinn- und Verlustrechnung	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Bestandsveränderungen	26	35	31
Sonstige betriebliche Erträge	345	360	367
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	-3	-3	-4
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1	-1	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-343	-347	-382
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-7	-11	-10
Ergebnis nach Steuern/Jahresergebnis	17	33	2

Technologiezentrum Dortmund GmbH

Emil-Figge-Straße 80
44227 Dortmund

☎ 0231/9742100

www.tzdo.de



Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung von Innovation und Technologietransfer. Hierzu können die Errichtung und der Betrieb eines Technologiezentrums für innovative Unternehmen und Existenzgründer gehören sowie das Angebot von Dienstleistungen. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern.

Gesellschafter*in	Anteile am Stammkapital	
	in T€	in %
Stadt Dortmund	1.398,0	46,6
Industrie- und Handelskammer zu Dortmund	375,0	12,5
Sparkasse Dortmund	256,0	8,5
Dortmunder Volksbank eG	236,0	7,9
Fachhochschule Dortmund	186,0	6,2
Technische Universität Dortmund	186,0	6,2
Commerzbank AG	147,0	4,9
Deutsche Bank AG	111,0	3,7
Handwerkskammer zu Dortmund	105,0	3,5
Stammkapital zum 31.12.2021	3.000,0	100,0

Vertreter*in der Stadt Dortmund in der **Gesellschafterversammlung** ist der/die Oberbürgermeister*in, der/die sich ggf. durch den/die Stadtkämmerer*Stadtkämmerin oder Mitarbeiter*innen des städtischen Beteiligungsmanagements vertreten lässt.

Aufsichtsrat:

Prof. Dr. Wilhelm Schwick, FH Dortmund, Vorsitzender
Stefan Schreiber, IHK zu Dortmund, stellv. Vorsitzender
Jörg Stüdemann, Stadtdirektor/Stadtkämmerer
Martina Stackelbeck, Ratsmitglied, stellv. Vorsitzende ab 03.12.2021
Silvia Ixkes-Henkemeier, Ratsmitglied
Frau Andrea Keßler, Ratsmitglied
Udo Reppin, Ratsmitglied
Detlef Strack, Stadt Dortmund
Christian Sprenger, Handwerkskammer Dortmund
Prof. Dr. Manfred Bayer, TU Dortmund
Martin Eul, Dortmunder Volksbank eG, bis 01.07.2021
Michael Martens, Dortmunder Volksbank eG, ab 02.07.2021
Jens Forsmann, Deutsche Bank
Dirk Schaufelberger, Sparkasse Dortmund

Geschäftsführung:

Dirk Stürmer
Klaus Brenscheidt, IHK zu Dortmund, bis 30.06.2021
Wulf-Christian Ehrich, IHK zu Dortmund, ab 01.07.2021
Thomas Westphal, Oberbürgermeister Stadt Dortmund, bis 31.03.2021
Heike Marzen, Geschäftsführerin Wirtschaftsförderung Dortmund, ab 01.10.2021

Auf die Angaben der Bezüge der Geschäftsführung wird unter Hinweis auf § 286 HGB verzichtet.

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Zur Verwirklichung des Unternehmenszwecks betreibt die Technologiezentrum Dortmund GmbH (TZDO GmbH) ein Technologiezentrum für innovative, technologisch ausgerichtete Unternehmen und Existenzgründer. Der Schwerpunkt der Tätigkeit der TZDO GmbH liegt in der Vermietung von Büro- und Hallenflächen. Ferner erbringt die Gesellschaft damit zusammenhängende Dienstleistungen, etwa in der Betreuung von Unternehmen, dem Gebäudemanagement und dem Projektmanagement.

Auch wenn die Geschäftsentwicklung des Jahres 2021 zufriedenstellend war, so besteht aufgrund der aktuellen Gesamtsituation im Jahre 2022 (Pandemie, Ukraine-Krieg) eine gewisse Unsicherheit bei der Prognose der Auswirkungen der wirtschaftlichen Gesamtsituation auf z.B. die Gründerquote und die weiteren Entwicklungen auf dem Immobilienmarkt. Aufgrund von Standortvorteilen und vor dem Hintergrund des anhaltenden Digitalisierungstrends sowie der damit für die TZDO GmbH verbundenen positiven Effekte, erwartet die Geschäftsleitung mittelfristig ausgeglichene Geschäftsergebnisse.

Bilanz	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	4.838	5.263	5.488
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	1	0	36
- Sachanlagen	3.402	3.931	4.169
- Finanzanlagen	1.435	1.332	1.283
Umlaufvermögen	2.442	2.337	2.354
davon:			
- Vorräte	1	4	31
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	985	677	1.045
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.456	1.656	1.278
Rechnungsabgrenzungsposten	11	11	22
Bilanzsumme	7.291	7.611	7.864
Passiva			
Eigenkapital	3.938	4.448	4.724
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	3.000	3.000	3.000
- Gewinnvortrag	898	938	1.448
- Jahresergebnis	40	510	277
Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	10	0	0
Rückstellungen	148	177	151
- Steuerrückstellungen	2	0	43
- Sonstige Rückstellungen	146	177	108
Verbindlichkeiten	3.195	2.986	2.989
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.497	2.414	2.330
- Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1	9	38
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	564	385	323
- Sonstige Verbindlichkeiten	133	178	298
Bilanzsumme	7.291	7.611	7.864

Gewinn- und Verlustrechnung	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	5.811	6.488	5.029
Bestandsveränderungen	1	3	27
Sonstige betriebliche Erträge	83	663	12
Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-4.189	-4.938	-3.402
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-1.083	-1.050	-774
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-255	-244	-200
- davon für Altersversorgung	-102	-92	-68
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-135	-150	-168
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-282	-329	-263
Erträge aus Beteiligungen	102	102	102
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7	7	6
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-7	-41	-39
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-12	0	-52
Ergebnis nach Steuern	41	511	278
Sonstige Steuern	-1	-1	-1
Jahresergebnis	40	510	277

Organbezüge des Berichtsjahres (in T€)	gesamt
Aufsichtsrat	36

Technologiezentrum Dortmund Management GmbH

Emil-Figge-Straße 80
44227 Dortmund

☎ 0231/9742100

www.tzdo.de



Gegenstand der Gesellschaft ist die Betreuung und das Management von öffentlich geförderten Infrastrukturmaßnahmen in Dortmund, insbesondere des städtischen Sondervermögens „Verpachtung Technologiezentrum Dortmund“ (SVTZ), sowie aller zum Betrieb der Infrastruktureinrichtungen notwendigen Dienstleistungen.

Das **Stammkapital** der Gesellschaft beträgt 25 T€. Zum 31.12.2021 entfielen davon 100 % auf das städtische Sondervermögen.

In der **Gesellschafterversammlung** wird das Sondervermögen durch den/die Stadtkämmerer*in vertreten, der/die sich ggf. durch Mitarbeiter*innen des städtischen Beteiligungsmanagements vertreten lässt.

Geschäftsführung:

Dirk Stürmer

Thomas Westphal, Oberbürgermeister Stadt Dortmund, bis 31.03.2021

Heike Marzen, Geschäftsführerin der Wirtschaftsförderung Dortmund, ab 01.10.2021

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Schwerpunkt der Tätigkeit der Gesellschaft ist die Betreuung und das Management von öffentlich geförderten Infrastrukturmaßnahmen.

Die Technologiezentrum Dortmund Management GmbH (TzM GmbH) ist unmittelbar durch Bauherren- und Geschäftsbesorgungsverträge mit dem Betrieb einzelner Kompetenzzentren des Sondervermögens "Verpachtung Technologiezentrum Dortmund" beauftragt und betreut in diesem Zusammenhang das BioMedizinZentrum Dortmund, die MST.factory dortmund, den e-port-dortmund, die B1st-Software-Factory Dortmund und das Zentrum für Produktionstechnik Dortmund; die bewirtschaftete Fläche beträgt insgesamt 46.940 m² Bruttogeschossfläche. Zusätzlich werden das Dortmunder U und die dortigen Verwaltungsgebäude betreut.

Die Geschäftsführung der TzM GmbH geht auf Grundlage angestellter Planrechnungen im Oktober / November 2021 davon aus, für das Geschäftsjahr 2022 einen Überschuss von 12 T€ verzeichnen zu können. Die Ergebnisprognose für die Jahre 2022ff. ist jedoch vor allem in Anbetracht des ungewissen Verlaufs des Ukraine-Kriegs und den damit verbundenen wirtschaftlichen Risiken (z.B. Inflation, Baukostensteigerung, Kostensteigerung für fossile Brennstoffe, ggf. Lieferstopp im Rahmen des Notfallplans Gas der Bundesregierung, negative Auswirkungen auf Lieferketten durch die EU-Sanktionen gegen Russland) mit deutlich höheren Unsicherheiten behaftet als in den Vorjahren.

Bilanz	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	49	40	48
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	7	2	5
- Sachanlagen	42	38	43
Umlaufvermögen	2.440	3.351	4.027
davon:			
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.235	1.823	3.025
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.205	1.528	1.002
Rechnungsabgrenzungsposten	13	16	27
Bilanzsumme	2.502	3.407	4.102
Passiva			
Eigenkapital	1.270	1.298	1.352
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	25	25	25
- Kapitalrücklage	750	750	750
- Gewinnvortrag	429	495	523
- Jahresergebnis	66	28	54
Rückstellungen	149	141	153
davon:			
- Sonstige Rückstellungen	149	141	153
Verbindlichkeiten	1.082	1.967	2.596
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	548	438	582
- Sonstige Verbindlichkeiten	534	1.529	2.014
Bilanzsumme	2.502	3.407	4.102

Gewinn- und Verlustrechnung	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	5.905	5.998	6.064
Sonstige betriebliche Erträge	39	32	80
Materialaufwand	-3.131	-3.162	-3.276
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-1.851	-1.845	-1.917
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-482	-494	-519
- davon für Altersversorgung	-12	-13	-14
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-39	-35	-26
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-342	-452	-320
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1	0	-6
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-32	-14	-26
Ergebnis nach Steuern / Jahresergebnis	66	28	54

Sonstige Unternehmensdaten	2019	2020	2021
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	38	35	36
Organbezüge des Berichtsjahres* (in T€)			gesamt
Geschäftsführung			
Dirk Stürmer			12
Heike Marzen			2
Thomas Westphal			2

* Weitere Einzelheiten sind dem Anhang zum Jahresabschluss der Gesellschaft zu entnehmen.

TZ-Invest Dortmund GmbH

Emil-Figge-Straße 80
44227 Dortmund

☎ 0231/9742100

www.tzdo.de



Gegenstand der Gesellschaft ist die Investition, die Errichtung, der Betrieb sowie die Vermietung technologie-naher Infrastruktur in Dortmund, insbesondere im Bereich des Technologiepark Dortmund und PHOENIX-West sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte.

Gesellschafter*in	Anteile am Stammkapital	
	in T€	in %
Technologiezentrum Dortmund GmbH	306	51
DOGEWO21	294	49
Stammkapital zum 31.12.2021	600	100

In der **Gesellschafterversammlung** ist die Stadt Dortmund über die Technologiezentrum Dortmund GmbH (TZDO GmbH) und die DOGEWO Dortmunder Gesellschaft für Wohnen mbH (DOGEWO21) mittelbar vertreten.

Geschäftsführung:

Dirk Stürmer

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Die TZ-Invest Dortmund GmbH (TZI) vermietet eigene Gebäude und technologische Ausstattung im Technologiepark und auf PHOENIX-West.

Der Standort PHOENIX-West entwickelt sich aufgrund seiner Fokussierung auf wenige Wachstumsbranchen derzeit sehr positiv und bietet für die TZI attraktive Möglichkeiten, die bisherigen Investments nachhaltig auszubauen. Die TZI hat dort daher rd. 2.300 m² zusätzliche Flächen erworben.

Trotz der weiterhin akuten Pandemielage und den daraus resultierenden erheblichen Risiken und Unsicherheiten entwickelt sich der Büromarkt in Dortmund aktuell sehr positiv, wird derzeit aber auch von Unsicherheiten in Bezug auf die weitere Entwicklung von Inflation, weiter steigenden Baukosten, steigenden Zinsen und der Knappheit fossiler Brennstoffe geprägt. Auch die Risiken aus dem im Juni 2021 beschlossenen Klimaschutzgesetz werden für die Bestandsimmobilien als hoch bewertet.

Die Geschäftsführung geht auf dieser Basis für die kommenden Jahre von einem positiven Ergebnis auf dem Niveau von 400 bis 600 T€ aus.

Bilanz	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	25.108	24.477	23.695
davon:			
- Sachanlagen	23.442	22.639	22.125
- Finanzanlagen	1.666	1.838	1.570
Umlaufvermögen	2.161	2.258	1.713
davon:			
- Vorräte	719	509	313
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	551	671	771
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	891	1.078	629
Rechnungsabgrenzungsposten	2	5	13
Bilanzsumme	27.271	26.740	25.421
Passiva			
Eigenkapital	4.649	5.004	5.266
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	600	600	600
- Kapitalrücklage	1.961	1.961	1.961
- Gewinnvortrag	1.801	1.888	2.243
- Jahresergebnis	287	555	462
Rückstellungen	25	136	22
davon:			
- Steuerrückstellungen	0	114	0
- Sonstige Rückstellungen	25	22	22
Verbindlichkeiten	22.293	21.254	19.863
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	20.821	20.129	18.669
- Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	278	69	0
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	162	85	172
- Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	360	312	263
- Sonstige Verbindlichkeiten	672	659	759
Rechnungsabgrenzungsposten	304	346	270
Bilanzsumme	27.271	26.740	25.421

Gewinn- und Verlustrechnung	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	4.119	3.895	3.555
Bestandsveränderungen	22	-21	2
Sonstige betriebliche Erträge	2	84	13
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-887	-718	-215
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.221	-912	-1.197
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-102	-99	-108
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-26	-27	-29
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-826	-805	-807
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-54	-54	-67
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	85	94	105
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-664	-601	-557
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-161	-281	-233
Ergebnis nach Steuern/Jahresergebnis	287	555	462

Sonstige Unternehmensdaten	2019	2020	2021
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	1	1	1

Organbezüge des Berichtsjahres* (in T€)	gesamt
Geschäftsführung	
Dirk Stürmer	12

* Weitere Einzelheiten sind dem Anhang zum Jahresabschluss der Gesellschaft zu entnehmen.

Sondervermögen „Verpachtung Technologiezentrum Dortmund“

Grüne Straße 2-8
44147 Dortmund

Stadt Dortmund
Sondervermögen
Technologiezentrum



www.wirtschaftsfoerderung-dortmund.de

Gegenstand des Sondervermögens ist der Aufbau, die Entwicklung, die Finanzierung und die Verpachtung von der Wirtschaftsförderung dienenden Infrastruktureinrichtungen der Stadt Dortmund, insbesondere des Technologiezentrums Dortmund. Seit 2020 zählen die Identifikation, Entwicklung und die Vermarktung von Wirtschafts- oder Wirtschaftspotentialflächen in Dortmund zum Gegenstand des Unternehmens.

Das **Stammkapital** beträgt 500 T€.

Der **Rat** der Stadt Dortmund entscheidet in den grundsätzlichen Angelegenheiten des Sondervermögens.

Die Aufgaben des **Betriebsausschusses** werden von dem Ausschuss für Wirtschafts-, Beschäftigungsförderung, Europa, Wissenschaft und Forschung des Rates der Stadt Dortmund wahrgenommen.

Betriebsleitung:

Jörg Stüdemann, Stadtdirektor/Stadtkämmerer

Heike Marzen, Geschäftsführerin Wirtschaftsförderung Dortmund

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Die wesentlichen Leistungen des Sondervermögens sind mit der Verpachtung der Infrastruktureinrichtungen verbunden. Unter anderem verpachtet das Sondervermögen an die Technologiezentrum Dortmund GmbH (TZDO GmbH) den gesamten Technologiezentrum-Komplex. Die TZDO GmbH nimmt die weitere Verpachtung an Unternehmen am Standort Technologiezentrum wahr.

Seit Dezember 2020 hat sich das Leistungsangebot des Sondervermögens um die Akquisition, Entwicklung und Veräußerung sowie Finanzierung von Wirtschafts- und Industrieflächen erweitert.

Weitere Schritte in Richtung Ausbau des Technologiestandortes Dortmund stellen die Infrastrukturprojekte „Bio-MedizinZentrum Dortmund“, „ProteomKompetenzZentrum Dortmund“, „B1st-software-factory-dortmund“, „e-port-dortmund“, „MST.factory dortmund“, „Zentrum für Produktionstechnologie“, „Logistik & IT Campus“, „Zentrum für integrierte Wirkstoffforschung“, „Industriecampus“ und „CleanPort“ dar. Hier tritt das Sondervermögen direkt gegenüber den Unternehmen als Verpächter auf und bedient sich der Infrastrukturgesellschaft Technologiezentrum Dortmund Management GmbH (TZM GmbH) als Dienstleister zur Akquisition, zum Facility-Management etc.

Im Jahr 2020 gründete das Sondervermögen die TZ Net GmbH. Die TZ Net GmbH soll die Ansiedlung von Unternehmen der jeweiligen Branchenschwerpunkte durch Konsortien und Verbünde fördern.

Mit dem „Energiecampus“ soll ein innovatives Gewerbegebiet für die Forschung, Produktion und Entwicklung von Energieformen der Zukunft entwickelt werden. Er ist als individuelles Bauprojekt und Best Practice Beispiel für klimaneutrale Bauweise sowie einen weitgehend CO₂-freien Betrieb der gesamten Anlagen vorgesehen.

Laut Lagebericht des Sondervermögens (Jahresabschluss zum 31.12.2021; Stand 18.03.2022) wird die wirtschaftliche Entwicklung insbesondere dadurch geprägt, dass aufgrund der aktuellen Förderbedingungen und der damit verbundenen Anrechnung projektbezogener Nettoeinnahmen in allen neuen Förderfällen ein höherer Eigenanteil verbleibt.

Aufgrund der kleinteiligen Vermietung von Räumen und technologischer Ausstattung ist das Risiko von Ausfällen latent vorhanden, da die Kunden sich aus KMU rekrutieren, die sich überwiegend mit Forschung und Entwicklung beschäftigen. Erschwerte Refinanzierungsmöglichkeiten der KMU verhindern Gründungen und weiterführende Unternehmensentwicklungen, sodass das Insolvenzrisiko dieser Unternehmen vorhanden ist. Bei ausbleibenden Gründungen und Akquisitionen von Unternehmen können Leerstände in den Kompetenzzentren eintreten. Darüber hinaus führen bundesweite Überkapazitäten und Leerstände bei Reinräumen zu Preisdruck und zu einem intensiven Wettbewerb um Unternehmen. In Absprache mit dem Land NRW vermietet das Sondervermögen die Flächen zu Marktpreisen. Diese befinden sich im Vergleich zu anderen Technologiezentren im oberen Drittel der Preisskala. Bei gleichbleibender Situation besteht die Gefahr der Abwerbung von Unternehmen. Auch die anhaltende Corona-Pandemie kann Auswirkungen auf die Entwicklung des Sondervermögens haben. So sind Mietausfälle aufgrund von Auftragseinbußen oder Insolvenzen der KMU denkbar, weil die KMU besonders von den Auswirkungen der Pandemie betroffen sind. Aus den im Rahmen der Pandemie umgelagerten Homeoffice-Arbeitsplätzen haben sich bisher keine Leerstände ergeben, weil die frei gewordenen Flächen der gemeinschaftlichen Nutzung (z.B. Seminar- oder Besprechungsräume) zugeführt werden konnten. Hier gilt es die weiteren Entwicklungen zu beobachten.

Neben der anhaltenden Corona-Pandemie wird die gesamtwirtschaftliche Situation durch die in Europa entfachte Kriegslage verschärft. In welchem Umfang das Sondervermögen von den Auswirkungen des Krieges in der Ukraine betroffen sein wird, kann derzeit nicht prognostiziert werden.

Sollte im Sondervermögen über die langfristig erwartbaren Sekundäreffekte und Reinvestitionen eine Erwirtschaftung des eingesetzten Eigenanteils nicht möglich sein, wird spätestens zum Ende der wirtschaftlichen Nutzungsdauer der Investitionen ein Ausgleich der Verluste durch die Stadt Dortmund erfolgen müssen.

Für das Geschäftsjahr 2022 wird weiterhin von einem positiven Ergebnis ausgegangen (+205 T€).

Bilanz	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	66.288	66.189	68.239
davon:			
- Sachanlagen	65.441	64.802	66.853
- Finanzanlagen	847	1.387	1.386
Umlaufvermögen	10.456	9.578	7.855
davon:			
- Vorräte	4.250	4.250	3.042
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.219	4.743	4.067
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	986	584	745
Rechnungsabgrenzungsposten	77	47	36
Bilanzsumme	76.821	75.814	76.130
Passiva			
Eigenkapital	15.441	14.970	16.191
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	500	500	500
- Allgemeine Rücklage	18.507	14.941	14.974
- Jahresergebnis	-3.566	-471	717
Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	13.162	10.158	7.197
Rückstellungen	2.722	2.560	2.662
davon:			
- Sonstige Rückstellungen	2.722	2.560	2.662
Verbindlichkeiten	45.496	48.126	50.080
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	44.770	47.064	49.307
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	174	222	153
- Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	0	602	420
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	507	202	180
- Sonstige Verbindlichkeiten	45	36	20
Bilanzsumme	76.821	75.814	76.130

Gewinn- und Verlustrechnung	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	6.830	6.144	8.335
Bestandsveränderungen	-822	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	3.254	3.094	3.506
Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	-428	-1.747
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-187	-197	-456
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-46	-58	-115
- davon für Altersversorgung	-14	-17	-34
Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-3.183	-3.152	-3.137
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	-3.465	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.945	-4.901	-4.775
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	42	36	54
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-750	-686	-616
Ergebnis nach Steuern	-3.272	-148	1.049
Sonstige Steuern	-294	-323	-332
Jahresergebnis	-3.566	-471	717

Sonstige Unternehmensdaten	2019	2020	2021
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Betriebsleitung)	3	5	7

TZ Net GmbH

Grüne Str. 2-8
c/o Sondervermögen Verpachtung Technologiezentrum Dortmund
44147 Dortmund

☎ 0157/80636302

www.tz-net.de



Gegenstand der Gesellschaft ist die Wahrnehmung von Aufgaben der Wirtschaftsförderung für die Stadt Dortmund und das Sondervermögen „Verpachtung Technologiezentrum Dortmund“ im Wege der zukunftsorientierten Unterstützung von Unternehmen bei der Entwicklung, Umsetzung und Optimierung von Kooperationen, Verbund-, Forschungs- und Entwicklungsprozessen für die Region Dortmund.

Das **Stammkapital** der TZ Net GmbH beträgt 25.000 € und wurde zu 100 % von der Stadt Dortmund, Sondervermögen „Verpachtung Technologiezentrum Dortmund“ (SVTZ) übernommen.

Vertreter*in der Stadt Dortmund in der **Gesellschafterversammlung** ist der/die Oberbürgermeister*in, der/die sich ggf. durch den/die Stadtkämmerer*Stadtkämmerin oder Mitarbeiter*innen des städtischen Beteiligungsmanagements vertreten lässt.

Geschäftsführung:

Kai Bünseler
Horst-Günter Nehm

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Die Stadt Dortmund strebt über die TZ Net GmbH an, Plattformen für digitale Entwicklungen des Standortes Dortmund zu installieren und zu fördern. Das unternehmerische Potenzial der in den Wachstums- und Zukunftsbranchen aktiven Unternehmen und das Engagement der Stadt Dortmund sollen dazu genutzt werden, über diese Kernkompetenzen des Standortes Grundlagen für weitere Investitionen und nachhaltiges Wachstum im Technologieumfeld in Dortmund zu schaffen.

Für die Netzwerkaktivitäten zur Identifikation geeigneter Partner sowie vorbereitender Tätigkeiten für Förderprojekte und der Akquisition neuer Unternehmen sowie die Errichtung und den Betrieb der geeigneten Plattformen erhält die TZ Net GmbH vom SVTZ sowie von der Wirtschaftsförderung Dortmund Vergütungen über jeweilige Geschäftsbesorgungsverträge. Weitere Umsatzerlöse werden aus der Übertragung konkreter Projektentwicklungs- und Projektumsetzungsaufträge erwirtschaftet.

Die künftigen Chancen der TZ Net GmbH sind aktuell von der Corona-Pandemie geprägt. Infolge der Pandemie wurden massive Schwächen im Bereich der Digitalisierung in vielen Wirtschaftsbereichen aufgedeckt. Für die TZ Net GmbH besteht die Chance, in Zukunft einfacher Partner aus der Wirtschaft für praxisnahe Anwendungsforschung zu gewinnen und bei konkreten Digitalisierungsvorhaben zu platzieren.

Die Geschäftsführung rechnet für das Geschäftsjahr 2022 mit einem Jahresüberschuss von 22 T€.

Bilanz	28.05.2020 Eröffnungsbilanz T€	31.12.2020 T€	31.12.2021 T€
Aktiva			
Ausstehende Einlagen	525	0	0
Anlagevermögen	0	0	7
davon:			
- Sachanlagen	0	0	7
Umlaufvermögen	0	527	605
davon:			
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0	43	131
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	0	484	474
Bilanzsumme	525	527	612
Passiva			
Eigenkapital	525	500	551
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	25	25	25
- Kapitalrücklage	500	500	500
- Gewinn-/Verlustvortrag	0	0	-25
- Jahresergebnis	0	-25	51
Rückstellungen	0	11	24
davon:			
- Steuerrückstellungen	0	0	13
- Sonstige Rückstellungen	0	11	11
Verbindlichkeiten	0	16	37
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	3	33
- Sonstige Verbindlichkeiten	0	13	4
Bilanzsumme	525	527	612

Gewinn- und Verlustrechnung	2020 28.05.-31.12.2020 T€	2021 T€
Umsatzerlöse	61	603
Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1	-226
Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-57	-168
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-11	-45
- davon für Altersversorgung	-2	-13
Abschreibungen		
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0	-3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-17	-97
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	-13
Ergebnis nach Steuern/Jahresergebnis	-25	51

Sonstige Unternehmensdaten	2020	2021
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	0	2
Organbezüge des Berichtsjahres (in T€)		gesamt
Geschäftsführung		
Kai Bünseler		101
Horst-Günter Nehm		5

Stadtkrone Ost Entwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG

Deggingstraße 40
44141 Dortmund

☎ 0231/56223410
www.stadtkrone-ost.de

Stadtkrone Ost **21**

Gegenstand der Gesellschaft ist die Entwicklung, Erschließung und Vermarktung von Grundstücksflächen, insbesondere des Geländes „Stadtkrone Ost“.

Gesellschafter*in	Anteile am Kommanditkapital	
	in T€	in %
Dortmunder Stadtwerke AG (DSW21)	1.634	62,85
LEG Bauen GmbH	390	15,00
Harpen Immobilien GmbH	446	17,15
Sparkasse Dortmund	130	5,00
Kommanditkapital zum 31.12.2021	2.600	100,00

Komplementärin der Stadtkrone Ost Entwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG ist die Stadtkrone Ost Beteiligungsgesellschaft mbH. Deren Stammkapital beträgt 25 T€ und wird von den Gesellschafter*innen entsprechend der Verteilung des Kommanditkapitals gehalten. Die Tätigkeit der Stadtkrone Ost Beteiligungsgesellschaft mbH beschränkt sich auf die Ausübung der Komplementärfunktion und die Geschäftsführung für die Stadtkrone Ost Entwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG.

In der **Gesellschafterversammlung** ist die Stadt Dortmund mittelbar über DSW21 vertreten.

Geschäftsführung:

Dirk Himmel
Ludger Schürholz

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Die Gesellschaft hat das vormals von der britischen Armee genutzte Areal des Konversionsstandortes Stadtkrone Ost mit einer Größe von rd. 53 ha im Jahr 1997 erworben und zur Entwicklung des Geländes mit der Stadt Dortmund einen städtebaulichen Vertrag abgeschlossen. In den Jahren 2001 bis 2006 erfolgte der Ankauf weiterer umliegender Grundstücke, u.a. das sog. Camp 8 sowie das Grundstück der ehemaligen Maschinenfabrik Schade/Wohnpark „Am Rosenplätzchen“.

Die im Bereich der Stadtkrone Ost als Wohnbaugrundstücke für den Eigenheimbau vorgesehenen Flächen sind bereits seit 2013 vollständig vermarktet. Ende des Jahres 2021 wurde für das letzte gewerbliche Grundstück der Kaufvertrag notariell beurkundet. Der Endausbau der öffentlichen Straßen und Grünflächen ist ebenfalls bereits abgeschlossen. Die Tätigkeit der Gesellschaft besteht aktuell in der Begleitung der laufenden und anstehenden Bebauungen.

Die Gesellschaft sowie auch die Komplementärin beschäftigen kein eigenes Personal. Die Geschäftsführung hat von der Gesellschaft keine Bezüge erhalten. Für das Geschäftsjahr 2022 ist ein Jahresergebnis i.H.v. 2.389 T€ geplant.

Bilanz	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	5	4	3
davon:			
- Sachanlagen	5	4	3
Umlaufvermögen	5.462	5.163	6.871
davon:			
- Vorräte	3.564	3.059	944
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.376	1.974	5.387
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	522	130	540
Bilanzsumme	5.467	5.167	6.874
Passiva			
Eigenkapital	2.600	2.600	2.600
davon:			
- Kommanditkapital	2.600	2.600	2.600
Rückstellungen	2.399	1.973	2.200
davon:			
- Steuerrückstellungen	104	53	838
- Sonstige Rückstellungen	2.295	1.920	1.362
Verbindlichkeiten	468	594	2.074
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	25	25	25
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	439	569	2.043
- Sonstige Verbindlichkeiten	4	0	6
Bilanzsumme	5.467	5.167	6.874

Gewinn- und Verlustrechnung	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	689	2.085	8.342
Sonstige betriebliche Erträge	1.136	370	565
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-11	-24	-7
b) Grundstücksaufwendungen	-268	-504	-2.145
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-2	-2	-1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-172	-135	-133
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	11	12	31
- davon aus verbundenen Unternehmen	11	12	31
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-25	-27	-8
- davon an verbundene Unternehmen	-4	-3	-4
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-228	-288	-1.165
Ergebnis nach Steuern	1.130	1.487	5.479
Sonstige Steuern	-12	-11	-6
Jahresergebnis	1.118	1.476	5.473
Gutschrift auf Gesellschafterdarlehenskonto	-1.118	-1.476	-5.473
Bilanzergebnis	0	0	0

Hohenbuschei GmbH & Co. KG

Deggingstraße 40
44141 Dortmund

☎ 0231/955-001
www.hohenbuschei.de

Hohenbuschei



Der **Gegenstand der Gesellschaft** ist es, Grundstücksflächen, insbesondere das Gelände des „Alten Flughafen“ in Dortmund-Brackel, zu entwickeln und zu vermarkten.

Gesellschafter	Anteile am Kommanditkapital	
	in T€	in %
Dortmunder Stadtwerke AG (DSW21)	1.275	51
Hoff Holding GmbH, Gronau	1.225	49
Kommanditkapital zum 31.12.2021	2.500	100

Komplementärin der Hohenbuschei GmbH & Co. KG (Hohenbuschei KG) ist die Hohenbuschei Beteiligungsgesellschaft mbH.

In der **Gesellschafterversammlung** ist die Stadt Dortmund mittelbar über DSW21 vertreten.

Die **Geschäftsführung** erfolgt durch die Komplementärin, vertreten durch:

Silke Seidel, DSW21

Ingo Hoff

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Die Hohenbuschei KG hat das Gelände des alten Flughafens Napier Barracks in Dortmund-Brackel im Jahr 2005 erworben. Auf Basis eines Dienstleistungsvertrages mit der DSW21 übernimmt die Gesellschaft die Entwicklung und Vermarktung des Geländes.

Bereits Ende des Jahres 2019 waren sämtliche 700 Einfamilienhaus-Grundstücke verkauft. Auch die 14 Grundstücke für den Geschosswohnungsbau sind vollständig veräußert. Hier entstanden bzw. entstehen Miet- und Eigentumswohnungen, barrierefreie Wohnungen und Wohnungen für Wohngruppen sowie Tagespflegeplätze. Die Gewerbeflächen umfassen rd. 75.000 m². Für die noch unbebauten 19.400 m² laufen aktuell die Planungen.

Aufgrund des Baufortschritts erfolgt in weiteren Baufeldern der Straßenendausbau. Im Anschluss ist vorgesehen, die öffentlichen Straßen - wie bei Erschließungsträgern üblich - in das Eigentum der Stadt Dortmund zu übertragen.

Die Geschäftsführung rechnet im Geschäftsjahr 2022 aufgrund der bereits weit vorangeschrittenen Vermarktung und Erschließung des Areals mit einem negativen, aber gegenüber dem Vorjahr verbesserten Ergebnis. Auch in den Folgejahren werden daher leicht negative Jahresergebnisse erwartet. Aufgrund des vorhandenen Eigenkapitals erwartet die Geschäftsführung jedoch keine Überschuldung.

Bilanz	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	1	0	0
davon:			
- Sachanlagen	1	0	0
Umlaufvermögen	4.523	4.101	3.349
davon:			
- Vorräte	3.039	2.182	2.182
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.211	766	802
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	273	1.153	365
Bilanzsumme	4.524	4.101	3.349
Passiva			
Eigenkapital	1.366	1.053	752
davon:			
- Kommanditkapital	2.500	2.500	2.500
- Kapitalrücklage	1.500	1.500	1.500
- Gewinnrücklagen	21	21	21
- Verlustvortrag	-2.633	-2.655	-2.968
- Jahresergebnis	-22	-313	-302
Rückstellungen	2.849	2.965	2.363
davon:			
- Sonstige Rückstellungen	2.849	2.965	2.363
Verbindlichkeiten	309	83	234
davon:			
- Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	28	0	119
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	278	81	113
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1	1	1
- Sonstige Verbindlichkeiten	2	1	1
Bilanzsumme	4.524	4.101	3.349

Gewinn- und Verlustrechnung	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	1.555	985	28
Sonstige betriebliche Erträge	12	238	15
Materialaufwand			
Grundstücksaufwendungen	-1.152	-1.069	-147
Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1	-2	0
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	-224	-199	-31
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-182	-154	-169
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	12	4	3
- davon aus verbundenen Unternehmen	1	3	3
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1	-9	0
- davon an verbundene Unternehmen	-1	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	-37	0
Ergebnis nach Steuern	19	-243	-302
Sonstige Steuern	-41	-70	0
Jahresergebnis	-22	-313	-302

Westfalentor 1 GmbH

Degginstraße 40
44141 Dortmund

☎ 0231/955-3741
www.westfalentor.de



Gegenstand der Gesellschaft ist die Entwicklung der Flächen des ehemaligen Betriebshofes der Dortmunder Stadtwerke AG (DSW21) an der Märkischen Straße in Dortmund, die Durchführung von Planungs- und Baumaßnahmen auf diesen Flächen, die Verwaltung und Vermietung der Immobilienobjekte sowie die Übernahme aller Tätigkeiten, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind.

Gesellschafter	Anteile am Stammkapital	
	in €	in %
Dortmunder Stadtwerke AG (DSW21)	12.500	50
Sparkasse Schwerte	12.000	48
Stiftung Kultur Sparkasse Schwerte	500	2
Stammkapital zum 31.12.2021	25.000	100

Die Gesellschaft wird als assoziiertes Unternehmen von DSW21 in den Konzernabschluss des Mutterunternehmens Dortmunder Stadtwerke Holding GmbH einbezogen.

Die Vertretungen der Träger der Stadtparkasse Schwerte und der Sparkasse Dortmund haben im Dezember 2021 beschlossen, die beiden Institute mit Wirkung vom 1. Juni 2022 (anstaltsrechtlicher Vereinigungstichtag) rückwirkend zum 1. Januar 2022 (vermögensrechtlicher Verschmelzungstichtag) gemäß § 27 Absatz 1 SpkG zu vereinigen. Der öffentlich-rechtliche Vertrag wurde am 14. März 2022 unterschrieben. Die vereinigte Sparkasse führt die Bezeichnung Sparkasse Dortmund und hat ihren Sitz in Dortmund.

In der **Gesellschafterversammlung** ist die Stadt Dortmund mittelbar über DSW21 vertreten.

Geschäftsführung:

Silke Seidel, DSW21
Karin Kray, DSW21

Die Geschäftsführerinnen erhalten für ihre Tätigkeit keine Vergütung.

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Die Westfalentor 1 GmbH hat im Jahr 2003 eine Teilfläche des ehemaligen Straßenbahndepots von DSW21 in der Größe von 4.804 m² erworben und darauf eine Büroimmobilie mit 6.416 m² Nettomietfläche errichtet. Das Gebäude wurde zum 1. Januar 2005 fertig gestellt.

Im Jahr 2017 hat die DSW21 eine weitere Teilfläche des Grundstücks in der Größe von 5.198 m² auf die Gesellschaft übertragen.

Die Entwicklung der Grundstücksflächen Westfalendamm 9-11 stellt einen wichtigen Beitrag zur Attraktivitätssteigerung des angrenzenden Stadtgebietes dar.

Im Mittelpunkt der Tätigkeiten standen im Geschäftsjahr 2021 weiterhin die Vermietung des Bürogebäudes an der Märkischen Straße sowie der Verkauf einer großen Teilfläche des Flurstücks 659 (ca. 2.562 qm) an die KVWL. Die Beurkundung erfolgte am 16.07.2021. Der Kaufvertrag enthält eine aufschiebende Bedingung (Erteilung Baugenehmigung für das geplante Parkhaus).

Am Ende des Berichtsjahres war die Nettomietfläche zu 100 % vermietet. Daneben waren alle 180 Stellplätze und verfügbaren Archivflächen im Untergeschoss vermietet.

Die Geschäftsführung rechnet durch die Vereinbarung längerfristiger Mietverträge für das Jahr 2022 mit grundsätzlich konstanten Mieteinnahmen. Demgemäß werden in den Folgejahren weiterhin positive Jahresergebnisse erwartet.

Bilanz	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	13.542	13.329	13.116
davon:			
- Sachanlagen	13.542	13.329	13.116
Umlaufvermögen	124	172	81
davon:			
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	41	2	3
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	83	170	78
Bilanzsumme	13.666	13.501	13.197
Passiva			
Eigenkapital	3.785	3.821	3.957
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	25	25	25
- Kapitalrücklage	3.275	3.275	3.390
- Gewinnvortrag	145	26	0
- Jahresergebnis	340	495	542
Rückstellungen	11	59	20
davon:			
- Steuerrückstellungen	0	48	9
- Sonstige Rückstellungen	11	11	11
Verbindlichkeiten	9.618	9.352	8.934
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7.921	7.593	7.260
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	18	18	17
- Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.626	1.705	1.619
- Sonstige Verbindlichkeiten	53	36	38
Passive latente Steuern	252	269	286
Bilanzsumme	13.666	13.501	13.197

Gewinn- und Verlustrechnung	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	1.360	1.442	1.446
Sonstige betriebliche Erträge	4	1	0
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-68	-88	-73
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-418	-186	-157
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-213	-213	-213
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-112	-98	-97
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-219	-210	-202
- davon an Gesellschafter	-35	-33	-32
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	51	-93	-102
Ergebnis nach Steuern	393	555	602
Sonstige Steuern	-53	-60	-60
Jahresergebnis	340	495	542

Dortmund Logistik GmbH

Deggingstraße 40
44141 Dortmund

☎ 0231/95500
www.dortmund-logistik.de

Dortmund Logistik 21

Der **Gegenstand der Gesellschaft** ist der Erwerb von Grundstücksflächen auf dem Gelände der früheren „Westfalenhütte“ in Dortmund, deren Entwicklung zu einem Logistikstandort und die Vermarktung.

Gesellschafter	Anteile am Stammkapital	
	in €	in %
Dortmunder Stadtwerke AG (DSW21)	30.600	51
Trapp Real Estate GmbH & Co. KG, Wesel (TRECO)	29.400	49
Stammkapital zum 31.12.2021	60.000	100

In der **Gesellschafterversammlung** ist die Stadt Dortmund mittelbar über DSW21 vertreten.

Geschäftsführung:

Silke Seidel, DSW21

Max Trapp, TRECO

Die Geschäftsführung hat von der Gesellschaft eine Vergütung in Höhe von jeweils 45 T€ erhalten.

Die Gesellschaft beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter*innen.

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Die Dortmund Logistik GmbH hat mit Kaufvertrag vom 02.12.2014 eine Teilfläche der ehemaligen Westfalenhütte erworben. Besitzübergang und Kaufpreiszahlung waren im Jahr 2015.

Bei der erworbenen Fläche handelt es sich um die sog. Sinteranlage mit einer Größe von rd. 58 ha. Abzüglich der Flächen für Erschließung, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, Lärmschutz, Regenrückhaltung, u.ä. steht eine Nettobaufläche von 34 ha für gewerbliche und industrielle Ansiedlung zur Verfügung.

Im Jahr 2017 wurden der Erschließungsvertrag sowie der Grundstücksübertragungsvertrag für die künftigen öffentlichen Erschließungsflächen mit der Stadt Dortmund abgeschlossen. Bis zum Ende des Jahres 2021 wurden die letzten Baufelder an die Käufer übergeben. Der Besitzübergang erfolgte mit Kaufpreiszahlung im Januar 2022. Die Gesellschaft verfügt noch über eine kleinere Restfläche von ca. 5.765 m², die zum Teil außerhalb des Bebauungsplans liegt.

Die Erstellung der Freianlagen einschließlich der Lärmschutzwand bildet den Schwerpunkt für das Geschäftsjahr 2022, wobei die operativen Tätigkeiten bis August 2022 abgeschlossen sein sollen. In den Folgejahren werden die Fertigstellungs- und Entwicklungspflege der Freianlagen zu den Aufgaben der Gesellschaft gehören.

Bilanz	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	46	35	26
davon:			
- Sachanlagen	46	35	26
Umlaufvermögen	22.047	21.190	17.952
davon:			
- Vorräte	10.871	7.635	5.765
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	9.558	12.595	11.776
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.618	960	411
Bilanzsumme	22.093	21.225	17.978
Passiva			
Eigenkapital	9.394	14.169	15.143
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	60	60	60
- Gewinnvortrag	3.721	7.334	11.609
- Jahresergebnis	5.613	6.775	3.474
Rückstellungen	4.620	6.330	2.097
davon:			
- Steuerrückstellungen	0	3.167	0
- Sonstige Rückstellungen	4.620	3.163	2.097
Verbindlichkeiten	8.079	726	738
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.224	0	0
- Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	290
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	280	75	369
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	3.503	3	79
- Sonstige Verbindlichkeiten	72	648	0
Bilanzsumme	22.093	21.225	17.978

Gewinn- und Verlustrechnung	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	8.729	16.369	10.665
Sonstige betriebliche Erträge	121	193	196
Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-141	-4.785	-4.751
Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-12	-13	-10
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	-389	-241
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.313	-1.202	-955
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	14	14	25
- davon aus verbundenen Unternehmen	9	10	25
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-263	-181	-1
- davon an verbundene Unternehmen	-54	-47	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.458	-3.167	-1.454
Ergebnis nach Steuern	5.677	6.839	3.474
Sonstige Steuern	-64	-64	0
Jahresergebnis	5.613	6.775	3.474

PEAG Holding GmbH

Phoenixseestraße 21
44263 Dortmund

☎ 0231/99969-500

www.peag-online.de



Wir bewegen Personal.

Gegenstand der PEAG Unternehmensgruppe ist die Beschäftigung, Qualifizierung, Betreuung, Überlassung und Vermittlung von Arbeitnehmern. Die PEAG Holding GmbH ist die Führungsgesellschaft der Unternehmensgruppe.

Gesellschafter	Anteile am Stammkapital	
	in €	in %
Stadt Dortmund	3.020	9,80
PEAG Mitarbeiter-Beteiligungs-GmbH	6.641	21,56
ThyssenKrupp AG, Duisburg und Essen	4.227	13,73
Salzgitter Mannesmann GmbH, Salzgitter	3.624	11,77
RWE AG, Essen	3.624	11,77
Evonik Industries AG, Essen	3.624	11,77
ArcelorMittal Hochfeld GmbH, Duisburg	3.020	9,80
Hüttenwerke Krupp Mannesmann GmbH, Duisburg	3.020	9,80
Stammkapital zum 31.12.2021	30.800	100,00

Vertreter*in der Stadt Dortmund in der **Gesellschafterversammlung** ist der/die Oberbürgermeister*in, der/die sich ggf. durch den/die Stadtkämmerer*Stadtkämmerin oder Mitarbeiter*innen des städtischen Beteiligungsmanagements vertreten lässt.

Im **Beirat** wird die Stadt Dortmund durch die Geschäftsführerin der Wirtschaftsförderung Dortmund, Frau Heike Marzen, vertreten.

Geschäftsführung:

Gerd Galonska, Sprecher

Sven Kramer

Andreas Schmincke, ab 01.04.2022

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Im Rahmen der PEAG Unternehmensgruppe werden über die Tochtergesellschaften insbesondere folgende Maßnahmen durchgeführt, um ihre gesellschaftsrechtlichen Zwecke zu erfüllen:

- Schaffung von Beschäftigungsmöglichkeiten (Dienstleistungen, Arbeitnehmerüberlassung)
- Verbesserung von Vermittlungschancen
- Koordination und Abwicklung von Qualifizierungsmaßnahmen
- Beratung und Betreuung der Mitarbeiter, insbesondere bei der Arbeitsplatzsuche
- Unterstützung bei Existenzgründungsaktivitäten

Die Geschäftstätigkeit der PEAG Transfer GmbH ist geprägt von der Fortführung des Transfergeschäftes mit dem Ziel, Transfermitarbeiter in den ersten Arbeitsmarkt zu vermitteln. Die PEAG HR GmbH erbringt Personaldienstleistungen aller Art wie z.B. Entgeltabrechnung und Beratung im Bereich Arbeitssicherheit, insbesondere für andere Konzerngesellschaften. Die PEAG Personal GmbH ist auf die Arbeitnehmerüberlassung junger qualifizierter Fachkräfte spezialisiert.

Die wirtschaftliche Entwicklung der PEAG Holding GmbH ist über die bestehenden Unternehmensverträge entscheidend durch die Ergebnisse der operativen Tochtergesellschaften geprägt. Die künftige Entwicklung wird hierbei weiterhin maßgeblich vom Pandemieverlauf und von den Maßnahmen zur Eindämmung beeinflusst. Zudem sind die Auswirkungen des Ukrainekrieges auf die Geschäftstätigkeit der PEAG Unternehmensgruppe noch nicht abschätzbar. Die PEAG ist als Personaldienstleister in weiten Teilen von der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung abhängig. Die Geschäftsführung geht zum aktuellen Zeitpunkt von einem ausgeglichenen Ergebnis der PEAG Holding GmbH für das Geschäftsjahr 2022 aus.

Bilanz	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	15.564	16.067	16.909
davon:			
- Sachanlagen	6	9	7
- Finanzanlagen	15.558	16.058	16.902
Umlaufvermögen	23.849	27.446	29.345
davon:			
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	9.515	10.643	12.062
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	14.334	16.803	17.283
Rechnungsabgrenzungsposten	2	1	1
Aktive latente Steuern	874	797	507
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0	413	281
Bilanzsumme	40.289	44.724	47.043
Passiva			
Eigenkapital	17.942	19.636	20.220
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	31	31	31
- Gewinnrücklagen	17.127	17.911	17.911
- Jahresergebnis	784	1.694	2.278
Rückstellungen	1.720	490	635
davon:			
- Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	676	173	195
- Steuerrückstellungen	689	49	150
- Sonstige Rückstellungen	355	268	290
Verbindlichkeiten	20.627	24.598	26.188
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10	35	27
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	18.090	21.920	22.190
- Sonstige Verbindlichkeiten	2.527	2.643	3.971
Bilanzsumme	40.289	44.724	47.043

Gewinn- und Verlustrechnung	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	1.694	1.455	1.511
Sonstige betriebliche Erträge	505	562	580
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-722	-631	-643
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-195	-181	-223
- davon für Altersversorgung	-126	-131	-177
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-3	-4	-8
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.326	-1.265	-1.329
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	1.984	2.693	3.902
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	2	2	1
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	1	38
Aufwendungen aus Verlustübernahme	-650	-31	-428
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-17	-15	-1
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-485	-889	-1.119
Ergebnis nach Steuern	788	1.697	2.281
Sonstige Steuern	-4	-3	-3
Jahresergebnis	784	1.694	2.278

Gesellschaft für City-Marketing Dortmund mbH

Friedensplatz 3
44135 Dortmund

☎ 0231/50-22138



**CMG. Eine Initiative
von Cityring und
Stadt Dortmund**

Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung der Attraktivität der Dortmunder City als Einkaufsstadt und damit die Stärkung des Einzelhandelsstandortes Dortmund. Die Gesellschaft für City-Marketing Dortmund mbH ist bestrebt, ihre Aufgabe in enger Zusammenarbeit mit Angehörigen und Vertretenden des Dortmunder Einzelhandels (City-Ring Dortmund e.V., Einzelhandelsverband, Unternehmen) sowie der Stadt Dortmund bzw. deren Einrichtungen und Gesellschaften wahrzunehmen.

Gesellschafter	Anteile am Stammkapital	
	in T€	in %
Stadt Dortmund	12,5	50
City-Ring Dortmund e.V.	12,5	50
Stammkapital zum 31.12.2021	25,0	100

Vertreter*in der Stadt Dortmund in der **Gesellschafterversammlung** ist der/die Oberbürgermeister*in, der/die sich ggf. durch den/die Stadtkämmerer*Stadtkämmerin oder Mitarbeiter*innen des städtischen Beteiligungsmanagements vertreten lässt.

Beirat:

Heinz Urlichs, City-Ring Dortmund e.V.
Paul Spielhof, City-Ring Dortmund e.V.
Hubertus Brandt, City-Ring Dortmund e.V.
Robert Jung, City-Ring Dortmund e.V.
Jürgen Wallinda-Zilla, City-Ring Dortmund e.V.
Stefanie Lichte, EDG
Silvia Ixkes-Henkemeier, Ratsmitglied
Svenja Noltemeyer, Ratsmitglied
Matthias Nienhoff, Ratsmitglied, bis 12.05.2022
Udo Reppin, Ratsmitglied, ab 12.05.2022
Heike Marzen, Stadt Dortmund, ab 01.10.2021

Geschäftsführung:

Holger Schmidt, City-Ring Dortmund e.V.
Frank Schulz, Stadt Dortmund

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Der Gesellschaft obliegen insbesondere die Förderung der Citywerbung in Dortmund und im Umland, die werbemäßige Steigerung der Anziehungskraft der Dortmunder City, die Entwicklung und Umsetzung eines Marketingkonzeptes für die Dortmunder City sowie die Ausrichtung und Bewerbung von Veranstaltungen zur Steigerung der Attraktivität der Dortmunder City.

Die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft wird durch das Veranstaltungsangebot bestimmt. Die Geschäftsführung geht davon aus, dass den durch die Pandemie verursachten Risiken aus rückläufigen Einnahmen mit geringen Fixkosten und hoher Eigenkapitalquote der Gesellschaft begegnet werden kann. Es wird auch für 2022 ein ausgeglichenes Jahresergebnis erwartet.

Bilanz	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	28	22	16
davon:			
- Sachanlagen	28	22	16
Umlaufvermögen	170	92	132
davon:			
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	32	4	41
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	138	88	91
Rechnungsabgrenzungsposten	2	8	2
Bilanzsumme	200	122	150
Passiva			
Eigenkapital	63	99	58
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	25	25	25
- Gewinnvortrag	40	37	74
- Jahresergebnis	-2	37	-41
Rückstellungen	10	22	8
davon:			
- Steuerrückstellungen	0	14	0
- Sonstige Rückstellungen	10	8	8
Verbindlichkeiten	127	1	84
Bilanzsumme	200	122	150

Gewinn- und Verlustrechnung	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	396	169	243
Sonstige betriebliche Erträge	2	2	1
Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-363	-85	-259
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-11	-11	-11
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-2	-2	-2
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-6	-6	-6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-18	-16	-15
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	-14	7
Ergebnis nach Steuern/Jahresergebnis	-2	37	-42

Sonstige Unternehmensdaten	2019	2020	2021
Zuschüsse (in T€)			
Stadt Dortmund (ohne Beiträge städt. Tochtergesellschaften)	157	95	157
City-Ring Dortmund e.V.	173	28	0

Organbezüge des Berichtsjahres (in T€)	gesamt
Geschäftsführung	
Holger Schmidt	5,4
Frank Schulz	5,4

DORTMUNDtourismus GmbH

Kampstraße 80
44137 Dortmund

☎ 0231/189990
visit.dortmund.de



Gegenstand der Gesellschaft ist die Stärkung und Förderung des Wirtschaftszweiges Tourismus in der Stadt Dortmund.

Gesellschafter	Anteile am Stammkapital	
	in €	in %
DORTMUNDtourismus e.V.	19.000	74,51
Stadt Dortmund (Wirtschaftsförderung Dortmund)	6.500	25,49
Stammkapital zum 31.12.2021	25.500	100,00

Vertreter*in der Stadt Dortmund in der **Gesellschafterversammlung** ist der/die Oberbürgermeister*in, der/die sich ggf. durch den/die Stadtkämmerer*Stadtkämmerin oder Mitarbeiter*innen des städtischen Beteiligungsmanagements vertreten lässt.

Geschäftsführung:

Matthias Rothermund

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Der Bereich Fremdenverkehrsförderung und Tourismus gewinnt für die Stadt Dortmund als westfälische Metropole immer mehr an Bedeutung. Die DORTMUNDtourismus GmbH versteht sich hierbei insbesondere als Trendscout und Unterstützer für die Umsetzung der ehemaligen eigenen Aufgabenfelder wie Stadtführungen, Ticket- und Souvenirverkauf sowie Hotelvermittlung durch Dritte. Darüber hinaus wurde die Bedeutung der Digitalisierung in der Tourismusarbeit erkannt und spiegelt sich seit dem Beginn der Umsetzung in einer neuen digitalen Kommunikationsstrategie wider.

Die Gesellschaft erbringt insbesondere folgende Leistungen:

- Betreuung von Gästen und Besuchern, insbesondere durch den Betrieb einer zentralen Informationsstelle (Tourist-Information)
- Stärkung und Verbesserung der Interaktion zwischen den fremdenverkehrsfördernden bzw. tourismusrelevanten Einrichtungen
- Vermarktung und Vertrieb lokaler touristischer Angebote, Produkte und Leistungen

Es wird Laut Lagebericht der Gesellschaft (Jahresabschluss zum 31.12.2020) wurde für das Geschäftsjahr 2021 mit einem geringen Jahresfehlbetrag von 2 T€ gerechnet. Die DORTMUNDtourismus GmbH ist auch trotz der besonderen Umstände der Corona-Pandemie weiterhin durch ihre Kernfinanzierung aus Mitteln der Stadt Dortmund finanziell sicher aufgestellt. Der Jahresabschluss zum 31.12.2021 lag bis zum Redaktionsschluss jedoch nicht vor, so dass in den anschließenden Übersichten die Zahlen der Jahre 2018 bis 2020 gegenübergestellt sind.

Für das Jahr 2023 sind die Liquidation der Gesellschaft und die Eingliederung der Expertise in den Marketingbereich der Stadt Dortmund geplant. Ziel der Maßnahme ist, eine zentrale Koordinierungsstelle für alle Aktivitäten in Richtung Marketing und Kommunikation zu schaffen und so ganzheitliches Stadtmarketing und ganzheitliche Stadtkommunikation betreiben zu können.

Bilanz	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	83	108	62
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	62	76	39
- Sachanlagen	21	32	23
Umlaufvermögen	150	183	247
davon:			
- Vorräte	4	6	5
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	25	63	66
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	121	114	176
Rechnungsabgrenzungsposten	2	3	40
Bilanzsumme	235	294	349
Passiva			
Eigenkapital	139	195	229
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	26	26	26
- Kapitalrücklage	47	47	47
- Gewinnvortrag	5	66	123
- Jahresergebnis	61	56	33
Rückstellungen	47	12	26
davon:			
- Steuerrückstellungen	26	1	0
- Sonstige Rückstellungen	21	11	26
Verbindlichkeiten	48	87	94
davon:			
- Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	11	12	12
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	30	66	62
- Sonstige Verbindlichkeiten	7	9	20
Passive latente Steuern	1	0	0
Bilanzsumme	235	294	349

Gewinn- und Verlustrechnung	2018	2019	2020
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	825	1.026	907
Sonstige betriebliche Erträge	0	10	2
Materialaufwand	-6	-16	-2
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-403	-463	-417
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-87	-103	-95
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-17	-44	-49
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-225	-327	-296
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-26	-27	-17
Ergebnis nach Steuern/Jahresergebnis	61	56	33

Sonstige Unternehmensdaten	2018	2019	2020
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	8	9	11

Organbezüge des Berichtsjahres (in T€)	gesamt
Geschäftsführung	
Matthias Rothermund	87

Finanzen

Sparkasse Dortmund

Freistuhl 2
44137 Dortmund

F 0231/183-0
www.sparkasse-dortmund.de



Der **Gegenstand des Unternehmens** umfasst im Rahmen der satzungsmäßigen Bestimmungen alle Arten von Bankgeschäften. Die Sparkasse dient der geld- und kreditwirtschaftlichen Versorgung der Bevölkerung, der Wirtschaft und ihres Trägers im Geschäftsgebiet. Ihre Geschäfte hat sie unter Beachtung des öffentlichen Auftrages nach kaufmännischen Gesichtspunkten zu führen. Die Erzielung von Gewinn ist nicht Hauptzweck des Geschäftsbetriebes der Sparkasse. Die Stadt Dortmund ist Träger der Sparkasse und unterstützt diese im Rahmen ihrer damit verbundenen sparkassenrechtlichen Aufgaben.

Die Vertretungen der Träger der Stadtparkasse Schwerte und der Sparkasse Dortmund haben im Dezember 2021 beschlossen, die beiden Institute mit Wirkung vom 1. Juni 2022 (anstaltsrechtlicher Vereinigungstichtag) rückwirkend zum 1. Januar 2022 (vermögensrechtlicher Verschmelzungstichtag) gemäß § 27 Absatz 1 SpkG zu vereinigen. Der öffentlich-rechtliche Vertrag wurde am 14. März 2022 unterschrieben. Die vereinigte Sparkasse führt die Bezeichnung Sparkasse Dortmund und hat ihren Sitz in Dortmund.

Verwaltungsrat:

Thomas Westphal, Oberbürgermeister, Vorsitzender
Franz-Josef Rütter, Ratsmitglied, erster stellv. Vorsitzender
Wolfgang Gurowietz, Ratsmitglied, zweiter stellv. Vorsitzender
Christina Alexandrowicz, Ratsmitglied
Sabine Bartz, Sparkassenangestellte
Andreas Berkenbusch, Sparkassenangestellter
Prof. Dr. Arno Bitzer
Gudrun Heidkamp, Ratsmitglied
Sascha Mader, Ratsmitglied
Eckhard Möx, Sparkassenangestellter
Dr. Christoph Neumann, Ratsmitglied
Udo Reppin, Ratsmitglied
Philip Schmidtke-Mönkediek, Ratsmitglied,
Axel Tritt, Sparkassenangestellter
Anja Wißuwa, Sparkassenangestellte

Vorstand:

Dirk Schaufelberger, Vorsitzender
Jörg Busatta
Peter Orth

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Die Sparkasse Dortmund ist ein Kreditinstitut mit öffentlichem Auftrag. Die Sparkasse Dortmund stellt als Universalbank ihren Privat- und Firmenkunden Bankdienstleistungen aller Art zur Verfügung. Unter anderem stärkt sie

dabei den Wettbewerb im Kreditgeschäft, fördert die finanzielle Eigenvorsorge und Selbstverantwortung vornehmlich der Jugend und versorgt im Kreditgeschäft vorwiegend den Mittelstand sowie wirtschaftlich schwächere Bevölkerungskreise.

Laut Lagebericht der Sparkasse (Jahresabschluss zum 31.12.2021) wird für das Geschäftsjahr 2022 damit gerechnet, dass das hinsichtlich Wettbewerbssituation und Zinslage schwieriger werdende Umfeld auch Auswirkungen auf die Sparkasse Dortmund hat.

Die Perspektiven für das Geschäftsjahr 2022 beurteilt das Institut unter Berücksichtigung der erwarteten Entwicklung der Rahmenbedingungen und der bedeutsamsten finanziellen Leistungsindikatoren zusammengefasst als zufriedenstellend. Aufgrund der vorausschauenden Finanzplanung geht die Sparkasse davon aus, dass auch im Prognosezeitraum die Risikotragfähigkeit und die Einhaltung aller bankaufsichtsrechtlichen Kennziffern durchgängig gewährleistet sind.

Bilanz	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	T€	T€	T€
Aktiva			
Barreserve	788.302	1.278.581	1.741.912
Forderungen	6.548.503	7.126.032	7.325.969
davon:			
- an Kreditinstitute	160.599	308.611	235.708
- an Kunden	6.387.904	6.817.421	7.090.261
Wertpapiere	2.185.166	2.459.110	2.442.789
davon:			
- Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	1.024.660	1.281.093	1.256.955
- Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	1.160.506	1.178.017	1.185.834
Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen	131.725	136.599	137.508
Sonstige Aktiva	60.226	65.139	59.753
davon:			
- Treuhandvermögen	5.423	8.511	9.559
- immaterielle Anlagewerte	69	64	29
- Sachanlagen	21.415	23.337	25.338
- sonstige Vermögensgegenstände	32.145	32.259	23.497
- Rechnungsabgrenzungsposten	1.174	968	1.330
Bilanzsumme	9.713.922	11.065.461	11.707.931
Passiva			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.315.741	2.008.706	2.258.912
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	6.977.674	7.595.550	7.935.217
davon:			
- Spareinlagen	2.382.750	2.134.616	1.986.206
- Andere	4.594.924	5.460.934	5.949.011
Verbriefte Verbindlichkeiten	89.201	78.186	60.015
Eigenmittel	501.267	504.267	512.267
davon:			
- Sicherheitsrücklage	491.324	494.324	502.324
- Andere Rücklagen	1.943	1.943	1.943
- Bilanzergebnis	8.000	8.000	8.000
Sonstige Passiva	830.039	878.752	941.520
davon:			
- Treuhandverbindlichkeiten	5.423	8.511	9.559
- sonstige Verbindlichkeiten	10.383	15.653	27.440
- Rechnungsabgrenzungsposten	2.132	2.095	1.926
- Rückstellungen	94.439	101.216	118.772
- Fonds für allgemeine Bankrisiken	717.662	751.277	783.823
Bilanzsumme	9.713.922	11.065.461	11.707.931
Eventualverbindlichkeiten	269.371	276.529	270.776
Unwiderrufliche Kreditzusagen	764.548	836.843	938.875
Geschäftsvolumen	10.747.841	12.178.833	12.917.582

Die Auswirkungen der Corona-Krise können die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung hinsichtlich des Eintreffens der für die bedeutsamsten Leistungsindikatoren getroffenen Prognosen ggf. über das bereits in dem internen Reporting enthaltenden Ausmaß hinaus negativ beeinflussen. Ebenso lassen sich die Auswirkungen aus der derzeitigen Situation in der Ukraine gegenwärtig noch nicht abschließend beurteilen. Die Prognosen berücksichtigen mögliche Veränderungen daher noch nicht vollumfänglich.

Gewinn- und Verlustrechnung	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Zinsüberschuss	155.832	167.663	154.207
davon:			
- Zinserträge	169.181	160.491	151.373
- Zinsaufwendungen	-45.105	-22.064	-23.041
- Lfd. Erträge aus Aktien, Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen sowie Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen	31.756	29.236	25.875
Provisionsüberschuss	59.146	62.199	69.081
davon:			
- Provisionserträge	68.115	70.990	78.205
- Provisionsaufwendungen	-8.969	-8.791	-9.124
Verwaltungsaufwendungen	-149.916	-156.070	-152.380
davon:			
- Personalaufwendungen	-90.914	-95.040	-82.962
- Andere Verwaltungsaufwendungen	-51.254	-51.713	-54.283
- sonstige betriebliche Aufwendungen	-7.748	-9.317	-15.135
Sonstige betriebliche Erträge	10.788	17.582	15.781
Abschreibungen auf immaterielle Werte und Sachanlagen	-3.617	-4.594	-4.230
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	0	-19.162	-11.546
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	0	0	-1.594
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	58.008	0	0
Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	9.075	4.075	0
Risikovorsorge	-106.290	-33.615	-32.546
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-24.503	-29.502	-28.252
Ergebnis nach Steuern	8.524	8.577	8.521
Sonstige Steuern (sofern nicht Verwaltungsaufwendungen)	-524	-577	-521
Jahresergebnis/Bilanzergebnis	8.000	8.000	8.000

Sonstige Unternehmensdaten		2019	2020	2021
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Vorstand)		1.327	1.282	1.239
Organbezüge des Berichtsjahres* (in T€)	feste Vergütung	variable Vergütung	sonstige Vergütung	gesamt
Vorstand				
Dirk Schaufelberger	736	0	14	750
Jörg Busatta	669	0	9	678
Peter Orth	560	0	108	668
Verwaltungsrat				105
Angaben zur Altersversorgung der Mitglieder der Geschäftsführung des Berichtsjahres* (in T€)		der Rückstellung zugeführte Beträge	Anwartschaftsbarwert zum Stichtag	
Dirk Schaufelberger		1.016	9.370	
Jörg Busatta		1.085	8.280	

* Weitere Einzelheiten sind dem Anhang zum Jahresabschluss der Gesellschaft zu entnehmen.

Veranstaltungen, Kultur und Freizeit

Westfalahallen Unternehmensgruppe GmbH

Strobelallee 45
44139 Dortmund

☎ 0231 1204 0120 4
www.westfalahallen.de



Gegenstand der Gesellschaft ist es, den Westfalahallen-Komplex zu nutzen und zu bewirtschaften. Es ist der Gesellschaft freigestellt, verwandte Aktivitäten an anderer Stelle zu entwickeln, soweit diese dem Kerngeschäft der Gesellschaft dienlich sind und mit dieser in Zusammenhang stehen. Zudem ist Gegenstand der Gesellschaft, Veranstaltungen aller Art, insbesondere Messen Ausstellungen, Tagungen und Kongresse, Kultur-, Sport- und Unterhaltungsveranstaltungen durchzuführen oder deren Durchführung zu ermöglichen.

Gesellschafter*in	Anteile am Stammkapital	
	in T€	in %
Stadt Dortmund	6.350	100,00
Stammkapital zum 31.12.2021	6.350	100,00

Vertreter*in der Stadt Dortmund in der **Gesellschafterversammlung** ist der/die Oberbürgermeister*in, der/die sich ggf. durch den/die Stadtkämmerer*Stadtkämmerin oder Mitarbeiter*innen des städtischen Beteiligungsmanagements vertreten lässt.

Aufsichtsrat:

Uwe Waßmann, Ratsmitglied, Vorsitzender
Barbara Brunsing, Bürgermeisterin, stellv. Vorsitzende
Franz-Josef Rütter, Ratsmitglied, stellv. Vorsitzender
Tobias Schmitz, Arbeitnehmervertreter, stellv. Vorsitzender
Olaf Schlienkamp, Ratsmitglied
Norbert Dahmen, Stadtrat
Katharina Diwisch, Ratsmitglied
Fabian Erstfeld, Ratsmitglied
Julian Jansen, Ratsmitglied, bis 23.06.2022
Jaques Arnel Dsicheu Djiné, Ratsmitglied, ab 23.06.2022
Ute Mais, Bürgermeisterin
Marc Middelman, Arbeitnehmervertreter
Tim Knittel, Arbeitnehmervertreter
Thomas Rittberg, Arbeitnehmervertreter
Frank Möllerfeld, Arbeitnehmervertreter, ab 23.06.2022
Marvin Boettcher, Arbeitnehmervertreter, bis 23.06.2022
Manfred Sträter, sachkundiger Bürger

Geschäftsführung:

Sabine Loos, Hauptgeschäftsführerin
Jochen Meschke, bis 30.04.2021
Frank Weeke, bis 30.06.2022

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Die Unternehmensgruppe Westfalenhallen führt Veranstaltungen aller Art, insbesondere Messen, Ausstellungen, Tagungen und Kongresse, Kultur-, Sport- und Unterhaltungsveranstaltungen durch oder ermöglicht deren Durchführung.

Die Messe Dortmund GmbH befasst sich mit der Entwicklung, Konzeption, Durchführung sowie Organisation von Messen und Ausstellungen. In 2021 fanden 13 Messen statt (Vorjahr: 21).

Die Kongress Dortmund GmbH erfüllt die Aufgabe, die gastronomische Versorgung im Rahmen aller Messen, Kongresse und Veranstaltungen sicherzustellen und das an die Westfalenhallen angrenzende Hotel zu führen. In 2021 wurden die Räumlichkeiten des Kongresszentrums 324 Mal gebucht (Vorjahr: 440). Die Auslastung des Hotels betrug 22,02 % (Vorjahr: 23 %).

Die Westfalenhalle GmbH führt den Geschäftsbereich Veranstaltungen und ist über das Ticketing Westfalenhallen zuständig für den bundesweiten Ticketvertrieb. In 2021 betreute die Gesellschaft 29 Veranstaltungen (Vorjahr: 45).

Bilanz	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	73.166	72.044	68.811
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	2.995	3.890	3.500
- Sachanlagen	70.082	68.065	65.222
- Finanzanlagen	89	89	89
Umlaufvermögen	15.555	4.821	16.355
davon:			
- Vorräte	1.880	615	674
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.350	2.045	2.339
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	9.325	2.161	13.342
Rechnungsabgrenzungsposten	90	119	214
Bilanzsumme	88.811	76.984	85.380
Passiva			
Eigenkapital	28.753	24.825	27.968
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	6.350	6.350	6.350
- Kapitalrücklage	35.262	44.762	57.962
- Gewinnrücklagen	4.011	4.011	4.011
- Verlustvortrag	-16.761	-16.870	-30.298
- Jahresergebnis	-109	-13.428	-10.057
Rückstellungen	7.717	7.912	8.121
davon:			
- Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	6.047	5.970	5.970
- Sonstige Rückstellungen	1.670	1.942	2.151
Verbindlichkeiten	52.003	43.009	49.157
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	38.217	37.172	42.522
- Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	3.951	1.113	1.915
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.669	1.573	1.850
- Sonstige Verbindlichkeiten	5.166	3.151	2.870
Rechnungsabgrenzungsposten	338	1.238	134
Bilanzsumme	88.811	76.984	85.380

Die Unternehmenspotenziale bieten auch künftig in einer unverändert harten Wettbewerbssituation eine ausreichende Basis für eine auf Erfolg ausgerichtete Weiterentwicklung der Gesellschaft. Dafür steht die ständige Verbesserung und Weiterentwicklung des Dienstleistungsangebotes, gestützt durch das eigenständige Auftreten der Tochtergesellschaften am jeweiligen Markt. Um den Kundenzuspruch weiter zu erhöhen, wird auch fortwährend an der Attraktivität des Unternehmensgeländes gearbeitet. Dabei sind sowohl die Überarbeitung von Teilen des Bestandes wie beispielsweise der Westfalenhalle als auch moderne Kapazitätsausweitungen des Messegeländes ein Thema.

Die Westfalenhallen Unternehmensgruppe ist aufgrund der Ausbreitung des Coronavirus im Geschäftsjahr 2022 besonderen Risiken ausgesetzt. Negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sind erneut absehbar. Trotz der eher breiten Aufstellung des Unternehmens können in derartigen Phasen so gut wie keine alternativen Einnahmequellen generiert werden. Es zeichnen sich daher mit Blick auf das Geschäftsergebnis auch für das Geschäftsjahr 2022 erhebliche Einbußen aufgrund der Coronapandemie ab.

Gewinn- und Verlustrechnung	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	56.576	25.118	15.389
Bestandsveränderungen	-697	-1.071	-2
Sonstige betriebliche Erträge	1.148	943	7.943
Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-7.392	-3.826	-3.146
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-12.734	-9.081	-9.385
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-3.431	-2.186	-2.153
- davon für Altersversorgung	-1.016	-553	-575
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-3.979	-4.376	-4.187
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-27.855	-16.999	-12.366
Erträge aus Beteiligungen	0	96	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5	2	6
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.239	-1.459	-1.560
Ergebnis nach Steuern	402	-12.839	-9.461
Sonstige Steuern	-511	-589	-595
Jahresergebnis	-109	-13.428	-10.056

Sonstige Unternehmensdaten	2019	2020	2021
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	277	271	292
Besucher	1.601.830	437.107	437.107
Messen	683.465	229.296	229.296
Gastronomie/Kongresszentrum	112.530	54.000	54.000
Veranstaltungen	805.835	153.811	153.811

Organbezüge des Berichtsjahres* (in T€)	feste Vergütung	variable Vergütung	sonstige Vergütung	gesamt
Geschäftsführung				
Sabine Loos	341	50	21	412
Jochen Meschke	8	8	-	16
Frank Weeke	3	-	-	3
Geschäftsführung Tochtergesellschaften				
Christian Plothe / Messe Dortmund GmbH	104	0	7	111
Frank Weeke / Kongress Dortmund GmbH	129	21	13	163
Jochen Meschke / Westfalenhalle GmbH	22	6	5	33
Aufsichtsrat				52

* Weitere Einzelheiten sind dem Anhang zum Jahresabschluss der Gesellschaft zu entnehmen.

Anhang zur Westfalahallen Unternehmensgruppe GmbH

Messe Dortmund GmbH

Strobelallee 45
44139 Dortmund

☎ 0231 1204 0120 4
www.westfalahallen.de



Gegenstand der Gesellschaft ist die Führung des Geschäftsbereichs Messen gegenüber Dritten im Namen und für Rechnung der Westfalahallen Unternehmensgruppe GmbH.

Die Westfalahallen Unternehmensgruppe GmbH ist zu 100 % am **Stammkapital** von 25 T€ beteiligt.

Vertreter in der **Gesellschafterversammlung** sind die gesetzlichen Vertreter der Westfalahallen Unternehmensgruppe GmbH.

Die **Geschäftsführung** bestand im Berichtsjahr aus Frau Sabine Loos sowie Herrn Christian Plothe (bis 31.10.2021).

Westfalahalle GmbH

Strobelallee 45
44139 Dortmund

☎ 0231 1204 0120 4
www.westfalahallen.de



Gegenstand der Gesellschaft ist die Führung des Geschäftsbereichs Veranstaltungen gegenüber Dritten im Namen und für Rechnung der Westfalahallen Unternehmensgruppe GmbH.

Die Westfalahallen Unternehmensgruppe GmbH ist zu 100 % am **Stammkapital** von 25 T€ beteiligt.

Vertreter in der **Gesellschafterversammlung** sind die gesetzlichen Vertreter der Westfalahallen Unternehmensgruppe GmbH.

Die **Geschäftsführung** bestand im Berichtsjahr aus Frau Sabine Loos sowie Herrn Jochen Meschke (bis 30.04.2021).

Kongress Dortmund GmbH

Strobelallee 45
44139 Dortmund

☎ 0231 1204 0120 4
www.westfalahallen.de



Gegenstand der Gesellschaft ist die Führung des Geschäftsbereichs Gastronomie gegenüber Dritten im Namen und für Rechnung der Westfalahallen Unternehmensgruppe GmbH im Namen und für Rechnung der Westfalahallen Unternehmensgruppe GmbH.

Die Westfalahallen Unternehmensgruppe GmbH ist zu 100 % am **Stammkapital** von 26 T€ beteiligt.

Vertreter in der **Gesellschafterversammlung** sind die gesetzlichen Vertreter der Westfalahallen Unternehmensgruppe GmbH.

Die **Geschäftsführung** bestand im Berichtsjahr aus Frau Sabine Loos sowie Herrn Frank Weeke.

Kulturbetriebe Dortmund (Eigenbetrieb)

Park der Partnerstädte 2
44135 Dortmund

☎ 0231/50-29738

<https://dortmund.de/kulturbetriebe>

Stadt Dortmund
Kulturbetriebe



Gegenstand des Eigenbetriebes ist der Betrieb und die Unterhaltung städtischer Kultur- und Bildungseinrichtungen. Die Kulturbetriebe widmen sich insbesondere der Kultur- und Gemeinschaftspflege, der Pflege von Theater – soweit dies nicht durch den Eigenbetrieb „Theater Dortmund“ abgedeckt wird –, der Musik, der Literatur, der Kunst, der Volksbildung, der Pflege und Ergänzung der Archivbestände sowie der Erforschung der Stadtgeschichte.

Die Kulturbetriebe gliedern sich in die Geschäftsbereiche Kulturbüro, Bibliotheken, Museen, Musikschule, Dietrich-Keuning-Haus, Volkshochschule, Stadtarchiv und Dortmunder U. Zum 01.01.2020 wurde das Institut für Vokalmusik organisatorisch in die Kulturbetriebe eingegliedert.

Das **Stammkapital** der Kulturbetriebe beträgt satzungsgemäß 511 T€.

Der **Rat** entscheidet in den grundsätzlichen Angelegenheiten des Eigenbetriebes.

Betriebsausschuss für die Kulturbetriebe ist der Ausschuss für Kultur, Sport und Freizeit des Rates der Stadt Dortmund.

Betriebsleitung:

Dr. Stefan Mühlhofer, Geschäftsführender Direktor, Leiter des Stadtarchivs,
kommissarischer Leiter des Dortmunder U bis 24.03.2021

Stefan Heitkemper, Leiter des Dortmunder U, ab 25.03.2021

Henrikje Spengler, Leiterin des Kulturbüros

Dr. Johannes Borbach-Jaene, Leiter der Bibliotheken

Dr. Dr. Elke Möllmann, Leiterin der Museen

Stefan Prophet, Leiter der Musikschule, ab 01.01.2021

Stephan Straub, Leiter der Volkshochschule

Levent Arslan, Leiter des Dietrich-Keuning-Hauses

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Die Kulturbetriebe verwirklichen ihren Satzungszweck hauptsächlich durch Bildungsangebote, Veranstaltungen, sozialpädagogische Angebote und Begegnungsmöglichkeiten, Förderprogramme, wissenschaftliche Forschung, das Sammeln, Bewahren und Erschließen von Kulturgütern sowie die Sicherung der qualifizierten Informationsbasis der Bevölkerung durch Bereitstellung aktueller Medien für Wissenschaft, Bildung, Arbeit und Freizeit.

Eine Übersicht über wesentliche Leistungen in den Geschäftsbereichen bietet die Tabelle „Sonstige Unternehmensdaten“.

Laut Lagebericht des Eigenbetriebs (Jahresabschluss zum 31.12.2021 – Stand: April 2022) ist der Fortbestand

der Einrichtung mangels ausreichender Erträge und Einnahmen nur durch die rechtzeitige und ausreichende Bereitstellung von Finanzmitteln durch die Stadt Dortmund gewährleistet. Weitere Risiken ergeben sich aus den Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Corona-Virus, welche mit erheblichen Einnahmeverlusten verbunden sind sowie einem erheblichen Investitions- und Instandhaltungsrückstau bei den sich im Eigentum der Kulturbetriebe befindlichen Gebäuden. Existenzgefährdende Risiken sind zurzeit nicht erkennbar, jedoch sind finanzielle und personelle Mehrbedarfe zur Erfüllung des Produkt- und Leistungsspektrums permanent vorhanden.

Langfristig wird nach Einschätzung der Betriebsleitung das zukünftige Kundenpotenzial insbesondere dadurch bestimmt, inwieweit Kinder und Jugendliche durch Kultur- und Bildungsangebote als künftige Nutzer gewonnen werden können.

Bilanz	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	58.280	60.974	74.635
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	19	10	9
- Sachanlagen	58.261	60.964	74.626
Umlaufvermögen	18.573	16.920	18.050
davon:			
- Vorräte	0	0	0
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	18.538	16.899	18.028
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	35	21	22
Rechnungsabgrenzungsposten	467	483	504
Bilanzsumme	77.320	78.377	93.188
Passiva			
Eigenkapital	41.180	47.357	64.705
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	511	511	511
- Kapitalrücklage	40.669	43.956	60.034
- Gewinnrücklagen	0	0	1.270
- Gewinn-/Verlustvortrag	0	2.890	2.890
- Bilanzergebnis	0	0	0
Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	8.003	8.475	8.414
Rückstellungen	5.780	3.891	3.038
davon:			
- Steuerrückstellungen	108	115	66
- Sonstige Rückstellungen	5.672	3.776	2.972
Verbindlichkeiten	21.846	18.273	16.782
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.163	4.418	3.656
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.878	1.046	1.474
- Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	7.522	5.888	4.939
- Sonstige Verbindlichkeiten	7.283	6.921	6.713
Rechnungsabgrenzungsposten	511	381	249
Bilanzsumme	77.320	78.377	93.188

Gewinn- und Verlustrechnung	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	7.488	4.737	4.813
Zuschüsse/Zuweisungen	55.209	59.551	60.925
- davon Stadt Dortmund	51.730	56.612	57.607
- davon Land NRW	3.479	2.938	3.318
Bestandsveränderungen	-27	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	360	441	468
Sonstige betriebliche Erträge	3.569	5.145	4.474
Auflösung passivierter Ertragszuschüsse und Sonderposten	307	0	0
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-1.402	-1.370	-1.229
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-14.884	-13.699	-16.375
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-21.981	-22.942	-23.434
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-6.574	-6.989	-7.034
- davon für Altersversorgung	-2.467	-2.545	-2.506
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.902	-1.948	-2.200
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-21.267	-19.729	-18.936
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	1	1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-153	-134	-94
- davon an verbundene Unternehmen	-29	-25	-16
- davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen	-23	-18	-12
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-106	-33	32
Ergebnis nach Steuern	-1.362	3.031	1.409
Sonstige Steuern	-141	-141	-140
Jahresergebnis	-1.503	2.890	1.269
Gewinnvortrag	0	-2.890	0
Gewinnrücklage	0	0	-1.269
Entnahmen aus der Kapitalrücklage	1.503	0	0
Bilanzergebnis	0	0	0

Sonstige Unternehmensdaten	2019	2020	2021
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Betriebsleitung)	509	509	553
Kulturbüro			
Veranstaltungen	413	214	120
Besucher	107.032	45.170	20.674
Bibliotheken			
Medienausleihe	1.600.000	1.538.559	1.154.301
Museen, Besucher			
Museum für Kunst- und Kulturgeschichte, Brauerei Museum, Kochbuchmuseum, Adlerturm (bis 08.04.2018), Hoeschmuseum, Kunst im öffentlichen Raum	108.858	51.761	73.415
Schulmuseum	17.468	4.652	2.730
Musikschule			
Anzahl Belegungen (inkl. JeKits)	17.607	18.981	19.414
Dietrich-Keuning-Haus			
Besucher	230.400	64.170	15.000
Volkshochschule			
Veranstaltungen	3.462	2.478	1.984
Unterrichtsstunden	94.610	65.742	54.593
Teilnehmende	33.031	21.227	13.636
Stadtarchiv			
Nutzungen	18.157	17.901	17.741
Besucher Mahn- und Gedenkstätte Steinwache	23.760	6.254	4.475
Dortmunder U			
Besucher gesamt (ohne Gastronomie und Eventbereich)	195.045	60.725	61.385

Organbezüge des Berichtsjahres (in T€)	gesamt
Betriebsleitung	
Dr. Stefan Mühlhofer	124
Henrikje Spengler	75
Dr. Johannes Borbach-Jaene	106
Dr. Dr. Elke Möllmann	92
Stephan Prophet	78
Levent Arslan	81
Stephan Straub	101
Stefan Heitkemper	80

Weitere Einzelheiten sind dem Anhang zum Jahresabschluss des Eigenbetriebes zu entnehmen.

DFB-Stiftung Deutsches Fußballmuseum gGmbH

Königswall 21
44137 Dortmund

☎ 0231/476466-0
www.fussballmuseum.de



Gegenstand der Gesellschaft ist unmittelbar und ausschließlich die Förderung der Kultur, der Bildung und des internationalen Austausches. Dies wird insbesondere verwirklicht durch die Errichtung und den Betrieb eines Museums in Dortmund, dessen Gegenstand die Geschichte des Deutschen Fußballs ist.

Gesellschafter*in	Anteile am Stammkapital	
	in T€	in %
Stadt Dortmund	12,5	50,00
Deutscher Fußball-Bund e.V. (DFB)	12,5	50,00
Stammkapital zum 31.12.2021	25,0	100,00

Vertreter*in der Stadt Dortmund in der **Gesellschafterversammlung** ist der/die Oberbürgermeister*in, der/die sich ggf. durch den/die Stadtkämmerer*in oder Mitarbeiter*innen des städtischen Beteiligungsmanagements vertreten lässt.

Geschäftsführung:

Manuel Neukirchner

Dr. Klaus Berding

Auf die Angaben der Gesamtbezüge der Geschäftsführer wird unter Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB zulässigerweise verzichtet.

Die Gesellschaft hat in 2020 ein Kuratorium gebildet. Das Kuratorium besteht aus 24 Mitgliedern, die jeweils hälftig von den Gesellschafter*innen benannt sind. Die Mitglieder des Kuratoriums begleiten und beraten die Geschäftsführung bei der Fortentwicklung des Deutschen Fußballmuseums.

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Das Museum soll dem Fußballsport in Deutschland in seiner historischen und aktuellen Dimension einen dauerhaften öffentlichen Raum geben. Es ist der Ort des deutschen Fußballs. Das Deutsche Fußballmuseum wurde am 25.10.2015 für den Publikumsverkehr eröffnet.

Das Museum verfolgt einen breiten Ansatz. Es veranschaulicht die vielfältigen sportlichen, politischen, kulturellen, sozialen und ökonomischen Aspekte, Bedeutungen und Botschaften des Fußballs – aber auch die untrennbar mit ihm verbundene Faszination, Emotion, Spannung und Unterhaltung. Das Museum ist ausdrücklich besucherorientiert gestaltet worden und weist eine hohe Erlebnisqualität und Attraktivität auf. Dazu bedient es sich modernster Ausstellungskonzepte und -medien. Gleichzeitig wird das Museum zu einem lebendigen Forum der Begegnung und Diskussion für alle Mitglieder der Fußballfamilie, für Fans und Vereine, Freunde und Förderer, Partner und Sponsoren. Neben dem Museumsbereich sind auch ein Shop, Gastronomie und Veranstaltungen vor Ort. Mit dem Deutschen Fußballmuseum wurde somit in Dortmund eine attraktive Einrichtung geschaffen, welche seit

der Eröffnung zahlreich Besucher jährlich anlockt. Durch das Museum entstehen zudem wirtschaftliche Sekundäreffekte, durch welche die Stadt Dortmund und die Region spürbar profitieren.

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Die Europäische Kommission hat in 2010 die Förderung des Deutschen Fußballmuseums in Dortmund im Rahmen eines Notifizierungsverfahrens genehmigt. Die Maßnahme ist demnach nach Artikel 107 Abs. 3 Buchstabe d AEUV („Kulturbeihilfe“) mit dem Binnenmarkt vereinbar.

Das Deutsche Fußballmuseum musste auf behördliche Anordnung seine Pforten in den Vorjahren coronabedingt zeitweise schließen und spürbar wegbrechende Erlöse aufgrund der Coronapandemie hinnehmen. Zur Eindämmung der wirtschaftlichen Konsequenzen wurden gegensteuernde Maßnahmen initiiert (z.B. Einführung von Kurzarbeit, Anträge zur Inanspruchnahme von Fördermitteln). In 2021 erfolgte zudem vor diesem Hintergrund zur Stärkung der Liquiditätslage eine paritätische Eigenkapitalerhöhung durch die Gesellschafter in Höhe von insgesamt 1,4 Mio. €.

Im Ergebnis entstand im Geschäftsjahr 2021 insgesamt ein Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 0,7 Mio. €. Bedingt durch die hohen Zuwendungen aus den Förderhilfen des Bundes fiel das Ergebnis deutlich besser als erwartet aus. Der verabschiedete Wirtschaftsplan sah einen Verlust in Höhe von rd. 2,3 Mio. € für das Geschäftsjahr 2021 vor.

Die Gesellschaft rechnet für das Geschäftsjahr 2022 mit einem Jahresfehlbetrag i.H.v. rd. 2,0 Mio. €. Das prognostizierte Ergebnis wird dabei weiterhin wesentlich – insbesondere durch eine besucherschwache erste Jahreshälfte - durch die negativen Auswirkungen aus der Corona-Pandemie geprägt. Es werden jedoch zugleich öffentliche Coronahilfen erwartet, welche die Belastungen aus der Pandemie weitestgehend kompensieren können.

Mittelfristig werden durch die steigende Bekanntheit des Hauses und durch TV-Formate positive Effekte für die Gesellschaft erwartet. Darüber hinaus rechnet die Gesellschaft mit steigenden Besucherzahlen als Impuls aus der kommenden Europameisterschaft 2024 in Deutschland.

Bilanz	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	30.968	29.012	27.012
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	365	73	345
- Sachanlagen	30.503	28.401	26.129
- Finanzanlagen	100	538	538
Umlaufvermögen	1.206	1.825	1.477
davon:			
- Vorräte	59	61	64
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.053	1.725	1.153
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	94	39	260
Rechnungsabgrenzungsposten	179	46	77
Bilanzsumme	32.353	30.883	28.566
Passiva			
Eigenkapital	13.488	13.488	14.889
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	25	25	25
- Kapitalrücklage	15.954	17.881	19.947
- Verlustvortrag	-1.635	-2.491	-4.418
- Jahresergebnis	-856	-1.927	-665
Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	13.334	12.281	11.290
Rückstellungen	479	655	599
davon:			
- Steuerrückstellungen	52	72	27
- Sonstige Rückstellungen	427	583	572
Verbindlichkeiten	4.432	4.209	1.692
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.101	3.136	1.276
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	417	374	256
- Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	891	641	35
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0	87
- Sonstige Verbindlichkeiten	23	58	38
Rechnungsabgrenzungsposten	607	225	58
Passive latente Steuern	13	25	38
Bilanzsumme	32.353	30.883	28.566

Gewinn- und Verlustrechnung	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	3.520	1.912	1.553
Sonstige betriebliche Erträge	2.441	2.416	3.947
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-1.670	-1.349	-1.405
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-337	-281	-282
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-2.612	-2.689	-2.329
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.019	-1.792	-2.051
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-77	-78	-64
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-104	-66	-34
Ergebnis nach Steuern/Jahresergebnis	-856	-1.927	-665

Sonstige Unternehmensdaten	2019	2020	2021
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	67	61	58
Besucherzahlen	201.000	75.000	70.000

Theater Dortmund (Eigenbetrieb)

Theaterkarree 1-3
44137 Dortmund

☎ 0231/50-27747
www.theaterdo.de



Gegenstand des Eigenbetriebes ist die Pflege und Förderung der darstellenden Kunst und des Konzertwesens. Dies wird insbesondere verwirklicht durch die Unterhaltung der Einrichtungen des Theaters sowie die Durchführung von Theateraufführungen, Konzerten und sonstigen künstlerischen Veranstaltungen.

Das **Stammkapital** des Theaters beträgt satzungsgemäß 25 T€.

Das **Wirtschaftsjahr** läuft entsprechend der Spielzeit vom 1. August bis 31. Juli des Folgejahres.

Der **Rat** der Stadt Dortmund entscheidet in den grundsätzlichen Angelegenheiten des Eigenbetriebes.

Betriebsausschuss für das Theater Dortmund ist der Ausschuss für Kultur, Sport und Freizeit des Rates der Stadt Dortmund.

Betriebsleitung:

Tobias Ehinger, Geschäftsführender Direktor
Gabriel Feltz, Generalmusikdirektor
Heribert Germeshausen, Intendant der Oper
Andreas Gruhn-Zobel, Intendant des Kinder- und Jugendtheaters
Martin Lizan, Verwaltungsdirektor
Marcus Lobbes, Direktor der Akademie für Theater und Digitalität
Xin Peng Wang, Intendant des Balletts
Julia Wissert, Intendantin des Schauspiels

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Das Theater Dortmund umfasst die sechs Sparten Oper, Ballett, Schauspiel, Dortmunder Philharmoniker, Kinder- und Jugendtheater sowie Akademie für Theater und Digitalität.

Der vorrangige Zweck des Theaters Dortmund leitet sich her aus dem kommunalpolitischen Interesse an einer kulturellen Versorgung der Dortmunder Bevölkerung sowie aus den Verpflichtungen, die die Stadt Dortmund als Oberzentrum auch auf kulturellem Gebiet zu erfüllen hat. Dazu soll ein breitgefächertes, auf hohem Niveau stehendes Angebot an darstellender Kunst und musikalischen Darbietungen sichergestellt werden.

Beim Theater Dortmund handelt es sich um ein Repertoire-Theater, bei dem die klassische und zeitgenössische Musiktheater-, Schauspiel- und Konzertliteratur innerhalb der Spielzeiten in einem regelmäßig wechselnden Spielplan angeboten wird. Mit einem vielfältigen Angebot soll ein möglichst großes Publikum und damit breite Bevölkerungsschichten erreicht werden.

Neben den Eigenproduktionen gewinnen für das Theater Dortmund Koproduktionen mit anderen Bühnen sowie

auch Kooperationen mit Partnern aus der Kultur zunehmend an Bedeutung. Daneben führt das Theater diverse Sonderveranstaltungen, Matineen, Theaterführungen, Gastspiele und Lesungen durch. Einzelheiten zur Anzahl der Veranstaltungen und Besucher in den Sparten sind der Tabelle „Sonstige Unternehmensdaten“ zu entnehmen.

Laut Lagebericht des Theaters (Jahresabschluss zum 31.07.2021 – Stand: November 2021) bestehen Risiken insbesondere hinsichtlich des zukünftigen Standortes des Kinder- und Jugendtheaters, notwendiger Brandschutzmaßnahmen sowie des Zustandes der technischen Gebäudeausrüstung im Theater. Den genannten Risiken stehen aber auch Chancen gegenüber, dass die Investitionsmaßnahmen zu einer Attraktivitätssteigerung führen und dadurch Besucherzahlen und Umsatz gefestigt und weiter ausgebaut werden.

Auch im Geschäftsjahr 2021/22 wird die Corona-Pandemie Einfluss auf den Geschäftsverlauf haben. Die weitere volatile Situation kann insbesondere negative Entwicklungen auf den Spielbetrieb haben. Dadurch drohen dem Theater weiterhin Risiken, deren Ausmaß stark von dem weiteren Verlauf der Krise abhängen wird.

Bilanz	31.07.2019	31.07.2020	31.07.2021
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	44.749	47.564	45.994
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	18	124	92
- Sachanlagen	44.731	47.440	45.902
Umlaufvermögen	5.773	7.463	7.617
davon:			
- Vorräte	233	245	255
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.476	6.971	6.838
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	64	247	524
Rechnungsabgrenzungsposten	631	248	242
Bilanzsumme	51.153	55.275	53.853
Passiva			
Eigenkapital	36.396	40.011	39.911
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	25	25	25
- Kapitalrücklage	36.371	40.303	39.359
- Bilanzergebnis	0	-317	527
Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	103	88	269
Rückstellungen	4.724	3.480	4.186
davon:			
- Sonstige Rückstellungen	4.724	3.480	4.186
Verbindlichkeiten	9.303	9.916	9.148
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7.269	6.950	6.632
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	575	924	338
- Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	429	368	309
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	155	111	304
- Sonstige Verbindlichkeiten	875	1.563	1.565
Rechnungsabgrenzungsposten	627	1.780	339
Bilanzsumme	51.153	55.275	53.853

Gewinn- und Verlustrechnung	2018/2019	2019/2020	2020/2021
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	5.584	3.342	621
Zuschüsse/Zuweisungen	42.687	44.565	47.401
- davon Stadt Dortmund	40.479	41.692	42.611
- davon Land NRW	2.208	2.873	4.790
Andere aktivierte Eigenleistungen	3	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	1.251	1.861	2.144
Auflösung von Sonderposten	15	14	14
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-1.275	-1.147	-890
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.334	-1.230	-834
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-33.262	-32.621	-33.425
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-7.520	-7.853	-7.867
- davon für Altersversorgung	-1.798	-1.810	-1.800
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-2.353	-2.432	-3.113
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-6.627	-6.217	-7.158
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-126	-104	-85
- davon an verbundene Unternehmen	-38	-19	-11
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	9	9	0
Ergebnis nach Steuern	-2.948	-1.813	-3.192
Sonstige Steuern	-4	-5	-7
Jahresergebnis	-2.952	-1.818	-3.199
Entnahmen aus der Kapitalrücklage	2.952	1.501	3.727
Bilanzergebnis	0	-317	528

Sonstige Unternehmensdaten	2018/2019	2019/2020	2020/2021
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsleitung)	555	574	585
Anzahl der Vorstellungen (inklusive Sonderveranstaltungen und Gastspiele)	679	425	151
Musiktheater	123	72	26
Schauspiel	229	115	33
Kinder- und Jugendtheater	202	140	47
Ballett	51	33	14
Konzerte	74	65	31
Anzahl der Besucher (inklusive Sonderveranstaltungen und Gastspiele)	227.530	137.625	16.060
Musiktheater	83.732	45.933	4.351
Schauspiel	36.454	17.092	1.488
Kinder- und Jugendtheater	34.552	28.271	2.071
Ballett	34.927	20.990	3.113
Konzerte	37.865	25.339	5.037
Auslastung in % (inklusive Sonderveranstaltungen und Gastspiele)			
Musiktheater	73,0	80,2	77,9
Schauspiel	68,3	59,8	75,2
Kinder- und Jugendtheater	84,2	83,8	48,8
Ballett	65,7	69,1	92,6
Konzerte	76,8	76,9	78,8

Organbezüge des Berichtsjahres* (in T€)	feste Vergütung	sonstige Vergütung	gesamt
Geschäftsleitung			
Tobias Ehinger	150	0	150
Gabriel Feltz	194	0	194
Heribert Germeshausen	125	0	125
Andreas Gruhn-Zobel	117	0	117
Martin Lizan	86	0	86
Marcus Lobbes	92	0	92
Julia Wissert	83	12	95
Xin Peng Wang	160	32	192

* Weitere Einzelheiten sind dem Anhang zum Jahresabschluss des Eigenbetriebes zu entnehmen.

Konzerthaus Dortmund GmbH

Brückstraße 21
44135 Dortmund

☎ 0231/226960

www.konzerthaus-dortmund.de

KONZERTHAUS
DORTMUND



Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung von Kunst und Kultur mittels Belebung und Erweiterung der Dortmunder Kulturlandschaft durch den Bau und Betrieb des Konzerthauses in der Brückstraße.

Gesellschafter*in	Anteile am Stammkapital	
	in T€	in %
Stadt Dortmund	10.239	99,88
Westfalenhallen Dortmund GmbH	13	0,12
Stammkapital zum 31.07.2021	10.252	100,00

Das **Geschäftsjahr** läuft entsprechend der Spielzeit vom 1. August bis 31. Juli des Folgejahres.

Vertreter*in der Stadt Dortmund in der **Gesellschafterversammlung** ist der/die Oberbürgermeister*in, der/die sich ggf. durch den/die Stadtkämmerer*Stadtkämmerin oder Mitarbeiter*innen des städtischen Beteiligungsmanagements vertreten lässt.

Aufsichtsrat:

Barbara Brunsing, Bürgermeisterin, Vorsitzende ab 22.03.2021
Carsten Giebel, Ratsmitglied, stellv. Vorsitzender ab 22.03.2021
Birgit Jörder, Alt-Bürgermeisterin, Vorsitzende, bis 13.12.2020
Manfred Sauer, Bürgermeister, stellv. Vorsitzender, bis 13.12.2020
Thomas Bahr, Ratsmitglied, ab 01.03.2021
Dominik De Marco, Ratsmitglied, ab 19.01.2021
Stefan Dondrup, Ratsmitglied, ab 19.01.2021
Raphael Frebel, Ratsmitglied, ab 19.01.2021
Uwe Kaminski, Ratsmitglied, ab 01.07.2020
Daniel Naumann, Ratsmitglied, bis 01.07.2020
Hans-Joachim Pohlmann, Ratsmitglied, bis 13.12.2020
Dr. Thomas Reinbold, sachkundiger Bürger, bis 13.12.2020
Jörg Stüdemann, Stadtdirektor/Stadtkämmerer und Kulturdezernent
Dr. Jendrik Suck, Ratsmitglied, ab 19.01.2021
Brigitte Thiel, Ratsmitglied, bis 13.12.2020
Friedrich-Wilhelm Weber, Ratsmitglied, vom 19.01.2021 bis 01.03.2021
Thomas Zweier, bis 31.03.2022

Geschäftsführung:

Dr. Raphael von Hoensbroech

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Die Konzerthaus Dortmund GmbH hat das Konzerthaus gebaut und im September 2002 den Veranstaltungsbetrieb aufgenommen.

Aufgabe der Gesellschaft ist es, mit der Produktion und der Fremdvermietung künstlerisch hochwertiger Konzert- und ähnlicher Veranstaltungen dem notwendigen Bildungsangebot nachzukommen sowie auch gehobene Unterhaltung zu präsentieren. Mit der Programmgestaltung wird für die Stadt Dortmund und den angrenzenden westfälischen Bereich ein der Funktion als Oberzentrum angemessenes Kultur- und Veranstaltungsangebot geschaffen. Entsprechend ist das Programm des Konzerthauses breitgefächert und reicht dabei von großer Klassik über Kammerkonzerte, Liederabende, zeitgenössische Musik bis zu Shows und Unterhaltung.

Seit über zehn Jahren ist das Konzerthaus Dortmund auch Mitglied der European Concert Hall Organisation (ECHO), in der sich die führenden Konzerthäuser Europas zusammengeschlossen haben (z.B. das Wiener Konzerthaus oder die Philharmonie von Paris).

Die Gesellschaft bleibt als Kultureinrichtung auf absehbare Zeit auf öffentliche Mittel angewiesen. In diesem Rahmen hat sie ihren Weg erfolgreich fortgesetzt. Das KONZERTHAUS DORTMUND hat einen hohen Stellenwert im öffentlichen Leben der Stadt und ist somit von großer Bedeutung für den Standort Dortmund. Die Geschäftsführung geht davon aus, das hohe Niveau des Angebotes trotz der sich abzeichnenden Mehrbelastungen auch in Zukunft aufrechterhalten zu können.

Bilanz	31.07.2018	31.07.2019	31.07.2020
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	30.509	29.701	29.041
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	82	48	28
- Sachanlagen	30.427	29.653	29.013
Umlaufvermögen	3.230	3.159	3.152
davon:			
- Vorräte	64	20	18
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.925	3.014	3.057
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	241	125	77
Rechnungsabgrenzungsposten	176	179	144
Bilanzsumme	33.915	33.039	32.337
Passiva			
Eigenkapital	22.506	22.481	21.815
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	10.252	10.252	10.252
- Kapitalrücklage	10.474	10.474	10.474
- Gewinnvortrag	1.265	1.780	1.755
- Jahresergebnis	515	-25	-666
Rückstellungen	1.133	1.054	1.810
davon:			
- Steuerrückstellungen	84	135	99
- Sonstige Rückstellungen	1.049	919	1.711
Verbindlichkeiten	9.852	9.114	8.356
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6.986	6.160	5.330
- Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.917	2.055	2.466
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	546	528	221
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	64	45	42
- Sonstige Verbindlichkeiten	339	326	297
Rechnungsabgrenzungsposten	424	390	356
Bilanzsumme	33.915	33.039	32.337

Der Jahresabschluss zum 31.07.2021 lag bis zum Redaktionsschluss nicht vor, so dass in den Übersichten die Zahlen der Spielzeiten 2017/18 bis 2019/20 gegenübergestellt sind.

Die Spielzeiten 2020/21 sowie 2021/22 waren von den Auswirkungen der Corona-Maßnahmen geprägt. So wurde in der Spielzeit 2020/21 nach derzeitigen Erkenntnissen ein positives Jahresergebnis erzielt, u.a. aufgrund der zeitweisen kompletten Schließung des Hauses und erhaltener Hilfen. Für die Spielzeit 2021/22 wird dagegen ein Jahresfehlbetrag erwartet, der wesentlich auf die Auswirkungen der weltweiten Pandemie auf die Kulturveranstalter zurückzuführen ist.

Gewinn- und Verlustrechnung	2017/2018	2018/2019	2019/2020
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	5.226	5.220	4.115
Zuschüsse/Zuweisungen	5.696	5.313	5.187
Sonstige betriebliche Erträge	717	695	871
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-12	-15	-12
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-3.844	-3.785	-3.807
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-2.255	-2.259	-2.433
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-445	-457	-494
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-938	-962	-965
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.357	-3.539	-2.956
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-260	-223	-159
Ergebnis nach Steuern	528	-12	-653
Sonstige Steuern	-13	-13	-13
Jahresergebnis	515	-25	-666

Sonstige Unternehmensdaten	2017/2018	2018/2019	2019/2020
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	155	159	163
davon Teilzeiträfte/Aushilfen	122	125	128
Anzahl Veranstaltungen	217	212	143
Eigenveranstaltungen	98	96	77
Fremdveranstaltungen	119	116	66
Anzahl Besucher	190.000	190.000	129.000
Eigenveranstaltungen	79.000	79.000	63.000
Fremdveranstaltungen	111.000	111.000	66.000

Organbezüge des Berichtsjahres* (in T€)	gesamt
Geschäftsführung	
Dr. Raphael von Hoensbroech	155,0
Aufsichtsrat	
Birgit Jörder	3,6
Manfred Sauer	3,3
Barbara Brunsing	2,8
Carsten Giebel	2,8
Daniel Naumann	2,8
Hans-Joachim Pohlmann	2,6
Dr. Thomas Reinbold	2,8
Jörg Stüdemann	2,5
Brigitte Thiel	2,8
Thomas Zweier	2,8

* Weitere Einzelheiten sind dem Anhang zum Jahresabschluss der Gesellschaft zu entnehmen.

Sport- und Freizeitbetriebe Dortmund (Eigenbetrieb)

Untere Brinkstraße 81 – 89
44141 Dortmund

sfb@dortmund.de

Gegenstand des Eigenbetriebes ist der Betrieb, der Erhalt, die Unterhaltung und Weiterentwicklung der in ihrem Eigentum befindlichen Sport- und Parkanlagen, der botanischen und zoologischen Anlagen sowie die Förderung der im Aufgabengebiet der einzelnen Geschäftsbereiche liegenden Aktivitäten.

Der Eigenbetrieb gliedert sich in die Geschäftsbereiche Sport, Zoo, Parkanlagen und Zentrale Dienste (einschl. Tierschutzzentrum).

Das **Stammkapital** des Eigenbetriebes beträgt satzungsgemäß 25 T€.

Der **Rat** entscheidet in den grundsätzlichen Angelegenheiten des Eigenbetriebes.

Der **Betriebsausschuss** für die Sport- und Freizeitbetriebe Dortmund ist der Ausschuss für Kultur, Sport und Freizeit des Rates der Stadt Dortmund.

Geschäftsleitung:

Bernd Kruse, Geschäftsführer
Ute Spreen, Kaufmännische Leiterin, stv. Geschäftsführerin
André Knoche, Sportdirektor
Dr. Frank Brandstätter, Zoodirektor
Annette Kulozik, Parkleiterin

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

In den Sport- und Freizeitbetrieben Dortmund wird eine Vielzahl von Sport-, Freizeit- und Erholungsangeboten der Stadt in einem Eigenbetrieb gebündelt. Dem Satzungszweck entsprechend betreibt und unterhält der Eigenbetrieb Sportanlagen sowie die städtischen Hallenbäder. Im Zoo werden auf ca. 28 ha Freifläche eine Vielzahl von heimischen und exotischen Tierarten gehalten. In den betriebenen Parkanlagen Westfalenpark und Botanischer Garten Rombergpark werden der Bevölkerung vielfältige Möglichkeiten zur Naherholung und Freizeitgestaltung mit einem umfangreichen Veranstaltungsprogramm zur Verfügung gestellt.

Mit den Angeboten der einzelnen Geschäftsbereiche leistet der Eigenbetrieb einen wesentlichen Beitrag zur Steigerung der Attraktivität des Standortes Dortmund.

Der Rat der Stadt Dortmund hat in 2011 einen Betrauungsakt für die Sport- und Freizeitbetriebe Dortmund beschlossen. Hiernach betraut die Stadt die Sport- und Freizeitbetriebe Dortmund mit der Verpflichtung zur Sicherstellung der Versorgung der Bevölkerung mit Sport- und Freizeitangeboten.

Laut Lagebericht des Eigenbetriebes (Jahresabschluss zum 31.12.2021 - Stand: April 2022) sind die Sport- und Freizeitbetriebe Dortmund vorrangig von städtischen Zuschüssen abhängig, um auch weiterhin eine attraktive Vielzahl an Sport-, Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten für die Dortmunder Bürger*innen anbieten zu können.

Darüber hinaus bestimmen saisonal- und witterungsabhängige Besucheraufkommen die Umsätze des Eigenbetriebes. Bei verregneten (Groß-)Veranstaltungen sind die Sport- und Freizeitbetriebe Dortmund dem erhöhten Risiko der Umsatzeinbußen ausgesetzt. Zur weiterhin anhaltenden Corona-Pandemie lassen sich die weitere Entwicklung des Infektionsgeschehens, etwaige Maßnahmen zum Infektionsschutz und daraus resultierende Einbußen derzeit nicht einschätzen.

Grundsätzlich ist der Betrieb der Einrichtungen der Sport- und Freizeitbetriebe Trendänderungen und Veränderungen im Freizeitverhalten der Bürger*innen unterlegen und muss permanente Marktbeobachtungen durchführen um bei Bedarf kurzfristig Anpassungen der Angebote vornehmen zu können.

Die betriebsnotwendigen Grundstücke und Gebäude befinden sich im Eigentum der Sport- und Freizeitbetriebe Dortmund. Sämtliche Instandhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen, die mit einem hohen finanziellen Risiko verbunden sind, liegen dementsprechend in der Verantwortlichkeit des Eigenbetriebes.

Bilanz	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	168.719	176.244	184.318
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	422	388	355
- Sachanlagen	168.271	175.830	183.937
- Finanzanlagen	26	26	26
Umlaufvermögen	20.874	26.191	23.062
davon:			
- Vorräte	115	146	173
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	20.749	26.035	22.880
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	10	10	9
Rechnungsabgrenzungsposten	116	91	70
Bilanzsumme	189.709	202.526	207.450
Passiva			
Eigenkapital	122.841	133.830	143.481
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	25	25	25
- Kapitalrücklage	122.710	130.844	143.364
- Bilanzergebnis	106	2.961	92
Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	17.657	19.110	19.937
Rückstellungen	3.004	2.893	3.069
davon:			
- Sonstige Rückstellungen	3.004	2.893	3.069
Verbindlichkeiten	44.760	46.221	40.452
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.205	1.995	1.785
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	667	639	1.778
- Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	39.852	40.974	33.367
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	13	36	7
- Sonstige Verbindlichkeiten	2.023	2.577	3.515
Rechnungsabgrenzungsposten	1.447	472	511
Bilanzsumme	189.709	202.526	207.450

Gewinn- und Verlustrechnung	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	7.134	4.650	4.898
Zuschüsse/Zuweisungen	34.648	42.555	38.046
Sonstige betriebliche Erträge	1.240	1.461	2.461
Auflösung von Sonderposten	1.025	1.135	955
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-1.013	-984	-1.051
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-10.388	-11.917	-11.179
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-13.211	-13.499	-13.682
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-3.813	-3.948	-4.119
- davon für Altersversorgung	-1.297	-1.361	-1.388
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-6.990	-7.443	-7.378
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-12.854	-13.908	-14.016
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.381	-1.187	-993
- davon an verbundene Unternehmen	-1.294	-1.110	-925
Ergebnis nach Steuern	-5.603	-3.085	-6.057
Sonstige Steuern	-45	-52	-66
Jahresergebnis	-5.648	-3.137	-6.123
Entnahmen aus der Kapitalrücklage	5.754	6.098	6.215
Bilanzergebnis	106	2.961	92

Sonstige Unternehmensdaten	2019	2020	2021
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsleitung)	311	311	288
Besucherzahlen			
Zoo Dortmund	459.266	311.126	382.546
Westfalenpark (gemessen an verkauften Eintrittskarten)	335.766	214.407	255.062
Hallenbäder*	447.941	137.950	147.628

* ohne Besucher in den vereinsgeführten Bädern

Organbezüge des Berichtsjahres (in T€)	gesamt
Geschäftsleitung	
Bernd Kruse	147
Ute Spreen	97
André Knoche	96
Dr. Frank Brandstätter	100
Annette Kulozik	88

Dortmunder Sportstätten gemeinnützige GmbH

Strobelallee 60a
44139 Dortmund

Gegenstand der Gesellschaft ist die Sportförderung insbesondere durch die Unterhaltung von Sportstätten, des Betriebes eines Sportinternates sowie die Planung und Durchführung von Sport-Großveranstaltungen.

Mit Wirkung zum 06.07.2020 wurde der Name der Gesellschaft in Dortmunder Sportstätten gGmbH geändert.

Die Stadt Dortmund ist über die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Sport- und Freizeitbetriebe Dortmund (SFB) zu 100 % am **Stammkapital** der Dortmunder Sportstätten gGmbH von 26 T€ beteiligt.

In der **Gesellschafterversammlung** ist die Stadt Dortmund über SFB bzw. die zuständige Dezernentin vertreten.

Geschäftsführung:

Bernd Kruse

André Knoche

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Zum 01.01.2019 ist der Geschäftsbereich I (Sportförderung) durch Teilbetriebsübergang in die Trägerschaft des Landessportbundes NRW überführt worden. Die Dortmunder Sportstätten gGmbH bewirtschaftet somit nur noch das Sportinternat und die Sportinfrastruktureinrichtungen.

Zu den Sportinfrastruktureinrichtungen gehören das Ruderleistungszentrum, das Leichtathletikzentrum Helmut-Körnig-Halle und das Eissportzentrum Westfalen in Dortmund. In den beiden zuletzt genannten Sportstätten wird Schulsport durchgeführt. Die Helmut-Körnig-Halle wird zudem auch von Vereinen genutzt. Das Eissportzentrum steht der allgemeinen Bevölkerung zur Verfügung.

Es können keine weiteren Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung gemacht werden, da der Jahresabschluss zum 31.12.2021 zum Redaktionsschluss noch nicht vorgelegen hat. Für das Jahr wurde mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 1,22 Mio. € gerechnet, der teilweise durch eine Entnahme aus der Kapitalrücklage im laufenden Wirtschaftsjahr und einer Zuführung in die Kapitalrücklage durch den Gesellschafter im Folgejahr ausgeglichen werden soll.

Bilanz	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020*
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	2.454	2.024	1.935
davon:			
- Sachanlagen	2.454	2.024	1.935
Umlaufvermögen	459	6.390	4.869
davon:			
- Vorräte	0	4.823	4.165
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	428	1.538	672
<i>davon Forderungen aus Lieferung und Leistung</i>	<i>120</i>	<i>102</i>	<i>60</i>
<i>davon Forderungen gegen die Stadt</i>	<i>306</i>	<i>1.308</i>	<i>529</i>
<i>davon sonstige Vermögensgegenstände</i>	<i>2</i>	<i>128</i>	<i>84</i>
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	31	29	32
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	176
Bilanzsumme	2.913	8.414	6.980
Passiva			
Eigenkapital	208	115	0
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	26	26	26
- Kapitalrücklage	182	89	0
- Bilanzergebnis	0	0	-202
- Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	176
Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	1.945	6.403	5.682
Rückstellungen	141	57	73
davon:			
- Sonstige Rückstellungen	141	57	73
Verbindlichkeiten	607	1.799	1.225
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	500	1.755	916
- Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	9	4	97
- Sonstige Verbindlichkeiten	98	40	212
Rechnungsabgrenzungsposten	12	40	0
Bilanzsumme	2.913	8.414	6.980

Gewinn- und Verlustrechnung	2018	2019	2020*
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	671	704	5.157
Zuschüsse/Zuweisungen	2.473	954	1.089
Erhöhung/Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Bauten	0	4.824	-659
Sonstige betriebliche Erträge	765	542	203
<i>davon aus der Auflösung von Sonderposten</i>	<i>163</i>	<i>337</i>	<i>88</i>
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-96	-45	-43
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-100	-5.026	-4.359
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-1.917	-669	-705
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-514	-164	-208
<i>- davon für Altersversorgung</i>	<i>-115</i>	<i>-40</i>	<i>-48</i>
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-207	-127	-114
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.058	-2.074	-1.648
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1	-9	-1
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	18	0	0
Ergebnis nach Steuern	-966	-1.090	-1.288
Sonstige Steuern	-5	-3	-3
Jahresergebnis	-971	-1.093	-1.291
Entnahmen aus der Kapitalrücklage	971	1.093	1.089
Bilanzergebnis	0	0	-202

* Der Jahresabschluss zum 31.12.2021 lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor.

Sonstige Unternehmensdaten	2018	2019	2020*
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	39	19	17

Organbezüge des Berichtsjahres* (in T€)	gesamt
Geschäftsführung	
Bernd Kruse	6
André Knoche	5

* Der Jahresabschluss zum 31.12.2021 lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor.

Revierpark Wischlingen GmbH

Höfkerstraße 12
44149 Dortmund

☎ 0231/91707167
www.wischlingen.de

Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung des Sports und der öffentlichen Gesundheitspflege, der Kinder- und Jugendhilfe, der Kultur und des Landschaftsschutzes.

Gesellschafter	Anteile am Stammkapital	
	in T€	in %
Stadt Dortmund	13	50
Regionalverband Ruhr (RVR)	13	50
Stammkapital zum 31.12.2021	26	100

Vertreter*in der Stadt Dortmund in der **Gesellschafterversammlung** ist der/die Oberbürgermeister*in, der/die sich ggf. durch den/die Stadtkämmerer*Stadtkämmerin oder Mitarbeiter*innen des städtischen Beteiligungsmanagements vertreten lässt.

In den **Verwaltungsrat** entsendet jeder Gesellschafter jeweils vier Mitglieder. Der Vorsitz wechselt jährlich zwischen der Stadt Dortmund und dem RVR.

Ulrike Matzanke, RVR, Vorsitzende ab 01.01.2022, stellv. Vorsitzende 30.03.2021 bis 31.12.2021
Svenja Noltemeyer, Ratsmitglied, stellv. Vorsitzende ab 01.01.2022, Vorsitzende 30.03.2021 bis 31.12.2021
Norbert Bonde, Ratsmitglied
André Knoche, Stadt Dortmund
Uwe Wallrabe, Ratsmitglied
Reinhard Frank, RVR
Thomas Holtmann, RVR
Katrin Lögering, RVR

Geschäftsführung:

Jürgen Hecht, RVR
Bernd Kruse, Stadt Dortmund

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Die Revierpark Wischlingen GmbH betreibt eine Freizeitanlage mit einer Gesamtgröße von rund 39 ha nordwestlich der Dortmunder Innenstadt. Neben dem Parkgelände, das der Bevölkerung unentgeltlich zur Verfügung gestellt wird, werden verschiedene Freizeiteinrichtungen angeboten. Dazu zählen insbesondere ein Allwetterbad mit Sole-Thermalbad und angeschlossener Saunalandschaft, eine Eislaufhalle, ein Hochseilklettergarten, ein Bistro und Eiscafé, ein Fitness- und Freizeitcenter sowie eine Disc-Golfanlage und einen Adventure-Golfplatz. Damit bietet die Gesellschaft der Bevölkerung in einem Einzugsgebiet, das über die Grenzen des Dortmunder Stadtgebietes hinausgeht, ein vielfältiges Angebot an Sport-, Freizeit- und Erholungseinrichtungen.

Die Ertragslage der Gesellschaft ist aufgabenbedingt dauerhaft defizitär, was die dauerhafte Gewährung von Zuschüssen seitens der Gesellschafter bedingt.

Aufgrund der außerordentlichen Umstände durch die coronabedingten Schließungen wird die Gesellschaft auf weitere Zuschüsse der Gesellschafter angewiesen sein. Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2022 weist einen Jahresfehlbetrag von 1.380.204 € aus.

Bilanz	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021*
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	3.612	3.959	4.116
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	7	4	6
- Sachanlagen	3.605	3.955	4.110
Umlaufvermögen	860	1.354	645
davon:			
- Vorräte	43	37	34
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	372	939	355
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	445	378	256
Rechnungsabgrenzungsposten	5	5	19
Bilanzsumme	4.477	5.318	4.780
Passiva			
Eigenkapital	2.916	3.272	2.907
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	26	26	26
- Kapitalrücklage	2.658	2.721	2.757
- Bilanzergebnis	232	525	124
Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	835	1.133	1.138
Rückstellungen	160	90	114
davon:			
- Sonstige Rückstellungen	160	90	114
Verbindlichkeiten	553	812	610
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	25	5	0
- Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1	0	0
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	313	221	300
- Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	115	478	210
- Sonstige Verbindlichkeiten	99	108	100
Rechnungsabgrenzungsposten	13	11	11
Bilanzsumme	4.477	5.318	4.780

Gewinn- und Verlustrechnung	2019	2020	2021*
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	3.539	1.245	1.330
Zuschüsse/Zuweisungen	1.197	2.635	2.342
- davon Stadt Dortmund	896	1.206	1.206
- davon RVR	301	825	912
- davon Übrige	0	604	224
Andere aktivierte Eigenleistungen	49	112	106
Sonstige betriebliche Erträge	35	39	27
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	72	95	118
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-1.474	-1.088	-1.260
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-454	-158	-117
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-1.664	-1.320	-1.514
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-455	-529	-578
- davon für Altersversorgung	-143	-117	-136
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-370	-395	-447
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-592	-626	-725
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1	0	0
Ergebnis nach Steuern	-118	10	-718
Sonstige Steuern	-17	-17	-17
Jahresergebnis	-135	-7	-735
Gewinn-/Verlustvortrag	68	232	525
Entnahmen aus der Kapitalrücklage	299	300	334
Bilanzergebnis	232	525	124

* Entwurf des Jahresabschlusses

Sonstige Unternehmensdaten	2019	2020	2021*
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	58	60	74
Besucher Allwetterbad/Saunabereich	319.323	101.011	114.011
Besucher Eislaufhalle	82.601	40.848	32.614

Organbezüge des Berichtsjahres* (in €)	gesamt
Geschäftsführung	
Jürgen Hecht	5.400
Bernd Kruse	5.400
Verwaltungsrat	
Ulrike Matzanke	465
Svenja Noltemeyer	620
Nobert Bonde	620
André Knoche	465
Uwe Wallrabe	620
Thomas Holtmann	465
Reinhard Frank	620
Katrin Lögering	620

* Entwurf des Jahresabschlusses

IGA Metropole Ruhr 2027 gGmbH

Kronprinzenstraße 35
45128 Essen

☎ 0201/56576912

www.iga2027.ruhr



Gegenstand der Gesellschaft ist die Vorbereitung, Planung, Durchführung und Abwicklung der Internationalen Gartenausstellung 2027 (IGA Metropole Ruhr 2027) in der Metropole Ruhr. Aufgabe der Gesellschaft ist es auch, Vorschläge eines Konzepts zur weiteren Nutzung der von ihr bewirtschafteten Flächen in der Zeit ab Beendigung der IGA Metropole Ruhr 2027 zu entwickeln.

Gesellschafter*in	Anteile am Stammkapital	
	in €	in %
Regionalverband Ruhr	12.550	50,2
Stadt Dortmund	3.275	13,1
Stadt Duisburg	2.675	10,7
Stadt Gelsenkirchen	1.475	5,9
Kreis Recklinghausen	1.075	4,3
Stadt Lünen	350	1,4
Stadt Bergkamen	350	1,4
Deutsche Bundesgartenschau-Gesellschaft mbH (DBG)	3.250	13,0
Stammkapital zum 31.12.2021	25.000	100,0

Vertreter*in der Stadt Dortmund in der **Gesellschafterversammlung** ist der/die Oberbürgermeister*in, der/die sich ggf. durch den/die Stadtkämmerer*Stadtkämmerin oder Mitarbeiter*innen des städtischen Beteiligungsmanagements vertreten lässt.

Aufsichtsrat:

Karola Geiß-Netthöfel, RVR, Vorsitzende
Frank Berger, RVR
Sabine von der Beck, RVR
Olaf Schade, RVR
Ulrich Oberste-Padtberg, RVR
Christa Becker-Lettow, RVR
Eleonore Lubitz, RVR
Ingrid Reuter, RVR
Hans-Christian Eckhardt, DBG
Eva Kähler-Theuerkauf, DBG
Jochen Sandner, DBG
Helmut Selders, DBG
Carla Neumann-Lieven, Ratsmitglied
Martin Linne, Stadt Duisburg
Arnold Reeker, Stadt Lünen
Thomas Reichling, Stadt Bergkamen
Peter Haumann, Kreis Recklinghausen
Christoph Heidenreich, Stadt Gelsenkirchen

Geschäftsführung:

Nina Frense

Ludwig Schönefeld, ab 01.02.2021 bis 30.04.2021

Horst Fischer, ab 16.03.2021

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Der Schwerpunkt der Tätigkeit der IGA GmbH liegt in der Vorbereitung, Planung, Durchführung und Abwicklung der Internationalen Gartenausstellung 2027 in der Metropole Ruhr. Durch umfangreiche Investitionen in die Grüne Infrastruktur und Stadtentwicklung sowie in die touristische Attraktivitätssteigerung der Region sollen herausragende Projekte einem internationalen Publikum präsentiert, weltweite Aufmerksamkeit generiert und ein nachhaltiger Imagewandel ausgelöst werden.

Dabei ist die Gesellschaft für die Planung und Durchführung der temporären Maßnahmen während der internationalen Gartenausstellung 2027 zuständig, die in das Projekt eingebundenen Kommunen sind verantwortlich für die Planung und bauliche Realisierung der dauerhaft bleibenden freiräumlichen Infrastruktur.

Der Rat der Stadt Dortmund hat im Jahr 2020 einen Betrauungsakt für die IGA gGmbH beschlossen. Hiernach betraut die Stadt die IGA gGmbH mit der Förderung der Allgemeinheit, insbesondere auf den Gebieten des Naturschutzes, des Umweltschutzes, des Landschaftsschutzes, der Kultur sowie der Bildung und Erziehung.

Bilanz	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	0	54	43
davon:			
- Sachanlagen	0	54	43
Umlaufvermögen	27.942	29.391	27.289
davon:			
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	27.942	25.700	22.187
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	0	3.691	5.102
Rechnungsabgrenzungsposten	0	11	6
Bilanzsumme	27.942	29.456	27.338
Passiva			
Eigenkapital	27.653	29.334	27.200
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	25	25	25
- Kapitalrücklage	27.628	29.309	27.175
Rückstellungen	3	57	89
davon:			
- Sonstige Rückstellungen	3	57	89
Verbindlichkeiten	286	65	49
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1	27	34
- Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	285	25	0
- Sonstige Verbindlichkeiten	0	13	15
Bilanzsumme	27.942	29.456	27.338

Das Geschäftsjahr 2022 beinhaltet für die Planung der Zukunftsgärten im Wesentlichen die Leistungsphasen 2 und 3. In der Leistungsphase 2 wird ein Vorentwurf bezüglich der temporären und freiräumlichen Maßnahmen sowie der gärtnerischen Ausstellungsplanung erarbeitet, in der Leistungsphase 3 die Entwurfsplanung der dauerhaften freiräumlichen Maßnahmen in der Verantwortung der Kommunen. Die Leistungsphasen 2 und 3 sind

Grundlage für den weiteren Planungs-, Finanzierungs- und Bauverlauf und damit wesentlicher Baustein, um darauf aufbauend die Kostenplanung weiter konkretisieren zu können. Parallel dazu wird am Mobilitätskonzept gearbeitet, dessen wesentliche konzeptionelle Rahmenbedingungen bis zum Herbst 2022 stehen sollen. Weiterer wesentlicher Arbeitsschwerpunkt in 2022 wird die Erarbeitung und Abstimmung eines Sponsoringkonzeptes sein.

Die Gesellschaft erwartet entsprechend dem Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2022 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 3.765 T€.

Gewinn- und Verlustrechnung	2019 20.12. - 31.12.2020 T€	2020 T€	2021 T€
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	181
Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-240	-715	-1.142
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	0	-174	-659
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0	-30	-123
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0	-16	-23
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4	-260	-367
Ergebnis nach Steuern	-244	-1.195	-2.133
Sonstige Steuern	0	-14	0
Jahresergebnis	-244	-1.209	-2.133

Sonstige Unternehmensdaten	2019	2020	2021
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	0	4,5	12

Organbezüge des Berichtsjahres (in T€)	gesamt
Geschäftsführung	
Nina Frense	7
Ludwig Schönefeld	36
Horst Fischer	94
Aufsichtsrat	
Karola Geiß-Netthöfel	0,0
Frank Berger	0,4
Sabine von der Beck	0,4
Olaf Schade	0,3
Ulrich Oberste-Padtberg	0,4
Christa Becker-Lettow	0,4
Eleonore Lubitz	0,4
Ingrid Reuter	0,3
Hans-Christian Eckhardt	0,3
Eva Kähler-Theuerkauf	0,4
Jochen Sandner	0,0
Helmut Selders	0,4
Carla Neumann-Lieven	0,3
Martin Linne	0,4
Arnold Reeker	0,4
Thomas Reichling	0,4
Peter Haumann	0,0
Christoph Heidenreich	0,3

ecce - european centre for creative economy GmbH

Park der Partnerstädte 2
44137 Dortmund

☎ 0231/22227500

www.e-c-c-e.de



Gegenstand der Gesellschaft ist es, die Erfolge der Kulturhauptstadt RUHR.2010 nachhaltig abzusichern, die Kultur- und Kreativwirtschaft der Metropole RUHR zu fördern und deren europäische Potentiale weiterzuentwickeln.

Gesellschafter*in	Anteile am Stammkapital	
	in €	in %
Stadt Dortmund	7.500	30
Stadt Essen	2.500	10
Stadt Bochum	2.500	10
Stadt Gelsenkirchen	2.500	10
OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH	2.500	10
Business Metropole Ruhr GmbH	5.000	20
Folkwang Universität der Künste	2.500	10
Stammkapital zum 31.12.2021	25.000	100

Vertreter*in der Stadt Dortmund in der **Gesellschafterversammlung** ist der/die Oberbürgermeister*in, der/die sich ggf. durch den/die Stadtkämmerer*Stadtkämmerin oder Mitarbeiter*innen des städtischen Beteiligungsmanagements vertreten lässt.

Die Aufgaben eines **Aufsichtsrates** werden durch ein Kuratorium wahrgenommen:

Jörg Stüdemann, Stadtdirektor/Stadtkämmerer, Vorsitzender
Carola Geiß-Netthöfel, Regionalverband Ruhr, stellv. Vorsitzende
Volker Buchloh, OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH
Dietmar Dieckmann, Stadt Bochum
Heinz-Herbert Dustmann, IHK zu Dortmund
Dr. Jürgen Eigenbrod, Business Metropole Ruhr GmbH, bis 23.08.2021
Prof. Dr. Tessa Flatten, Technische Universität Dortmund, ab 23.08.2021
Heinz-Dieter Fleskes, Stadt Bochum, bis 23.08.2021
Prof. Dr. Ursula Gather, Technische Universität Dortmund, bis 23.08.2021
Muchtar Al Ghusain, Stadt Essen
Inger Christiane Hachen-Jehring, Business Metropole Ruhr GmbH, ab 23.08.2021
Prof. Dr. Andreas Jacob, Folkwang Universität der Künste
Barbara Jeßel, Stadt Bochum, ab 23.08.2021
Klaus Kaiser, Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW
Dr. Hildegard Kaluza, Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW
Peter Krause, Business Metropole Ruhr GmbH, bis 23.08.2021
Thomas Kufen, Stadt Essen
Andrea Lamest, Stadt Gelsenkirchen
Sophie Malsch, Stadt Gelsenkirchen, ab 23.08.2021
Heike Marzen, Wirtschaftsförderung Dortmund, ab 29.11.2021

Jörg Obereiner, Business Metropole Ruhr GmbH
David Peters, Stadt Gelsenkirchen, bis 23.08.2021
Axel Jakob Scherer, Business Metropole Ruhr GmbH, ab 23.08.2021
Apostolos Tsalastras, OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH
Thomas Westphal, Oberbürgermeister, bis 23.08.2021

Geschäftsführung:

Christian Weyers

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Im Rahmen der Nachhaltigkeitsvereinbarung mit dem Land NRW und dem Regionalverband Ruhr vom Dezember 2011 hat die ecce GmbH folgende Aufgaben erhalten und soll als regionale Agentur insbesondere in den folgenden Bereichen tätig werden:

- Entwicklung der Kreativquartiere zu profilierten Adressen der Kreativwirtschaft,
- Aufbau und Pflege europäischer Netzwerke,
- Realisierung regionaler kulturwirtschaftlicher Cluster.

Ziel der Gesellschaft ist es, das Ruhrgebiet überregional und europaweit sichtbar zu machen und damit den Wandel des Ruhrgebietes hin zu einem Kreativ- und Zukunftsstandort zu unterstützen. Zu diesem Zweck werden verschiedene Projekte, die sich gegenseitig in einer nachhaltigen Gesamtstrategie ergänzen, umgesetzt und stetig weiterentwickelt.

Die Finanzierung der allgemeinen Betriebskosten ist seit dem Jahr 2019 durch eine institutionelle Förderung gesichert. Die aktuellen Projekte Kreativ.Quartiere Ruhr und Regionales Kulturprogramm werden durch das Land NRW finanziert. Die Geschäftsführung erwartet daher auch zukünftig kein erhöhtes Risiko für die Gesellschaft.

Bilanz	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	10	3	0
davon:			
- Sachanlagen	10	3	0
Umlaufvermögen	218	168	68
davon:			
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	41	4	3
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	177	164	65
Bilanzsumme	228	171	68
Passiva			
Eigenkapital	25	25	25
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	10	3	0
Rückstellungen	10	26	30
davon:			
- Sonstige Rückstellungen	10	26	30
Verbindlichkeiten	154	117	13
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4	16	6
- Sonstige Verbindlichkeiten	150	101	7
Rechnungsabgrenzungsposten	29	0	0
Bilanzsumme	228	171	68

Gewinn- und Verlustrechnung	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	30	127	83
Sonstige betriebliche Erträge	871	546	460
Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-174	-45	-95
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-456	-401	-261
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-92	-80	-57
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-9	-8	-3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-170	-139	-127
Ergebnis nach Steuern/Jahresergebnis	0	0	0

Sonstige Unternehmensdaten	2019	2020	2021
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	10	9	8

Organbezüge des Berichtsjahres (in T€)	gesamt
Geschäftsführung	
Christian Weyers	21
Kuratorium	keine Bezüge

Gesundheit und Pflege

Klinikum Dortmund gGmbH

Beurhausstraße 40
44137 Dortmund

☎ 0231 / 953-0
www.klinikumdo.de



Klinikum Dortmund gGmbH
Klinikum der Universität
Witten/Herdecke

Der **Gegenstand der Gesellschaft** ist im Wesentlichen die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens durch eine bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung der Stadt Dortmund, insbesondere durch ambulante und stationäre Krankenversorgung. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

Durch den Betrieb eines oder mehrerer Krankenhäuser, Palliativstationen und anderer Gesundheitszentren, einschließlich des Betriebs von Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen sowie Ausbildungs-, Fort- und Weiterbildungsstätten, werden insbesondere Leistungen zur stationären, teilstationären sowie vor- und nachstationären und ambulanten Versorgung von Menschen, die der gesundheitlichen Hilfe bedürfen, erbracht. Aufgabe des Unternehmens ist ferner die Stärkung der Gesundheitsförderung und der Prävention. Ziel des Unternehmens ist eine leistungsfähige und wirtschaftliche Leistungserbringung bei bestmöglicher Versorgung und Unterstützung der Betroffenen.

Das **Stammkapital** der Klinikum Dortmund gGmbH beträgt 30.000 T€. Die Stadt Dortmund ist alleinige Gesellschafterin.

Vertreter*in der Stadt Dortmund in der **Gesellschafterversammlung** ist der/die Oberbürgermeister*in, der/die sich ggf. durch den/die Stadtkämmerer*Stadtkämmerin oder Mitarbeiter*innen des städtischen Beteiligungsmanagements vertreten lässt.

Aufsichtsrat:

Roland Spieß, Ratsmitglied, Vorsitzender
Martina Stackelbeck, Ratsmitglied, stellv. Vorsitzende
Silke Scheele-Drüke, Arbeitnehmervertreterin, 2. stellv. Vorsitzende
Carsten Aldag, Arbeitnehmervertreter
Dr. Marcus Altmeier, Arbeitnehmervertreter
Wibke Barbian, Arbeitnehmervertreterin
Emmanouil Daskalakis, Ratsmitglied
Dr. Eva-Maria Goll, Ratsmitglied
Dr. Bernd Hanswille, Arbeitnehmervertreter
Torsten Heymann, Ratsmitglied
Antje Joest, Ratsmitglied
Holger Kraus, Arbeitnehmervertreter
Michael Lenser, Arbeitnehmervertreter
Marina Mühlmann, Arbeitnehmervertreterin
Dr. Christoph Neumann, Ratsmitglied
Torsten Rautert, Arbeitnehmervertreter
Marvin Schlüter, Arbeitnehmervertreter
Dr. Christian Tödt, sachkundiger Bürger
Daniela Worth, Ratsmitglied
Birgit Zoerner, Stadträtin

Geschäftsführung:

Rudolf Mintrop, Vorsitzender der Geschäftsführung, bis 31.12.2021

Marcus Polle, Vorsitzender der Geschäftsführung, ab 01.01.2022

Prof. Dr. Michael Schwarz, Medizinischer Geschäftsführer

Dr. Karsten Schneider, Arbeitsdirektor

Die Betriebsleitung ist gemäß § 31 KHGG NRW durch die Geschäftsführung eingerichtet.

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Das Klinikum ist ein Krankenhaus der Maximalversorgung und hat in erster Linie einen umfassenden Auftrag zur stationären Versorgung und einen eingeschränkten Auftrag zur ambulanten Versorgung für die Dortmunder Bevölkerung und ein Einzugsgebiet, das über das Dortmunder Stadtgebiet hinausreicht.

Der Rat der Stadt Dortmund hat in 2009 einen Betrauungsakt für die Klinikum Dortmund gGmbH beschlossen, welcher 2020 für weitere 10 Jahre verlängert wurde. Hiernach betraut die Stadt die Gesellschaft mit der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtung zur Sicherstellung der Krankenhausversorgung der Bevölkerung der Stadt Dortmund.

An den Standorten Klinikzentrum Mitte (Beurhausstraße) und Klinikzentrum Nord (Münsterstraße) wird hochdifferenzierte Diagnostik und Therapie geleistet. Hieran wirken unter anderem die folgenden Kliniken, Institute und Abteilungen mit:

- | | |
|---|---|
| ➤ Anästhesie | ➤ Kinder- und Jugendmedizin |
| ➤ Apotheke | ➤ Kinderchirurgie und Kinderurologie |
| ➤ Augenklinik | ➤ Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie |
| ➤ Chirurgische Klinik | ➤ Nephrologie und Dialyse |
| ➤ Endokrinologie/Diabetologie/Rheumatologie | ➤ Neurochirurgie |
| ➤ Frauenklinik | ➤ Neurologie |
| ➤ Gastroenterologie, Hämatologie und internistische Onkologie | ➤ Nuklearmedizin |
| ➤ Gefäßchirurgie und -medizin/Angiologie | ➤ Orthopädie |
| ➤ Geriatrie | ➤ Palliativmedizin |
| ➤ Hautklinik | ➤ Pathologisches Institut |
| ➤ Herzchirurgie | ➤ Pneumologie, Infektiologie und internistische Intensivmedizin |
| ➤ HNO | ➤ Radiologie und Neuroradiologie |
| ➤ Institut für Krankenhaushygiene und Klinische Mikrobiologie | ➤ Schmerzmedizin |
| ➤ Institut für Medizinische Strahlenphysik und Strahlenschutz | ➤ Strahlentherapie und radiologische Onkologie |
| ➤ Institut für Transfusionsmedizin, Laboratoriumsmedizin und Medizinische Mikrobiologie | ➤ Thoraxchirurgie |
| ➤ Kardiologie, Internistische Intensivmedizin und Notfallmedizin | ➤ Unfallklinik |
| | ➤ Urologie |
| | ➤ Wirbelsäulenchirurgie |

Neben den Instituten und Kliniken haben sich zusätzlich rund 30 interdisziplinäre Zentren am Klinikum Dortmund gebildet, so zum Beispiel das Brustzentrum, das Diabeteszentrum, das Herzzentrum, das Impfzentrum, das Westfälische Kinderzentrum sowie das Zentrum für Schwerbrandverletzte.

Zur Unterstützung sowie zur Ergänzung der Leistungserbringung hat die Klinikum Dortmund gGmbH die folgenden Tochtergesellschaften, welche sich jeweils zu 100 % im Eigentum des Klinikums befinden.

- ServiceDO gGmbH
- Medizinisches Versorgungszentrum Klinikum Dortmund GmbH (MVZ)
- E.DO gGmbH

Weitere Informationen zu diesen Tochtergesellschaften befinden sich ebenfalls in der vorliegenden Ausgabe des Kommunalwirtschaftsberichts.

Im Rahmen der Zukunftsstrategie der Klinikum Dortmund gGmbH ist ein wesentlicher Baustein die Weiterentwicklung der baulichen und medizintechnischen Infrastruktur im Klinikum. Insgesamt ergeben die geplanten Baumaßnahmen für die nächsten Jahre ein Investitionsvolumen von mehr als 145 Mio. €.

Im Jahr 2018 wurden für einen Teil-Neubau des Westfälischen Kinderzentrums durch das Land Nordrhein-Westfalen Fördermittel in Höhe von 11,8 Mio. € bewilligt. Das Gesamtinvestitionsvolumen beträgt hierbei aufgrund seit Planungsbeginn gestiegener Baukosten mittlerweile ca. 70 Mio. €, so dass weitere Förderanträge erforderlich sind. Die Umsetzung der ersten beiden Bauabschnitte befindet sich aktuell in der Umlanung und der Neubau von zwei kinderchirurgischen Operationssälen beginnt in 2023.

Am 04.04.2022 hat im Klinikzentrum Nord das neue OP-Zentrum den Betrieb aufgenommen. Das Gebäude, das rund 25 Millionen gekostet hat, enthält den derzeit NRW-weit technisch modernsten OP-Trakt.

Noch im Bau befindet sich der mehrere Geschosse umfassende Stationserweiterungsbau am Standort Mitte, welcher mithilfe von 13 neuen Patientenzimmern je Geschoss die Prozesse verbessern, damit die Wirtschaftlichkeit steigern und den nötigen Platz für die bauliche Integration der Geriatrie, der Schmerzmedizin und der neu entstandenen Klinik für Palliativmedizin bieten soll. Bereits bezogen werden konnten die ersten Ebenen mit der Dialyse und Augenklinik. Die komplette Fertigstellung dieses Bauvorhabens ist für das 3. Quartal 2023 vorgesehen.

Das Konzept für eine neurochirurgisch-neurologischen Frührehabilitation (NNFR) wurde weiterhin noch nicht zur Aufnahme in den Krankenhausplan NRW beschlossen, wird jedoch weiterhin verfolgt.

Weitere Aufgabe der Gesellschaft ist die Mitwirkung bei der Aus- und Weiterbildung für medizinische und andere Krankenhausberufe. Im Juni 2021 hat die Klinikum Dortmund gGmbH eine Kooperationsvereinbarung mit der Universität Witten/Herdecke abgeschlossen, so dass künftig verstärkt Medizinstudent*innen der Universität klinische Lehrabschnitte am Klinikum Dortmund absolvieren werden.

Die Geschäftsführung geht von einem gesicherten Fortbestand der Gesellschaft aus; auch wenn sich die Auswirkungen der Coronapandemie auf die Auslastung des Klinikums und dadurch bedingt auf die Erlössituation – wie bereits im Vorjahr – nicht abschätzen lassen. Das Jahresergebnis im Jahre 2021 beläuft sich auf einen Verlust von 920 T€. Der Wirtschaftsplan 2022 sieht ein geringfügig positives Jahresergebnis in Höhe von 23 T€ vor.

Die wirtschaftliche Entwicklung ist grundsätzlich von einem starken Wettbewerbsdruck im Krankenhaussektor geprägt. Das Klinikum hat fortwährend das Ziel, die Weiterempfehlungsrates der Patient*innen innerhalb von vier Jahren auf 90 % zu erhöhen. Erste Erfolge konnten mit der aktuellen Steigerung auf 81 % insoweit bereits verzeichnet werden. Von entscheidender Bedeutung sind ebenfalls die gesundheitspolitischen Rahmenbedingungen, die unter anderem für die Refinanzierungsmöglichkeit von Krankenhausleistungen maßgebend sind. Die Klinikum Dortmund gGmbH wird ihre Strategien laufend den aktuellen Erfordernissen anpassen. Hierzu zählt die kontinuierliche Weiterentwicklung des Leistungsportfolios.

Mit Ausbruch der Coronapandemie hat das Klinikum Dortmund eine zentrale Rolle bei der stationären Versorgung von COVID-19-Patient*innen für die Stadt und die Region übernommen (incl. der Vorhaltung von Intensiv-, Isolier- und Reservekapazitäten). Im Geschäftsjahr 2021 hat das Klinikum Dortmund aufgrund der Auswirkungen der Pandemie Ausgleichszahlungen (nach Ganzjahresausgleich) in Höhe von rund 13 Mio. € erhalten. Die Corona-Krise hat auch im Jahr 2022 weiterhin Einfluss auf den Krankenhausbetrieb. Die wirtschaftliche Entwicklung des Klinikums ist daher auch wesentlich abhängig vom Verlauf der Pandemie und den finanziellen Regelungen und Kompensationen des Gesetzgebers für den Ausfall der üblichen Leistungserbringung des Klinikums. Dazu hat der Gesetzgeber bisher immer wieder wechselnde Finanzierungsregelungen getroffen. Derzeit wird davon ausgegangen, dass nach Ablauf der 1. Jahreshälfte 2022 in diesem Zusammenhang keine weiteren Ausgleichsleistungen seitens der staatlichen Ebene mehr gezahlt werden. Eine aktuelle Prognose des Klinikums für 2022 geht daher von einem defizitären Jahresergebnis aus.

Bilanz	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	190.243	199.437	206.844
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	1.247	1.387	1.985
- Sachanlagen	188.404	197.410	204.140
- Finanzanlagen	592	640	719
Umlaufvermögen	145.758	171.351	171.491
davon:			
- Vorräte	21.072	19.669	19.008
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	75.014	61.345	81.887
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	49.672	90.337	70.596
Rechnungsabgrenzungsposten	4.609	4.743	4.626
Bilanzsumme	340.610	375.531	382.961
Passiva			
Eigenkapital	78.436	89.020	88.101
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	30.000	30.000	30.000
- Kapitalrücklage	30.626	33.626	33.626
- Gewinnrücklagen	0	0	25.394
- Gewinn-/Verlustvortrag	10.229	17.810	0
- Jahresergebnis	7.581	7.584	-920
Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	79.721	79.867	78.720
davon:			
- Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG	78.514	78.949	77.884
- Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand und Dritter	1.207	918	836
Rückstellungen	54.276	60.418	60.623
davon:			
- Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	3.237	3.730	3.623
- Steuerrückstellungen	25	0	289
- Sonstige Rückstellungen	51.014	56.688	56.711
Verbindlichkeiten	128.048	146.116	155.408
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	87.969	89.267	88.489
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.631	8.518	12.292
- Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter	221	337	518
- Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	19.756	37.278	42.646
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.977	1.634	3.391
- Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen	1.325	1.248	261
- Sonstige Verbindlichkeiten	8.169	7.834	7.810
Rechnungsabgrenzungsposten	129	110	109
Bilanzsumme	340.610	375.531	382.961

Gewinn- und Verlustrechnung	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Erlöse aus Krankenhausleistungen	330.715	353.894	355.656
Erlöse aus Wahlleistungen	16.122	14.134	15.586
Erlöse aus ambulanten Leistungen	39.164	40.147	42.348
Nutzungsentgelte der Ärzte bis 4. enthalten	4.895 19.093	4.641 20.002	4.615 22.178
Bestandsveränderungen	-863	-2.334	-67
Zuweisungen und Zuschüsse	1.989	3.243	5.308
Gesamtleistung	411.115	433.727	445.624
Sonstige betriebliche Erträge	11.256	1.797	954
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-200.663	-210.267	-217.549
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-50.532	-52.343	-53.172
- davon für Altersversorgung	-15.593	-16.183	-14.720
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe	-89.389	-96.183	-103.272
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-25.749	-24.998	-26.075
Zwischenergebnis	56.038	51.733	46.508
Erträge aus Investitionszuwendungen	9.530	27.134	13.200
Erträge aus Auflösung von KHG-Sonderposten	11.347	11.383	11.452
Aufwendungen aus Zuführung zu KHG-Sonderposten	-9.663	-27.156	-13.597
Aufwendungen für die nach KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	-745	-554	-307
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-16.090	-16.390	-16.928
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-38.563	-35.491	-38.248
Zwischenergebnis	11.854	10.659	2.081
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	14	15	6
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-4.077	-2.730	-2.571
Steuern	-210	-360	-437
- davon vom Einkommen und vom Ertrag	-210	-359	-436
Jahresergebnis	7.581	7.584	-920

Sonstige Unternehmensdaten	2019	2020	2021
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	4.566	4.771	4.789
Planbetten im Jahresdurchschnitt	1.422	1.422	1.408
Belegungsdaten lt. DRG-Statistik			
Fallzahl (stationäre und teilstationäre Leistungen inkl. Überlieger)	64.654	58.601	60.514
Casemix-Index*	1,322*	1,095*	1,038*
Casemix-Punkte*	85486*	71.009*	67.564*
Belegungstage	403.145	357.883	359.021
Verweildauer	6,83	6,72	6,49
Ambulante Fälle	181.777	155.734	172.819

* Entwicklung dieser Kennzahlen im Jahresvergleich 2019 / 2020 / 2021 ist beeinflusst durch eine gesetzlich verordnete Änderung im Abrechnungsverfahren von Krankenhausleistungen

Organbezüge des Berichtsjahres* (in T€)	gesamt
Geschäftsführung	
Rudolf Mintrop	387,0
Prof. Dr. Michael Schwarz	170,0
Dr. Karsten Schneider	228,0
Aufsichtsrat	
Roland Spieß, Vorsitzender	5,4
Martina Stackelbeck, stellv. Vorsitzende	4,9
Silke Scheele-Drüke, 2. stellv. Vorsitzende	5,8
Carsten Aldag	1,5
Marcus Altmeier	1,3
Wibke Barbian	3,3
Emmanouil Daskalakis	3,1
Dr. Eva-Maria Goll	3,1
Dr. Bernd Hanswille	5,3
Torsten Heymann	3,3
Antje Joest	1,5
Holger Kraus	3,1
Michael Lenser	3,1
Marina Mühlmann	1,5
Dr. Christoph Neumann	1,5
Torsten Rautert	1,5
Marvin Schlüter	1,5
Dr. Christian Tödt	3,1
Daniela Worth	1,5
Birgit Zoerner	5,3

Die Bezüge von Herrn Mintrop beinhalten die Übernahme von Beiträgen für eine private Altersvorsorge i. H. v. 22 T€

* Weitere Einzelheiten sind dem Anhang zum Jahresabschluss der Gesellschaft zu entnehmen.

ServiceDO gGmbH

Beurhausstraße 40
44137 Dortmund

☎ 0231 / 953-0
www.service-do.de



Der **Gegenstand der Gesellschaft** ist die Erbringung von Dienstleistungen aller Art für und zugunsten von Patient*innen des Klinikums Dortmund, vornehmlich solche im Sekundär- und Tertiärbereich. Im Rahmen dieses Gesellschaftszweckes erfüllt die Gesellschaft zugleich öffentliche Aufgaben.

Geschäftsfelder sind: Catering, Medizinproduktaufbereitung, Unterhaltsreinigung, Glas- und Rahmenreinigung, Bettenaufbereitung, Wäscheversorgung und Logistik. Als Tochterunternehmen der Klinikum Dortmund gGmbH ist die ServiceDO primär für diese tätig.

Das **Stammkapital** zum 31.12.2021 beträgt 25 T€. Alleinige Gesellschafterin ist die Klinikum Dortmund gGmbH, mit welcher eine umsatzsteuerliche Organschaft besteht. Die ServiceDO gGmbH ist gemeinnützig gemäß § 53 der Abgabenordnung.

Die Stadt Dortmund wird in der **Gesellschafterversammlung** mittelbar über die Geschäftsführung der Klinikum Dortmund gGmbH vertreten.

Geschäftsführung:

Rudolf Mintrop, bis 31.12.2021

Marcus Polle, ab 01.01.2022

Jutta Reimann

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Die ServiceDO gGmbH ist als Dienstleister der Klinikum Dortmund gGmbH in den Bereichen Unterhaltsreinigung, Küche, Wäscherei, Sterilisation, Bettenaufbereitung und Desinfektion tätig. Die Gesellschaft erbringt außerdem Logistikleistungen für die Klinikum Dortmund gGmbH. Hierin einbezogen sind die Aufgaben Güter- und Materialtransport, Fuhrparkbetreuung sowie die Entsorgung. Darüber hinaus versorgt die Gesellschaft Schulen und Kindertagesstätten mit Catering-Leistungen. Die Aufgaben werden sowohl mit vom Klinikum beigestelltem Personal als auch mit eigenem Personal durchgeführt.

Der Wirtschaftsplan 2022 geht von einem Jahresüberschuss in Höhe von 36 T€ aus. Das Ergebnis für das Jahr 2021 liegt bei 174 T€.

Die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft hängt eng mit der Leistungsbeziehung zur Klinikum Dortmund gGmbH zusammen. Im Jahr 2021 konnten die Umsätze mit dem Klinikum zwar leicht gesteigert werden, dies jedoch coronabedingt auf sehr geringem Niveau (+764 T€) und aufgrund der mit der Muttergesellschaft vereinbarten Preisgleitklauseln. Die Umsätze mit den Kindertagesstätten/Schulen konnten um 272 T€ auf 1.383 T€ gesteigert werden, erreichen aber immer noch nicht das Niveau von 2019. Ob und in welcher Form in 2022 in diesem Umsatzsegment wieder ein durchgängiger Normalbetrieb möglich sein wird, ist zum Zeitpunkt der Berichterstellung noch nicht absehbar.

Bilanz	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021*
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	215	271	215
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	5	4	3
- Sachanlagen	210	267	212
Umlaufvermögen	2.434	1.826	2.415
davon:			
- Vorräte	195	110	106
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.221	1.688	2.275
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	18	28	34
Rechnungsabgrenzungsposten	7	8	7
Bilanzsumme	2.656	2.105	2.637
Passiva			
Eigenkapital	1.132	1.113	1.287
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	25	25	25
- Kapitalrücklage	130	130	130
- Gewinn-/Verlustvortrag	815	977	958
- Jahresergebnis	162	-19	174
Rückstellungen	1.091	663	819
davon:			
- Steuerrückstellungen	330	6	119
- Sonstige Rückstellungen	761	657	700
Verbindlichkeiten	433	329	531
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	334	259	330
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	132
- Sonstige Verbindlichkeiten	99	70	69
Bilanzsumme	2.656	2.105	2.637

Gewinn- und Verlustrechnung	2019	2020	2021*
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	24.984	23.337	24.313
Sonstige betriebliche Erträge	88	60	217
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-4.122	-3.535	-3.765
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-304	-281	-282
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-10.708	-10.474	-11.567
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-2.026	-2.004	-2.200
- davon für Altersversorgung	-932	-923	-995
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-63	-78	-66
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-7.567	-7.002	-6.234
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	-8	-1
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-119	-33	-241
Ergebnis nach Steuern	163	-18	174
Sonstige Steuern	-1	-1	0
Jahresergebnis	162	-19	174

*vorläufiger Jahresabschluss

Sonstige Unternehmensdaten	2019	2020	2021
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	568	565	550
Durch Klinikum Dortmund gGmbH gestellte Mitarbeiter (zusätzlich, vzw.)	60	53	44

Organbezüge des Berichtsjahres* (in T€)	gesamt
Geschäftsführung	
Rudolf Mintrop	-
Marcus Polle	-
Jutta Reimann	145

* Weitere Einzelheiten sind dem Anhang zum Jahresabschluss der Gesellschaft zu entnehmen.

Medizinisches Versorgungszentrum Klinikum Dortmund GmbH

Beurhausstraße 40
44137 Dortmund

☎ 0231 / 953-0
www.klinikumdo.de



Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb eines Medizinischen Versorgungszentrums im Sinne des § 95 Sozialgesetzbuch Teil V (SGB V), insbesondere im Rahmen der vertragsärztlichen und privatärztlichen Versorgung sowie der sonstigen ärztlichen Tätigkeiten. Die MVZ GmbH wurde als gemeinnützig anerkannt und ist somit sowohl von der Körperschafts- als auch von der Gewerbesteuer befreit.

Es werden unter anderem Leistungen der Fachrichtungen Labor- und Transfusionsmedizin, Mikrobiologie, Nuklearmedizin, Kardiologie, Pathologie, Allgemeinmedizin und Impfmedizin erbracht. Die Gesellschaft erhält ihre Aufträge im Wesentlichen von der Klinikum Dortmund gGmbH; zum einen von den persönlich ermächtigten Ärzt*innen und zum anderen vom Klinikum selbst durch Institutsermächtigungen. Die Sitze für Kardiologie und Allgemeinmedizin werden von den Bürgerinnen und Bürgern wie normale Kassensitze angesehen und in Anspruch genommen.

Das **Stammkapital** der Medizinisches Versorgungszentrum Klinikum Dortmund GmbH (MVZ GmbH) beträgt zum 31.12.2021 unverändert 25 T€. Alleinige Gesellschafterin ist die Klinikum Dortmund gGmbH, mit welcher eine umsatzsteuerliche Organschaft besteht.

Die Stadt Dortmund wird in der **Gesellschafterversammlung** mittelbar über die Geschäftsführung der Klinikum Dortmund gGmbH vertreten.

Geschäftsführung:

Dr. David Lewers

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Im Wesentlichen dient das MVZ -neben der Erbringung von Leistungen in den zuvor genannten Fachrichtungen- gemeinsam mit dem KlinikumDO der ergänzenden ambulanten medizinischen Versorgung für die Dortmunder Bevölkerung.

Die Geschäftsführung geht für das Jahr 2022 von einem Jahresüberschuss in Höhe von 558 T€ aus; das Ist-Ergebnis für das Jahr 2021 wird bei 1.972 T€ liegen. Im Geschäftsjahr erhöhte sich das Anlagevermögen der Gesellschaft durch den Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen. Dies korrespondiert mit einem Anstieg der Abschreibungen gegenüber dem Vorjahr.

Die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft hängt eng mit der Entwicklung der Leistungsbeziehungen zur Klinikum Dortmund gGmbH zusammen. Die Leistungen sollen weiter ausgebaut werden. Im Geschäftsjahr 2021 konnte der Umsatz im Bereich der Labormedizin durch die Durchführung der Corona-Testungen stark erhöht werden. Es ist weiterhin das Ziel der MVZ GmbH, ihre Umsätze durch weitere neue Praxiszukaufe zu stärken.

Bilanz	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021*
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	42	393	412
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	0	351	315
- Sachanlagen	42	42	97
Umlaufvermögen	894	2.218	4.410
davon:			
- Vorräte	16	14	14
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	276	1.210	1.745
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	602	994	2.651
Bilanzsumme	936	2.611	4.822
Passiva			
Eigenkapital	510	1.237	3.209
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	25	25	25
- Gewinnrücklagen	294	485	1.212
- Jahresergebnis	191	727	1.972
Rückstellungen	71	137	205
davon:			
- Sonstige Rückstellungen	71	137	205
Verbindlichkeiten	355	1.237	1.408
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	34	9	14
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	321	1.189	1.322
- Sonstige Verbindlichkeiten	0	39	72
Bilanzsumme	936	2.611	4.822

* vorläufiger Jahresabschluss

Gewinn- und Verlustrechnung	2019	2020	2021*
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	975	2.863	6.208
Sonstige betriebliche Erträge	20	15	16
Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-74	-47	-20
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-271	-608	-1.221
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-27	-66	-128
- davon für Altersversorgung	-14	-38	-68
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-11	-53	-63
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-421	-1.377	-2.814
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	-6
Ergebnis nach Steuern/Jahresergebnis	191	727	1.972

* vorläufiger Jahresabschluss

Städt. Seniorenheime Dortmund gGmbH

Westfalendamm 67
44141 Dortmund

☎ 0231/50-23344

www.shdo.de



Der **Gegenstand der Gesellschaft** ist es, Menschen ein Heim, insbesondere in Form einer Pflege-, Kurzzeitpflege- oder Tagespflegeeinrichtung, zu bieten, wenn ein Leben in der häuslichen Umgebung nicht mehr möglich oder zweckmäßig erscheint.

Die Städt. Seniorenheime Dortmund gemeinnützige GmbH entstand mit Wirkung zum 01.01.1996 durch Umwandlung aus einer eigenbetriebsähnlichen Einrichtung der Stadt Dortmund. Seit dem 01.01.2010 hält die Stadt Dortmund unverändert 100 % der GmbH-Anteile. Das **Stammkapital** zum 31.12.2021 beträgt unverändert 2.000 T€.

Vertreter*in der Stadt Dortmund in der **Gesellschafterversammlung** ist der/die Oberbürgermeister*in, der/die sich ggf. durch den/die Stadtkämmerer*Stadtkämmerin oder Mitarbeiter*innen des städtischen Beteiligungsmanagements vertreten lässt.

Aufsichtsrat:

Dr. Heidemarie Lyding-Lichterfeld, Ratsmitglied, Vorsitzende
Marina Kerscher, Arbeitnehmervertreterin, stellv. Vorsitzende
Saziye Altundal-Köse, Ratsmitglied
Christian Barrenbrügge, Ratsmitglied
Barbara Granseuer, Arbeitnehmervertreterin
Anja Kirsch, Ratsmitglied
Michael Korte, Arbeitnehmervertreter
Matthias Lewin, Arbeitnehmervertreter
Julia Rakitin, Arbeitnehmervertreterin
Martin Steinmetz, Arbeitnehmervertreter, ver.di
Dr. Petra Tautorat, Ratsmitglied
Birgit Zoerner, Stadträtin

Geschäftsführung:

Martin Kaiser, bis 30.09.2021
Elisabeth Disteldorf, ab 01.10.2021

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Der Gesellschaftsvertrag schreibt fest, dass es Zweck der Gesellschaft ist, Menschen ein Heim, insbesondere in einer Pflege-, Kurzzeitpflege, oder Tagespflegeeinrichtung zu bieten, wenn ein Leben in der häuslichen Umgebung nicht mehr möglich oder zweckmäßig erscheint. Zur Erfüllung des Gesellschaftszwecks betreibt die Gesellschaft Wohn- und Pflegeheime. Darüber hinaus besitzt und bewirtschaftet sie Seniorenwohnungen und Service Wohnanlagen sowie den jeweiligen Heimen zugeordnete Wohnunterkünfte für Mitarbeiter*innen und Dritte.

Weiterhin soll die Gesellschaft die Wohn- und Lebensqualität vornehmlich älterer Menschen fördern. Zu diesem Zweck betreibt sie auch einen ambulanten Pflegedienst und kann mit anderen Unternehmen kooperieren.

In folgenden Einrichtungen kommt die Gesellschaft dieser Aufgabenstellung nach:

	Langzeitpflege	Kurzzeitpflege	Tagespflege	Gesamt
Burgholz	96	12	12	120
Am Tiefenbach	150	-	14	164
Luisenglück*	80	-	-	80
Mengede	125	-	12	137
Rosenheim	106	14	12	132
Nord**	70	-	-	70
Zehnthof***	130	-	24	154
Westholz	84	-	-	84
Gesamt	845	26	74	945

* Die Bewohner*innen des Seniorenheims Weiße Taube sind am 1. Februar 2022 in das Haus Luisenglück umgezogen.

** Kapazitätserweiterungen sind für diesen Standort beantragt.

*** Einschließlich „Junge Pflege“



Die Gesellschaft leistet somit einen wesentlichen Beitrag zur Daseinsvorsorge für hilfebedürftige ältere Menschen sowie für Junge Pflegebedürftige im Stadtgebiet.

Wie das Vorjahr, war auch das Berichtsjahr in allen Bereichen des Unternehmens von den Auswirkungen der Pandemie geprägt.

An drei Standorten wurden Baumaßnahmen zur Verbesserung der Einzelzimmerquote durchgeführt. Der erste Bauabschnitt des Seniorenwohnsitzes Nord konnte bereits zum 01.12.2020 in Betrieb genommen werden. Die Gesamtmaßnahme wurde im Juli 2022 abgeschlossen. Der Ersatzneubau für das Seniorenheim Weiße Taube wurde in Dortmund-Hombruch erstellt. Der Umzug erfolgte zum 01.02.2022. Für Das Wohn- und Begegnungszentrum Zehnthof laufen An- und Umbaumaßnahmen. Die Belegung wird vorübergehend durch die Baumaßnahmen im Bestand beeinträchtigt.

Coronapandemie, Krieg in der Ukraine, Explosion der Energiekosten und damit einhergehend, die extrem gestiegene Inflationsrate sowie die noch laufenden baulichen Maßnahmen werden das Jahresergebnis weiterhin und gegebenenfalls auch die Liquidität beeinflussen. Das Jahresergebnis im Jahre 2021 beläuft sich auf einen Verlust in Höhe von rund 1.084 T€. Ebenfalls erwartet die Geschäftsführung vor diesem Hintergrund ein negatives Jahresergebnis für das Geschäftsjahr 2022 in Höhe von 1.659 T€ (Jahresergebnis laut Wirtschaftsplan 2022).

Bilanz	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	55.047	58.604	58.642
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	14	6	76
- Sachanlagen	55.008	58.573	58.541
- Finanzanlagen	25	25	25
Umlaufvermögen	6.595	10.368	6.180
davon:			
- Vorräte	126	331	181
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.986	3.095	2.515
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	4.483	6.942	3.484
Rechnungsabgrenzungsposten	63	56	43
Bilanzsumme	61.705	69.028	64.865
Passiva			
Eigenkapital	29.529	28.915	27.830
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	2.000	2.000	2.000
- Kapitalrücklage	25.380	25.380	25.380
- Gewinnrücklagen	6.065	6.065	6.065
- Verlustvortrag	-3.793	-3.916	-4.530
- Jahresergebnis	-123	-614	-1.085
Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	914	887	861
Rückstellungen	4.306	5.634	4.997
davon:			
- Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.144	1.218	1.313
- Sonstige Rückstellungen	3.162	4.416	3.684
Verbindlichkeiten	25.655	32.401	30.007
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	22.944	29.091	26.885
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	967	1.456	1.192
- Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	896	955	939
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	45	130	58
- Sonstige Verbindlichkeiten	803	769	933
Rechnungsabgrenzungsposten	1.301	1.191	1.170
Bilanzsumme	61.705	69.028	64.865

Gleichzeitig hat die SHDO die Strategie „SHDO 2030“ aufgelegt. Sie dient als Grundlage für die Entwicklung der Einrichtungen. Der Fokus der Strategie liegt dabei auf den fünf Schwerpunktthemen

- Versorgungskonzepte – ambulant – teilstationär – stationär,
- Versorgung von Menschen mit Demenz,
- Digitalisierung,
- Miteinander im Quartier und
- Fachkräftesituation in der Altenhilfe,

die in den kommenden Jahren vorangetrieben und entsprechend in den Einrichtungen konkretisiert werden.

Gewinn- und Verlustrechnung	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen	30.402	30.279	30.845
Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	10.049	9.862	10.180
Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten	5.503	5.487	5.487
Weitere Umsatzerlöse nach § 277 Abs. 1 Handelsgesetzbuch	1.548	1.428	1.378
Gesamtleistung	47.502	47.056	47.890
Zuweisungen und Zuschüsse	1.920	4.076	4.095
Sonstige betriebliche Erträge	223	508	304
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-24.076	-25.533	-24.902
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-7.235	-7.907	-7.724
- davon für Altersversorgung	-2.021	-2.373	-2.431
Materialaufwand			
a) Lebensmittel	-656	-580	-502
b) Wasser, Energie, Brennstoffe	-1.331	-1.426	-1.544
c) Wirtschaftsbedarf/Verwaltungsbedarf	-9.594	-10.156	-11.866
Steuern, Abgaben, Versicherungen	-504	-510	-513
Mieten, Pacht, Leasing	-238	-335	-298
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	37	31	32
Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-2.836	-2.936	-3.353
b) auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	-181	-199	-97
Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	-1.118	-890	-1.034
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.638	-1.449	-1.144
Zinsen und ähnliche Erträge	10	6	1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-408	-370	-429
Ergebnis nach Steuern/Jahresergebnis	-123	-614	-1.084

Sonstige Unternehmensdaten	2019	2020	2021
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	806	802	772
Pflegetage	332.050	322.750	320.763
Langzeitpflege	300.958	302.510	300.372
Kurzzeitpflege	8.673	6.991	7.529
Tagespflege	22.419	13.249	12.862
Auslastungsquote in %			
Langzeitpflege	97,6	97,8	97,4
Kurzzeitpflege	91,4	73,5	79,3
Tagespflege (Basis: Kalendertage)	69,8	41,1	40,0

Organbezüge des Berichtsjahres* (in T€)	feste Vergütung	variable Vergütung	gesamt
Geschäftsführung			
Martin Kaiser	198	19	217
Elisabeth Disteldorf	60	-	60
Aufsichtsrat			43

* Weitere Einzelheiten sind dem Anhang zum Jahresabschluss der Gesellschaft zu entnehmen.

SHDO Service GmbH

Westfalendamm 67
44141 Dortmund

☎ 0231/50-23344

www.shdo.de/service-gesellschaft.de



Der **Gegenstand der Gesellschaft** ist die Erbringung von Serviceleistungen für die Städt. Seniorenheime Dortmund gemeinnützige GmbH, insbesondere im Bereich der Speiserversorgung, der Reinigung, der Hauswirtschaft und Haustechnik. Außerdem unterstützt die Gesellschaft Mitarbeiter*innen aus der Hauswirtschaft bei pflege- und betreuungsorientierten Qualifizierungsmaßnahmen.

Zudem hat die Gesellschaft die Berechtigung, im eigenen Namen Bauvorhaben durchzuführen und alle mit der Bewirtschaftung dieser Immobilien in Zusammenhang stehenden Geschäfte zu tätigen.

Das **Stammkapital** der SHDO Service GmbH (SG) beträgt 25 T€. Alleinige Gesellschafterin ist die Städt. Seniorenheime Dortmund gemeinnützige GmbH (SHDO), mit welcher eine umsatzsteuerliche Organschaft besteht.

Die Stadt Dortmund ist in der **Gesellschafterversammlung** mittelbar über die Städt. Seniorenheime Dortmund gemeinnützige GmbH vertreten.

Geschäftsführung:

Martin Kaiser, bis 30.09.2021

Elisabeth Disteldorf, ab 01.10.2021

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Die SG ist als Dienstleister der SHDO in den Bereichen Speiserversorgung, Reinigung, Hauswirtschaft und Haustechnik tätig.

Das Jahresergebnis im Jahre 2021 beläuft sich auf einen Betrag in Höhe von rund 98 T€.

Die Geschäftsführung rechnet für das Jahr 2022 auf der Grundlage des Wirtschaftsplanes mit einem Jahresergebnis in Höhe von 28 T€.

Die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft für die Folgejahre ist gesichert, da die Städt. Seniorenheime Dortmund gemeinnützige GmbH beabsichtigt, Zug um Zug bei Personalfuktuation in allen hauswirtschaftlichen Bereichen die jeweiligen Tätigkeiten auf die SG zu übertragen. Die Zukunft der SHDO Service GmbH ist abhängig von der Entwicklung der Muttergesellschaft. Da die SHDO die ambulante Zulassung anstrebt, werden insoweit auch für die SG neue Aufgabenfelder und Entwicklungsmöglichkeiten erwartet. Die SG könnte insoweit künftig haushaltsnahe Dienstleistungen im Rahmen von ambulanten Pflegeangeboten erbringen.

Andererseits werden auch hier weiterhin Aus- bzw. Nachwirkungen der Coronapandemie bei der Muttergesellschaft SHDO ebenfalls Auswirkungen auf die SG haben.

Bilanz	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021*
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	58	75	74
davon:			
- Sachanlagen	58	75	74
Umlaufvermögen	628	726	858
davon:			
- Vorräte	72	54	65
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	553	669	791
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	3	3	2
Bilanzsumme	686	801	932
Passiva			
Eigenkapital	219	255	352
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	25	25	25
- Gewinn-/Verlustvortrag	135	194	229
- Jahresergebnis	59	36	98
Rückstellungen	163	225	209
davon:			
- Steuerrückstellungen	19	32	38
- Sonstige Rückstellungen	144	193	171
Verbindlichkeiten	304	321	371
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	81	77	107
- Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter	1	2	1
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	1	0
- Sonstige Verbindlichkeiten	222	241	263
Bilanzsumme	686	801	932

* vorläufiger Jahresabschluss

Gewinn- und Verlustrechnung	2019	2020	2021*
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	4.581	4.813	5.203
Sonstige betriebliche Erträge	38	83	92
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-849	-953	-957
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-129	-118	-126
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-2.820	-3.014	-3.214
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-589	-621	-686
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-16	-20	-19
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-128	-106	-127
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2	-2	-2
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-27	-26	-66
Ergebnis nach Steuern/Jahresergebnis	59	36	98

* vorläufiger Jahresabschluss

Sonstige Unternehmensdaten	2019	2020	2021
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	215	214	220

Organbezüge des Berichtsjahres* (in T€)	gesamt
Geschäftsführung	
Martin Kaiser	13,0
Elisabeth Disteldorf	-

* Weitere Einzelheiten sind dem Anhang zum Jahresabschluss der Gesellschaft zu entnehmen.

EDV und Kommunikation

DOKOM Gesellschaft für Telekommunikation mbH (DOKOM21)

Stockholmer Allee 24
44269 Dortmund

☎ 0231/9301050

www.dokom21.de

DOKOM21

Gegenstand der Gesellschaft ist die Planung, die Errichtung und das Betreiben von Telekommunikationsanlagen und -netzen sowie das Erbringen von damit zusammenhängenden Dienstleistungen - vorrangig für die Gesellschafter.

Gesellschafter*in	Anteile am Stammkapital	
	in T€	in %
Dortmunder Stadtwerke AG (DSW21)	5.043,75	84,063
Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH (DEW21)	657,25	10,954
Sparkasse Dortmund	120,00	2,000
DOKOM21 (Eigene Anteile)	179,00	2,983
Stammkapital zum 31.12.2021	6.000,00	100,00

Zwischen DOKOM21 und DSW21 besteht ein Ergebnisabführungsvertrag. Zudem besteht eine ertrag- und umsatzsteuerliche Organschaft mit DSW21.

In der **Gesellschafterversammlung** ist die Stadt Dortmund über DSW21 und DEW21 mittelbar vertreten.

Aufsichtsrat: (erstmalige Entsendung am 25.09.2021)

Lars Vogeler, Ratsmitglied, Vorsitzender ab 11.11.2021
Dirk Goosmann, Ratsmitglied, stellv. Vorsitzender ab 11.11.2021
Wolfgang Gurowietz, Ratsmitglied
Christian Uhr, Stadtrat
Jörg Jacoby, DSW21
Harald Kraus, DSW21
Peter Flosbach, DEW21
Dirk Schaufelberger, Sparkasse Dortmund
Meinhard Kleber, DOKOM21
Tobias Oswald, DOKOM21
Jörg Schocke, DOKOM21
Markus Schwegmann, DOKOM21, stellv. Vorsitzender ab 16.02.2022

Durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 03.03.2021 wurde die Errichtung eines Aufsichtsrates beschlossen. Die Aufsichtsratsmitglieder wurden von der Stadt Dortmund mit Schreiben vom 25.09.2021 entsandt. Die konstituierende Aufsichtsratssitzung fand am 11.11.2021 statt.

Geschäftsführung:

Jörg Figura
Franz-Josef Senf, bis 31.12.2021
Richard Genuit, ab 01.01.2022

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Das Dienstleistungsangebot der Gesellschaft basiert auf den Bereichen Geschäfts- und Privatkunden, Carrier sowie klassische Telekommunikationsdienste (4-Säulen Modell).

Ihre Umsatzerlöse erzielt die Gesellschaft aus folgenden Bereichen:

- den von der Gesellschaft erbrachten Telekommunikations-, Multimedia- und Rechenzentrumsdienstleistungen,
- der Installation und laufenden Betreuung von Telekommunikationsanlagen und -einrichtungen (einschl. Übertragungsnetzen),
- der Vermietung von Telekommunikationstrassen sowie
- fernmeldetechnischen Dienstleistungen und dem Handel mit fernmeldetechnischen Erzeugnissen.

Die Risiken, denen sich die Gesellschaft ausgesetzt sieht, sind zum Vorjahr nahezu unverändert und werden weiterhin durch die Regulierung der Bundesnetzagentur sowie der EU und deren Einfluss auf die Vorleistungsprodukte bestimmt. Aufgrund der mit den Breitbandzielen der Bundesregierung einhergehenden Förderprogrammen und Ausbauszenarien, kommt es weiterhin auf Nachfrageseite zu zögerlicher Auftragsvergabe bzgl. des eigenwirtschaftlichen Ausbaus der Netzinfrastruktur. Zusätzlich wird durch die Förderung des Breitbandausbaus

Bilanz	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	24.999	25.046	25.616
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	284	275	325
- Sachanlagen	24.663	24.702	24.736
- Finanzanlagen	52	69	555
Umlaufvermögen	3.598	5.306	5.281
davon:			
- Vorräte	0	460	0
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.908	3.042	3.273
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	690	1.804	2.008
Rechnungsabgrenzungsposten	825	894	721
Bilanzsumme	29.422	31.246	31.618
Passiva			
Eigenkapital	11.530	11.530	12.030
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	6.000	6.000	6.000
- Eigene Anteile	-179	-179	-179
- Kapitalrücklage	2.070	2.070	2.570
- Gewinnrücklagen	3.637	3.637	3.637
- Gewinnvortrag	2	2	2
Noch nicht verrechnete Zuschüsse	0	0	1.606
davon:			
- Noch nicht verrechnete Investitionszuschüsse	0	0	1.606
Rückstellungen	8.451	9.708	11.001
davon:			
- Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	7.460	8.374	9.523
- Steuerrückstellungen	0	0	15
- Sonstige Rückstellungen	991	1.334	1.463
Verbindlichkeiten	8.518	9.218	6.279
davon:			
- Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	174	14	102
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.384	1.609	1.332
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	6.663	7.360	4.580
- Sonstige Verbindlichkeiten	297	235	265
Rechnungsabgrenzungsposten	923	790	701
Bilanzsumme	29.422	31.246	31.618

der Markt weiterhin überhitzt. Dies zeigt sich in erheblichen Kostensprüngen für Tiefbau, Glasfaserkabel und entsprechende Anschlussmaterialien. Weitere Risiken werden in der weiter zunehmenden Komplexität der Fördervorgaben und den zeitlichen Vorgaben gesehen.

Für das Geschäftsjahr 2022 werden aber nach wie vor keine bestandsgefährdenden oder entwicklungsbeeinträchtigenden Risiken befürchtet. Gemäß Wirtschaftsplan wird für das Geschäftsjahr 2022 ein Umsatzrückgang von rd. 810 T€ und ein um rd. 480 T€ verringertes operatives Ergebnis erwartet.

Gewinn- und Verlustrechnung	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	30.140	32.338	34.483
Andere aktivierte Eigenleistungen	108	131	120
Sonstige betriebliche Erträge	303	232	283
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-2.838	-2.461	-3.235
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-7.795	-8.630	-9.218
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-7.417	-8.004	-8.493
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-1.634	-1.636	-1.977
- davon für Altersversorgung	-186	-131	-254
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-3.493	-4.043	-3.759
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.308	-2.111	-2.143
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5	3	5
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-942	-883	-975
- davon Aufwendungen aus der Aufzinsung	-908	-848	-947
- davon an verbundene Unternehmen	-30	-27	-21
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-62	-77	-77
Ergebnis nach Steuern	4.067	4.859	5.014
Sonstige Steuern	-20	-22	-21
Aufwendungen aus Gewinnabführung	-4.047	-4.837	-4.993
Jahresergebnis	0	0	0

Sonstige Unternehmensdaten	2019	2020	2021
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	125	138	140

Organbezüge des Berichtsjahres* (in T€)	feste Vergütung	variable Vergütung	Sachbezüge	gesamt
Geschäftsführung				
Jörg Figura	218	46	14	278
Franz-Josef Senf	38	0	0	38
Aufsichtsrat				
Lars Vogeler				4
Dirk Goosmann				3
Wolfgang Gurowietz				2
Christian Uhr				2
Jörg Jacoby				3
Harald Kraus				2
Peter Flosbach				3
Dirk Schaufelberger				3
Meinhard Kleber				2
Tobias Oswald				2
Jörg Schocke				2
Markus Schwegmann				2

* Für Herrn Figura und seine Hinterbliebenen bestehen Pensionsrückstellungen i.H.v. 3.378 T€

Gesellschaft für Breitbandausbau Dortmund mbH

Stockholmer Allee 24
44269 Dortmund

☎ 0231/7003000

www.breitdo.de

BreitDo

Gegenstand der Gesellschaft ist die Planung und Förderung des Breitbandausbaus durch Erstellung, Ausbau und Verkauf von Breitbandnetzen, der ergänzende Ausbau von Leerrohr- und Glasfasernetzen im Rahmen von Förderprojekten in Generalunternehmensform für die Gesellschafter sowie die Erbringung von Telekommunikationsdienstleistungen in Dortmund und Umgebung.

Das **Stammkapital** der Gesellschaft für Breitbandausbau Dortmund mbH (BreitDo) beträgt 25.000 € und wird zu 100 % von DOKOM Gesellschaft für Telekommunikation mbH (DOKOM21) gehalten.

In der **Gesellschafterversammlung** ist die Stadt Dortmund über DOKOM21 mittelbar vertreten.

Geschäftsführung:

Jörg Figura

Franz-Josef Senf, bis 31.12.2021

Richard Genuit, ab 01.01.2022

Aufgabe und wirtschaftliche Entwicklung

Das Hauptgeschäftsfeld der Gesellschaft ist die Erstellung einer geförderten Glasfasernetzinfrastruktur für Telekommunikation für die Gesellschafterin DOKOM21.

Nach Auftragserteilung für den Breitbandausbau durch DOKOM21 hat die BreitDo im ersten Halbjahr 2021 die notwendigen Voraussetzungen zur Wahrnehmung dieser Aufgabe geschaffen. Auf Grundlage des zwischen DOKOM21 und der Stadt Dortmund geschlossenen Kooperationsvertrages zur Umsetzung des geförderten Breitbandausbaus wurde zwischen der BreitDo und DOKOM21 ein Generalunternehmervertrag geschlossen. BreitDo wird in der geplanten Gesamtbauteilzeit von viereinhalb Jahren das komplette passive und aktive Netz i.R.d. Breitbandausbaus bereitstellen. Darüber hinaus wurde mit DOKOM21 ein Vertriebspartnervertrag über den Abschluss von Nutzungsvereinbarungen im Zuge des geförderten Breitbandausbaus sowie die damit einhergehende Vermarktung von DOKOM21 Endkundenprodukten geschlossen.

Neben dem von DOKOM21 beauftragten geförderten Breitbandausbau investiert BreitDo in die Mitverlegung von Leerrohren entlang der geförderten Trassen. Durch die verschiedenen Rohrstrukturen der Mitverlegung ergeben sich zahlreiche Potentiale, von der Erschließung von nicht geförderten Adressen bis hin zum Anschluss kompletter Ausbaugelände außerhalb der Förderung.

Aus Sicht der Geschäftsführung ergeben sich genügend Perspektiven für langfristiges, nachhaltiges Wachstum. Unter Abwägung der bekannten Chancen und Risiken ist nicht mit Ereignissen zu rechnen, die den Bestand des Unternehmens gefährden oder die Unternehmensfortführung negativ beeinflussen. Es wird zukünftig ein positiver Geschäftsverlauf erwartet.

Bilanz	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	0	0	74
davon:			
- Sachanlagen			74
Umlaufvermögen	25	25	1.777
davon:			
- Vorräte	0	0	963
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0	1	1
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	25	24	813
Bilanzsumme	25	25	1.851
Passiva			
Eigenkapital	25	14	203
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	25	25	25
- Kapitalrücklage	2	2	502
- Verlustvortrag	-1	-2	-13
- Jahresergebnis	-1	-11	-311
Rückstellungen	0	6	32
davon:			
- Sonstige Rückstellungen	0	6	32
Verbindlichkeiten	0	5	1.616
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	5	2
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0	1.611
- Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	3
Bilanzsumme	25	25	1.851

Gewinn- und Verlustrechnung	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	0	0	42
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	4
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	-2
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	-116
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	0	0	-151
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0	0	-34
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0	0	-14
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1	-11	-40
Ergebnis nach Steuern/Jahresergebnis	-1	-11	-311

Sonstige Unternehmensdaten	2019	2020	2021
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	0	0	4
Organbezüge des Berichtsjahres (in T€)			gesamt
Geschäftsführung			
Jörg Figura			0
Franz-Josef Senf			0

Dortmunder Kommunikationstechnik GmbH

Deggingstr. 40
44141 Dortmund

Gegenstand der Gesellschaft ist die Erbringung von Telekommunikationsdienstleistungen in Dortmund und Umgebung.

Die Gesellschaft wurde am 26.05.2020 gegründet und nahm ihren Geschäftsbetrieb am 01.08.2020 auf.

Das **Stammkapital** zum 31.12.2021 beträgt 25 T€. Alleinige Gesellschafterin ist die Dortmunder Stadtwerke Beteiligungsgesellschaft mbH.

Die Stadt Dortmund ist in der **Gesellschafterversammlung** über DSW21 mittelbar vertreten.

Geschäftsführung:

Jörg Figura

Richard Helmut Genuit, ab 01.01.2022

Franz-Josef Senf, bis 31.12.2021

Die Geschäftsführung erhält von der Gesellschaft keine Vergütung.

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Die Dortmunder Kommunikationstechnik GmbH bietet Dienstleistungen aus dem Bereich der Daseinsvorsorge Telekommunikation an. Sie trägt insbesondere durch die Anbindung öffentlicher Gebäude (wie z.B. Schulen) dazu bei, die öffentliche Infrastruktur in diesem Bereich auszubauen und eine sichere Versorgung der Bürgerinnen und Bürger sowie des Standortes Dortmund zu gewährleisten.

Die Dortmunder Kommunikationstechnik GmbH beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter. Die kaufmännischen Tätigkeiten werden in Dienstleistung durch die Dortmunder Stadtwerke AG (DSW21) und DOKOM Gesellschaft für Telekommunikation mbH (DOKOM21) erbracht.

Die Gesellschaft hat den Aufbau des Geschäftsfeldes „IT-Unterstützung für Schulträger“ im Berichtsjahr vorgenommen. Dieses Feld beinhaltet Aufgaben einer Hotline und technischen Vor-Ort-Support. Hierfür werden Mitarbeiter externer Dienstleister eingesetzt. Das Geschäftsfeld soll zukünftig weiter ausgebaut werden, um weitere Chancen zu nutzen.

Für 2022 werden steigende Umsatzerlöse und ein ausgeglichenes Ergebnis erwartet.

Bilanz	26.05.2020 (Eröffnungsbilanz)	31.12.2020	31.12.2021
	T€	T€	T€
Aktiva			
Umlaufvermögen	25	68	111
davon:			
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	25	59	79
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	0	9	32
Bilanzsumme	25	68	111
Passiva			
Eigenkapital	25	27	27
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	25	25	25
- Gewinn-/Verlustvortrag	0	0	2
- Jahresergebnis	0	2	0
Rückstellungen	0	5	26
davon:			
- Steuerrückstellungen	0	1	0
- Sonstige Rückstellungen	0	4	26
Verbindlichkeiten	0	36	58
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	0	1
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	36	57
Bilanzsumme	25	68	111

Gewinn- und Verlustrechnung		27.05.2020 - 31.12.2020	2021
		T€	T€
Umsatzerlöse		91	260
Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Leistungen		-58	-252
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-30	-8
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-1	0
Ergebnis nach Steuern/Jahresergebnis		2	0

Gegenstand der Gesellschaft sind der Betrieb von Datenverarbeitungsanlagen sowie sämtliche Dienstleistungen im Bereich der Informationsverarbeitung für Unternehmen und Einrichtungen auf dem Gebiet der Daseinsvorsorge; hauptsächlich aus dem Bereich der Energie- und Wasserversorgung, der Entsorgung sowie des Nahverkehrs. Zu den Aufgaben der Gesellschaft gehören insbesondere die Datenverarbeitung für Gesellschafter und Dritte sowie die Erledigung aller mit dem Gegenstand des Unternehmens zusammenhängender Geschäfte.

Gesellschafter*in	Anteile am Stammkapital	
	in T€	in %
Energie- und Wasserversorgung Mittleres Ruhrgebiet GmbH (ewmr), Bochum	960,75	32,02
Dortmunder Stadtwerke AG (DSW21)	600,00	20,00
Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH (DEW21)	600,00	20,00
Stadtwerke Lünen GmbH	138,90	4,63
Niederrheinische Verkehrsbetriebe AG, Moers	91,70	3,06
Stadtwerke Herne AG	86,25	2,88
Stadtwerke Bochum Holding GmbH	76,75	2,56
Stadtwerke Witten GmbH	76,25	2,54
BOGESTRA AG	58,10	1,94
Stadtwerke Geldern GmbH	34,85	1,16
Stadtwerke Hattingen GmbH	33,70	1,12
nvb Nordhorner Versorgungsbetriebe GmbH	33,70	1,12
Straßenbahn Herne-Castrop-Rauxel GmbH	31,60	1,05
Werraenergie GmbH	31,15	1,04
Stadtwerke Bramsche GmbH	30,00	1,00
Stadtwerke Troisdorf GmbH	30,00	1,00
Stadtwerke Tübingen GmbH	30,00	1,00
Wasser- und Abwasser-Zweckverband Niedergrafschaft in Neuenhaus	20,40	0,68
Trink- und Abwasserverband Bad Bentheim, Schüttorf, Salzbergen und Emsbüren	17,95	0,60
Stadtwerke Schüttorf Emsbüren GmbH	17,95	0,60
Stammkapital zum 30.09.2021	3.000,00	100,00

Das **Geschäftsjahr** beginnt am 1. Oktober und endet am 30. September des Folgejahres.

In der **Gesellschafterversammlung** ist die Stadt Dortmund über DSW21 und DEW21 mittelbar vertreten.

Geschäftsführung:

Dirk Stieler, ab 01.08.2021

Simone Hessel, bis 30.09.2021

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Die rku.it GmbH (rku.it) ist als IT-Dienstleister für kommunale Unternehmen der Versorgungs- und Nahverkehrswirtschaft sowie Kommunalverwaltungen tätig. Die rku.it unterstützt die Digitalisierung ihrer Kunden und bietet dafür eine eigene selbstentwickelte Plattform, mit Möglichkeiten zur Anbindung von Drittprodukten und Eigenentwicklungen der Kunden. Die Schwerpunkte liegen in der Umsetzung von regulatorischen Anforderungen sowie in der unterbrechungsfreien Bereitstellung von IT-Services (insbesondere IT-Sicherheit).

Aufgrund des Umfelds kommunaler Auftraggeber und insbesondere Versorger prognostiziert die rku.it trotz der unverändert herausfordernden Marktsituation auch für das Wirtschaftsjahr 2021/2022 einen soliden Jahresüberschuss von 401 T€.

Bilanz	30.09.2019	30.09.2020	30.09.2021
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	17.127	14.946	10.681
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	11.062	7.848	4.792
- Sachanlagen	5.989	7.017	5.816
- Finanzanlagen	76	81	73
Umlaufvermögen	26.108	26.366	32.099
davon:			
- Vorräte	2.637	700	945
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	18.440	17.413	19.518
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	5.031	8.253	11.636
Rechnungsabgrenzungsposten	2.163	3.338	3.374
Bilanzsumme	45.398	44.650	46.154
Passiva			
Eigenkapital	4.324	4.520	4.992
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	3.000	3.000	3.000
- Kapitalrücklage	179	179	179
- Gewinnrücklagen	2.338	2.338	2.338
- Verlustvortrag	0	-1.193	-997
- Jahresergebnis	-1.193	196	472
Rückstellungen	25.675	28.501	31.906
davon:			
- Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	19.733	21.294	23.682
- Steuerrückstellungen	306	939	2.162
- Sonstige Rückstellungen	5.635	6.267	6.061
Verbindlichkeiten	8.114	6.087	5.559
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.853	0	0
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.060	4.484	3.356
- Sonstige Verbindlichkeiten	2.201	1.603	2.203
Rechnungsabgrenzungsposten	7.285	5.542	3.697
Bilanzsumme	45.398	44.650	46.154

Gewinn- und Verlustrechnung	2018/2019	2019/2020	2020/2021
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	74.035	76.744	77.383
Bestandsveränderungen	-366	-375	237
Andere aktivierte Eigenleistungen	425	208	26
Sonstige betriebliche Erträge	82	88	147
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-7.045	-2.820	-1.249
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-23.841	-26.275	-26.796
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-23.550	-26.085	-26.552
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-7.179	-7.179	-8.907
- davon für Altersversorgung	-3.146	-3.860	-4.229
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-7.094	-7.201	-6.681
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.585	-5.325	-5.348
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-618	-595	-520
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-416	-973	-1.260
Ergebnis nach Steuern	-1.152	212	480
Sonstige Steuern	-41	-16	-8
Jahresergebnis	-1.193	196	472

Sonstige Unternehmensdaten	2018/2019	2019/2020	2020/2021
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	322	339	352

Organbezüge des Berichtsjahres* (in T€)	fixe Vergütung	variable Vergütung / persönliche Zulage	Sachbezüge	gesamt
Geschäftsführung				
Simone Hessel	200	50	12	262
Dirk Stieler **	0	0	0	0

* Die für ehemalige Geschäftsführer gebildeten Pensionsrückstellungen zum 30.09.2021 betragen 6.074 T€.

** nicht bei der rku.it angestellt, die Abrechnung seiner Tätigkeit erfolgt über die AXXCON GmbH & Co. KG

Sonstige

FABIDO – Familienergänzende Bildungseinrichtungen für Kinder in Dortmund (Eigenbetrieb)

Untere Brinkstraße 81-89
44141 Dortmund

☎ 0231/50-22577
www.fabido.dortmund.de



Gegenstand des Eigenbetriebes sind:

- Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern im Einklang mit den rechtlichen Rahmenbedingungen
- Weiterentwicklung des damit verbundenen Förderauftrags von Kindern durch regelmäßige Konzept- und Qualitätsentwicklung
- Sicherstellung der partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit den Eltern zum Wohle des Kindes
- Umsetzung der Bildungsvereinbarung NRW
- Intensivierung der Zusammenarbeit mit den Dortmunder Grundschulen
- Schaffung von zusätzlichen Plätzen in den städtischen Tageseinrichtungen für Kinder und in der Kindertagespflege
- Sicherstellung der Qualifizierung der Fachkräfte
- wirtschaftlicher Einsatz von Gebäuden und Sachausstattung

Das **Stammkapital** beträgt satzungsgemäß 25 T€.

Der **Rat** der Stadt Dortmund entscheidet in den grundsätzlichen Angelegenheiten des Eigenbetriebes.

Geschäftsleitung:

Daniel Kunstleben, Geschäftsführer

Marion Ache, Bereich Kindertagespflege

Marlies Jung-Aswerus, Bereich Tageseinrichtungen für Kinder, bis 31.10.2021

Ansgar Kleff, Bereich Tageseinrichtungen für Kinder, ab 01.11.2021

Jürgen Skaliks, Bereich Kaufmännische Verwaltung, bis 30.06.2021

Fabian Völker, Bereich Kaufmännische Verwaltung, ab 01.07.2021

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Der Eigenbetrieb FABIDO sichert ein bedarfsgerechtes, zeitlich flexibles und vielfältiges Angebot für Kinder bis zum Schulalter in Tageseinrichtungen für Kinder und in der Kindertagesbetreuung in Familien. Bildung, Erziehung und Betreuung werden in zurzeit 98 Tageseinrichtungen sowie bei 303 Tagespflegepersonen geleistet. Weiterhin werden von FABIDO acht Kinderstuben und zwölf Großpflegestellen betrieben.

Laut Lagebericht der Gesellschaft (Jahresabschluss zum 31.12.2021 – Stand: April 2022) wird die wirtschaftliche Entwicklung von FABIDO durch eine deutliche Ausweitung der Betreuungsplätze geprägt sein. Analog zum Vorjahr werden weitere An- und Umbauarbeiten zur Bestands- und Angebotserweiterung bei FABIDO durchgeführt.

Bilanz	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	3.918	4.538	4.590
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	0	22	12
- Sachanlagen	3.918	4.516	4.578
Umlaufvermögen	9.703	6.478	35.071
davon:			
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	9.703	6.478	35.071
Rechnungsabgrenzungsposten	81	81	88
Bilanzsumme	13.702	11.097	39.749
Passiva			
Eigenkapital	6.880	2.091	4.170
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	25	25	25
- Kapitalrücklage	5.584	6.197	5.985
- Gewinnrücklagen	4.033	1.271	0
- Jahresergebnis	-2.762	-5.402	-1.840
Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	164	127	91
Rückstellungen	5.694	8.247	9.515
davon:			
- Sonstige Rückstellungen	5.694	8.247	9.515
Verbindlichkeiten	957	608	25.683
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	440	475	373
- Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	503	133	25.308
- Sonstige Verbindlichkeiten	14	0	2
Rechnungsabgrenzungsposten	7	24	290
Bilanzsumme	13.702	11.097	39.749

Gewinn- und Verlustrechnung	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	4.082	3.439	2.524
Zuschüsse/Zuweisungen	99.408	105.801	114.985
Sonstige betriebliche Erträge	1.976	2.352	2.567
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-2.450	-2.171	-2.653
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.803	-1.386	-1.575
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-71.158	-75.750	-77.990
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-20.795	-21.716	-25.006
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.664	-1.621	-1.445
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-10.490	-14.299	-13.201
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	161	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-29	-51	-46
Ergebnis nach Steuern/Jahresergebnis	-2.762	-5.402	-1.840

Sonstige Unternehmensdaten	2019	2020	2021
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsleitung)	1.808	1.887	1.971
Anzahl Tageseinrichtungen für Kinder	99	99	98
Betreuungsplätze für Kinder im Alter von 0 - 6 Jahren	7.542	7.514	7.453
davon Plätze für Kinder unter 3 Jahren	1.326	1.291	1.299
Betreuungsplätze in Familien	1.116	1.096	939

Organbezüge des Berichtsjahres (in T€)	gesamt
Geschäftsleitung	
Daniel Kunstleben	115
Marion Ache	34
Ansgar Kleff	57
Marlies Jung-Aswerus	41
Fabian Völker	41
Jürgen Skaliks	37

Friedhöfe Dortmund (Eigenbetrieb)

Am Gottesacker 25
44143 Dortmund

☎ 0231/50-11600
www.friedhoeft.dortmund.de

Gegenstand des Eigenbetriebes ist es, den Einwohnern der Stadt Dortmund ausreichende Bestattungsflächen bereitzustellen, diese zu unterhalten sowie Bestattungen durchzuführen. Darüber hinaus ist der Eigenbetrieb auch für die Durchführung von Kremationen, die Unterhaltung der anerkannten Kriegsgräber und der geschlossenen jüdischen Friedhöfe sowie für ordnungsbehördliche Tätigkeiten im Leichenwesen zuständig.

Das **Stammkapital** des Eigenbetriebes beträgt satzungsgemäß 3.500 T€.

Der **Rat** der Stadt Dortmund entscheidet in den grundsätzlichen Angelegenheiten des Eigenbetriebes.

Der **Betriebsausschuss** für die Friedhöfe Dortmund ist der Ausschuss für Mobilität, Infrastruktur und Grün des Rates der Stadt Dortmund.

Betriebsleitung:

Ralf Dallmann, Betriebsleiter
Ulrich Heynen, Geschäftsbereichsleiter Technik

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Die Friedhöfe Dortmund erbringen im Rahmen ihrer satzungsgemäßen Aufgaben alle städtischen Dienstleistungen, die im Zusammenhang mit dem Friedhofs- und Bestattungswesen stehen. Der Eigenbetrieb betreibt bzw. bewirtschaftet insgesamt 32 städtische Friedhöfe mit einer Gesamtfläche von rd. 332 ha und bietet dort verschiedenartige Bestattungsmöglichkeiten an.

Laut Lagebericht des Eigenbetriebes (Jahresabschluss zum 31.12.2021 – Stand: April 2022) ist die wirtschaftliche Entwicklung des Eigenbetriebes wie in den Vorjahren durch die rückläufige Zahl von Sterbefällen, ein verändertes Bestattungsverhalten mit dem Trend zu preiswerteren Bestattungs- und Beisetzungsarten sowie einer starken Konkurrenzsituation mit umliegenden Krematorien geprägt. Daneben wird eine marktorientierte Gebührenstruktur, d.h. der Verzicht auf die Erhebung kostendeckender Gebühren, zur Festigung der Auftragslage umgesetzt. Weiterhin reichen die öffentlichen Zuwendungen für den Grün- und Erholungswert der Friedhöfe und den Denkmalschutz nicht aus, um die in diesem Zusammenhang entstehenden Aufwendungen zu decken. Die Friedhöfe Dortmund müssen auch zukünftig die Veränderungen im Bestattungsverhalten sowie die Kundenwünsche berücksichtigen und an ihr Leistungsangebot anpassen, damit die Festigung der wirtschaftlichen Situation des Eigenbetriebes erreicht wird. Eine umfassende Serviceorientierung und marktgerechte Anpassung der Dienstleistungen sollen weiterhin zum Selbstverständnis der Friedhöfe Dortmund gehören.

Bilanz	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	13.996	14.236	14.384
davon:			
- Sachanlagen	13.995	14.236	14.384
Umlaufvermögen	51.539	51.629	52.500
davon:			
- Vorräte	18	19	20
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	51.520	51.609	52.479
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1	1	1
Rechnungsabgrenzungsposten	38	34	31
Bilanzsumme	65.573	65.899	66.915
Passiva			
Eigenkapital	3.739	3.833	4.444
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	3.500	3.500	3.500
- Gewinnvortrag	829	730	730
- Jahresergebnis	-590	-397	198
Rückstellungen	1.236	1.299	1.409
davon:			
- Sonstige Rückstellungen	1.236	1.299	1.409
Verbindlichkeiten	2.094	2.745	3.116
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	348	235	420
- Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	314	842	870
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	86	67	90
- Sonstige Verbindlichkeiten	1.346	1.601	1.736
Rechnungsabgrenzungsposten	58.198	57.730	57.668
Bilanzsumme	65.573	65.899	66.915

Gewinn- und Verlustrechnung	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	10.850	11.019	11.218
Zuschüsse/Zuweisungen	391	725	1.215
Sonstige betriebliche Erträge	472	350	422
Erträge aus der Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	15	14	14
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-1.088	-1.135	-1.225
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-3.373	-3.154	-2.934
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-5.207	-5.387	-5.505
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-1.644	-1.692	-1.760
- davon für Altersversorgung	-580	-580	-589
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-800	-851	-879
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.168	-1.217	-1.292
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	960	942	921
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-8	-5	-3
Ergebnis nach Steuern	-600	-391	192
Sonstige Steuern	10	-6	6
Jahresergebnis	-590	-397	198

Sonstige Unternehmensdaten	2019	2020	2021
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Betriebsleitung)	121	121	119
Beisetzungen	3.068	3.141	3.220
Sargbeisetzungen	859	887	840
Urnenbeisetzungen	2.209	2.237	2.359
Ascheverstreungen	-	17	21
Vergabe von Nutzungsrechten	2.206	2.259	2.301
Einäscherungen	4.845	4.779	4.611
davon Leistungspaket "Einäscherungen einschl. anonymer Beisetzung"	1.511	1.455	1.449

Organbezüge des Berichtsjahres (in T€)	gesamt
Betriebsleitung	
Ralf Dallmann	93
Ulrich Heynen	82

Krematorium Dortmund GmbH

Am Gottesacker 25
44143 Dortmund

Gegenstand der Gesellschaft ist der Bau und die anschließende Verpachtung eines Krematoriums sowie damit in Zusammenhang stehender Nebengebäude auf dem Gelände des Dortmunder Hauptfriedhofes.

Das **Stammkapital** der Gesellschaft beträgt unverändert 26 T€. Die Stadt Dortmund ist alleinige Gesellschafterin.

Vertreter der Stadt Dortmund in der **Gesellschafterversammlung** ist der Oberbürgermeister, der sich ggf. durch den Stadtkämmerer vertreten lässt.

Geschäftsführung:

Matthias Schulte

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Die Krematorium Dortmund GmbH ist mit ihren Aufgaben Bestandteil der öffentlichen Zielsetzung der Stadt Dortmund. Diese pachtet über den Eigenbetrieb Friedhöfe Dortmund die durch die Gesellschaft errichteten Anlagen und setzt diese im Rahmen ihrer Aufgabenerfüllung ein. Nach Abschluss der Investitionstätigkeit im Jahr 2001 beschränkt sich die Gesellschaft seitdem auf die Abwicklung des Pachtgeschäftes mit den Friedhöfen Dortmund. Weiterhin ist es Zielsetzung, Maßnahmen zur Vermögenserhaltung zu ergreifen.

Laut Lagebericht der Gesellschaft (Jahresabschluss zum 31.12.2021 – Stand: April 2022) ist eine stabile Entwicklung der Krematorium Dortmund GmbH auch weiterhin sichergestellt.

Der Rahmenvertrag mit der Stadt Dortmund und die in 2017 in Kraft getretene Neuregelung zur Pachtberechnung garantieren Pachterträge, auf deren Grundlage grundsätzlich Jahresüberschüsse erwirtschaftet werden können.

Die Krematorium Dortmund GmbH ist darauf ausgerichtet, langfristig in der Lage zu sein, den Zahlungsverpflichtungen nachzukommen und darüber hinaus auch mögliche Reinvestitionen und die für die Tilgung erforderlichen Mittel zu decken.

Weiterhin wird erwartet, dass durch ein zunehmendes Kostenbewusstsein bei Bestattungen die Tendenz zu kleineren Grabstätten bis hin zur anonymen Feuerbestattung geht. Damit würde die Krematorium Dortmund GmbH weiterhin gut ausgelastet bleiben.

Bilanz	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	1.553	1.506	1.299
davon:			
- Sachanlagen	1.553	1.506	1.299
Umlaufvermögen	136	120	187
davon:			
- Forderungen gegen die Gemeinde	2	0	31
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	13	57	13
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	121	63	143
Rechnungsabgrenzungsposten	0	1	1
Bilanzsumme	1.689	1.627	1.487
Passiva			
Eigenkapital	728	718	706
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	26	26	26
- Kapitalrücklage	73	73	73
- Gewinnvortrag	529	629	619
- Jahresergebnis	100	-10	-11
Rückstellungen	13	10	36
davon:			
- Steuerrückstellungen	3	0	0
- Sonstige Rückstellungen	10	10	36
Verbindlichkeiten	948	899	745
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11	2	18
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	937	897	717
- Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	10
Bilanzsumme	1.689	1.627	1.487

Gewinn- und Verlustrechnung	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	652	471	525
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-8	-8	-9
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-1	-2	-2
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-194	-204	-210
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-285	-254	-302
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-11	-10	-8
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-48	2	0
Ergebnis nach Steuern	105	-5	-6
Sonstige Steuern	-5	-5	-5
Jahresergebnis	100	-10	-11

Organbezüge des Berichtsjahres (in T€)	gesamt
Geschäftsführung	
Matthias Schulte	5

Stadthaus Dortmund - Projektgesellschaft mbH

Töllnerstr. 9-11
44122 Dortmund

☎ 0231/50 22025

Gegenstand der Gesellschaft ist es, für die Flächen und Gebäude des Stadthauskomplexes eine Nutzungs-, Umbau- und Finanzierungsplanung durchzuführen. Weiterhin ist Aufgabe der Gesellschaft, das Projektmanagement u.a. für den Bibliotheksneubau zu übernehmen. Dazu gehört insbesondere der Abschluss von Miet-, Leasing- und Kaufverträgen.

Das **Stammkapital** beträgt 25,56 T€. Alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Dortmund.

Vertreter*in der Stadt Dortmund in der **Gesellschafterversammlung** ist der/die Oberbürgermeister*in, der/die sich ggf. durch den/die Stadtkämmerer*Stadtkämmerin oder Mitarbeiter*innen des städtischen Beteiligungsmanagements vertreten lässt.

Geschäftsführung:

Stefan Heynen, Stadt Dortmund, bis 23.02.2022

Markus Kollmann, Stadt Dortmund, ab 23.02.2022

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Die Stadthaus Dortmund - Projektgesellschaft mbH hat den ersten Bauabschnitt des Stadthaus-Umbaus gemeinsam mit dem Sondervermögen „Grundstücks- und Vermögensverwaltungsfonds Dortmund“ abgewickelt. Mit der Durchführung des zweiten Bauabschnitts wurde die städtische Immobilienwirtschaft betraut.

Daneben war die Gesellschaft in die Rolle des Leasingnehmers der Stadt- und Landesbibliothek eingetreten. Sie hat das Gebäude bewirtschaftet und die Flächen im Wesentlichen an die Kulturbetriebe Dortmund – Teilbetrieb Bibliotheken – sowie an externe Nutzer vermietet. Mit Wirkung zum 01.01.2009 wurde der Leasingvertrag auf die Stadt Dortmund übertragen, die damit auch die Vermietung und Bewirtschaftung des Gebäudes übernommen hat.

Seitdem übt die Stadthaus Dortmund - Projektgesellschaft mbH keine operative Geschäftstätigkeit aus. Aus den Grundkosten der Gesellschaft wird für das Geschäftsjahr 2022 ein geringfügiger Verlust erwartet. Die Geschäftsführung hat von der Gesellschaft keine Bezüge erhalten.

Bilanz	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	T€	T€	T€
Aktiva			
Umlaufvermögen	28	28	27
davon:			
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	28	28	27
Bilanzsumme	28	28	27
Passiva			
Eigenkapital	28	28	27
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	26	26	26
- Gewinnvortrag	2	2	2
- Jahresergebnis	0	0	-1
Bilanzsumme	28	28	27

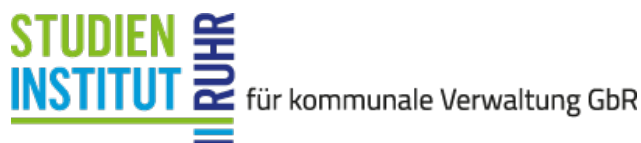
Gewinn- und Verlustrechnung	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	0	0	-1
Ergebnis nach Steuern/Jahresergebnis	0	0	-1

Studieninstitut Ruhr für kommunale Verwaltung GbR

Königswall 25-27
44137 Dortmund

☎ 0231/50-26173

www.studieninstitut-ruhr.de



Der **Gegenstand der Gesellschaft** ist, den Dienstkräften der Gesellschafter eine gründliche und zukunftsorientierte Berufsausbildung zu vermitteln, die Weiterbildungsmaßnahmen der Dienstkräfte für den beruflichen Aufstieg durchzuführen, die Prüfungen abzunehmen und auf allen Feldern der Arbeitswelt der Gesellschafter eine bedarfsorientierte Fortbildung zu entwickeln und durchzuführen. Die Gesellschaft kann auch Dienstkräfte anderer Einrichtungen, die öffentlichen Zwecken dienen, aus-, weiter- und fortbilden.

Gesellschafter*in	Anteile am Stammkapital	
	in T€	in %
Stadt Dortmund	10,3	41,2
Stadt Bochum	6,8	27,1
Stadt Herne	3,0	12,1
Stadt Witten	1,8	7,2
Stadt Lünen	1,6	6,4
Stadt Hattingen	1,0	4,1
Stadt Selm	0,5	1,9
Stammkapital zum 31.12.2021	25,0	100,0

Vorsteher des Studieninstituts Ruhr für kommunale Verwaltung und Vorsitzender der **Gesellschafterversammlung**:

Christian Uhr, Personal- und Organisationsdezernent

Direktor:

Jürgen Pähler, ab 01.02.2021

Michael Grüterich, vom 01.05.2020 bis 31.01.2021 stv. Geschäftsführer

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Im Jahr 2021 haben an den Veranstaltungen des Studieninstituts Ruhr 7.438 Personen (Vorjahr: 5.180) teilgenommen. Es wurden 17.305 Stunden (Vorjahr: 14.344) Unterricht erteilt.

Laut Lagebericht der Gesellschaft (Jahresabschluss zum 31.12.2021 –vorläufiger Stand: Juli 2022) werden für das Jahr 2022 keine negativen Auswirkungen durch die Coronapandemie mehr erwartet. Im Jahr 2021 konnte bereits insbesondere durch das Format „Online Seminare“ eine deutliche Leistungssteigerung verzeichnet werden, welche sogar das Niveau vor Beginn der Pandemie überschreitet. Die Online-Angebote sollen auch in Zukunft einen festen Bestandteil des Fortbildungsprogrammes darstellen. Diese fortgeschrittene Digitalisierung soll auch helfen den gestiegenen Raumbedarf bis zur Erschließung neuer Nutzflächen überbrücken. Es liegt insoweit bereits ein Gesellschafterbeschluss zur Anmietung einer Fläche im Gebäude „HCC, Dortmund, Königswall 21“ vor. Die dort entstehenden fünf zusätzlichen Schulungsräume werden allerdings erst zum 01.04.2023 nutzbar sein.

Bilanz	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	425	381	332
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	40	30	22
- Sachanlagen	385	351	310
Umlaufvermögen	913	1.084	1.228
davon:			
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	277	285	233
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	636	799	995
Rechnungsabgrenzungsposten	27	16	11
Bilanzsumme	1.365	1.481	1.571
Passiva			
Eigenkapital	635	811	1.010
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	25	25	25
- Kapitalrücklage	100	100	100
- Gewinnvortrag	363	510	686
- Jahresergebnis	147	176	199
Rückstellungen	167	105	117
davon:			
- Sonstige Rückstellungen	167	105	117
Verbindlichkeiten	507	529	390
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	240	145	50
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	93	107	116
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	168	276	223
- Sonstige Verbindlichkeiten	6	1	1
Rechnungsabgrenzungsposten	56	36	54
Bilanzsumme	1.365	1.481	1.571

Gewinn- und Verlustrechnung	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	2.853	2.703	3.100
Sonstige betriebliche Erträge	21	18	26
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-661	-651	-802
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-231	-213	-258
- davon für Altersversorgung	-103	-78	-91
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-63	-60	-60
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.768	-1.618	-1.805
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-4	-3	-2
Ergebnis nach Steuern/Jahresergebnis	147	176	199

Sonstige Unternehmensdaten	2019	2020	2021
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	13	14	15

Organbezüge des Berichtsjahres* (in T€)	gesamt
Geschäftsführung	
Jürgen Pähler (incl. pauschale Beihilfen)	128

* Weitere Einzelheiten sind dem Anhang zum Jahresabschluss der Gesellschaft zu entnehmen.

Anlagen

Übersicht über die Gesellschaften, Eigenbetriebe und Anstalten der Stadt Dortmund

Dargestellt werden alle von der Stadt Dortmund zum 31.12.2021 gehaltenen direkten Beteiligungen sowie die indirekten Beteiligungen ab einem durchgerechneten Anteil von über 20 %, wobei die über GELSENWASSER AG und STEAG GmbH gehaltenen Beteiligungen jeweils in separaten Übersichten im Anschluss dargestellt werden.

Gesellschaft/Eigenbetrieb, Sitz ¹⁾	Anteil (unmittelbar oder mittelbar)	Gesellschafter im Konzern Stadt Dortmund	Anteil der Stadt Dortmund (durchgerechnet)	Eigenkapital	Jahres- ergebnis	Jahres- ergebnis netto ²⁾	Ziele der Beteiligung/öffentlicher Zweck	Geschäfts- jahr
	%		%	T€	T€	T€		
AMK-Abfallentsorgungsgesellschaft des Märkischen Kreises mbH, Iserlohn	49,00	MK Beteiligungsgesellschaft mbH & Co KG	24,50	5.847	256	-	Gegenstand der Gesellschaft ist der Erwerb, die Errichtung und der Betrieb von Anlagen und Einrichtungen jedweder Art im Bereich der Entsorgungswirtschaft im Gebiet des Märkischen Kreises.	2021
AMK Objektgesellschaft Verwaltung mbH, Iserlohn	49,00	MK Beteiligungsgesellschaft mbH & Co KG	24,50	79	54	-	Gegenstand des Unternehmens sind Geschäftsführung und Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der AMK Objektgesellschaft mbH & Co KG	2021
AMK Objektgesellschaft mbH & Co KG, Iserlohn	24,50	EDG	24,50	2.165	2.140	-	Gegenstand der Gesellschaft ist der Erwerb, die Errichtung, die Vermietung und/oder Verpachtung von Anlagen und Einrichtungen jedweder Art im Bereich der Entsorgungswirtschaft im Gebiet des Märkischen Kreises. Öffentlicher Zweck ist die Zurverfügungstellung des Müllheizkraftwerkes Iserlohn an die AMK mbH.	2021
Beteiligungsgesellschaft Werl GmbH, Essen	49,00	DEW21	29,45	2.037	181	-	Gegenstand der Gesellschaft ist das Halten der Beteiligung an der Stadwerke Werl GmbH.	2021
Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Westfalen, Bochum	4,55	Stadt Dortmund	4,55	220	1.033	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die amtliche Untersuchung insbesondere für die Träger und Nutzer auf dem Gebiet des Lebensmittel- und Futtermittelrechts, der Tierseuchenbekämpfung, der Tiergesundheit und des Tierschutzes. Es werde darüber hinaus die Untersuchung von Umweltpollen, Badewasser, Abwasser, Trinkwasser und sonstige Wasserproben angeboten.	2021
Container Terminal Dortmund GmbH	32,34	Dortmund Hafen	32,34	5.152	1.861	-	Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb des Dortmunder Container Terminals und die Wahrnehmung aller hiermit zusammenhängenden Geschäfte. Hierzu kann auch das Angebot von Beratungs- und anderen Dienstleistungen gehören.	2021
Container Terminal Osnabrück GmbH, Osnabrück	49,00	TBOS	24,01	296	-329	-	Gegenstand der Gesellschaft ist das Betreiben eines öffentlichen Container Terminals in Osnabrück einschließlich aller hiermit zusammenhängenden Tätigkeiten.	2021
DE Infrastruktur GmbH	81,00	Dortmund Hafen	81,00	2.147	0	-573	Gegenstand der Gesellschaft ist die Verwaltung und Unterhaltung von Eisenbahninfrastruktur (insbesondere Gleise) und die Wahrnehmung aller damit zusammenhängenden Geschäfte. Aufgabe der DE Infrastruktur GmbH ist es, ihre öffentliche Gleisinfrastruktur in Dortmund allen zugelassenen Eisenbahnverkehrsunternehmen diskriminierungsfrei zur Verfügung zu stellen.	2021
Deponiesondervermögen	100,00	Stadt Dortmund	100,00	39.299	-80	-	Gegenstand des Sondervermögens ist die schadlose Ablagerung von Abfällen auf der Deponie Nord-Ost der Stadt Dortmund sowie die Rekultivierung und Nachsorge der nicht mehr betriebenen Deponien Huckarde (Deusenberg) und Grevel.	2021
Deutsches Fußballmuseum Betriebs-Gastronomie GmbH	100,00	DFB-Stiftung Deutsches Fußballmuseum gGmbH	50,00	343	-32	-	Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb der gastronomischen Einrichtungen im Deutschen Fußballmuseum sowie Serviceleistungen zum Museumsbetrieb.	2021
DEW21 Windkraftbeteiligungsgesellschaft mbH	100,00	DEW21	60,10	3.382	0	1.260	Gegenstand der Gesellschaft ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen auf dem Gebiet der Erzeugung und Bereitstellung von Strom aus erneuerbaren Energien, vor allem von Windparks und Windkraftanlagen.	2021
DEW21 Verwaltungsgesellschaft mbH	100,00	DEW21	60,10	79	10	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung als persönlich haftende Gesellschafterin an Kommanditgesellschaften.	2021

Gesellschaft/Eigenbetrieb, Sitz ¹⁾	Anteil (unmittelbar oder mittelbar)	Gesellschafter im Konzern Stadt Dortmund	Anteil der Stadt Dortmund (durchgerechnet)	Eigenkapital T€	Jahres- ergebnis T€	Jahres- ergebnis netto ²⁾ T€	Ziele der Beteiligung/öffentlicher Zweck	Geschäfts- jahr
DFB-Stiftung Deutsches Fußballmuseum gGmbH	50,00 %	Stadt Dortmund	50,00 %	14.889	-665	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung der Kultur, der Bildung und des internationalen Austausches. Dies wird insbesondere verwirklicht durch die Errichtung und den Betrieb eines Museums in Dortmund, dessen Gegenstand die Geschichte des Deutschen Fußballs ist.	2021
DData GmbH	100,00	DEW21	60,10	25	0	-98	Gegenstand der Gesellschaft ist die Marktbeteiligung im Bereich der Telekommunikation auf lokaler Ebene, insbesondere der Betrieb digitaler Kommunikationsinfrastruktur zur Datenübermittlung und deren Verarbeitung. Dazu gehören sämtliche Tätigkeiten und Aktivitäten im Zusammenhang mit der Datenübermittlung einschließlich ergänzender Datenanwendungen und Telekommunikationsdienstleistungen.	2021
DOGA Dortmunder Gesellschaft für Abfall mbH	100,00	EDG	100,00	45.523	5.381	-	Die Gesellschaft übernimmt im EDG-Unternehmensverbund u. a. die Entsorgung und Verwertung von Gewerbeabfällen, die Verwertung von Deponiebaustoffen sowie seit dem Geschäftsjahr 2020 die Geschäftsfelder der DOMIG.	2021
DOGEWO Dortmunder Gesellschaft für Wohnen mbH (DOGEWO21) nachrichtlich:	90,00	DSW21	90,00	92.961	7.362	-	Gegenstand der Gesellschaft ist vorrangig die sichere, sozial verantwortbare Wohnungsvergung für breite Schichten der Bevölkerung.	2021
DOKOM Gesellschaft für Telekommunikation mbH (DOKOM21) nachrichtlich:	84,06 10,95 2,00	Sparkasse Dortmund DSW21 DEW21	84,06 <u>6,58</u> 90,64	12.030	0	4.993	Gegenstand der Gesellschaft ist die Planung, die Errichtung und das Betreiben von Telekommunikationsanlagen und -netzen sowie das Erbringen von damit zusammenhängenden Dienstleistungen - vorrangig für die Gesellschafter.	2021
DOLOG - Dortmunder Logistik- und Objektbaugesellschaft mbH	100,00	EDG	100,00	12.033	758	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die Wahrnehmung von abfallwirtschaftlichen Aufgaben, insbesondere die Steuerung von Abfallströmen und die Durchführung von Logistikaufgaben ausschließlich in den Geschäftsfeldern des Unternehmensverbundes der EDG. Des Weiteren errichtet und verpachtet die Gesellschaft Gebäude und Grundstücke für bzw. an die Gesellschaften des Unternehmensverbundes der EDG Holding GmbH und an die Stadt Dortmund	2021
DOPARK GmbH	56,25	Dortmund Airport	56,25	8.206	765	-	Gegenstand der Gesellschaft sind die Bewirtschaftung und der Betrieb von Parkraum und das Vorhalten von Einrichtungen der mobilitätsbezogenen Infrastruktur, die im Zusammenhang damit stehenden Dienstleistungen sowie die Nutzung und Verpachtung der gesellschafts- und gesellschaftsereigenen Immobilien.	2021
DOREG Dortmunder Recycling GmbH	100,00	EDG	100,00	1.087	587	-	Gegenstand des Unternehmens ist die Erfassung, Verwertung und gemeinwohlverträgliche Beseitigung, der Transport und die Behandlung von Wert- und Abfallstoffen nebst damit zusammenhängender Dienstleistungen. Das Unternehmen betreibt im Wesentlichen die Sortierung und Vermarktung von Altpapier sowie die Vernichtung von Akten und Datenträgern.	2021
Dortmunder Eisenbahn GmbH	35,00	Dortmund Hafen	35,00	4.334	0	470	Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb eines Eisenbahnverkehrsunternehmens für den Güterverkehr und die Wahrnehmung aller damit zusammenhängenden Geschäfte. Einen Schwerpunkt bilden die Verkehre in den Werken des ThyssenKrupp-Konzerns im lokalen Bereich.	2021

Gesellschaft/Eigenbetrieb, Sitz ¹⁾	Anteil (unmittelbar oder mittelbar)	Gesellschafter im Konzern Stadt Dortmund	Anteil der Stadt Dortmund (durchgerechnet)	Eigenkapital	Jahres- ergebnis	Jahres- ergebnis netto ²⁾	Ziele der Beteiligung/öffentlicher Zweck	Geschäfts- jahr
	%		%	T €	T €	T €		
Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH (DEW21)	60,10	DSW-B	60,10	188.831	0	31.755	Gegenstand der Gesellschaft ist die Gewinnung bzw. Erzeugung, der Bezug und die Lieferung von Energie und Wasser sowie die Betätigung auf lokaler Ebene auf dem Gebiet der Telekommunikation.	2021
Dortmunder Kommunikationstechnik GmbH	100,00	DSW-B	100,00	27	0	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die Erbringung von Telekommunikationsdienstleistungen in Dortmund und Umgebung.	2021
Dortmunder Netz GmbH	100,00	DEW21	60,10	106.604	0	20.792	Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb von Netzen zur Daseinsvorsorge, Energieversorgung und Informationstechnik in Dortmund und Umgebung.	2021
Dortmunder Hafen Aktiengesellschaft (Dortmund Hafen)	1,67 98,33	Stadt Dortmund DSW21	1,67 <u>98,33</u> 100,00	35.584	0	1.311	Gegenstand der Gesellschaft ist der Bau, der Betrieb und die Verwaltung des Dortmund Hafens sowie der Eisenbahn im Hafenbereich. Die Gesellschaft kann sich an Unternehmen beteiligen oder solche Unternehmen erwerben, die dem Betriebszweck förderlich sind. Ferner gehört die Wahrnehmung von Aufgaben einer Standortgesellschaft im Entwicklungsraum Hafen und Kanalschne zum Unternehmensgegenstand.	2021
Dortmunder Mineralstoffverwertungs-gesellschaft mbH (DOMIG)	100,00	EDG	100,00	657	3	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die Erfassung, Sortierung, Verwertung und gemeinwohlverträgliche Beseitigung, der Transport, die Behandlung und die Vermittlung von Wert- und Abfallstoffen sowie Alllasten jeder Art, der Abbruch von Gebäuden, die Sanierung einschließlich Entwicklung von Grundstücken und alle damit im Zusammenhang stehenden Dienstleistungen. Seit dem Geschäftsjahr 2020 sind alle Geschäftsaktivitäten auf die DOGA übergegangen.	2021
Dortmunder Sportsstätten gemeinnützige GmbH	100,00	Stadt Dortmund (Sport- und Freizeitbetriebe)	100,00	26	-1.093	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die Sportförderung insbesondere durch die Unterhaltung von Sportsstätten, des Betriebes eines Sportinternates sowie die Planung und Durchführung von Sport-Großveranstaltungen.	2020
Dortmunder Stadtentwicklungsgesellschaft mbH	100,00	Stadt Dortmund	100,00	31	-27	-	Gegenstand der Gesellschaft sind alle anfallenden Aufgaben im Bereich des Städtebaus und der Wohnungswirtschaft einschließlich aller daraus resultierenden Nebenaufgaben.	2021
Dortmunder Stadtwerke Aktiengesellschaft (DSW21)	5,10 94,90	Stadt Dortmund DSW Holding GmbH	5,10 <u>94,90</u> 100,00	761.254	-3.716	-28.989	Gegenstand der Gesellschaft ist die Gewinnung bzw. Erzeugung, der Bezug und die Lieferung von Energie und Wasser, die Beförderung von Personen und Gütern, die Durchführung von Aufgaben der Entsorgung, die Entwicklung und Vermarktung von Grundstücken, die Betätigung auf dem Gebiet der Telekommunikation auf lokaler Ebene und die Wahrnehmung aller einschlägigen Nebengeschäfte.	2021
Dortmunder Stadtwerke Beteiligungsgesellschaft mbH (DSW-B)	100,00	DSW21	100,00	379.077	25	37	Gegenstand der Gesellschaft ist das Halten und Halten von Beteiligungen auf den Gebieten der Gewinnung bzw. Erzeugung, des Bezugs und der Lieferung von Energie und Wasser, der Beförderung von Personen und Gütern, der Entsorgung, der Entwicklung und Vermarktung von Grundstücken sowie der Telekommunikation auf lokaler Ebene.	2021
Dortmunder Stadtwerke Holding GmbH (DSW Holding GmbH)	100,00	Stadt Dortmund	100,00	600.368	-97	-	Gegenstand der Gesellschaft ist das Halten der Beteiligung an der Dortmunder Stadtwerke Aktiengesellschaft (DSW21) einschließlich der Tätigkeit einer geschäftsleitenden Holding.	2021

Gesellschaft/Eigenbetrieb, Sitz ¹⁾	Anteil (unmittelbar oder mittelbar)	Gesellschafter im Konzern Stadt Dortmund	Anteil der Stadt Dortmund (durchgerechnet)	Eigenkapital T€	Jahres- ergebnis T€	Jahres- ergebnis netto ²⁾ T€	Ziele der Beteiligung/öffentlicher Zweck	Geschäfts- jahr
Dortmund Logistik GmbH	51,00	DSW21	51,00	15.143	3.474	-	Gegenstand der Gesellschaft ist der Erwerb von Grundstücksflächen auf dem Gelände der früheren „Westfalenhütte“ in Dortmund, deren Entwicklung zu einem Logistikstandort und die Vermarktung.	2021
DORTMUNDtourismus GmbH	25,49	Stadt Dortmund (Wirtschaftsförderung)	25,49	25	33	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die Stärkung und Förderung des Wirtschaftszweiges Tourismus in der Stadt Dortmund.	2020
DOWERT Dortmund der Wertstoffgesellschaft mbH	100,00	Stadt Dortmund	100,00	506	122	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die Optimierung und Stärkung der Belange der Dortmunder Abfallwirtschaft. Die Gesellschaft nimmt Aufgaben der Erfassung und Entsorgung von Abfall im Auftrag oder aus Aufträgen der Stadt Dortmund sowie damit im Zusammenhang stehende Dienstleistungen wahr.	2021
d-Port Entwicklungsgesellschaft mbH	51,00 49,00	DSW21 Dortmund Hafen	51,00 49,00 100,00	1.282	507	-	Gegenstand der Gesellschaft ist der Erwerb, das Halten und Verwalten, die Entwicklung, die Vermarktung und Veräußerung von Immobilienvermögen mit dem Ziel, den Dortmunder Hafenbereich für die lokalen Bürger*innen weiter zu entwickeln.	2021
DZ-Bank AG Deutsche Zentral- Genossenschaftsbank	0,0004	Stadt Dortmund	0,0004	28.661.000	2.176.000	-	Die Gesellschaft ist die Zentralbank für alle rund 800 Genossenschaftsbanken in Deutschland, denen sie mehrheitlich gehört. Das Leistungsspektrum reicht von klassischen und innovativen Produkten über Strukturierung und Emissionen bis hin zu Handel und Vertrieb im Aktien- und Rentenmarkt. Zusätzlich betreut sie als Geschäftsbank Unternehmen und Institutionen. Daneben hat sie die Holdingfunktion für die Unternehmen der DZ BANK Gruppe.	2021
ecce - european centre for creative economy GmbH	30,00	Stadt Dortmund	30,00	25	0	-	Gegenstand der Gesellschaft ist es, die Erfolge der Kulturhauptstadt RUHR.2010 nachhaltig abzusichern, die Kultur- und Kreativwirtschaft der Metropole RUHR zu fördern und deren europäischen Potentiale weiterzuentwickeln.	2021
EDG Entsorgung Dortmund GmbH	100,00	EDG	100,00	11.706	0	-335	Gegenstand der Gesellschaft ist die Wahrnehmung von Aufgaben der Entsorgung und der Straßenreinigung (Pflichtgeschäft) im Auftrag oder aus Aufträgen der Stadt Dortmund.	2021
EDG Holding GmbH (EDG)	51,00 49,00	Stadt Dortmund DSW21	51,00 49,00 100,00	80.062	10.569	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die Wahrnehmung von Aufgaben der Entsorgung und Straßenreinigung sowie die Erbringung anderer damit zusammenhängender Dienstleistungen. Dabei besteht die Geschäftstätigkeit im Wesentlichen aus der Verpachtung von Immobilien und dem Halten von Beteiligungen.	2021
E. Do gGmbH	100,00	Klinikum Dortmund gGmbH	100,00	47	22	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die Sicherung einer wirtschaftlichen und nachhaltigen Energieversorgung der Standorte des Klinikums Dortmund sowie weiterer verbundener Unternehmen durch die Lieferung von Energie und Übernahme des Energiemanagements.	2021
ekz.bibliotheksservice GmbH	1,41	Stadt Dortmund	1,41	19.323	3.168	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die Einrichtung von Bibliotheken.	2021
Elementmedia GmbH, Schwerte	100,00	Stadtwerke Schwerte GmbH	40,03	3.256	0	910	Gegenstand des Unternehmens ist die Aufbereitung und Online-Zurverfügungstellung von Informationen und Daten sowie die Beratung und Projektierung bei der Einrichtung von Online-Datensystemen in Schwerte und Umgebung.	2021

Gesellschaft/Eigenbetrieb, Sitz ¹⁾	Anteil (unmittelbar oder mittelbar)	Gesellschafter im Konzern Stadt Dortmund	Anteil der Stadt Dortmund (durchgerechnet)	Eigenkapital T€	Jahres- ergebnis T€	Jahres- ergebnis netto ²⁾ T€	Ziele der Beteiligung/öffentlicher Zweck	Geschäfts- jahr
	%		%					
FABIDO - Familienergänzende Bildungseinrichtungen für Kinder in Dortmund (Eigenbetrieb)	100,00	Stadt Dortmund	100,00	4.170	-1.840	-	Der Eigenbetrieb erbringt im Rahmen seiner satzungsgemäßen Aufgaben Leistungen für die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern im Einklang mit den rechtlichen Rahmenbedingungen bis zum Schulalter.	2021
Flughafen Dortmund GmbH (Dortmund Airport)	26,00 74,00	Stadt Dortmund DSW21	26,00 74,00 100,00	73.260	0	-15.553	Gegenstand der Gesellschaft ist der Ausbau und der Betrieb des Verkehrsflughafens Dortmund.	2021
Flughafen Dortmund Handling GmbH	100,00	Dortmund Airport	100,00	25	0	-13	Gegenstand der Gesellschaft ist die Abfertigung von Flugzeugen, Fluggästen, Fracht, Post und Gepäck am Verkehrsflughafen Dortmund.	2021
Friedhöfe Dortmund (Eigenbetrieb)	100,00	Stadt Dortmund	100,00	4.444	198	-	Der Eigenbetrieb erbringt im Rahmen seiner satzungsgemäßen Aufgaben alle städtischen Dienstleistungen, die im Zusammenhang mit dem Friedhofs- und Bestattungswesen stehen.	2021
GELSENWASSER AG	92,93 1,09	WGW GmbH DSW21	46,47 1,09 47,56	103.100	114.400	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die Versorgung mit Wasser und Energie, die Abwasserentsorgung, die Verwertung anfallender Baustoffe sowie Tätigkeiten in verwandten Geschäftsfeldern.	2021
gws-Wohnen Dortmund-Süd eG	0,14	Stadt Dortmund	0,14	44.646	626	-	Zweck der Genossenschaft ist die Förderung ihrer Mitglieder vorrangig durch eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsvergung.	2021
Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft Schwerte eG, Schwerte	0,48	Stadt Dortmund	0,48	62.899	1.708	-	Zweck der Genossenschaft ist die Förderung ihrer Mitglieder vorrangig durch eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsvergung.	2020
Gesellschaft für Breitbandausbau Dortmund mbH	100,00	DOKOM21	90,64	203	-311	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die Planung und Förderung des Breitbandausbaus durch Erstellung, Ausbau und Verkauf von Breitbandnetzen, der ergänzende Ausbau von Leerrohr- und Glasfasernetzen im Rahmen von Förderprojekten in Generalunternehmensform für die Gesellschafter sowie die Erbringung von Telekommunikationsdienstleistungen in Dortmund und Umgebung	2021
Gesellschaft für City-Marketing Dortmund mbH	50,00	Stadt Dortmund	50,00	25	-42	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung der Attraktivität der Dortmunder City als Einkaufsstadt und damit die Stärkung des Einzelhandelsstandortes Dortmund.	2021
GfA - Gesellschaft für Abfallbeseitigung des Märkischen Kreises mbH, Iserlohn	100,00	AMK-Abfallentsorgungsgesellschaft des Märkischen Kreises mbH	24,50	1.180	665	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die Errichtung und der Betrieb von Abfallbeseitigungsanlagen und die Beteiligung an derartigen Unternehmen. Zweck der Gesellschaft ist die Bildung und Unterhaltung eines flächendeckenden Netzes von Abfallbeseitigungsanlagen für das Gebiet des Märkischen Kreises.	2021
H-Bahn-Gesellschaft Dortmund mbH (H-BAHN21)	100,00	DSW21	100,00	26	0	294	Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb einer vollautomatischen Kabinenbahn (H-Bahn) zur Bedienung des Bereiches der Universität Dortmund mit Leistungen des öffentlichen Personenverkehrs. Die dem Gesellschaftszweck förderlichen Geschäfte umfassen auch Beratungsleistungen für die Planung, den Bau und den Betrieb weiterer automatisch gesteuerter Großkabinen-Hängebahnen.	2021

Gesellschaft/Eigenbetrieb, Sitz ¹⁾	Anteil (unmittelbar oder mittelbar)	Gesellschafter im Konzern Stadt Dortmund	Anteil der Stadt Dortmund (durchgerechnet)	Eigenkapital	Jahres- ergebnis	Jahres- ergebnis netto ²⁾	Ziele der Beteiligung/öffentlicher Zweck	Geschäfts- jahr
	%		%	T€	T€	T€		
HEB-GmbH Hagener Entsorgungsbetrieb, Hagen	20,00	EDG	20,00	9.347	1.888	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die Wahrnehmung von Aufgaben der Abfallentsorgung und Straßenreinigung in der Stadt Hagen sowie der damit zusammenhängenden Dienstleistungen. Dazu pachtet sie die Müllverbrennungsanlage (MVA) Hagen von der HUI GmbH.	2021
Hohenbuschei GmbH & Co. KG	51,00	DSW21	51,00	1.275	-302	-	Der Gegenstand der Gesellschaft ist es, Grundstücksflächen, insbesondere das Gelände des „Alten Flughafens“ in Dortmund-Brackel, zu entwickeln und zu vermarkten. Die Hohenbuschei KG hat das Gelände des alten Flughafens Napier Barracks in Dortmund-Brackel im Jahr 2005 erworben. Auf Basis eines Dienstleistungsvertrages mit DSW21 übernimmt die Gesellschaft die Entwicklung und Vermarktung des Geländes.	2021
Hohenbuschei Beteiligungsgesellschaft mbH	51,00	DSW21	51,00	38	1	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung als persönlich haftende Gesellschafterin an Kommanditgesellschaften, insbesondere der Hohenbuschei GmbH & Co. KG (Hohenbuschei KG). Die Tätigkeit der Hohenbuschei Beteiligungsgesellschaft mbH beschränkt sich auf die Ausübung der Komplementärfunktion und die Geschäftsführung für die Hohenbuschei KG.	2021
HUI GmbH Hagener Umweltservice und Investitionsgesellschaft, Hagen	20,00	EDG	20,00	8.484	1.218	-	Gegenstand der Gesellschaft ist der Besitz und die wirtschaftliche Verwertung der Müllverbrennungsanlage (MVA) Hagen. Außerdem betreibt sie die Gewerbeabfallsorgung in Hagen und der Region.	2021
IGA Metropole Ruhr 2027 gGmbH	13,10	Stadt Dortmund	13,10	27.200	-2.133	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die Vorbereitung, Planung, Durchführung und Abwicklung der internationalen Gartenausstellung 2027 (IGA Metropole Ruhr 2027) in der Metropole Ruhr.	2021
Institut für Wasserforschung GmbH	100,00	DEW21	60,10	42	-2	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die wissenschaftliche Erforschung der Wasserversorgung, insbesondere der Prozesse der künstlichen und natürlichen Grundwasseranreicherung und Trinkwasseraufbereitung sowie die Förderung und Unterstützung der diesen Zwecken dienenden wissenschaftlichen Forschung. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.	2021
KEB Holding Aktiengesellschaft, Münster	0,01 65,12	Stadt Dortmund DSW21	0,01 <u>65,12</u> 65,13	299.096	12.760	-	Der Gegenstand der Gesellschaft ist der Erwerb und die Verwaltung von Unternehmensbeteiligungen auf dem Energiesektor, insbesondere von direkten und indirekten Anteilen an der RWE AG.	2021
KGE - Kommunale Gasspeicher-Gesellschaft Epe mbH & Co. KG, Gronau	25,00 25,00	DEW21 Gelsenwasser AG	15,03 <u>11,89</u> 26,92	33.500	2.485	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die Planung, die Errichtung, die Umrüstung, der Bau und der Betrieb eines Kavernenspeichers für Erdgas in Epe und von Transportleitungen für Erdgas zur Sicherung der örtlichen Energieversorgung. Die KGE hat mit den Gesellschaftern langfristige und gleichlautende Speichernutzungsverträge abgeschlossen.	2021
KGBE - Kommunale Gasspeicher Beteiligungsgesellschaft Epe mbH, Gronau	25,00 25,00	DEW21 Gelsenwasser AG	15,03 <u>11,89</u> 26,92	40	1	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Kommanditgesellschaft KGE - Kommunale Gasspeicher-Gesellschaft Epe mbH & Co. KG und die Übernahme ihrer Geschäftsführung.	2021

Gesellschaft/Eigenbetrieb, Sitz ¹⁾	Anteil (unmittelbar oder mittelbar)	Gesellschafter im Konzern Stadt Dortmund	Anteil der Stadt Dortmund (durchgerechnet)	Eigenkapital	Jahres- ergebnis	Jahres- ergebnis netto ²⁾	Ziele der Beteiligung/öffentlicher Zweck	Geschäfts- jahr
	%		%	T €	T €	T €		
Klinikum Dortmund gGmbH	100,00	Stadt Dortmund	100,00	78.720	-920	-	Gegenstand des Unternehmens ist die stationäre, teilstationäre sowie vor- und nachstationäre und ambulante Versorgung von Menschen, die der gesundheitlichen Hilfe bedürfen durch den Betrieb eines oder mehrerer Krankenhäuser, Palliativstationen und anderer Gesundheitszentren einschließlich des Betriebs von Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen sowie Ausbildungs-, Fort- und Weiterbildungsstätten. Aufgabe des Unternehmens ist ferner die Stärkung der Gesundheitsförderung und der Prävention. Ziel des Unternehmens ist eine leistungsfähige und wirtschaftliche Leistungserbringung bei bestmöglicher Versorgung und Unterstützung der Betroffenen.	2021
Kongress Dortmund GmbH	100,00	Westfalenhallen Unternehmensgruppe GmbH	100,00	26	0	332	Gegenstand der Gesellschaft ist die Führung des Geschäftsbereichs Gastronomie gegenüber Dritten im Namen und für Rechnung der Westfalenhallen Unternehmensgruppe GmbH im Namen und für Rechnung der Westfalenhallen Unternehmensgruppe GmbH.	2021
Konzerthaus Dortmund GmbH	99,88 0,12	Stadt Dortmund Westfalenhallen GmbH	99,88 0,12 100,00	21.722	-759		Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung von Kunst und Kultur mittels Belegung und Erweiterung der Dortmunder Kulturlandschaft durch den Bau und Betrieb des Konzerthauses in der Brückstraße.	2019/20
Krematorium Dortmund GmbH	100,00	Stadt Dortmund	100,00	706	-11	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die Verpachtung des Krematoriums über den Eigenbetrieb Friedhöfe Dortmund.	2021
KSBG Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH & Co. KG, Essen	3,64	DSW21	3,64	347.388	301.321	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die Beteiligung an der STEAG GmbH im Rahmen eines Konsortiums aus sechs Stadtwerken und Energieversorgern des Ruhrgebiets sowie der Betrieb von drei dezentralen Energieerzeugungsanlagen.	2021
KSBG Kommunale Verwaltungsgesellschaft GmbH, Essen	36,00	DSW21	36,00	151	5	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die Übernahme der Stellung als persönlich haftende Gesellschafterin und die Übernahme der Geschäftsführung der KSBG Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH & Co. KG.	2021
Kulturbetriebe Dortmund (Eigenbetrieb)	100,00	Stadt Dortmund	100,00	73.118	1.269		Gegenstand des Eigenbetriebes ist der Betrieb und die Unterhaltung städtischer Kultur- und Bildungseinrichtungen. Die Kulturbetriebe widmen sich insbesondere der Kultur- und Gemeinschaftspflege, der Pflege von Theater – soweit dies nicht durch den Eigenbetrieb „Theater Dortmund“ abgedeckt wird –, der Musik, der Literatur, der Kunst, der Volksbildung, der Pflege und Ergänzung der Archivbestände sowie der Erforschung der Stadtgeschichte.	2021
Lokalfunk Dortmund Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG	25,00	DSW21	25,00	174	454	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die Wahrnehmung von Aufgaben, die sich aus dem Landesmediengesetz für den Betrieb lokalen Rundfunks ergeben. Die Gesellschaft führt die Aufgaben für den Lokalen Rundfunk Dortmund e.V. als Veranstalter des Dortmunder Programms „Radio 91.2“ durch.	2021
Lokalfunk Dortmund Verwaltungsgesellschaft mbH	25,00	DSW21	25,00	31	2	-	Die Verwaltungsgesellschaft übt die Komplementärfunktion für die Lokalfunk Dortmund Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG aus.	2021
Medizinisches Versorgungszentrum Klinikum Dortmund GmbH	100,00	Klinikum Dortmund gGmbH	100,00	3.209	1.972	-	Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb eines Medizinischen Versorgungszentrums im Sinne des § 95 Sozialgesetzbuch Teil V (SGB V), insbesondere im Rahmen der vertragsärztlichen und privatärztlichen Versorgung sowie der sonstigen ärztlichen Tätigkeiten.	2021

Gesellschaft/Eigenbetrieb, Sitz ¹⁾	Anteil (unmittelbar oder mittelbar)	Gesellschafter im Konzern Stadt Dortmund	Anteil der Stadt Dortmund (durchgerechnet)	Eigenkapital	Jahres- ergebnis	Jahres- ergebnis netto ²⁾	Ziele der Beteiligung/öffentlicher Zweck	Geschäfts- jahr
	%		%	T€	T€	T€		
MEG Märkische Entsorgungsgesellschaft mbH, Iserlohn	49,00 MK Beteiligungsgesellschaft mbH & Co KG		24,50	32	7	-	Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Leistungen der Entsorgungswirtschaft - vorrangig für das Gebiet des Märkischen Kreises - und die Unterstützung des Märkischen Kreises bei der Erfüllung seiner hoheitlichen Entsorgungspflichten.	2021
Messe Dortmund GmbH	100,00 Westfalenhallen Unternehmensgruppe GmbH		100,00	25	0	-83	Gegenstand der Gesellschaft ist die Führung des Geschäftsbereichs Messen gegenüber Dritten im Namen und für Rechnung der Westfalenhallen Unternehmensgruppe GmbH.	2021
MHB Hamm Betriebsführungsgesellschaft mbH, Hamm	42,87 EDG		42,87	6.890	6.349	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die Betriebsführung der Müllverbrennungsanlage in Hamm (MVA Hamm) und deren Auslastung durch den Abschluss von Verbrennungsverträgen mit ihren Gesellschaftern.	2021
MK Beteiligungsgesellschaft mbH & Co KG, Iserlohn	50,00 EDG		50,00	2.800	-361	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die Beteiligung an Gesellschaften, deren Unternehmensgegenstand die Erbringung im Rahmen der Entsorgungswirtschaft anfallender Leistungen jeweiliger Art - vorrangig im Gebiet des Märkischen Kreises - ist, insbesondere die Beteiligung an der AMK Abfallentsorgungs-gesellschaft des Märkischen Kreises mbH. Die Leistungen der Gesellschaft beschränken sich auf die Funktion als Holding für die Beteiligungen der EDG an der AMK und der AMK Objektgesellschaft Verwaltung mbH und auf die Erbringung von Entsorgungsdienstleistungen, insbesondere für ihre Gesellschafter.	2020
MK Beteiligungsgesellschaft Verwaltung mbH, Iserlohn	50,00 EDG		50,00	38	1	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die Beteiligung als persönlich haftende und alleinvertretungsberechtigte geschäftsführende Gesellschafterin an der MK Beteiligungsgesellschaft mbH & Co KG (MK B-KG). Die Tätigkeit der Gesellschaft beschränkt sich auf die Ausübung der Komplementärfunktion und die Geschäftsführung für die MK-B-KG.	2020
MVA Hamm Betreiber Holding GmbH, Dortmund	100,00 EDG		100,00	203	-3	-	Wesentlicher Gesellschaftszweck war das Halten der Beteiligung an der MVA Hamm Betreiber GmbH, die 2020 liquidiert wurde. Die Gesellschaft wird seitdem vorgehalten, um zu erwartende neue abfallwirtschaftliche Aufgaben der Stadt Dortmund umsetzen zu können.	2021
MVA Hamm Eigentümer GmbH, Hamm	42,87 EDG		42,87	9.434	4.284	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die Verpachtung der Müllverbrennungsanlage Hamm (MVA Hamm) an die MHB Hamm Betriebsführungsgesellschaft mbH (MHB). Durch die Verpachtung leistet die Gesellschaft langfristig einen Beitrag zur Versorgungssicherheit der Städte Hamm und Dortmund sowie der Kreise Umm, Soest und Warendorf.	2021
newPark Planungs- und Entwicklungs- gesellschaft mbH, Datteln	30,00 Stadt Dortmund (Wirtschaftsförderung)		30,00	511	2	-	Gegenstand der Gesellschaft ist ausschließlich und unmittelbar auf die Verbesserung der wirtschaftlichen und sozialen Struktur in den an der Gesellschaft beteiligten Kommunen sowie der Ennscher-Lippe-Region ausgerichtet, und zwar durch Förderung und Umsetzung des newPark- Konzeptes auf der LEP-VI-Fläche Datteln/ Waltrop.	2021

Gesellschaft/Eigenbetrieb, Sitz ¹⁾	Anteil (unmittelbar oder mittelbar) %	Gesellschafter im Konzern Stadt Dortmund	Anteil der Stadt Dortmund (durchgerechnet) %	Eigenkapital T€	Jahres- ergebnis T€	Jahres- ergebnis netto ²⁾ T€	Ziele der Beteiligung/öffentlicher Zweck	Geschäfts- jahr
NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH	1,00	Stadt Dortmund	1,00	100	1	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die Erbringung von Dienstleistungen in erster Linie gegenüber den nordrhein-westfälischen Kommunen und kommunal nahestehenden Dritten, wie beispielsweise kommunalen Wirtschaftsförderungsgesellschaften und Stadtentwicklungsgesellschaften, insbesondere in Zusammenhang mit der Baulandentwicklung sowie der Wahrnehmung von städtebaulichen Aufgaben, Maßnahmen der Stadtentwicklung und Strukturpolitik, Aufbereitung, Erschließung und Verwertung von Baulandflächen sowie verwandten Geschäften.	2021
PEAG Holding GmbH	9,80	Stadt Dortmund	9,80	20.220	2.278	-	Gegenstand der PEAG-Unternehmensgruppe ist die Beschäftigung, Qualifizierung, Betreuung, Überlassung und Vermittlung von Arbeitnehmern.	2021
PEAG HR GmbH	100,00	PEAG Holding GmbH	9,80	26	0	-428	Gegenstand der Gesellschaft ist die Erbringung von Dienstleistungen (Personalabrechnung, -betreuung) für die Unternehmensgruppe.	2021
PEAG-Mitarbeiter-Beteiligungs-GmbH	100,00	PEAG Holding GmbH	9,80	128	1	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die Beteiligung der Belegschaft am Unternehmen	2021
PEAG Personal GmbH, Duisburg	100,00	PEAG Holding GmbH	9,80	1.784	0	1.021	Gegenstand der Gesellschaft ist die Überlassung von Arbeitnehmern.	2021
PEAG Transfer GmbH	100,00	PEAG Holding GmbH	9,80	14.982	0	2.881	Gegenstand der Gesellschaft ist die Qualifizierung und Vermittlung von Arbeitnehmern.	2021
Projektgesellschaft Gneisenau mbH i.L.	51,00	Stadt Dortmund	51,00	36	0	-	Gegenstand der Gesellschaft war es, Flächen der ehemaligen Zeche Gneisenau in Dortmund-Derne zu sanieren und einer neuen Nutzung zuzuführen.	2020
Revierpark Wischlingen GmbH	50,00	Stadt Dortmund	50,00	26	124	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung des Sports und der öffentlichen Gesundheitspflege, der Kinder- und Jugendhilfe, der Kultur und des Landschaftsschutzes.	2020/21
rkult GmbH, Heme	20,00 20,00	DSW21 DEW21	20,00 12,02 32,02	4.992	472	-	Gegenstand der Gesellschaft sind der Betrieb von Datenverarbeitungsanlagen sowie sämtliche Dienstleistungen im Bereich der Informationsverarbeitung für Unternehmen und Einrichtungen auf dem Gebiet der Daseinsvorsorge	2021
RuhrHUB GmbH, Essen	27,00	Stadt Dortmund (Wirtschaftsförderung)	27,00	663	-472	-	Der Gegenstand der Gesellschaft ist die Stärkung des digitalen Wandels in der Wirtschaft in der Metropole Ruhr, insbesondere durch den Aufbau, den Ausbau und den Betrieb eines Hubs.	2021
RWE Aktiengesellschaft, Essen	< 0,01 <0,01 4,49	Stadt Dortmund DSW21 KEB Holding AG	< 0,01 <0,01 2,92	16.996 Mio. €	832 Mio. €	-	Gegenstand der Gesellschaft sind vornehmlich die Beschaffung und Erzeugung von sowie die Versorgung und der Handel mit Energie und Energieträgern einschließlich Bau und Betrieb von Transportsystemen für Energie und Energieträger.	2021
Schwerter Strom Management GmbH, Schwerte	100,00	Stadtwerke Schwerte GmbH	40,03	76	0	-	Gegenstand ist die Beteiligung als persönlich haftende, geschäftsführende Gesellschafterin an der Schwerter Strom GmbH & Co. KG, die die Stromversorgung des Stadtgebietes Schwerte zum Gegenstand hat.	2021
ServiceDo gGmbH	100,00	Klinikum Dortmund gGmbH	100,00	819	174	-	Zweck der Gesellschaft ist die Erbringung von Dienstleistungen aller Art für und zugunsten von Patient*innen des Klinikums Dortmund, vornehmlich solche im Sekundär- und Tertiärbereich. Geschäftsfelder sind: Catering, Medizinproduktaufbereitung, Unterhaltsreinigung, Glas- und Rahmenreinigung, Bettenaufbereitung, Wäscheversorgung und Logistik. Als Tochterunternehmen der Klinikum Dortmund gGmbH ist die ServiceDO primär für diese tätig.	2021

Gesellschaft/Eigenbetrieb, Sitz ¹⁾	Anteil (unmittelbar oder mittelbar)	Gesellschafter im Konzern Stadt Dortmund	Anteil der Stadt Dortmund (durchgerechnet)	Eigenkapital	Jahres- ergebnis	Jahres- ergebnis netto ²⁾	Ziele der Beteiligung/öffentlicher Zweck	Geschäfts- jahr
	%		%	T€	T€	T€		
SHDO Service GmbH	100,00	Stadt. Seniorenheime Dortmund gGmbH	100,00	209	98	-	Zweck der Gesellschaft ist die Erbringung von Serviceleistungen für die Stadt. Seniorenheime Dortmund gemeinnützige GmbH sowie deren Nutzern, beispielsweise Bewohnern, deren Angehörigen sowie Mietern der Wohnungen der Gesellschaft, insbesondere im Bereich der Speiserversorgung, der Reinigung, der Hauswirtschaft und Haustechnik. Außerdem wird die Gesellschaft Mitarbeiter aus der Hauswirtschaft bei pflege- und betreuungsorientierten Qualifizierungsmaßnahmen unterstützen.	2021
Sondervermögen "Grundstücks- und Vermögensverwaltungsfonds Dortmund"	100,00	Stadt Dortmund	100,00	550	9.652	-	Gegenstand des Sondervermögens ist die Umsetzung des Wohnflächenentwicklungsprogramms mit dem Ziel, städtische Grundstücke als erschlossenes Bauland zur Verfügung zu stellen sowie städtische Gebäude zu errichten, umzubauen oder zu bewirtschaften.	2021
Sondervermögen "Verpachtung Technologiezentrum Dortmund"	100,00	Stadt Dortmund	100,00	16.191	716	-	Gegenstand des Sondervermögens ist der Aufbau, die Entwicklung, die Finanzierung und die Verpachtung von der Wirtschaftsförderung dienenden Infrastruktureinrichtungen der Stadt Dortmund, insbesondere des Technologiezentrums Dortmund. Seit 2020 zählen die Identifikation, Entwicklung und die Vermarktung von Wirtschafts- oder Wirtschaftspotentialflächen in Dortmund zum Gegenstand des Unternehmens.	2021
Spar- und Bauverein Dortmund eG	0,036	Stadt Dortmund	0,036	100,6 Mio. €	4.839	-	Zweck der Genossenschaft ist die Förderung ihrer Mitglieder vorrangig durch eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnversorgung.	2021
Sport- und Freizeitbetriebe Dortmund (Eigenbetrieb)	100,00	Stadt Dortmund	100,00	25	-6.123	-	Gegenstand des Eigenbetriebes ist der Betrieb, der Erhalt, die Unterhaltung und Weiterentwicklung der in ihrem Eigentum befindlichen Sport- und Parkanlagen, der botanischen und zoologischen Anlagen sowie die Förderung der im Aufgabengebiet der einzelnen Geschäftsbereiche liegenden Aktivitäten.	2021
StadtEnergie GmbH	100,00	DEW21	60,10	0	0	-12.174	Gegenstand der Gesellschaft ist die energiewirtschaftliche Betätigung innerhalb der Bundesrepublik Deutschland im Bereich der Strom-, Gas- und Wärmeversorgung. Dazu zählen insbesondere die Kundengewinnung außerhalb von Dortmund und die kurzfristige aktive Angebotsgestaltung auf der Grundlage von Entwicklungen an den Beschäftigungsmärkten. Gleichzeitig ist die Gesellschaft Ansprechpartner für alle Fragen rund um den bewussten Umgang mit Energie.	2021
Stadtentwässerung Dortmund (Eigenbetrieb)	100,00	Stadt Dortmund	100,00	410.233	0	16.481	Die Aufgaben der Stadtentwässerung Dortmund umfassen im Rahmen der gesamtstädtischen Zielsetzung das Planen, Bauen, Sanieren und Betreiben sowie Unterhalten städtischer Abwassersysteme, die Gewässerunterhaltung und den Gewässerausbau sowie den Betrieb und die Unterhaltung des Phoenix-Sees.	2021
Stadtentwässerung Schwerte GmbH, Schwerte	52,00	Stadtwerke Schwerte GmbH	20,82	51	0	367	Gegenstand der Gesellschaft ist die Planung, der Bau und der Betrieb von abwassertechnischen Anlagen zur Abwassersammlung und -fortleitung im Stadtgebiet Schwerte und die Planung, der Bau und die Unterhaltung von Straßen, Ingenieurbauwerken und Gewässern.	2021
Stadthaus Dortmund - Projektgesellschaft mbH	100,00	Stadt Dortmund	100,00	27	0	-	Aufgabe der Gesellschaft war es, für die Flächen und Gebäude des Stadtkomplexes eine Nutzungs-, Umbau- und Finanzierungsplanung durchzuführen. Darüber hinaus hat sie das Projektmanagement u. a. für den Bibliotheksneubau übernommen.	2021

Gesellschaft/Eigenbetrieb, Sitz ¹⁾	Anteil (unmittelbar oder mittelbar)	Gesellschafter im Konzern Stadt Dortmund	Anteil der Stadt Dortmund (durchgerechnet)	Eigenkapital T€	Jahres- ergebnis T€	Jahres- ergebnis netto ²⁾ T€	Ziele der Beteiligung/öffentlicher Zweck	Geschäfts- jahr
Stadtkrone Ost Entwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG nachrichtlich:	62,85 5,00	DSW21 Sparkasse Dortmund	62,85 62,85	2.600	0	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die Entwicklung, Erschließung und Vermarktung von Grundstücksflächen, insbesondere des Geländes „Stadtkrone Ost“.	2021
Stadtkrone Ost Beteiligungsgesellschaft mbH nachrichtlich:	62,85 5,00	DSW21 Sparkasse Dortmund	62,85	35	1	-	Zweck der Gesellschaft ist die Ausübung der Komplementärfunktion und der Geschäftsführung für die Stadtkrone Ost Entwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG.	2021
Stadtwerke Schwerte GmbH	1,50 1,50 94,00	DSW21 DEW21 SWS Holding KG	1,50 0,90 <u>37,63</u> 40,03	10.000	0	5.217	Gegenstand des Unternehmens ist die Energieversorgung, die Wasserver- und Entsorgung, die Erbringung von Kommunikationsdienstleistungen, die Entwicklung und Vermarktung von Grundstücken, die Planung, der Bau und die Unterhaltung von Straßen, Ingenieurbauwerken und Gewässern innerhalb des Stadtgebiets Schwerte, der Betrieb von öffentlichen Bädern sowie die Erledigung sämtlicher mit dem Unternehmensgegenstand zusammenhängender Geschäfte.	2021
Stadtwerke Schwerte Holding GmbH & Co. KG	25,00 25,00	DSW21 DEW21	25,00 <u>15,03</u> 40,03	100	4.542	-	Gegenstand des Unternehmens ist die Führung und Steuerung der Unternehmensgruppe Stadtwerke Schwerte, sowie die Einbringung kaufmännischer Dienstleistungen für die Tochtergesellschaften.	2021
Stadtwerke Schwerte Beteiligungsgesellschaft mbH	25,00 25,00	DSW21 DEW21	25,00 <u>15,03</u> 40,03	25	1	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die Übernahme der persönlichen Haftung und die Geschäftsführung als persönlich haftende Gesellschafterin an Kommanditgesellschaften, insbesondere an der Stadtwerke Schwerte Holding GmbH & Co. KG.	2021
Stadt. Senioreneheime Dortmund gGmbH	100,00	Stadt Dortmund	100,00	27.831	-1.085	-	Zweck der Gesellschaft ist es, Menschen ein Heim, insbesondere in Form einer Pflege-, Kurzzeitpflege, oder Tagespflegeeinrichtung, zu bieten, wenn ein Leben in der häuslichen Umgebung nicht mehr möglich oder zweckmäßig erscheint. Weiterhin soll die Gesellschaft die Wohn- und Lebensqualität vornehmlich älterer Menschen fördern.	2021
STEAG GmbH, Essen	100,00	KSBG KG	3,64	0,6 Mio. €	0	307,6 Mio. €	Gegenstand der Gesellschaft sind Planung, Errichtung, Erwerb und Betrieb von Energieerzeugungsanlagen und hiermit verbundene Dienstleistungen sowie die Beschaffung und Vermarktung von Energien, Energieträgern, sonstigen Medien sowie Reststoffen und Herstellung, Anschaffung sowie Vorfahrung der diesen Zwecken dienenden Anlagen sowie verbundene Dienstleistungen.	2021
Studieninstitut Ruhr für kommunale Verwaltung GbR	41,22	Stadt Dortmund	41,22	1.011	199	-	Gegenstand der Gesellschaft ist, den Dienstkräften der Gesellschafter eine gründliche und zukunftsorientierte Berufsausbildung zu vermitteln, die Weiterbildungsmaßnahmen der Dienstkräfte für den beruflichen Aufstieg durchzuführen, die Prüfungen abzunehmen und auf allen Feldern der Arbeitswelt der Gesellschafter eine bedarfsorientierte Fortbildung zu entwickeln und durchzuführen. Die Gesellschaft kann auch Dienstkräfte anderer Einrichtungen, die öffentlichen Zwecken dienen, aus-, weiter- und fortbilden.	2021
Technologiezentrum Dortmund GmbH (TZDO) nachrichtlich:	46,60 8,50	Stadt Dortmund (SV Verpachtung TZDO) Sparkasse Dortmund	46,60	4.724	277	-	Gegenstand der Gesellschaft ist es, Innovation und Technologietransfer zu fördern. Zur Verwirklichung des Unternehmenszwecks betreibt die Technologiezentrum Dortmund GmbH (TZDO GmbH) ein Technologiezentrum für innovative Unternehmen und Existenzgründer und bietet Beratungs- und Dienstleistungen an.	2021

Gesellschaft/Eigenbetrieb, Sitz ¹⁾	Anteil (unmittelbar oder mittelbar)	Gesellschafter im Konzern Stadt Dortmund	Anteil der Stadt Dortmund (durchgerechnet)	Eigenkapital	Jahres- ergebnis	Jahres- ergebnis netto ²⁾	Ziele der Beteiligung/öffentlicher Zweck	Geschäfts- jahr
	%		%	T€	T€	T€		
Technologiezentrum Dortmund Management GmbH	100,00	Stadt Dortmund (SV Verpachtung TZDO)	100,00	1.352	54	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die Betreuung und das Management von öffentlich geförderten Infrastrukturmaßnahmen in Dortmund, insbesondere des städtischen Sondervermögens „Verpachtung Technologiezentrum Dortmund“ (SVTZ), sowie aller zum Betrieb der Infrastruktureinrichtungen notwendigen Dienstleistungen.	2021
Terminal Besitzgesellschaft OS mbH & Co. KG (TBOS), Osnabrück	49,00	DSW-B	49,00	288	-272	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die Errichtung, Verwaltung, Unterhaltung und Verpachtung eines KV-Terminals sowie die Beteiligung an einer Betriebsgesellschaft für diesen KV-Terminal. Ziel ist es, den Standort Dortmund zu stärken und das Logistikangebot durch terminalübergreifende Netzwerkkonzepte zu verbessern.	2021
Terminal Verwaltungsgesellschaft OS mbH, Osnabrück	100,00	TBOS	49,00	32	1	-	Gegenstand der Gesellschaft ist der Erwerb und die Verwaltung eigenen Vermögens, insbesondere von Beteiligungen an anderen Unternehmen sowie die Übernahme der Stellung der persönlich haftenden Gesellschafterin der Terminal Besitzgesellschaft OS mbH & Co. KG.	2021
Theater Dortmund (Eigenbetrieb)	100,00	Stadt Dortmund	100,00	39.911	-3.199	-	Gegenstand des Eigenbetriebes ist die Pflege und Förderung der darstellenden Kunst und des Konzertwesens. Dies wird ins-besondere verwirklicht durch die Unterhaltung der Einrichtungen des Theaters sowie die Durchführung von Theateraufführungen, Konzerten und sonstigen künstlerischen Veranstaltungen.	2021
TZ Invest Dortmund GmbH	51,00 49,00	TZDO GmbH DOGEWO21	23,76 44,10 67,86	5.266	482	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die Investition, die Errichtung, der Betrieb sowie die Vermietung technologischer Infrastruktur in Dortmund, insbesondere im Bereich des Technologiepark Dortmund und PHOENIX-West sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte.	2021
TZ Net GmbH	100,00	Stadt Dortmund (SV Verpachtung TZDO)	100,00	551	51	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die Wahrnehmung von Aufgaben der Wirtschaftsförderung für die Stadt Dortmund und das Sondervermögen „Verpachtung Technologiezentrum Dortmund“ im Wege der zukunftsorientierten Unterstützung von Unternehmen bei der Entwicklung, Umsetzung und Optimierung von Kooperationen, Verbund-, Forschungs- und Entwicklungsprozessen für die Region Dortmund.	2021
Verband der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH	19,98 0,40	DSW21 Stadt Dortmund	19,98 0,40 20,38	104	-170	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die Bildung einer einheitlichen Auffassung in energiepolitischen und damit zusammenhängenden kommunalpolitischen Fragen sowie die Unterstützung ihrer Gesellschafter bei deren Aufgaben zur Sicherung einer wirtschaftlich sinnvollen Daseinsvorsorge.	2020/21
Vereinigung der kommunalen RWE-Aktionäre Westfalen GmbH i. L.	3,28 1,64	DSW21 Stadt Dortmund	3,28 1,64 4,92	41	6	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die Bildung und Vertretung einer einheitlichen Auffassung der Gesellschafter in energiepolitischen und damit zusammenhängenden kommunalpolitischen Fragen.	30.06.2021
Wasser und Gas Westfalen GmbH (WGW)	100,00	WGW Holding KG	50,00	250	0	67	Gegenstand der Gesellschaft ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen auf dem Wasser- und Energiesektor.	2021
Wasser und Gas Westfalen GmbH & Co. Holding KG	50,00	DSW21	50,00	250	65.664	-	Gegenstand der Gesellschaft ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen auf dem Wasser- und Energiesektor sowie das Führen eines eigenen Betriebes auf diesem Gebiet.	2021
Wasser und Gas Westfalen Beteiligungsgesellschaft mbH	50,00	DSW21	50,00	25	1	-	Gegenstand der Gesellschaft sind der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und die Geschäftsführung als persönlich haftende Gesellschafterin an Kommanditgesellschaften, insbesondere der Wasser und Gas Westfalen GmbH & Co. Holding KG.	2021

Gesellschaft/Eigenbetrieb, Sitz ¹⁾	Anteil (unmittelbar oder mittelbar)	Gesellschafter im Konzern Stadt Dortmund	Anteil der Stadt Dortmund (durchgerechnet)	Eigenkapital T€	Jahres- ergebnis T€	Jahres- ergebnis netto ²⁾ T€	Ziele der Beteiligung/öffentlicher Zweck	Geschäfts- jahr
Wasserwerke Westfalen GmbH (WWW)	50,00	DEW21	30,05	21.275	446	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die Beschaffung, Gewinnung, Forderung, Aufbereitung und Bereitstellung von Trinkwasser im Einzugsgebiet der Ruhr, dessen Lieferung an die Gesellschafter, andere Weiterverleiher und Industriekunden sowie der Betrieb von wasserwirtschaftlichen Anlagen.	2021
	50,00	GELSENWASSER AG	<u>23,78</u> 53,83					
WBE Westfälisch-Bergische Entsorgungsgesellschaft mbH, Dortmund	50,00	EDG	50,00	74	24	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die Entsorgung von Abfällen aus den Städten Dortmund und Solingen. Wesentliche Aufgaben sind die Verbrennung von Hausmüll aus Dortmund im MHKW Solingen sowie die Entsorgung von Sperrmüll aus Solingen in Dortmund.	2021
Welge Entsorgung GmbH, Unna	100,00	EDG	100,00	23.534	1.017	-	Gegenstand der Gesellschaft ist der Transport, die Behandlung und die Entsorgung von Abfällen und Rohstoffen jeder Art im Auftrag oder aus Aufträgen der Stadt Dortmund sowie die Erbringung damit zusammenhängender Dienstleistungen.	2021
Westfalenhalle GmbH	100,00	Westfalenhallen Unternehmensgruppe GmbH	100,00	25	0	-18	Gegenstand der Gesellschaft ist die Führung des Geschäftsbereichs Veranstaltungen gegenüber Dritten im Namen und für Rechnung der Westfalenhallen Unternehmensgruppe GmbH.	2021
Westfalenhallen Unternehmensgruppe GmbH	100,00	Stadt Dortmund	100,00	6.350	-13.428	-	Der Gegenstand der Gesellschaft ist, den Westfalenhallen-Komplex zu nutzen und zu bewirtschaften. Es ist der Gesellschaft freigestellt, verwandte Aktivitäten an anderer Stelle zu entwickeln, soweit diese dem Kerngeschäft der Gesellschaft dienlich sind und mit dieser in Zusammenhang stehen. Zudem ist Gegenstand der Gesellschaft, Veranstaltungen aller Art, insbesondere Messen, Ausstellungen, Tagungen und Kongresse, Kultur-, Sport- und Unterhaltungsveranstaltungen durchzuführen oder deren Durchführung zu ermöglichen.	2021
Westalentor 1 GmbH	50,00	DSW21	50,00	3.957	542	-	Der Gegenstand der Gesellschaft ist die Entwicklung der Flächen des ehemaligen Betriebs Hofes der Dortmunder Stadtwerke AG (DSW21) an der Märkischen Straße in Dortmund, die Durchführung von Planungs- und Baumaßnahmen auf diesen Flächen und die Verwaltung und Vermietung der Immobilienobjekte sowie die Übernahme aller Tätigkeiten, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind.	2021
Westfälische Wasser- und Umweltanalytik GmbH, Gelsenkirchen	40,00 60,00	WWW GmbH GELSENWASSER AG	21,53 <u>28,54</u> 50,07	200	-180	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die Entnahme, Untersuchung und Bewertung der Beschaffenheit von Wässern verschiedener Herkunft, Wasseraufbereitungsmaterialien und Umweltmatrices sowie die Erbringung von Beratungs- und Unterstützungsleistungen bei allen qualitätsbezogenen Aufgaben des Gewässer- und Umweltschutzes sowie der Trinkwasserversorgung.	2021
Windfarm Rothenkopf GmbH & Co. KG	100,00	DEW21 Windkraftbeteiligungs-gesellschaft mbH	60,10	18	-136	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die Errichtung und der Betrieb von Windenergieanlagen in der Form eines Windparks zur Erzeugung von elektrischer Energie sowie Verkauf elektrischer Energie an Energieversorgungsunternehmen. Die Gesellschaft verfügt über zwei Windenergieanlagen mit einer Gesamtleistung von 4 MW.	2021
Windpark Alzheim GmbH & Co. KG	100,00	DEW21 Windkraftbeteiligungs-gesellschaft mbH	60,10	372	-194	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die energiewirtschaftliche Beteiligung in der Bundesrepublik Deutschland, insbesondere in der Gemeinde Alzheim und Umgebung auf dem Gebiet der Erzeugung und Bereitstellung von Strom aus Erneuerbaren Energien, aber auch die Planung, Errichtung und Betrieb sowie die Verwaltung eigener Anlagen zur Gewinnung von elektrischer Energie aus Erneuerbaren Energien, insbesondere Windparks und Windkraftanlagen. Die Gesellschaft verfügt über fünf Windkraftanlagen mit einer Gesamtleistung von 10 MW.	2021

Gesellschaft/Eigenbetrieb, Sitz ¹⁾	Anteil (unmittelbar oder mittelbar)	Gesellschafter im Konzern Stadt Dortmund	Anteil der Stadt Dortmund (durchgerechnet)	Eigenkapital	Jahres- ergebnis	Jahres- ergebnis netto ²⁾	Ziele der Beteiligung/öffentlicher Zweck	Geschäfts- jahr
	%		%	T€	T€	T€		
Windpark Alsleben GmbH & Co. KG	100,00	DEW21 Windkraftbeteiligungs-gesellschaft mbH	60,10	3.474	0	1.373	Gegenstand der Gesellschaft ist die energiewirtschaftliche Betätigung in der Bundesrepublik Deutschland, insbesondere in der Gemeinde Alsleben und Umgebung auf dem Gebiet der Erzeugung und Bereitstellung von Strom aus Erneuerbaren Energien, aber auch die Planung, Errichtung und Betrieb sowie die Verwaltung eigener Anlagen zur Gewinnung von elektrischer Energie aus Erneuerbaren Energien, insbesondere Windparks und Windkraftanlagen. Mit 37 Windkraftanlagen und einer Gesamtleistung von 55,5 MW Strom ist der Windpark Alsleben einer der größten Windparks Deutschlands.	2021
Windpark Alsleben Netzanschluss GmbH & Co. KG	100,00	DEW21 Windkraftbeteiligungs-gesellschaft mbH	60,10	20	-4	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die energiewirtschaftliche Betätigung in der Bundesrepublik Deutschland, insbesondere in der Gemeinde Alsleben und Umgebung sowie die Errichtung und Betrieb der zur Durchleitung oder Einspeisung der elektrischen Energie erforderlichen Infrastruktur in Form einer 110 kV-Freileitung in Sachsen-Anhalt. Die Gesellschaft hat in 2020 das operative Geschäft eingestellt.	2021
Windpark Einöllen GmbH & Co. KG	100,00	DEW21 Windkraftbeteiligungs-gesellschaft mbH	60,10	730	-775	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die Planung, die Errichtung und der Betrieb von Windenergieanlagen zur Stromerzeugung sowie der Verkauf des erzeugten Stroms. Der Windpark besteht aus drei Anlagen mit einer Leistung von insgesamt 15,9 MW.	2021
Windpark Harsahl GmbH & Co. KG, Hankensbüttel	100,00	DEW21 Windkraftbeteiligungs-gesellschaft mbH	60,10	1	-3	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die Errichtung und der Betrieb von bis zu 10 Windkraftanlagen zur Stromerzeugung. Die Gesellschaft befindet sich noch in der Projektierungsphase.	2021
Windpark Kehrigh GmbH & Co. KG	100,00	DEW21 Windkraftbeteiligungs-gesellschaft mbH	60,10	131 €	-3	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die Errichtung und der Betrieb von Windkraftanlagen zur Stromerzeugung in Kehrigh und angrenzenden Flächen. Aufgrund des 2016 genehmigten Flächennutzungsplan, welche das vorgesehene Projektgebiet nicht als Vorrangfläche vorsieht, kann das eigentliche Projektziel nicht weiter verfolgt werden, so dass die Gesellschaft nun den Zweck einer Vorratsgesellschaft erfüllt.	2021
Windpark Plauerhagen GmbH & Co. KG	100,00	DEW21 Windkraftbeteiligungs-gesellschaft mbH	60,10	3.018	0	617	Gegenstand der Gesellschaft ist die energiewirtschaftliche Betätigung in der Bundesrepublik Deutschland, insbesondere in der Gemeinde Plauerhagen und Umgebung auf dem Gebiet der Erzeugung und Bereitstellung von Strom aus Erneuerbaren Energien, aber auch die Planung, Errichtung und Betrieb sowie die Verwaltung eigener Anlagen zur Gewinnung von elektrischer Energie aus Erneuerbaren Energien, insbesondere Windparks und Windkraftanlagen. Die Gesamtleistung der sechs Windkraftanlagen im Windpark Plauerhagen in Mecklenburg-Vorpommern beträgt 21 MW.	2021
Windpark Schneverdingen GmbH	100,00	DEW21 Windkraftbeteiligungs-gesellschaft mbH	60,10	2.192	178	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die energiewirtschaftliche Betätigung in der Bundesrepublik Deutschland, insbesondere in der Gemeinde Schneverdingen und Umgebung auf dem Gebiet der Erzeugung und Bereitstellung von Strom aus Erneuerbaren Energien, aber auch die Planung, Errichtung und Betrieb sowie die Verwaltung eigener Anlagen zur Gewinnung von elektrischer Energie aus Erneuerbaren Energien, insbesondere Windparks und Windkraftanlagen. Die Gesellschaft verfügt über sechs Windkraftanlagen mit einer Gesamtleistung von 12 MW im Windpark Horst bei Schneverdingen in Niedersachsen.	2021

Gesellschaft/Eigenbetrieb, Sitz ¹⁾	Anteil (unmittelbar oder mittelbar) %	Gesellschafter im Konzern Stadt Dortmund	Anteil der Stadt Dortmund (durchgerechnet) %	Eigenkapital T €	Jahres- ergebnis T €	Jahres- ergebnis netto ²⁾ T €	Ziele der Beteiligung/öffentlicher Zweck	Geschäfts- jahr
Windpark Straelen GmbH & Co. KG	100,00 Windkraftbeteiligungs-gesellschaft mbH	DEW21 mbH	60,10	344	0	323	Gegenstand der Gesellschaft ist die Planung, die Errichtung und der Betrieb von Windenergieanlagen zur Stromerzeugung sowie der Verkauf des erzeugten Stroms. Die Gesamtleistung der zwei Windkraftanlagen im Windpark Straelen in Nordrhein-Westfalen beträgt 6,75 MW.	2021
Wirtschaftsförderung Dortmund (Eigenbetrieb)	100,00	Stadt Dortmund	100,00	4.469	642	-	Kernaufgabe der Wirtschaftsförderung Dortmund ist die Förderung unternehmerischen Engagements und die Weiterentwicklung der Stadt zu einem modernen und resilienten Wirtschaftsstandort. Darüber hinaus bilden ein umfassendes firmenkundenbezogenes Dienstleistungsangebot, die Gründungsförderung sowie die Standortentwicklung Schwerpunkte der Arbeit. Für die Kompetenz- und Fachkräfteentwicklung werden bedarfsgerechte Angebote entwickelt. In besonderem Maße, u. a. durch den geplanten Ausbau der Breitband-Infrastruktur, wird der Wirtschaftsstandort Dortmund positioniert, um den Imagewandel Dortmunds weiter zu fördern.	2021
nachrichtlich:								
Sparkasse Dortmund		Träger Stadt Dortmund		502.324 (Sicherheitsrücklage)			Der Gegenstand des Unternehmens umfasst im Rahmen der satzungsmäßigen Bestimmungen alle Arten von Bankgeschäften. Die Sparkasse dient der geld- und kreditwirtschaftlichen Versorgung der Bevölkerung, der Wirtschaft und ihres Trägers im Geschäftsgebiet. Ihre Geschäfte hat sie unter Beachtung des öffentlichen Auftrages nach kaufmännischen Gesichtspunkten zu führen. Die Erzielung von Gewinn ist nicht Hauptzweck des Geschäftsbetriebes der Sparkasse. Die Stadt Dortmund ist Träger der Sparkasse und unterstützt diese im Rahmen ihrer damit verbundenen sparkassenrechtlichen Aufgaben.	2021

¹⁾ Sitz ist Dortmund, wenn nicht anders angegeben

²⁾ Jahresergebnis vor Gewinnabführung/Verlustübernahme

Beteiligungen der GELSENWASSER AG, Stand 31.12.2021		Anteil der jeweiligen Obergesellschaft	durchgerechneter Anteil GW	durchgerechneter Anteil Dortmund (1)	Eigenkapital (2) in TEUR	Jahresergebnis (3) in TEUR	Ziele der Beteiligung/ öffentlicher Zweck (4)	Quelle (5)
	GELSENWASSER Dresden GmbH, Dresden	100,00%	100,00%	47,56%	81.371	5.790	SO	JA 2020
	L GELSENWASSER Entwicklungsgesellschaft Dresden mbH, Dresden	100,00%	100,00%	47,56%	25	0	SO	JA 2020
	L Stadtentwässerung Dresden GmbH, Dresden	49,00%	49,00%	23,30%	105.988	13.360	AW, SO	JA 2020
	AWS GmbH, Gelsenkirchen	100,00%	100,00%	47,56%	3.430	0	W, AW, SO	JA 2020
	L Entsorgungsgesellschaft mbH Neues Land, Calvörde	60,00%	60,00%	28,54%	396	13	AW	JA 2020
	GELSENWASSER Industrieservice Schkopau GmbH, Schkopau	100,00%	100,00%	47,56%	4.225	0	AW, SO	JA 2020
	L Phosphorgewinnung Schkopau GmbH, Schkopau	50,00%	50,00%	23,78%	25	0	AW, SO	GW-GB 2021
	GELSENWASSER Service GmbH, Hamburg	100,00%	100,00%	47,56%	19.388	500	SO	JA 2020
	L Brauco Rohr- und Umweltservice GmbH, Berlin	100,00%	100,00%	47,56%	44	3	SO	GW-GB 2021
	L Brauco Rohr- und Umweltservice GmbH & Co. Dienstleistungen KG, Berlin	100,00%	100,00%	47,56%	890	2.278	AW	GW-GB 2021
	L Brauco Rohr- und Umweltservice Ruhr GmbH, Bochum	100,00%	100,00%	47,56%	-980	154	AW	GW-GB 2021
	L Schroers GmbH, Kamp-Lintfort	100,00%	100,00%	47,56%	699	77	W, AW	JA 2020
	Klärschlammrecyclinggesellschaft Niederrhein mbH, Emmerich am Rhein	100,00%	100,00%	47,56%	353	-341	AW	JA 2020
	L Klärschlammverwertung Herne Julia GmbH, Essen	50,00%	50,00%	23,78%	107	-645	AW	JA 2020
	Abwassergesellschaft Gelsenkirchen mbH, Gelsenkirchen	51,00%	51,00%	24,26%	27.130	6.430	AW	JA 2020
	GSW Wasser-plus GmbH, Kamen	50,00%	50,00%	23,78%	4.424	665	W	JA 2020
	hertenwasser GmbH, Herlen	50,00%	50,00%	23,78%	269	69	W	JA 2020
	Wassergewinnung Essen GmbH, Essen	50,00%	50,00%	23,78%	2.081	105	W	JA 2020
	Wasserversorgung Herne GmbH & Co. KG, Herne	50,00%	50,00%	23,78%	16.536	4.956	W, SO	JA 2020
	L SEH Stadtentwässerung Herne GmbH & Co. KG, Herne	100,00%	50,00%	23,78%	26 k. A.		AW	JA 2020
	L SEH Stadtentwässerung Herne Verwaltungs-GmbH, Herne	100,00%	50,00%	23,78% k. A.	k. A.		SO	JA nicht verfügbar
	Wasserversorgung Herne Verwaltungs-GmbH, Herne	50,00%	50,00%	23,78%	44	1	SO	GW-GB 2021
	WMR Wasserbeschaffung und Energieerzeugung Mittlere Ruhr GmbH, Bochum	50,00%	50,00%	23,78%	5.609	291	W, S	JA 2020
	Technische Werke Emmerich am Rhein GmbH, Emmerich am Rhein	49,90%	49,90%	23,73%	1.078	978	AW	JA 2020
	Hansewasser Ver- und Entsorgungs-GmbH, Bremen	49,00%	49,00%	23,30%	61.339	5.092	AW	JA 2020
	L Ingenieurbüro Garbade & Kastner GmbH, Lillenthal	100,00%	49,00%	23,30%	716	183	AW	JA 2019
	UnnaWasser & Mehr GmbH, Unna	49,00%	49,00%	23,30%	21	-4	W	GW-GB 2021
	Wasserbeschaffung Niederrhein Westfalen GmbH, Duisburg	49,00%	49,00%	23,30%	573	73	W	JA 2020
	energiehoch3 GmbH, Hamburg	100,00%	100,00%	47,56%	2.273	-65	S, G	JA 2020
	Erenja AG & Co. KG, Gelsenkirchen	100,00%	100,00%	47,56%	14.265	4.265	S, G, SO	GW-GB 2021
	Erenja Treuhandgesellschaft mbH, Gelsenkirchen	100,00%	100,00%	47,56%	24	0	SO	GW-GB 2021
	Nahwärme Bad Oeynhausen-Löhne GmbH, Bad Oeynhausen	49,00%	49,00%	23,30%	2.643	-73	WÄ	JA 2020
	GELSENWASSER Energienetze GmbH, Gelsenkirchen	100,00%	100,00%	47,56%	76.694	0	W, S, G, WÄ, SO	JA 2020

Beteiligungen der GELSENWASSER AG, Stand 31.12.2021		Anteil der jeweiligen Obergesellschaft	durchgerechneter Anteil GW	durchgerechneter Anteil Dortmund (1)	Eigenkapital (2) in TEUR	Jahresergebnis (3) in TEUR	Ziele der Beteiligung/ öffentlicher Zweck (4)	Quelle (5)
L GELSENWASSER Energienetze 9. Beteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg		100,00%	100,00%	47,56%	23	0	SO	JA 2020
L NSG Netzservicegesellschaft Niederrhein mbH, Wesel		50,00%	60,00%	28,54%	173	-89	W, G	JA 2020
L Gasnetz Bad Oeynhausen GmbH & Co. KG, Bad Oeynhausen		49,00%	49,00%	23,30%	5.784	1.090	G	JA 2020
L Gasnetz Bad Oeynhausen Verwaltungs GmbH, Bad Oeynhausen		100,00%	49,00%	23,30%	25	1	SO	JA 2020
L Gasnetz Löhne GmbH & Co. KG, Löhne		49,00%	49,00%	23,30%	4.933	750	G	JA 2020
L Gasnetz Löhne Verwaltungs GmbH, Bad Oeynhausen		100,00%	49,00%	23,30%	27	1	SO	JA 2020
L Gemeindewerke Schermbeck GmbH & Co. KG, Schermbeck		49,00%	49,00%	23,30%	2.310	0	G	GW-GB 2021
L Gemeindewerke Schermbeck Verwaltungsgesellschaft mbH, Schermbeck		100,00%	49,00%	23,30%	k. A.	k. A.	SO	JA nicht verfügbar
L MN Münsterland Netzgesellschaft mbH & Co. KG, Lüdinghausen		49,00%	49,00%	23,30%	52.995	3.957	G, SO	JA 2020
L MNV Münsterland Netz-Verwaltungsgesellschaft mbH, Lüdinghausen		100,00%	49,00%	23,30%	26	1	SO	JA 2020
L Netzgesellschaft Espelkamp mbH & Co. KG, Espelkamp		49,00%	49,00%	23,30%	7.141	125	S, G	JA 2020
L Espelkamp Netz-Verwaltungsgesellschaft mbH, Espelkamp		100,00%	49,00%	23,30%	30	1	SO	JA 2020
L Netzgesellschaft Rehburg-Loccum mbH & Co. KG, Rehburg-Loccum		49,00%	49,00%	23,30%	1.106	69	G	JA 2020
L Netzgesellschaft Rehburg-Loccum Verwaltungsgesellschaft mbH, Rehburg-Loccum		100,00%	49,00%	23,30%	29	1	SO	JA 2020
L NiersGasNetze GmbH & Co. KG, Kevelaer		49,00%	49,00%	23,30%	5.532	248	G	JA 2020
L NiersGasNetze Verwaltungs-GmbH, Kevelaer		49,00%	49,00%	23,30%	28	1	SO	JA 2020
GELSENWASSER 6. Beteiligungs-GmbH, Hamburg		100,00%	100,00%	47,56%	3.695	1	SO	JA 2020
GELSENWASSER 9. Beteiligungs-GmbH, Hamburg		100,00%	100,00%	47,56%	22	0	SO	JA 2020
GELSENWASSER Digital GmbH, Hamburg		100,00%	100,00%	47,56%	1.912	96	SO	JA 2020
L eBZ GmbH, Bielefeld		49,00%	49,00%	23,30%	559	-311	SO	JA 2020/2021
Bodenmanagement Rhein-Herne GmbH, Herne		50,00%	50,00%	23,78%	186	162	SO	JA 2020
GBB Windpark Madlitz GmbH & Co. KG, Briesen (Mark)		50,00%	50,00%	23,78%	690	-10	SO	GW-GB 2021
GBB Windpark Madlitz Verwaltungs-GmbH, Briesen (Mark)		50,00%	50,00%	23,78%	22	0	SO	GW-GB 2021
GENREO - Gesellschaft zur Nutzung regenerativer Energien in Offen mbH, Offen		50,00%	50,00%	23,78%	1.391	73	S, WÄ, SO	JA 2020
GWM - Gesellschaft zur Weiterverwendung von Mineralstoffen mbH, Kamen		50,00%	50,00%	23,78%	12	-84	SO	GW-GB 2021
Energiepark Styumer Ruhrbogen GmbH, Mülheim an der Ruhr		49,90%	49,90%	23,73%	1.192	51	SO	JA 2020
GELSENWASSER Polska GmbH, Hamburg		100,00%	100,00%	47,56%	33	1	SO	JA 2020
KWS KRASLICKÁ MĚSTSKÁ SPOLEČNOST s.r.o., Kraslice, Tschechien		50,00%	50,00%	23,78%	3.621	158	W, AW, WÄ, SO	GW-GB 2021
TEREA Cheb s.r.o., Cheb, Tschechien		50,00%	50,00%	23,78%	8.410	754	S, WÄ, SO	GW-GB 2021
Przedsiębiorstwo Wodociągów i Kanalizacji w Głogowie sp. z o.o., Głogów, Polen		46,00%	46,00%	21,88%	21.600	612	W, AW, SO	GW-GB 2021
GELSENWASSER Magdeburg GmbH, Magdeburg		100,00%	100,00%	47,56%	63.134	0	SO	JA 2020
L Chemiepark Bitterfeld-Wolfen GmbH, Bitterfeld-Wolfen		94,00%	94,00%	44,71%	21.788	0	W, AW, SO	GW-GB 2021
L Infrastrukturgesellschaft Bitterfeld-Wolfen (ISG) mbH, Bitterfeld-Wolfen		100,00%	94,00%	44,71%	26	0	SO	GW-GB 2021

Beteiligungen der GELSENWASSER AG, Stand 31.12.2021		Anteil der jeweiligen Obergesellschaft	durchgerechneter Anteil GW	durchgerechneter Anteil Dortmund (1)	Eigenkapital (2) in TEUR	Jahresergebnis (3) in TEUR	Ziele der Beteiligung/ öffentlicher Zweck (4)	Quelle (5)
L GKW - Gemeinschaftskläranlage Bitterfeld-Wolfen GmbH, Bitterfeld-Wolfen		66,00%	62,04%	29,51%	36.296	840	AW	JA 2020
L PD energy GmbH, Bitterfeld-Wolfen		50,00%	47,00%	22,35%	17.064	3.557	S, WÄ, SO	JA 2020
L KSR Klärschlammrecycling Bitterfeld-Wolfen GmbH, Bitterfeld-Wolfen		100,00%	47,00%	22,35%	0	-1.236	AW	JA 2020
L Infareal Holding GmbH & Co. KG, Marburg		45,00%	45,00%	21,40%	100.025	0	W, AW, S, WÄ, SO	GW-GB 2021
L Infareal Holding Verwaltungs-GmbH, Marburg		100,00%	45,00%	21,40%	k. A.	k. A.	k. A.	JA nicht verfügbar
L Porto Parent GmbH, Marburg		100,00%	45,00%	21,40%	k. A.	k. A.	k. A.	JA nicht verfügbar
L Infareal GmbH, Marburg		100,00%	45,00%	21,40%	51.571	8.312	SO	JA 2020
L Pharmapark Jena GmbH, Jena		100,00%	45,00%	21,40%	k. A.	k. A.	W, AW, S, WÄ, SO	JA nicht verfügbar
L Pharmaserv GmbH, Marburg		100,00%	45,00%	21,40%	39.872	0	W, AW, S, WÄ, SO	JA 2020
GELSENWASSER Stadtwerkdienstleistungs-GmbH, Hamburg		100,00%	100,00%	47,56%	55.872	3.261	SO	JA 2020
L Stadtwerke Zehdenick GmbH, Zehdenick		74,90%	74,90%	35,62%	6.221	898	W, AW, S, G, WÄ, SO	JA 2020
L Gasversorgung Zehdenick GmbH, Zehdenick		74,90%	56,10%	26,68%	1.506	169	G	JA 2020
L Stadtwerke – Altmärkische Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke GmbH Stendal, Stendal		37,45%	44,69%	21,25%	24.314	4.612	W, AW, S, G, WÄ, SO	JA 2020
Vereinigte Gas- und Wasserversorgung GmbH, Rheda-Wiedenbrück		100,00%	100,00%	47,56%	10.743	0	W, S, G, SO	JA 2020
L Wasserwerk Mühlgrund GmbH & Co. KG, Verl		51,00%	51,00%	24,26%	3	-2	W	GW-GB 2021
L Wasserwerk Mühlgrund Verwaltungs GmbH, Verl		100,00%	51,00%	24,26%	k. A.	k. A.	SO	JA nicht verfügbar
L Erwitte Netz-Verwaltungsgesellschaft mbH, Erwitte		49,00%	49,00%	23,30%	29	1	SO	JA 2020
L Netzgesellschaft Erwitte mbH & Co. KG, Erwitte		49,00%	49,00%	23,30%	7.190	367	S, G, WÄ, SO	JA 2020
L Stadtwerke Gesetze GmbH, Gesetze		49,00%	49,00%	23,30%	7.383	512	S, G, SO	GW-GB 2021
L Stadtwerke Gesetze Netze GmbH & Co. KG, Gesetze		100,00%	49,00%	23,30%	3.677	635	S, G	JA 2020
L Stadtwerke Gesetze Netze Verwaltung GmbH, Gesetze		100,00%	49,00%	23,30%	k. A.	k. A.	SO	JA nicht verfügbar
L Wasserversorgung Verl GmbH & Co. KG, Verl		49,00%	49,00%	23,30%	3	-2	W	GW-GB 2021
L Wasserversorgung Verl Verwaltungs GmbH, Verl		100,00%	49,00%	23,30%	k. A.	k. A.	SO	JA nicht verfügbar
PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH, Perleberg		50,00%	50,00%	23,78%	8.063	1.084	W, S, G, WÄ, SO	JA 2020
L PVU Energienetze GmbH, Perleberg		100,00%	50,00%	23,78%	25	0	S, G, SO	JA 2020
Stadtwerke Castrop-Rauxel GmbH, Castrop-Rauxel		49,90%	49,90%	23,73%	407	0	S, G, WÄ, SO	JA 2020
Gemeindewerke Finnentrop GmbH, Finnentrop		49,00%	49,00%	23,30%	12.027	270	W, S, G, SO	JA 2020
Gemeindewerke Hünxe GmbH, Hünxe		49,00%	49,00%	23,30%	7.669	685	W, S, G, SO	JA 2020
Stadtwerke Burg GmbH, Burg		49,00%	49,00%	23,30%	9.426	2.269	S, G, WÄ, SO	JA 2020
L Stadtwerke Burg Energienetze GmbH, Burg		100,00%	49,00%	23,30%	25	0	S, G, SO	JA 2020
Stadtwerke Kaarst GmbH, Kaarst		49,00%	49,00%	23,30%	6.295	813	S, G, WÄ, SO	JA 2020
L Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH, Kaarst		100,00%	49,00%	23,30%	k. A.	k. A.	SO	JA nicht verfügbar
Stadtwerke Kalkar GmbH & Co. KG, Kalkar		49,00%	49,00%	23,30%	4.797	1.034	W, S, G, WÄ, SO	JA 2020

Beteiligungen der GELSENWASSER AG, Stand 31.12.2021		Anteil der jeweiligen Obergesellschaft	durchgerechneter Anteil GW	durchgerechneter Anteil Dortmund (1)	Eigenkapital (2) in TEUR	Jahresergebnis (3) in TEUR	Ziele der Beteiligung/ öffentlicher Zweck (4)	Quelle (5)
L Stadtwerke Kalkar Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG, Kalkar		100,00%	49,00%	23,30%	1.401	230	SO	JA 2020
Stadtwerke Kalkar Verwaltungen-GmbH, Kalkar		49,00%	49,00%	23,30%	44	2	SO	JA 2020
Stadtwerke Recklinghausen GmbH, Recklinghausen		49,00%	49,00%	23,30%	302	-96	S, G, SO	JA 2020
Stadtwerke Voerde GmbH, Voerde		49,00%	49,00%	23,30%	5.229	559	W, S, G, SO	JA 2020
L Stadtwerke Voerde Gasnetz GmbH & Co. KG, Voerde		100,00%	49,00%	23,30%	5.762	564	G	JA 2020
L Stadtwerke Voerde Gasnetz Verwaltungen GmbH, Voerde		100,00%	49,00%	23,30%	25	1	SO	JA 2020
GELSENWASSER 1. Beteiligungs-GmbH, Gelsenkirchen		100,00%	100,00%	47,56%	26	0	SO	JA 2021
GELSENWASSER 10. Beteiligungs-GmbH, Hamburg		100,00%	100,00%	47,56%	25	0	SO	JA 2021
GELSENWASSER 11. Beteiligungs-GmbH, Hamburg		100,00%	100,00%	47,56%	25	0	SO	JA 2021
GELSENWASSER 12. Beteiligungs-GmbH, Hamburg		100,00%	100,00%	47,56%	25	0	SO	JA 2021
GELSENWASSER 13. Beteiligungs-GmbH, Hamburg		100,00%	100,00%	47,56%	25	0	SO	JA 2021
GELSENWASSER 14. Beteiligungs-GmbH, Hamburg		100,00%	100,00%	47,56%	25	0	SO	JA 2021
GELSENWASSER 3. Projektbeteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg		100,00%	100,00%	47,56%	21	-1	SO	JA 2020
GELSENWASSER Projektgesellschaft mbH, Hamburg		100,00%	100,00%	47,56%	2.295	-1	SO	JA 2020
GELSENWASSER-Stiftung gGmbH, Gelsenkirchen		100,00%	100,00%	47,56%	66	6	SO	JA 2020

Erläuterungen und Hinweise:

(1) Aufgeführt sind alle Beteiligungen und Unterbeteiligungen der GELSENWASSER AG, an denen die Stadt Dortmund mit mehr als 20 % beteiligt ist. Hierbei wurde der 50 %-Anteil an der Wasser und Gas Westfalen GmbH (hält 92,93 % an der GELSENWASSER AG) berücksichtigt sowie die direkte Beteiligung von 1,09 % an der GELSENWASSER AG. Die Wasserwerke Westfalen GmbH und die Westfälische Wasser- und Umweltanalytik GmbH sind als direkte bzw. indirekte Beteiligung der Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH hier nicht aufgeführt.

(2) Gesamtes in der Bilanz ausgewiesenes Eigenkapital, d. h. die Summe aus gezeichnetem Kapital, Rücklagen, Gewinn-/Verlustvorträgen und Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag nach Maßgabe der Jahresabschlüsse

(3) Jahresüberschuss bzw. Jahresfehlbetrag

(4) Hier sind die Haupttätigkeiten des Beteiligungsunternehmens aufgeführt. Dabei bedeuten: W = Wasser, AW = Abwasser, S = Strom, G = Gas, WÄ = Wärme, SO = Sonstiges (z. B. Beteiligungserträge, Erneuerbare Energien, Verwaltungsgesellschaft etc.). Zum "Ziel der Beteiligung" gibt es außerhalb des Gelsenwasser-Geschäftsberichts keine öffentlich zugänglichen Angaben.

(5) Herangezogen wurden die aktuellsten Informationen nach Maßgabe der Veröffentlichung im Bundesanzeiger, Stand **07.06.2022**. Es bedeuten JA = Jahresabschluss, GW-GB = Gelsenwasser-Geschäftsbericht.

Anteilsbesitz STEAG GmbH										
	Sitz der Gesellschaft	Land	inkl. Anteile gemäß §16 AktG			Geschäfts- Jahr (Basis)	Eigen- kapital TEUR	Jahres- ergebnis TEUR	Ziel der Beteiligung	öffentlicher Zweck
			direkt %	indirekt %	gesamt %					
I. VERBUNDENE UNTERNEHMEN										
A. Konsolidierte verbundene Unternehmen										
	"Gladbeck-Wind GmbH"									
	Gladbeck	Deutschland	0,00	100,00	100,00	2020	122	-22	strategisch	Stromversorgung
	Ilmenau	Deutschland	0,00	100,00	100,00	2020	5.324	2.324	strategisch	Wärmeversorgung
	Lünen	Deutschland	0,00	50,90	50,90	2020	6.709	2.269	strategisch	Wärmeversorgung
	Gelsenkirchen	Deutschland	0,00	70,00	70,00	2020	964	439	strategisch	Stromversorgung
	Darmstadt	Deutschland	0,00	51,00	51,00	2020	1.530	1.480	strategisch	Wärmeversorgung
	Völklingen	Deutschland	0,00	74,00	74,00	2020	8.182	EAV	strategisch	Wärmeversorgung
	Bergkamen	Deutschland	49,00	51,00	100,00	2020	6.788	356	strategisch	Stromversorgung
	Essen	Deutschland	0,00	100,00	100,00	2020	7.584	EAV	strategisch	Entsorgung
	Aachen	Deutschland	0,00	100,00	100,00	2020	23.125	EAV	strategisch	Dienstleistung
	Stuttgart	Deutschland	0,00	100,00	100,00	2020	-729	-578	strategisch	Dienstleistung
	Essen	Deutschland	0,00	100,00	100,00	2020	35	EAV	strategisch	Dienstleistung
	Essen	Deutschland	100,00	0,00	100,00	2020	71	EAV	strategisch	Stromversorgung
	Essen	Deutschland	100,00	0,00	100,00	2020	332.172	EAV	Holding	n/a
	Essen	Deutschland	0,00	100,00	100,00	2020	24	0	strategisch	Stromversorgung
	Essen	Deutschland	100,00	0,00	100,00	2020	690.045	EAV	Holding	n/a
	Essen	Deutschland	0,00	100,00	100,00	2020	36.906	-1.392	strategisch	Stromversorgung
	Essen	Deutschland	100,00	0,00	100,00	2020	45.201	EAV	Holding	n/a
	Essen	Deutschland	0,00	100,00	100,00	2020	44.771	EAV	Holding	n/a
	Essen	Deutschland	0,00	100,00	100,00	2020	8.375	EAV	strategisch	Dienstleistung
	Essen	Deutschland	0,00	51,00	51,00	2020	20.600	EAV	strategisch	Wärmeversorgung
	Saarbrücken	Deutschland	0,00	100,00	100,00	2020	174	-5	strategisch	Wärmeversorgung
	Saarbrücken	Deutschland	0,00	100,00	100,00	2020	184	-9	strategisch	Wärmeversorgung
	Saarbrücken	Deutschland	0,00	100,00	100,00	2020	149	-2	strategisch	Wärmeversorgung
	Saarbrücken	Deutschland	0,00	100,00	100,00	2020	162	-3	strategisch	Wärmeversorgung
	Saarbrücken	Deutschland	0,00	100,00	100,00	2020	189	-2	strategisch	Wärmeversorgung
	Saarbrücken	Deutschland	0,00	100,00	100,00	2020	185	-4	strategisch	Wärmeversorgung
	Saarbrücken	Deutschland	0,00	100,00	100,00	2020	68	37	strategisch	Wärmeversorgung
	Essen	Deutschland	0,00	100,00	100,00	2020	175	EAV	strategisch	Stromversorgung
	Saarbrücken	Deutschland	0,00	100,00	100,00	2020	25	EAV	strategisch	Stromversorgung
	Duisburg	Deutschland	94,80	0,00	94,80	2020	76	EAV	strategisch	Immobilien
	Saarbrücken	Deutschland	0,00	100,00	100,00	2020	1.539	204	strategisch	Wärmeversorgung
	Saarbrücken	Deutschland	0,00	100,00	100,00	2020	9.925	EAV	Holding	n/a
	Saarbrücken	Deutschland	0,00	100,00	100,00	2020	9.925	EAV	strategisch	Wärmeversorgung
	Saarbrücken	Deutschland	0,00	100,00	100,00	2020	215	95	strategisch	Dienstleistung
	Saarbrücken	Deutschland	0,00	100,00	100,00	2020	25	EAV	strategisch	Wärmeversorgung

Anteilsbesitz STEAG GmbH	Sitz der Gesellschaft	Land	inkl. Anteile gemäß §16 AktG			Geschäfts- jahr	Eigen- kapital	Jahres- ergebnis	Ziel der Beteiligung	öffentlicher Zweck
			direkt %	indirekt %	gesamt %					
STEAG New Energies GmbH	Saarbrücken	Deutschland	0,00	100,00	100,00	2020	33.100	EAV	strategisch	Stromversorgung,
STEAG Solar Energy Solutions GmbH	Würzburg	Deutschland	0,00	100,00	100,00	2020	6.684	-3.308	strategisch	Dienstleistung
STEAG Technischer Service GmbH	Essen	Deutschland	100,00	0,00	100,00	2020	2.158	EAV	strategisch	Dienstleistung
STEAG Uhl Druckluft-Versorgung GmbH	Saarbrücken	Deutschland	0,00	70,00	70,00	2020	9	-16	strategisch	Stromversorgung
STEAG Walsum 10 Kraftwerksbeteiligungsgesellschaft mbH	Essen	Deutschland	100,00	0,00	100,00	2020	168.671	7.417	strategisch	Stromversorgung
STEAG Waste to Energy GmbH	Essen	Deutschland	0,00	100,00	100,00	2020	25	EAV	strategisch	Stromversorgung
STEAG WEA Ullersdorf GmbH	Jamitz	Deutschland	0,00	100,00	100,00	2020	51	4	strategisch	Stromversorgung
STEAG Windpark Ullersdorf GmbH & Co. KG	Jamitz	Deutschland	0,00	51,00	51,00	2020	19.195	1.445	strategisch	Dienstleistung
STEAG Walsum 10 Kraftwerksgesellschaft mbH	Essen	Deutschland	0,00	100,00	100,00	2020	281.884	EAV	strategisch	Stromversorgung
STEAG-Raffinerie-Kraftwerk-Sachsen-Anhalt GmbH	Leuna	Deutschland	100,00	0,00	100,00	2020	55	EAV	strategisch	Stromversorgung
Thermische Abfallbehandlung Lauta GmbH & Co. oHG	Essen	Deutschland	0,00	100,00	100,00	2020	11.507	11.007	strategisch	Entsorgung
Compañía Eléctrica de Sochagota S.A. E.S.P.	Tunja	Kolumbien	51,00	0,00	51,00	2020	192.545	6.780	strategisch	Stromversorgung
Elektrociepłownia "Gorlice" Sp. z o.o.	Gorlice	Polen	0,00	73,00	73,00	2020	1.274	41	strategisch	Wärmeversorgung
Elektrociepłownia Mielec Sp. z o.o.	Mielec	Polen	0,00	85,84	85,84	2020	9.905	1.215	strategisch	Wärmeversorgung
Elektrociepłownia Zdunska Wola Sp. z o.o.	Zdunska Wola	Polen	0,00	100,00	100,00	2020	5.184	73	strategisch	Wärmeversorgung
Energetyka Cieplna Sp. z o.o.	Ilawa	Polen	0,00	100,00	100,00	2020	-9.824	15	strategisch	Wärmeversorgung
Ferme Eolienne de Blanc Pignon SAS	Sarreguemines	Frankreich	0,00	100,00	100,00	2020	23	-2	strategisch	Stromversorgung
Ferme Eolienne de Coume SAS	Sarreguemines	Frankreich	0,00	51,00	51,00	2020	564	536	strategisch	Stromversorgung
Ferme Eolienne de La Madeleine SAS	Sarreguemines	Frankreich	0,00	51,00	51,00	2020	1.338	1.297	strategisch	Stromversorgung
Ferme Eolienne de la Vallée de Bernot SAS	Sarreguemines	Frankreich	0,00	100,00	100,00	2020	23	-2	strategisch	Stromversorgung
Ferme Eolienne de Quesnoy-sur-Airaines 1 SAS	Sarreguemines	Frankreich	0,00	51,00	51,00	2020	998	607	strategisch	Stromversorgung
Ferme Eolienne des Onze Muids SAS	Sarreguemines	Frankreich	0,00	51,00	51,00	2020	2.719	2.461	strategisch	Stromversorgung
Ferme Eolienne du Rebberg SAS	Sarreguemines	Frankreich	0,00	100,00	100,00	2020	23	-2	strategisch	Stromversorgung
Ferme Eolienne STEAG 1 SAS	Sarreguemines	Frankreich	0,00	51,00	51,00	2020	2.671	1.052	strategisch	Stromversorgung
Iskenderun Enerji Üretim ve Ticaret A.Ş.	Ankara	Türkei	0,00	51,00	51,00	2020	586.444	22.600	strategisch	Stromversorgung
Krantz Ltd.	Rochester	Vereinigtes Königreich	0,00	100,00	100,00	2020	852	196	strategisch	Dienstleistung
Logistyska Paliwa & Energia Sp. z o.o.	Zdunska Wola	Polen	0,00	100,00	100,00	2020	420	205	strategisch	Wärmeversorgung
Miejskie Przedsiębiorstwo Energetyki Cieplnej Sp. z o.o.	Piekary Śląskie (	Polen	0,00	97,58	97,58	2020	4.887	264	strategisch	Wärmeversorgung
Nidzica Sp. z o.o.	Nidzica	Polen	0,00	100,00	100,00	2020	4.720	398	strategisch	Stromversorgung
PROJECT SICILY HOLDING S.R.L.	Malland	Italien	0,00	100,00	100,00	2020	10	-18	Holding	n/a
Przedsiębiorstwo Energetyczne Megawat Sp. z o.o.	Czerwonka-Leszczyń	Polen	0,00	100,00	100,00	2020	8.429	627	strategisch	Wärmeversorgung
SFW Energia Sp. z o.o.	Gliwice	Polen	0,00	100,00	100,00	2020	42.647	466	strategisch	Stromversorgung,
STEAG Energy Services (Botswana) (pty) Limited	Gaborone	Botswana	0,00	100,00	100,00	2020	672	242	strategisch	Dienstleistung
STEAG Energy Services (India) Pvt. Ltd.	New Delhi	Indien	0,00	100,00	100,00	2020	11.373	1.574	strategisch	Dienstleistung
STEAG Energy Services do Brasil Ltda.	Rio de Janeiro	Brasilien	0,00	100,00	100,00	2020	2.661	93	strategisch	Dienstleistung
STEAG New Energies France SAS	Sarreguemines	Frankreich	0,00	100,00	100,00	2020	22	-3	Holding	n/a
STEAG Solar Energy Solutions (Iberica) S.L.U	Madrid	Spanien	0,00	100,00	100,00	2020	544	749	strategisch	Dienstleistung

Anteilsbesitz STEAG GmbH	Sitz der Gesellschaft	Land	inkl. Anteile gemäß §16 AktG			Geschäfts- jahr	Eigen- kapital	Jahres- ergebnis	Ziel der Beteiligung	öffentlicher Zweck
			direkt %	indirekt %	gesamt %					
STEAG Solar Energy Solutions (Italia) S.r.l.	Mailand	Italien	0,00	100,00	100,00	2020	8.202	2.943	strategisch	Dienstleistung
STEAG Solar Energy Solutions (UK) Ltd.	Manchester	Vereinigtes Königreich	0,00	100,00	100,00	2020	-543	-590	strategisch	Dienstleistung
STEAG State Power Inc.	Makati City	Philippinen	51,00	0,00	51,00	2020	139.875	17.996	strategisch	Stromversorgung
Wilga sp. z o.o.	Warschau	Polen	0,00	100,00	100,00	2020	-1.374	608	strategisch	Wärmeversorgung
ZAKLAD PRODUKCJI CIEPLA „ŻORY” Sp. z o.o.	Żory	Polen	0,00	100,00	100,00	2020	2.501	1.034	strategisch	Wärmeversorgung
STEAG NE Beteiligungsgesellschaft mbH (vormals: STEAG Bioerdgas BHKW)	Saarbrücken	Deutschland	0,00	100,00	100,00	2020	321	-1	Holding	n/a
STEAG Solar Energy Solutions Ibérica Asset Holding S.L.U.	Sevilla	Spanien	0,00	100,00	100,00	2019	Neugründung		Holding	n/a
SENS Entwicklungs GmbH	Würzburg	Deutschland	0,00	100,00	100,00	2019	Neugründung		strategisch	Stromversorgung
STEAG Renewables & Services Columbia SAS	Bogotá	Kolumbien	0,00	100,00	100,00	2020	-60	-147	Holding	n/a
Minegas GmbH	Essen	Deutschland	0,00	70,00	70,00	2020	4.422	EAV	strategisch	Stromversorgung
Mingas-Power GmbH	Essen	Deutschland	0,00	60,00	60,00	2020	4.881	4.212	strategisch	Stromversorgung
STEAG GmbH	Essen	Deutschland	0,00	100,00	100,00	2020	478.300	EAV	strategisch	Stromversorgung
KSBO Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH & Co. KG	Essen	Deutschland	0,00	0,00	0,00	2020	46.067	-264.344	Holding	n/a
B. Nicht konsolidierte verbundene Unternehmen										
GbR Gemeinschaftskraftwerk West	Essen	Deutschland	78,57	21,43	100,00	2020	0	0	strategisch	Stromversorgung
STEAG Energy Services Schweiz GmbH	Zürich	Schweiz	0,00	100,00	100,00	2020	25	-15	strategisch	Dienstleistung
STEAG ENSIDA Energy Services Enerji Sistemleri Danışmanlık Mühendislik	Ankara	Türkei	0,00	99,99	99,99	2020	-470	-218	strategisch	Dienstleistung
CARACOL ENERGÍAS RENOVABLES SAS E.S.P.	Bogotá	Kolumbien	0,00	100,00	100,00	2019	Neugründung		strategisch	Stromversorgung
JUAN MINA ENERGÍAS RENOVABLES SAS E.S.P.	Bogotá	Kolumbien	0,00	100,00	100,00	2019	Neugründung		strategisch	Stromversorgung
JUANA MARIA ENERGÍAS RENOVABLES SAS E.S.P.	Bogotá	Kolumbien	0,00	100,00	100,00	2019	Neugründung		strategisch	Stromversorgung
PN1 ENERGÍAS RENOVABLES SAS E.S.P.	Bogotá	Kolumbien	0,00	100,00	100,00	2019	Neugründung		strategisch	Stromversorgung
SGDE ENERGÍAS RENOVABLES SAS E.S.P.	Bogotá	Kolumbien	0,00	100,00	100,00	2019	Neugründung		strategisch	Stromversorgung
TOLU VIEJO ENERGÍAS RENOVABLES SAS E.S.P.	Bogotá	Kolumbien	0,00	100,00	100,00	2019	Neugründung		strategisch	Stromversorgung
II. BETEILIGUNGSGESELLSCHAFTEN										
Gemeinschaftsunternehmen (at-Equity-bilanziert)										
ENNI RMI Windpark Kohlenhuck GmbH	Moers	Deutschland	0,00	33,33	33,33	2020	4.216	747	strategisch	Stromversorgung
Fernwärmeschiene Rhein-Ruhr GmbH	Essen	Deutschland	0,00	56,60	56,60	2020	-9.972	-10.072	strategisch	Wärmeversorgung
Fernwärmeversorgung Gelsenkirchen GmbH	Gelsenkirchen	Deutschland	0,00	50,00	50,00	2020	72	42	strategisch	Wärmeversorgung
GuD Herne GmbH	Essen	Deutschland	0,00	50,00	50,00	2020	5.078	-121	strategisch	Stromversorgung
Klärschlammverwertung Herne Julia GmbH	Essen	Deutschland	0,00	50,00	50,00	2020	107	-645	strategisch	Stromversorgung
MID-Cert Gesellschaft für Zertifizierung mbH	Essen	Deutschland	0,00	50,00	50,00	2020	103	3	strategisch	Dienstleistung
Netzleitung Lünen GmbH	Essen	Deutschland	50,00	0,00	50,00	2020	9.235	25	strategisch	Stromversorgung

Anteilsbesitz STEAG GmbH

Anteilsbesitz STEAG GmbH	Sitz der Gesellschaft	Land	Inkl. Anteile gemäß § 16 AktG			Geschäfts-jahr	Eigenkapital	Jahres-ergebnis	Ziel der Beteiligung	öffentlicher Zweck
			direkt %	indirekt %	gesamt %					
Projektgemeinschaft "Radbod" mbH	Hamm	Deutschland	0,00	33,33	33,33	2019	25	0	strategisch	Immobilien
ReNect GmbH i.L.	Saarbrücken	Deutschland	0,00	50,00	50,00	2020	-341	-22	strategisch	Dienstleistung
SENS LSG GmbH	Würzburg	Deutschland	0,00	50,00	50,00	2019	Neugründung		strategisch	Dienstleistung
STEAG Fernwärme Essen GmbH & Co. KG	Essen	Deutschland	0,00	50,00	50,00	2020	8.430	-1.235	strategisch	Wärmeversorgung
STEAG Fernwärme Essen Verwaltungs-GmbH	Essen	Deutschland	0,00	50,00	50,00	2020	29	1	strategisch	Wärmeversorgung
Windkraft Lohberg GmbH	Dinslaken	Deutschland	0,00	33,33	33,33	2020	1.161	189	strategisch	Stromversorgung
WSG Wärmezähler-Service GmbH	Essen	Deutschland	0,00	50,00	50,00	2020	1.629	230	strategisch	Dienstleistung
Asia Power Development Platform Joint Venture Pte. Ltd.	Singapur	Singapur	0,00	50,00	50,00	2020	3.967	-101	Holding	n/a
BTU STEAG O & M Services Ltd.	George Town	Cayman-Islands	0,00	50,00	50,00	2019			strategisch	Dienstleistung
OYAK STEAG Enerji Ticareti ve Hizmetleri A.Ş.	Ankara	Türkei	0,00	50,00	50,00	2020	3.262	888	strategisch	Stromversorgung
S & P 2 SRL	Partinico	Italien	0,00	50,00	50,00	2020	96	-4	strategisch	Stromversorgung
S & P 3 SRL	Partinico	Italien	0,00	50,00	50,00	2020	166	-4	strategisch	Stromversorgung
S & P 4 SRL	Partinico	Italien	0,00	50,00	50,00	2020	167	-4	strategisch	Stromversorgung
S & P 5 SRL	Partinico	Italien	0,00	50,00	50,00	2020	170	-4	strategisch	Stromversorgung
S & P 6 SRL	Partinico	Italien	0,00	50,00	50,00	2020	340	-4	strategisch	Stromversorgung
S & P 7 SRL	Partinico	Italien	0,00	50,00	50,00	2020	10	0	strategisch	Dienstleistung
SICILIA E PROGRESSO S.R.L.	Partinico	Italien	0,00	50,00	50,00	2020	0	0	strategisch	Entsorgung
STEAG O&M Company Pvt. Ltd	New Delhi	Indien	0,00	51,00	51,00	2020	1.366	415	strategisch	Stromversorgung
GREEN SOURCE Holding Korlátolt Felelősségű Társaság	Budapest	Ungarn	0,00	33,33	33,33	2019	Neugründung		strategisch	Stromversorgung
Waitify GmbH	Amberg	Deutschland	0,00	19,90	19,90	2020	Neugründung		strategisch	Stromversorgung
STEAG & PNE WIND Ruzgar Enerjisi Üretim A.Ş. i.L.	Ankara	Türkei	50,00	0,00	50,00	2019	-106	-31	strategisch	Dienstleistung

Impressum

Herausgeber:

Stadt Dortmund, Dezernat des Oberbürgermeisters
Thomas Westphal (verantwortlich)

Redaktion:

Stadt Dortmund, Dezernat des Oberbürgermeisters
Stab Kommunalwirtschaft und Stadtkämmerei/Betriebswirtschaftliche Abteilung

Konzeption, Koordination:

Stadt Dortmund, Dortmund-Agentur

Titelfotos:

Friedenssäule

Kindermuseum Adlerturm: Kulturbetriebe Dortmund (Eigenbetrieb), Foto Hannes Woidich

Druck:

Dortmund-Agentur – 09/2022

Dieser Bericht steht auch als pdf-Datei im Internet zur Verfügung.
www.beteiligung.dortmund.de